Unna. Stadtökologischer Fachbeitrag

Anhang

LÖBF

Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.

Biotope im Außenbereich

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-030
Gebietsname:	Wickeder Ostholz
Schutzstatus:	NSG, Veraenderungssperre Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten
Ort:	Dortmund Unna
Kreis:	Dortmund Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg Arnsberg
Fläche (ha):	29,7062

Gebietsbeschreibung:

Eichen-Buchen-Mischwald im Nordosten von DO-Wickede, mit einem Feuchtgebiet aus Teich, Tümpeln, Röhrichten und Weidengehölz am Südrand. Der Wald wird im Westen und Osten aus Altholzbeständen aufgebaut, die überwiegend dem Typus des Eichen-Hainbuchenwaldes zuzuordnen sind und nur kleinflächig zum Perlgras-Buchenwald überleiten. Die lokal hohen Buchenanteile sind insgesamt auf forstliche Förderung zurückzuführen. Im mittleren Teil stocken relativ junge Pappel- und Roterlen-Bestände, die wohl erst Anfang der 1990er Jahre gepflanzt wurden. Das Feuchtgebiet am Südrand ragt zwar etwas in die offene Feldflur hinein, wird aber durch einen dichten Gehölzgürtel aus Weidenbüschen, der von einzelnen Erlen und Eschen durchsetzt ist, von dieser abgegrenzt. Im Kern dieses Feuchtgebietes liegen ein mittelgroßer Teich sowie mehrer kleine, sommerlich trockene Flachwassertümpel. Zwischen diesen Kleingewässern, auf den Tümpelrändern und teilweise deren gesamte Fläche einnehmend wachsen kleine Seggenrieder, Röhrichtbestände, niedrige Weidenbüsche und Arten des Feuchtgrünlands. Die Teichränder sind überwiegend verbuscht, infolge spätsommerlich-herbstlichen Absinkens des Wasserspiegels breiten sich hier zeitweise aber größere Schlammufer aus. Der besondere Wert des Wickeder Ostholzes wird nicht zuletzt durch die beiden Altholzbestände im Westen und Osten in Verbindung mit dem Feuchtgebiet im Süden ausgemacht. Vor allem die enge räumliche Lage der einzelnen Bestandteile zueinander in diesem "Wertedreieck" hebt es aus der weitgehend offenen Umgebung der Hellwegbörden heraus. Diese wird hier durch überwiegend intensive Landwirtschaft, durchsetzt mit einzelnen Kleingehölzen und noch relativ dörflichen Siedlungen geprägt. Diese enge Verzahnung von aquatischen, semiterrestrischen und terrestrischen Lebensräumen, das enge Nebeneinander unterschiedlicher Wuchshöhen und Feuchtegradienten stellt für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten einen Ganzjahreslebensraum dar, wie man ihn in dieser Form und nicht von Straßen oder Siedlungen zerschnitten nur an wenigen Stellen des Ballungsraumes Ruhrgebiet realisiert findet. Es stellt daher auch einen wesentlichen Trittstein innerhalb der Biotopverbundstrukturen dieses Raumes dar.
Das Gebiet besticht floristisch durch ein vergleichsweise große Vorkommen der Grauen Teichbinse, einer landesweit gefährdeten Art, sowie mehrerer lokal seltener Arten, wie der Hain-Segge. Darüber hinaus ist es Lebensraum für zahlreiche Amphibien (Wasserfrösche).
Das Wickeder Ostholz ist ein beliebtes Naherholungsziel für Spaziergänger, Wanderer, Radfahrer und Naturbeobachter der näheren und weiteren Umgebung. Mehrere unbefestigte Wege erschließen den Wald, stellen gleichzeitig aber auch eine gewisse Besucherlenkung dar. Neben der Erhaltung und Entwicklung der einzelnen Teillebensräume kommt dieser Besucherlenkung, ggf. unter Einbeziehung des Feuchtgebietes, eine nicht unwesentliche Rolle bei der Erhaltung und Entwicklung des Gebietes zu.

Schutzziel:

Erhaltung und Entwicklung eines Biotopkomplexes aus unterschiedlichen Laubwaldlebensräumen, Teichen, Röhrichten und Gebüschen als Ganzjahreslebensraum für Pflanzen- und Tierarten der Wälder, der Gewässer sowie für Arten mit kombinierten Lebensraumansprüchen

Bewertung:

regionale Bedeutung / gering beeintraechtigt / positive Entwicklungstendenz

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-030

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

Lebensraumtyp: Schutzwürdige und gefährdete Quellbereiche (nicht FFH) (NFK0): Fläche: 0,10 ha (0,34%)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (yFD0): Fläche: = 0.1 ha (0,34%)

temporaer wasserfuehrend (wb)

Flachwasserzone (wa)

niedrigwuechsige Uferfluren (wl)

Uferhochstaudenfluren (wm)

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 29,61 ha (99,66%)

Biotoptyp: Buchen-Eichenwald (AB1): Fläche: = 15.9 ha (53,52%)

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Altholz (tb)

Biotoptyp: Buchenwald (AA0): Fläche: = 8.9 ha (29,96%)

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

geringes Baumholz (BHD 14 bis 38 cm) (ta2)

Biotoptyp: Buchenwald mit Edellaubhoelzern (AA2): Fläche: = 0.6 ha (2,02%)

Stangenholz (BHD 7 bis 14 cm) (ta3)

Biotoptyp: Pappelwald (AF0): Fläche: = 0.6 ha (2,02%)

begleitender Biotoptyp (xa)

Biotoptyp: Erlenwald (AC0): Fläche: = 0.5 ha (1,68%)

Stangenholz (BHD 7 bis 14 cm) (ta3)

Biotoptyp: Weiden-Ufergebuesch (BE1): Fläche: = 2.7 ha (9,09%)

auf feucht-nassem Standort (sto)

Biotoptyp: Roehrichtbestand hochwuechsiger Arten (CF2): Fläche: = 0.02 ha (0,07%)

Biotoptyp: Teich (FF0): Fläche: = 0.3862 ha (1,30%)

Flachufer (wd)

Schlammufer (wn)

periodisch trockenfallende Ufer (wu)

offene Wasserflaeche (wa1)

Vegetationstyp(en):

Stellario holosteae-Carpinetum betuli (ST-C) / Galio odorati-Fagenion Fragmentges. (GF-FG) / Phragmition australis (PHN-V) / Bidention tripartitae (BIN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Buchen-Eichenwald (AB1):

Vegetationstyp: Stellario holosteae-Carpinetum betuli (ST-C):

Schicht: 1. Baumschicht:

Quercus robur (Stiel-Eiche), dl / Carpinus betulus (Hainbuche), fl / Betula pendula (Sand-Birke), l / Quercus

petraea (Trauben-Eiche), l

Schicht: Strauchschicht:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), l / Ribes rubrum (Rote Johannisbeere), l / Lonicera periclymenum (Wald-Geissblatt), l / Corylus avellana (Haselnuss), l / Sorbus aucuparia (Eberesche), l

Schicht: Krautschicht:

Stellaria holostea (Grosse Sternmiere), fl / Anemone nemorosa (Busch-Windroeschen), fl / Viola reichenbachiana (Wald-Veilchen), fl / Arum maculatum s.str. (Aronstab), fl / Lamium galeobdolon (), dl / Polygonatum multiflorum (Vielbluetige Weisswurz), l / Ranunculus ficaria (Scharbockskraut), dl / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), fl

Biotoptyp: Buchenwald (AA0):

Vegetationstyp: Galio odorati-Fagenion Fragmentges. (GF-FG):

Schicht: 1. Baumschicht:

Fagus sylvatica (Rotbuche), d / Quercus robur (Stiel-Eiche), l

Schicht: Strauchschicht:

Prunus spinosa agg. (Schlehe), l

Schicht: Krautschicht:

Athyrium filix-femina (Frauenfarn), l / Melica uniflora (Einbluetiges Perlgras), s / Campanula trachelium (Nesselblaettrige Glockenblume), s

Biotoptyp: Buchenwald mit Edellaubhoelzern (AA2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: 1. Baumschicht:

Fagus sylvatica (Rotbuche), f / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), f

Biotoptyp: Pappelwald (AF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: 1. Baumschicht:

Populus spec. (Pappel unbestimmt), d

Biotoptyp: Erlenwald (AC0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: 1. Baumschicht:

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle), d

Schicht: Krautschicht:

Athyrium filix-femina (Frauenfarn), s

Schicht: Krautschicht:

Athyrium filix-femina (Frauenfarn), s, (randlich)

Biotoptyp: Weiden-Ufergebuesch (BE1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: Strauchschicht:

Salix alba (Silber-Weide), fl / Salix caprea (Sal-Weide), fl / Salix x reichardtii (S. caprea x S. cinerea) (), l / Salix x multinervis (S. aurita x S. cinerea) (Weiden-Bastard), l / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle), l, (Einzelbäume) / Fraxinus excelsior (Esche), l, (Einzelbäume) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), l / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel), l

Biotoptyp: Roehrichtbestand hochwuechsiger Arten (CF2):

Vegetationstyp: Phragmition australis (PHN-V):

Schicht: Krautschicht:

Phragmites australis (Schilf), dl / Alisma plantago-aquatica (Gemeiner Froschloeffel), fl / Eleocharis palustris agg. (Gemeine Sumpfsimse Sa.), fl

Biotoptyp: Teich (FF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: Krautschicht:

Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), l / Juncus effusus (Flatter-Binse), fl

Schicht: Strauchschicht:

Betula pendula (Sand-Birke), s / Salix spec. (Weide unbestimmt), fl

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (yFD0):

Vegetationstyp: Bidention tripartitae (BIN-V):

Schicht: Krautschicht:

Bidens tripartita (Dreiteiliger Zweizahn), cfl / Polygonum mite (Milder Knoeterich), l

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: Krautschicht:

Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), fl / Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm), l / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), l / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie), l / Juncus bufonius (Kroeten-Binse), fl / Juncus effusus (Flatter-Binse), f / Juncus inflexus (Blaugruene Binse), l / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich), l / Sparganium erectum s.l. (Aufrechter Igelkolben), l / Carex otrubae (Hain-Segge), fl / Schoenoplectus tabernaemontani (Graue Teichbinse), RL 99 3N, l

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Teich (FF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:Krautschicht (Krautschicht) :

Sympetrum vulgatum, RL 99 *

Aeshna cyanea, RL 99 *

Wasserfrosch-Komplex

Schicht:Strauchschicht (Strauchschicht) :

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (yFD0):

Vegetationstyp: Bidention tripartitae (BIN-V):

Schicht:Krautschicht (Krautschicht) :

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:Krautschicht (Krautschicht) :

Wasserfrosch-Komplex

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-030

Wertbestimmende Merkmale:

Altholz / Flaechen mit hohem Erhaltungswert / Roehrichte, Seggenrieder / Biotopkomplex gut ausgebildet / wertvoll fuer Amphibien / Kleingewaesser / RL Pflanzenarten

Umfeld:

Gruenland / Strasse / Weg / Acker / Siedlung

Nutzungstypen:

(Laubwald)

Gefährdung:

Wegebau (Gefaehrdung) / Stoerung der Vermehrung gebietstypischer Tierarten (Gefaehrdung, Amphibien) / Kahlschlag (Forstwirtschaft) (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Vegetationskontrolle

Bemerkung: Feuchtgebiet, Tümpel

NSG-Ausweisung
Erhaltung der Laubholzbestockung
NSG-Ausweisung
Erhaltung von Althoelzern
Erhaltung der Gewaesser
Foerderung der Naturverjuengung
Schilder aufstellen, Absperren (freilaufen v. Hunden verhindern)
Schilder aufstellen, Einzaeunen (sammeln verhindern)
Verlegen eines Weges

Bemerkung: am Teichrand

kein Kahlschlag

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 63 m, max. 67 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-030
Gebietsname:	Wickeder Ostholz
Ort:	Dortmund Unna
Kreis:	Dortmund Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg Arnsberg
Fläche (ha):	29,7062

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4411, Q2, VQ4 / 4411, Q4, VQ1 / 4411, Q4, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2612492 / H: 5713834

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Projektbezug: Biotopkartierung 2004
Büro Leonhardt
WV-Nr. 31-53710-4.1.-858

Literatur:

Büscher, Dietrich / Juli 2004 (Zur Flora und Vegetation des Wickeder Ostholzes und des südlich angrenzenden Feuchtgebietes)

Hinweis:

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Buero:

Leonhardt

Datum: 03.09.2004, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-061
Gebietsname:	"Massener Damm" suedlich Obermassen
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,2300

Gebietsbeschreibung:

Noerdlich des Ruhrschnellwegs gelegenes, eingeschnittenes Bachtal mit naturnahem Bachlauf in ausgeraeumter Ackerflur. Entlang eines Restes der B 1 im Sueden artenreiche trockene Ruderalfluren und brombeerbedeckte Haenge, die als Besonderheit die Waldwicke aufweisen und daher mit aufgenommen wurden. Die stellenweise sehr steilen und flachgruendigen (Kalkmergel) Uferhaenge sind bestockt mit fremdlaendischen Laubhoelzern, beigemischt Ulmen, Weiden und Eschen. Das Bestandsalter variiert von geringem bis zu starkem Baumholz. Der Unterwuchs ist nitrophil.
Starke Schuttbelastung durch Ortskenner (Feldsteine, Geroell, Blech, Plastik, Autoreifen, Drainageroehren) sowie Belastung des Baches durch Einleitung von Drainwasser aus angrenzenden Ackerflaechen.
Bedeutung durch ungestoerte Lage und als Lebensraum des Feuersalamanders sowie der Kreuzkroete, welches durch gezielte, auf die Habitatansprueche dieser Tierarten abgestimmte Entwicklungs- und Pflegemassnahmen zu sichern ist

Schutzziel:

Erhaltung eines gehoelzreichen Bachtales mit Vorkommen von seltenen und gefaehrdeten Arten in weitgehenst ausgeraeumter Ackerflur

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-061

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 2,23 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 80.0 % der Fläche: = 1,7840 ha

Baumweide (la)

Esche (le)

Hainbuche (lj)

Pappel (lm)

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5): 10.0 % der Fläche: = 0,2230 ha

Biotoptyp: Siedlungs-, Industrie- und Verkehrsbrache (HW0): 10.0 % der Fläche: = 0,2230 ha

hochstaudenreich (tm)

Vegetationstyp(en):

Arction-81 (ARCN-V-81) / Alnion incanae (ALIN-V) / Dauco-Melilotion (DMN-V) / Sisymbrion-81 (SN-V-81) / Galio-Alliarion-81 (GAN-V-81)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen), s / Populus spec. (Pappel unbestimmt), d / Acer spec. (Ahorn unbestimmt), s / Ulmus glabra (Berg-Ulme), RL 99 3, s / Viburnum lantana (Wolliger Schneeball), RL 99 * / Salix caprea (Sal-Weide), s / Salix fragilis (Bruch-Weide), s / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), d / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Ulmus minor (Feld-Ulme), RL 99 1 / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Ribes uva-crispa (Stachelbeere) / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), l / Fraxinus excelsior (Esche), d / Hedera helix (Efeu) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel), l / Petasites hybridus (Gemeine Pestwurz), d / Urtica dioica (Grosse Brennessel), l / Dryopteris carthusiana (Kleiner Dornfarn), s / Glechoma hederacea (Gundermann), l / Festuca gigantea (Riesen-Schwingel), c / Agrimonia eupatoria (Kleiner Odermennig), s / Arum maculatum s.str. (Aronstab), f / Geranium robertianum (Ruprechtskraut), l / Lamium galeobdolon s.str. (Gewoehnliche Goldnessel), l / Polygonatum multiflorum (Vielbluetige Weisswurz), l / Milium effusum (Flattergras), l / Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut), c / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut), c / Rubus caesius (Kratzbeere), l / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke), f

Biotoptyp: Siedlungs-, Industrie- und Verkehrsbrache (HW0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke), l / Echium vulgare (Gemeiner Natterkopf), cs / Verbascum nigrum (Dunkle Koenigskerze) / Verbascum thapsus (Kleinbluetige Koenigskerze) / Picris hieracioides s.l. (Gemeines Bitterkraut) / Odontites vulgaris (Roter Zahntrost) / Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut), f / Crepis capillaris (Kleinkoepfiger Pippau), l / Vicia cracca (Vogel-Wicke), l / Vicia hirsuta (Rauhhaar-Wicke), l / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), c / Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse) / Arenaria serpyllifolia (Quendelblaettriges Sandkraut) / Inula conyzae (Duerrwurz) / Daucus carota (Wilde Moehre), l / Melilotus albus (Weisser Steinklee), c / Melilotus officinalis (Gebraeuchlicher Steinklee), cs / Knautia arvensis (Acker-Witwenblume), l / Pastinaca sativa (Pastinak), l / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe), l / Senecio jacobaea (Jakobs Greiskraut), s / Tanacetum vulgare (Rainfarn), c / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Stachys sylvatica (Wald-Ziest) / Linaria vulgaris (Gewoehnliches Leinkraut), c

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sambucus ebulus (Zwerg-Holunder), RL 99 * / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose) / Vicia sylvatica (Wald-Wicke), RL 99 3 / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Kreuzkroete, RL 99 3

Feuersalamander, RL 99 *

Zilpzalp, RL 99 *

Kohlmeise, RL 99 *

Buchfink, RL 99 *

Dorngrasmuecke, RL 99 V

Goldammer, RL 99 V

Helix pomatia

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-061

Wertbestimmende Merkmale:

Reg. RL Tierarten / RL Pflanzenarten / wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Reptilien / RL Tierarten-Amphibien-Reptilien / RL Tierarten-Brutvoegel / RL Tierarten-Mollusken

Umfeld:

Strasse / Weg / Acker / Kleingehoelze

Gefährdung:

Eutrophierung (Schaden) / Muellablagerung (Schaden, Gefaehrdung) / nicht einheimische Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Erosionsschaeden (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
naturnahe Waldbewirtschaftung
Beseitigung von Muell
Anlage einer Pufferzone
Vermeidung Eutrophierung
Erhaltung der Laubholzbestockung
Umwandlung in bodenstaendigen Gehoelzbestand

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 90 m, max. 100 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-061
Gebietsname: "Massener Damm" suedlich Obermassen
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 2,2300

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4411, Q4, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2613824 / H: 5711132

Planungen:

Hinweis:

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 13.07.1987, vorige Kartiertermine

Datum: 11.11.1990, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Kreis Unna, Loos (1983-84) / DBV (1984) /
IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-062
Gebietsname:	Talabschnitt suedlich Obermassen
Schutzstatus:	LSG, bestehend ND, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	16,7600

Gebietsbeschreibung:

Stark mergelhaltige, sonnenexponierte Hangwiesen, teils mit Einzelbaeumen und Strauchgruppen bewachsen. Schuetzenswert durch Vorkommen von Zittergras. Oberhalb Ackerflaeche, unterhalb Bachlauf, Fahrweg und danach groessere Teichanlage. In der Talsohle Weiden mit Baumgruppen und Feldgehoelz. Ein Einzelbaum (Stieleiche) ist als Naturdenkmal geschuetzt. Biotop noch schwach eutrophiert, wertvoll fuer Insekten, Mollusken und Reptilien. Durch Anlage einer Pufferzone am Oberrand schuetzbar

Schutzziel:

Erhaltung eines mageren, fuer Schmetterlinge, Reptilien und Mollusken wertvollen Wiesenstreifens

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-062

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 16,76 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 6.0 % der Fläche: = 1,0056 ha

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2): 4.0 % der Fläche: = 0,6704 ha

Biotoptyp: Fettwiese (EA0): 5.0 % der Fläche: = 0,8380 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 35.0 % der Fläche: = 5,8660 ha

Biotoptyp: Magergruenland (ED0): 35.0 % der Fläche: = 5,8660 ha

Biotoptyp: Brachgefallenes Nass- und Feuchtgruenland (EE3): 2.0 % der Fläche: = 0,3352 ha

Biotoptyp: Teich (FF0): 3.0 % der Fläche: = 0,5028 ha

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5): 5.0 % der Fläche: = 0,8380 ha

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 5.0 % der Fläche: = 0,8380 ha

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Magergruenland (ED0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut), RL 99 V, s / Briza media (Gemeines Zittergras), RL 99 3 / Geranium molle (Weicher Storchschnabel), s / Plantago media (Mittlerer Wegerich), s / Hypochaeris radicata (Gemeines Ferkelkraut), s / Senecio jacobaea (Jakobs Greiskraut), l / Pimpinella saxifraga (Kleine Bibernelle), s / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose), s / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), s / Hypericum spec. (Johanniskraut unbestimmt), l / Quercus robur (Stiel-Eiche), s / Campanula rotundifolia (Rundblaettrige Glockenblume), RL 99 V, l / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), f / Geranium dissectum (Schlitzblaettriger Storchschnabel), s / Leontodon autumnalis (Herbst-Loewenzahn), l / Rumex acetosa (Sauerampfer), s / Potentilla erecta (Blutwurz), RL 99 V, s / Sambucus ebulus (Zwerg-Holunder), RL 99 *, dl / Fraxinus excelsior (Esche), f / Carpinus betulus (Hainbuche), s / Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut), l / Veronica spec. (Ehrenpreis unbestimmt), l / Prunus avium (Vogel-Kirsche), s / Sambucus racemosa (Trauben-Holunder), f / Dipsacus sylvestris (ungültig) (Wilde Karde), l / Ajuga reptans (Kriechender Guensel), f / Glechoma hederacea (Gundermann), l / Silene latifolia ssp. alba (Weisse Lichtnelke), l / Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut), l / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), l / Sanguisorba minor s.l. (Kleiner Wiesenknopf), l / Veronica chamaedrys ssp. chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis), s

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Blindschleiche, RL 99 *

Mehlschwalbe, RL 99 V

Zilpzalp, RL 99 *

Helix pomatia

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-062

Wertbestimmende Merkmale:

RL Pflanzenarten / Reg. RL Pflanzenarten / wertvoll fuer Reptilien / wertvoll fuer Schmetterlinge / wertvoll fuer Mollusken / RL Tierarten-Mollusken

Umfeld:

Acker / Gruenland / Gewaesser / Strasse / Weg

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Eutrophierung (Gefaehrdung) / Biozideinsatz (Gefaehrdung) / unerwuenschte Sukzession (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Vermeidung Eutrophierung
extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Anlage einer Pufferzone

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 90 m, max. 105 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-062
Gebietsname: Talabschnitt suedlich Obermassen
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 16,7600

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4411, Q4, VQ2 / 4411, Q4, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2613616 / H: 5711151

Planungen:

Hinweis:

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 13.07.1987, vorige Kartiertermine

Datum: 11.11.1990, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

DBV, Rabeneck u. Boettger (1984) / IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-063
Gebietsname:	Alter Bahndamm in Unna-Massen
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,8000

Gebietsbeschreibung:

Westlich Unna-Massen gelegener ehemaliger Bahndamm: ca. 5 m hoch, 700 m lang, mit 45 Grad geneigten Boeschungen und etwa 5 m breiter Krone. Der Damm wird zum grossen Teil von einer trockenrasenartigen Wildkraeuterflur eingenommen, wie sie in dieser Groesse im Kreis nur sehr selten ist. Der Damm traegt einige regional seltene Arten. Weiterhin ist er Lebensraum fuer Reptilien und diverse Schnecken. Die Erhaltung sollte den Ist-Zustand bevorzugen. Keine Aufforstung oder Bepflanzung!

Schutzziel:

Erhaltung einer ausgedehnten Silikattrockenrasenflaeche mit Vorkommen von seltenen und gefaehrdeten Arten

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-063

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 2,80 ha

Biotoptyp: Brachflaeche der Gleisanlagen, Bahngelaende (HD9): 100.0 % der Fläche: = 2,8000 ha

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachflaeche der Gleisanlagen, Bahngelaende (HD9):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Pyrus pyraster (Wild-Birne), RL 99 2 / Rubus idaeus (Himbeere) / Hieracium bauhini (Ungarisches Habichtskraut), RL 99 * / Cerastium semidecandrum (Sand-Hornkraut) / Hieracium umbellatum (Doldiges Habichtskraut), RL 99 * / Conium maculatum (Gefleckter Schierling), RL 99 3 / Coronilla varia (Bunte Kronwicke), RL 99 * / Cerastium spec. (Hornkraut unbestimmt) / Agrostis capillaris (Rotes Straussgras) / Arenaria serpyllifolia (Quendelblaettriges Sandkraut) / Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele) / Tussilago farfara (Huflattich) / Festuca ovina agg. (Schafschwingel Sa.) / Galium mollugo s.str. (Wiesen-Labkraut) / Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut), RL 99 V / Hordeum murinum s.l. (Maeuse-Gerste) / Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut) / Luzula campestris (Feld-Hainsimse) / Picris hieracioides s.l. (Gemeines Bitterkraut) / Allium vineale s.str. (Weinberg-Lauch) / Poa compressa (Platthalm-Rispengras) / Rumex acetosella (Gewoehnlicher Kleiner Sauerampfer) / Silene vulgaris (Aufgeblasenes Leimkraut) / Tanacetum vulgare (Rainfarn) / Melilotus albus (Weisser Steinklee) / Melilotus officinalis (Gebraeuchlicher Steinklee) / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Linaria vulgaris (Gewoehnliches Leinkraut) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss) / Daucus carota (Wilde Moehre) / Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich) / Pimpinella saxifraga (Kleine Bibernelle) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Waldeidechse, RL 99 *

Lycaena phlaeas, RL 99 *

Cepaea spec.

Vanessa atalanta, RL 99 M

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-063

Wertbestimmende Merkmale:

RL Pflanzenarten / Reg. RL Pflanzenarten / gut ausgebildete Pflanzengesellschaft / wertvoll fuer Reptilien / gefaehrdete Pflanzengesellschaft / wertvoll fuer Schmetterlinge

Umfeld:

Acker / Gewerbe / Gleisanlage

Gefährdung:

Muellablagerung (Schaden, Gartenabfall) / unerwuenschte Sukzession (Gefaehrdung) / Aufforstung (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
weiterhin keine Bewirtschaftung
Erhaltung des Kleinreliefs
keine Aufforstung
Beseitigung von Gehoelzen

Bemerkung: bei Bedarf

extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd
Vegetationskontrolle

Bemerkung: z.T. offenhalten

Beseitigung von Muell

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 70 m, max. 76 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-063
Gebietsname: Alter Bahndamm in Unna-Massen
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 2,8000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4411, Q4, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2613765 / H: 5713316

Planungen:

Hinweis:

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 14.07.1987, vorige Kartiertermine

Datum: 11.11.1990, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Kreis Unna, Loos (1984) / IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-064
Gebietsname: Talraum Massener Bach
Schutzstatus: LB, Vorschlag
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 2,4500

Gebietsbeschreibung:

Talraum Massener Bach zwischen altem Bahndamm und Massener Hellweg. Etwa 250 m lang und knapp 100 m breit. Der Bahndamm wird, soweit er an das Tal angrenzt mit einbezogen.
Der Bach selbst wird von einer ueppigen Pestwurzflur und anderen nitrophilen Hochstauden begleitet.
Wertvollste Elemente sind Einzelbaeume und Buschgruppen am Bach und an der westlichen Boeschung, sowie eine lianenreiche alte Weissdornhecke und die Juglans-Reihe entlang eines Grabens am Ostrand.
Im Zusammenhang mit dem Bach ergibt sich so das Bild einer gewachsenen, stark strukturierten Kulturlandschaft.
Leider ist der Talboden bis auf den Bach umgebrochen und mit Getreide und Mais bepflanzt. Gruenlandnutzung sollte als standortgerechtere Wirtschaftsform sowie zur Hebung der oekologischen Wertigkeit des Talraumes wieder angestrebt werden

Schutzziel:

Erhaltung und Optimierung einer vielfaeltig strukturierten Kulturlandschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-064

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 2,45 ha

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 5.0 % der Fläche: = 0,1225 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 5.0 % der Fläche: = 0,1225 ha

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 10.0 % der Fläche: = 0,2450 ha

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5): 20.0 % der Fläche: = 0,4900 ha

Biotoptyp: Graben (FN0): 5.0 % der Fläche: = 0,1225 ha

Biotoptyp: Acker (HA0): 50.0 % der Fläche: = 1,2250 ha

Biotoptyp: Bahnboeschung, Damm (HH4): 1.0 % der Fläche: = 0,0245 ha

Biotoptyp: Verkehrsbrache, ohne Brachen der Bahngelaende (HW6): 4.0 % der Fläche: = 0,0980 ha

Vegetationstyp(en):

Sambuco-Salicion capreae-81 (SALN-V-81)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gebuesch (BB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer campestre (Feld-Ahorn), l / Salix viminalis (Korb-Weide) / Salix caprea (Sal-Weide) / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Prunus spinosa agg. (Schlehe), l / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose), l / Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunruebe) / Humulus lupulus (Hopfen)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), d / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), l

Biotoptyp: Baumreihe (BF1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Juglans regia (Wallnuss), l

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel) / Petasites hybridus (Gemeine Pestwurz), d / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), l / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), dl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), l / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe), s / Oenanthe aquatica (Wasserfenchel), RL 99 *, l / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), f / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde), l / Convolvulus arvensis (Ackerwinde), l / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras), l / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke), f / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), l / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), l / Tanacetum vulgare (Rainfarn), l / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), l / Vicia angustifolia (Schmalblaettrige Saatwicke) / Potentilla anserina (Gaense-Fingerkraut), l / Tussilago farfara (Huflattich), f / Galium aparine (Kletten-Labkraut) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), l / Lapsana communis (Gemeiner Rainkohl) / Bromus sterilis (Taube Trespe) / Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke) / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras) / Solidago canadensis (Kanadische Goldrute) / Malva sylvestris (Wilde Malve), RL 99 * / Lamium album (Weisse Taubnessel), l / Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut) / Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz) / Daucus carota (Wilde Moehre) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), l / Vicia sepium (Zaun-Wicke) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer), l / Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm), l / Geranium robertianum (Ruprechtskraut), l / Rumex crispus (Krauser Ampfer) / Potentilla anserina (Gaense-Fingerkraut), l / Salix fragilis (Bruch-Weide), f / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle), l / Fraxinus excelsior (Esche)

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel), l / Aesculus hippocastanum (Rosskastanie) / Quercus robur (Stiel-Eiche), s / Ulmus glabra (Berg-Ulme), RL 99 3, s

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Blindschleiche, RL 99 *

Waldeidechse, RL 99 *

Feuersalamander, RL 99 *

Schafstelze, RL 99 3, Bemerkung: bv

Helix pomatia

Cepaea spec., Bemerkung: Tierangaben nach Kartierung des DBV

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-064

Wertbestimmende Merkmale:

Reg. RL Tierarten / hohe strukturelle Vielfalt / wertvoll fuer Schmetterlinge / wertvoll fuer Reptilien / wertvoll fuer Amphibien / RL Tierarten-Amphibien-Reptilien / RL Tierarten-Brutvoegel / RL Tierarten-Mollusken

Umfeld:

Acker / Strasse / Weg / Siedlung / Gartenbau

Gefährdung:

Verfuellung (Schaden, Gefaehrdung) / Gewaesserausbau (Schaden, Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden) / Umbruch (Schaden) / Biozideinsatz (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Umwandlung in Gruenland

Bemerkung: Acker

Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Pflege von Hecken
Erhaltung des Kleinreliefs

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 75 m, max. 82 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-064
Gebietsname: Talraum Massener Bach
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 2,4500

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4411, Q4, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2613800 / H: 5712409

Planungen:

Hinweis:

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 14.07.1987, vorige Kartiertermine

Datum: 11.11.1990, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

DBV, (1984) / IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-069
Gebietsname:	Kuenstliches Brachgelaende oestlich Massener Damm
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,4800

Gebietsbeschreibung:

Brachflaeche am Ende zweier Sackstrassen zur Bahnlinie noerdlich des Ruhrschnellwegs (B1). Die Strassen schliessen Ackerflaeche ein, die zur Arrondierung mit aufgenommen wurde. Die noerdliche, in Aufloesung begriffene Strasse weist nitrophile und waermeliebende Hochstaudensaeume auf. Die suedliche Strasse wird von einer Boeschung (Suedhang) begleitet, die eine teilweise trockenrasenartige Flora aufweist sowie mit Gebuesch und Baeumen bewachsen ist. Den westlichen Teil dieser Boeschung bildet ein geologischer Aufschluss. Dieser ist allerdings inzwischen stark zugewachsen.
Auf der Brachflaeche dominiert Brennessel. Hier wurde versucht, die Flaeche durch Anlegen von Kleinstbiotopen wie Trockenmauer, Steinhaufen, Sandflaeche, Tuempel und Einsetzen von Kreuzkroeten sowie Anpflanzen einer ganzen Reihe seltenster Pflanzenarten aufzuwerten. Teilweise entsprechen die Wuchsverhaeltnisse bzw. deren raeumliche Ausdehnung nicht den Anspruechen der Arten, so dass die vermutete Intention, hier Bewohnern verschwindender Lebensraeume zwecks spaeterer Ruecksiedlung Asyl zu gewaehren, hier nur teilweise gelingen duerfte.
Unmittelbar gefaehrdet erscheinen die Sedumfluren der noerdlichen Strasse durch Sickerwasser aus dort vorliegenden Mistablagerungen, sowie die Staudenfluren an der Boeschung der suedlichen Strasse durch Verbuschung. Der geologische Aufschluss wird durch das Zuwachsen entwertet

Schutzziel:

Erhaltung einer sich durch Struktur- und Artenvielfalt auszeichnenden Brachflaeche mit Vorkommen von seltenen und gefaehrdeten Tier- und Pflanzenarten

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-069

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 2,48 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 5.0 % der Fläche: = 0,1240 ha

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 10.0 % der Fläche: = 0,2480 ha

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2): 5.0 % der Fläche: = 0,1240 ha

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0): 1.0 % der Fläche: = 0,0248 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Roehrichtsaum (wk)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Biotoptyp: Acker (HA0): 50.0 % der Fläche: = 1,2400 ha

begleitender Biotoptyp (xa)

Biotoptyp: Rain, Strassenrand (HC0): 10.0 % der Fläche: = 0,2480 ha

Biotoptyp: Gebaeude, Mauerwerk, Ruine (HN0): 1.0 % der Fläche: = 0,0248 ha

Biotoptyp: Verkehrsbrache, ohne Brachen der Bahngelaende (HW6): 18.0 % der Fläche: = 0,4464 ha

hochstaudenreich (tm)

Vegetationstyp(en):

Galio-Alliarion-81 (GAN-V-81) / Magnocaricion elatae (MAN-V) / Arction-81 (ARCN-V-81) / Sisymbrion-81 (SN-V-81) / Dauco-Melilotion (DMN-V) / Polygonion avicularis-81 (POA-V-81) / Aperion spica-venti (ASVN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gebuesch (BB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Ribes rubrum (Rote Johannisbeere) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Salix viminalis (Korb-Weide) / Salix caprea (Sal-Weide) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Malus sylvestris (Holz-Apfel), RL 99 3 / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose)

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)

Biotoptyp: Rain, Strassenrand (HC0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Centaurea jacea s.l. (Wiesen-Flockenblume) / Sedum sexangulare (Milder Mauerpfeffer) / Sedum album (Weisse Fetthenne), RL 99 * / Poa compressa (Platthalm-Rispengras) / Pastinaca sativa (Pastinak) / Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut) / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Picris hieracioides s.l. (Gemeines Bitterkraut) / Melilotus albus (Weisser Steinklee) / Herniaria glabra (Kahles Bruchkraut) / Reseda luteola (Faerber-Resede) / Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel) / Sagina procumbens (Liegendes Mastkraut), c / Medicago lupulina (Hopfenklee) / Linaria vulgaris (Gewoehnliches Leinkraut), c / Tanacetum vulgare (Rainfarn), c / Oenothera biennis s.l. (Gemeine Nachtkerze) / Origanum vulgare (Gemeiner Dost) / Clinopodium vulgare (Wirbeldost), RL 99 * / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), c / Barbarea vulgaris (Echtes Barbarakraut) / Arctium lappa (Grosse Klette) / Elymus repens (Kriechende Quecke) / Cirsium vulgare (Lanzett-Kratzdistel) / Carduus crispus (Krause Distel) / Epilobium montanum (Berg-Weidenroeschen) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Solidago gigantea (Riesen-Goldrute), c / Symphytum officinale s.l. (Gemeiner Beinwell) / Stachys sylvatica (Wald-Ziest) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Cuscuta europaea (Hopfen-Seide) / Alopecurus myosuroides (Acker-Fuchsschwanz) / Armoracia rusticana (Meerrettich) / Torilis japonica (Gewoehnlicher Klettenkerbel) / Vicia hirsuta (Rauhhaar-Wicke) / Galeopsis tetrahit (Gewoehnlicher Hohlzahn) / Origanum vulgare (Gemeiner Dost) / Sanguisorba minor s.l. (Kleiner Wiesenknopf) / Tanacetum vulgare (Rainfarn) / Medicago lupulina (Hopfenklee) / Verbascum thapsus (Kleinbluetige Koenigskerze) / Pastinaca sativa (Pastinak) / Oenothera biennis s.l. (Gemeine Nachtkerze) / Valeriana officinalis agg. (Arznei-Baldrian Sa.) / Solidago canadensis (Kanadische Goldrute) / Knautia arvensis (Acker-Witwenblume) / Aegopodium podagraria (Giersch) / Pimpinella saxifraga (Kleine Bibernelle) / Galium aparine (Kletten-Labkraut) / Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel) / Geranium robertianum (Ruprechtskraut) / Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke) / Dipsacus sylvestris (ungültig) (Wilde Karde) / Crepis capillaris (Kleinkoepfiger Pippau) / Leucanthemum

vulgare agg. (Margerite Sa.) / Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse) / Capsella bursa-pastoris (Echtes Hirtentaeschel) / Picris hieracioides s.l. (Gemeines Bitterkraut) / Senecio viscosus (Klebriges Greiskraut) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Senecio jacobaea (Jakobs Greiskraut) / Epilobium angustifolium (Schmalblaettriges Weidenroeschen) / Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Agrimonia eupatoria (Kleiner Odermennig) / Carduus crispus (Krause Distel) / Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunruebe) / Myosotis arvensis (Acker-Vergissmeinnicht) / Conyza canadensis (Kanadisches Berufkraut) / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras) / Daucus carota (Wilde Moehre) / Reseda luteola (Faerber-Resede), c / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), c / Clinopodium vulgare (Wirbeldost), RL 99 * / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Echium vulgare (Gemeiner Natterkopf), c / Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke) / Trifolium dubium (Kleiner Klee) / Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut) / Silene vulgaris (Aufgeblasenes Leimkraut) / Cirsium vulgare (Lanzett-Kratzdistel) / Senecio spec. (Greiskaut unbestimmt) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Galium mollugo s.str. (Wiesen-Labkraut) / Ribes rubrum (Rote Johannisbeere) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Salix viminalis (Korb-Weide) / Fraxinus excelsior (Esche) / Salix caprea (Sal-Weide) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Malus sylvestris (Holz-Apfel), RL 99 3 / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)

Biotoptyp: Verkehrsbrache, ohne Brachen der Bahngelaende (HW6):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Hyoscyamus niger (Schwarzes Bilsenkraut), RL 99 3 / Dianthus carthusianorum (Kartaeuser-Nelke), RL 99 3 / Hieracium caespitosum (Wiesen-Habichtskraut) / Hippuris vulgaris (Tannenwedel), RL 99 3 / Cichorium intybus (Wegwarte) / Campanula persicifolia (Pfirsichblaettrige Glockenblume) / Nepeta cataria (Echte Katzenminze), RL 99 2 / Betonica officinalis (Heil-Ziest), RL 99 3 / Sanguisorba officinalis (Grosser Wiesenknopf), RL 99 * / Centaurea jacea s.l. (Wiesen-Flockenblume) / Rhinanthus angustifolius (Grosser Klappertopf), RL 99 3 / Anthemis tinctoria (Faerber-Hundskamille), RL 99 3 / Spergularia rubra (Rote Schuppenmiere) / Dipsacus sylvestris (ungültig) (Wilde Karde) / Origanum vulgare (Gemeiner Dost) / Malva alcea (Rosen-Malve), RL 99 3 / Anchusa officinalis (Gebraeuchliche Ochsenzunge), RL 99 2 / Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume), RL 99 V / Dryopteris spec. (Wurmfarn) / Silene vulgaris (Aufgeblasenes Leimkraut) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen) / Juncus bufonius (Kroeten-Binse) / Juncus articulatus (Glieder-Binse) / Consolida regalis (Feld-Rittersporn), RL 99 2 / Lamium amplexicaule (Stengelumfassende Taubnessel) / Lamium purpureum s.l. (Rote Taubnessel), c / Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut), RL 99 V / Matricaria recutita (Echte Kamille), c / Verbascum thapsus (Kleinbluetige Koenigskerze) / Spergula arvensis (Acker-Spoergel) / Malva sylvestris (Wilde Malve), RL 99 * / Papaver rhoeas (Klatsch-Mohn), c / Senecio viscosus (Klebriges Greiskraut) / Mercurialis annua (Einjaehriges Bingelkraut) / Verbena officinalis (Gewoehnliches Eisenkraut) / Geranium dissectum (Schlitzblaettriger Storchschnabel) / Stachys palustris (Sumpf-Ziest) / Rumex acetosella (Gewoehnlicher Kleiner Sauerampfer) / Juncus effusus (Flatter-Binse) / Alisma plantago-aquatica (Gemeiner Froschloeffel) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost)

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm) / Galium album (Weisses Labkraut) / Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich) / Plantago major s.l. (Breit-Wegerich) / Geranium molle (Weicher Storchschnabel) / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde) / Poa pratensis (Wiesen-Rispengras) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) / Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel) / Chelidonium majus (Schoellkraut) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Cerastium arvense (Acker-Hornkraut), RL 99 V / Trifolium repens (Weissklee) / Sisymbrium officinale (Weg-Rauke) / Pimpinella major (Grosse Bibernelle) / Vicia sepium (Zaun-Wicke) / Crepis biennis (Wiesen-Pippau), RL 99 V / Chenopodium album (Weisser Gaensefuss) / Rumex crispus (Krauser Ampfer) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Lamium album (Weisse Taubnessel) / Silene latifolia ssp. alba (Weisse Lichtnelke) / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Stellaria media (Gewoehnliche Vogelmiere) / Sinapis arvensis (Acker-Senf) / Galinsoga parviflora (Kleinbluetiges Franzosenkraut) / Veronica persica (Persischer Ehrenpreis) / Chenopodium spec. (Gaenzefuss unbestimmt) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Humulus lupulus (Hopfen) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Crataegus spec. (Weissdorn unbestimmt) / Sonchus arvensis (Acker-Gaensedistel) / Corylus avellana (Haselnuss) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Chenopodium polyspermum (Vielsamiger Gaensefuss) / Viola arvensis (Acker-Stiefmuetterchen) / Silene dioica (Rote Lichtnelke) / Anagallis arvensis (Acker-Gauchheil) / Salvia pratensis (Wiesen-Salbei), RL 99 3N / Centaurea scabiosa (Skabiosen-Flockenblume), RL 99 # /

Verbascum nigrum (Dunkle Koenigskerze) / Leucanthemum ircutianum (Margerite) / Prunella grandiflora (Grossbluetige Braunelle), RL 99 3N / Anthyllis vulneraria (Gemeiner Wundklee), RL 99 3 / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp) / Melilotus officinalis (Gebraeuchlicher Steinklee) / Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen) / Ranunculus ficaria (Scharbockskraut) / Potentilla palustris (Sumpf-Blutauge), RL 99 3 / Aphanes arvensis (Acker-Frauenmantel) / Vicia sativa s.str. (Saat-Wicke) / Lathyrus tuberosus (Knollen-Platterbse) / Conyza canadensis (Kanadisches Berufkraut) / Agrostis stolonifera (Weisses Straussgras) / Apera spica-venti (Gemeiner Windhalm)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Kreuzkroete, RL 99 3, Bemerkung: eingesetzt

Blindschleiche, RL 99 *

Waldeidechse, RL 99 *

Fitis, RL 99 *

Sumpfrohrsaenger, RL 99 *

Elster, RL 99 *

Bachstelze, RL 99 *

Fasan, RL 99 *

Rebhuhn, RL 99 2N

Blaumeise, RL 99 *

Kuckuck, RL 99 V

Rotkehlchen, RL 99 *

Goldammer, RL 99 V

Singdrossel, RL 99 *

Pholidoptera griseoaptera, RL 99 *, Bemerkung: Strauchschrecke

Tettigonia viridissima, RL 99 *, Bemerkung: Grosses Heupferd

Pieris brassicae, RL 99 *, Bemerkung: Kohlweissling

Aglais urticae, RL 99 *, Bemerkung: Kleiner Fuchs

Inachis io, RL 99 *

Zilpzalp, RL 99 *

Cercopis sanguinolenta

Bombus spec.

Helix pomatia, Bemerkung: Weinbergschnecke

Cepaea spec.

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-069

Wertbestimmende Merkmale:

RL Pflanzenarten / Reg. RL Tierarten / Reg. RL Pflanzenarten / hohe Artenvielfalt / Biotopkomplex gut ausgebildet / wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Schmetterlinge / wertvoll fuer Reptilien / RL Tierarten-Amphibien-Reptilien / RL Tierarten-Brutvoegel / RL Tierarten-Mollusken

Umfeld:

Acker / Gleisanlage / Strasse / Weg / Autobahn

Gefährdung:

Duengung (Schaden) / unerwuenschte Sukzession (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
keine Duengung
Vegetationskontrolle

Bemerkung: Verhinderung Verbuschung

extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd
der Sukzession ueberlassen

Bemerkung: Brachflaeche

Erhaltung der Gewaesser
Vermeidung Eutrophierung

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 103 m, max. 103 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-069
Gebietsname:	Kuenstliches Brachgelaende oestlich Massener Damm
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,4800

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4411, Q4, VQ2 / 4411, Q4, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2614078 / H: 5711023

Planungen:

Hinweis:

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 13.07.1987, vorige Kartiertermine

Datum: 11.11.1990, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Kreis Unna (1981-84) / DBV (1984) /
IVL, Roettenbach (1985) / Tierartenkartierung, Loos (1987)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-071
Gebietsname:	Liedbachtal zwischen Billmerich und der A 1
Schutzstatus:	LSG, bestehend ND, bestehend
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	19,8400

Gebietsbeschreibung:

Reichstrukturierter Talbereich des Liedbaches mit stattlichen Heckenstreifen, Baumgruppen, Ufergehoelzen und Kopfbaumreihen, vorwiegend Gruenlandnutzung. Der Bachlauf ist gering reguliert und wird groesstenteils von Hecken und Baeumen begleitet. Die unbeschatteten Partien weisen z.T. schoene Bachroehricht- und Hochstaudenbestaende auf. Neben dem Eigenwert ist auch die Funktion als wertvolles Verbindungsglied zwischen den Nachbarbiotopen von Bedeutung. Zwei Einzelbaeume (1 Rotbuche und 1 Rosskastanie) sind als Naturdenkmal geschuetzt.
Als schoenes Beispiel gutstrukturierten Weidelands sollte er erhalten und nicht weiter durch Verkehrsadern und Nutzungsaenderungen zerstueckelt werden

Schutzziel:

Erhaltung eines durch vielfaeltige Kleingehoelze reich strukturierten Talbereiches in ansonsten strukturarmer Feldflur

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-071

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 19,84 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 2.0 % der Fläche: = 0,3968 ha

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 1.0 % der Fläche: = 0,1984 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 5.0 % der Fläche: = 0,9920 ha

Ueberhaelter (tc)

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): 3.0 % der Fläche: = 0,5952 ha

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2): 5.0 % der Fläche: = 0,9920 ha

Biotoptyp: Kopfbaumreihe (BG1): 1.0 % der Fläche: = 0,1984 ha

Biotoptyp: Allee (BH0): 1.0 % der Fläche: = 0,1984 ha

Biotoptyp: Fettwiese (EA0): 25.0 % der Fläche: = 4,9600 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 35.0 % der Fläche: = 6,9440 ha

Biotoptyp: Brachgefallene Fettwiese (EE1): 5.0 % der Fläche: = 0,9920 ha

Biotoptyp: Teich (FF0): 1.0 % der Fläche: = 0,1984 ha

Biotoptyp: Quelle, Quellbereich (FK0): 1.0 % der Fläche: = 0,1984 ha

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5): 10.0 % der Fläche: = 1,9840 ha

Roehrichtsaum (wk)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 5.0 % der Fläche: = 0,9920 ha

Vegetationstyp(en):

Filipendulion (FIN-V) / Glycerio-Sparganion (GLN-V) / Phragmition australis (PHN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gebuesch (BB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus nigra (Schwarz-Pappel), RL 99 2, (var. italica) / Populus spec. (Pappel unbestimmt) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Betula pendula (Sand-Birke) / Salix caprea (Sal-Weide) / Salix spec. (Weide unbestimmt) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Corylus avellana (Haselnuss) / Quercus petraea (Trauben-Eiche) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen) / Fraxinus excelsior (Esche)

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus nigra (Schwarz-Pappel), RL 99 2, (var. italica) / Populus spec. (Pappel unbestimmt) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Betula pendula (Sand-Birke) / Salix caprea (Sal-Weide) / Salix spec. (Weide unbestimmt) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Corylus avellana (Haselnuss) / Quercus petraea (Trauben-Eiche) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen) / Fraxinus excelsior (Esche)

Biotoptyp: Teich (FF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus spec. (Eiche), (palustris) / Juncus effusus (Flatter-Binse), l / Phragmites australis (Schilf), c / Typha latifolia (Breitblaettriger Rohrkolben), cs / Epilobium palustre (Sumpf-Weidenroeschen), RL 99 3, s / Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuss), RL 99 V, s / Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut), l / Juncus inflexus (Blaugruene Binse), s / Senecio erucifolius (Raukenblaettriges Greiskraut), l / Rumex crispus (Krauser Ampfer), l / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), s / Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuss), l / Juncus articulatus (Glieder-Binse), d

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse), cd / Pastinaca sativa (Pastinak), d / Myosotis spec. (Vergissmeinnicht unbestimmt), l / Mentha spec. (Minze), l / Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz), f / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), cf / Juncus inflexus (Blaugruene Binse), s / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), f / Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume), RL 99 V, s / Phragmites australis (Schilf), l / Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz), l / Lotus corniculatus (Gewoehnlicher Hornklee), f / Stachys sylvatica (Wald-Ziest), l / Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuss), s / Achillea

ptarmica (Sumpf-Schafgarbe), RL 99 V, s / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), cdl / Brachypodium pinnatum (Fieder-Zwenke), l / Sisymbrium officinale (Weg-Rauke), s / Glechoma hederacea (Gundermann), l / Galium aparine (Kletten-Labkraut), l / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), s / Cirsium spec. (Kratzdistel unbestimmt), f / Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke), s / Pimpinella major (Grosse Bibernelle), f / Geranium molle (Weicher Storchschnabel), s / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), l / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich), c / Veronica beccabunga (Bachbunge), c / Valeriana officinalis agg. (Arznei-Baldrian Sa.), cf / Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut), s / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), l

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Erdkroete, RL 99 *

Kreuzkroete, RL 99 3

Teichmolch, RL 99 *

Feldhase, RL 99 3

Succinea putris, RL 99 *, Bemerkung: Bernsteinschnecke

Trichia hispida, RL 99 *, Bemerkung: Haarschnecke

Cepaea nemoralis, RL 99 *

Helix pomatia

Gammarus pulex

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-071

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Vernetzungsbiotop / RL Tierarten-Mollusken / RL Tierarten-Amphibien-Reptilien / wertvoll fuer Amphibien / RL Pflanzenarten / Biotopkomplex gut ausgebildet

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Weg / Obstwiese / Acker / Gruenland / Autobahn

Gefährdung:

Muellablagerung (Schaden, Gefaehrdung) / Siedlung (Gefaehrdung) / Umbruch (Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Aufforstung (Gefaehrdung) / Gewaesserverunreinigung (Sport, Erholung) (Schaden, Gefaehrdung) / Zerschneidung durch Strassenbau (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung
Kopfbaumpflege
Pflege von Hecken
Gruenlandnutzung beibehalten

Bemerkung: kein Umbruch

keine Duengung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
keine Aufforstung

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 102 m, max. 125 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-071
Gebietsname:	Liedbachtal zwischen Billmerich und der A 1
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	19,8400

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4411, Q4, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2614669 / H: 5710411

Planungen:

/

Hinweis:

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 29.07.1987, vorige Kartiertermine

Datum: 11.11.1990, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

IVL, Roettenbach (1985) / Tierartenkartierung, Loos (1987)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-072
Gebietsname:	Talraum und alte Steinbrueche westlich von Billmerich
Schutzstatus:	LSG, bestehend ND, bestehend
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	14,9600
Flächenanzahl:	5

Gebietsbeschreibung:

Talraum des Liedbaches mit mehreren ehemaligen Sandmergel-Steinbruechen in Billmerich.
a) alter, aufgelassener Steinbruch suedwestlich Keppstrasse als ND geschuetzt mit Fischteich, umgeben von Hochstaudenflur, dichtem Feldgehoelz und vorgelagerten Wiesen. Die Steilhaenge sind z.T. flaechendeckend mit Guensel und Efeu bewachsen, stellenweise liegt Strauchbewuchs und Moos- und Flechtenreichtum vor. Der Fischbesatz im Gewaesser mindert den Wert als Amphibienbiotop.
b) alter, aufgelassener Steinbruch noerdlich Holzwickeder Strasse als ND geschuetzt mit Wohnhaus und Garten in der Sohle, klueftiger Steilwand mit z.T. typischer Felsvegetation (Ostrand) und gehoelzbestandenen flacheren Boeschungen (Norden und Westen). Im Innenbereich Vogelkirschen-Althoelzer mit Naturverjuengung und Totholz. Insgesamt sehr feucht und auffallend moosartenreich. Im Eingangsbereich vielfaeltige Ruderalflur.
Der gesamte Bereich ist deutlich eutrophiert.
c) Eichen- und Buchenbestaende entlang Gelaendekante mit ehemaligen Steinbruechen noerdlich des Liedbaches. Die Steinbrueche sind als ND geschuetzt. Im westlichen Steinbruch befindet sich eine Schiessanlage. Der Oestliche weist eine nitrophile Hochstaudenflur und einen stark verlandeten und eutrophierten, zusaetzlich durch Muelleintrag geschaedigten Amphibientuempel auf. Die Gelaendekanten und Steinbruchhaenge sind groesstenteils von Eichen- und Buchen-Baumholz unterschiedlichen Alters bestockt, stellenweise sind Althoelzer eingestreut. Die Hangpartie zwischen beiden Steinbruechen ist infolge intensiver Ackernutzung oberhalb vollkommen eutrophiert (Brennesselflur). Bedrohter Lebensraum des Feuersalamanders etc.
d) suedlich an c) anschliessender Talbereich des Liedbaches mit Fettwiesen, diese z.T. bereits in Acker umgebrochen, z.T. neu angesaet, nahe der Klaeranlage Teich und Quellbereich. Der Liedbach wird nur teilweise von Uferhochstauden sowie -gehoelzen und Bachroehricht gesaeumt, es liegt eine starke Gefaehrdung durch Einschwemmung von Duengemitteln, Herbiziden etc. aus den angrenzenden Fettwiesen vor.
Im Sueden grenzt ein weiterer ehemaliger Steinbruch an. Dieser ist vollstaendig mit Buchen- und Buchen-Eichenbestaenden eingewachsen.
Der Wert dieses Biotopkomplexes wird stark durch verschiedene Nutzungsauswirkungen beeintraechtigt, Pflege- und Optimierungsmassnahmen sind dringend erforderlich

Schutzziel:

Erhaltung eines vielfaeltigen Biotopkomplexes als Lebensraum seltener und gefaehrdeter Arten sowie als Vernetzungsbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-072

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 14,96 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 30.0 % der Fläche: = 4,4880 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 2.0 % der Fläche: = 0,2992 ha

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): 2.0 % der Fläche: = 0,2992 ha

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2): 2.0 % der Fläche: = 0,2992 ha

Biotoptyp: Fettwiese (EA0): 20.0 % der Fläche: = 2,9920 ha

Biotoptyp: Teich (FF0): 2.0 % der Fläche: = 0,2992 ha

Biotoptyp: Sicker-, Sumpfquelle (FK2): 1.0 % der Fläche: = 0,1496 ha

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5): 5.0 % der Fläche: = 0,7480 ha

Roehrichtsaum (wk)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Biotoptyp: Silikatsteinbruch (GC2): 25.0 % der Fläche: = 3,7400 ha

hochstaudenreich (tm)

Biotoptyp: Acker (HA0): 10.0 % der Fläche: = 1,4960 ha

Biotoptyp: Rain, Strassenrand (HC0): 1.0 % der Fläche: = 0,1496 ha

Vegetationstyp(en):

Lemnion minoris-81 (LSN-V-81) / Luzulo-Fagenion (LFN-V) / Bidention tripartitae (BIN-V) / Filipendulion (FIN-V) / Glycerio-Sparganion (GLN-V) / Carpinion betuli (CRP-V) / Phragmition australis (PHN-V) / Arction-81 (ARCN-V-81) / Galio-Alliarion-81 (GAN-V-81)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Corylus avellana (Haselnuss) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Populus tremula (Zitter-Pappel) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Syringa vulgaris (Gewoehnlicher Flieder) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Rosa spec. (Rose unbestimmt) / Salix spec. (Weide unbestimmt) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Rubus idaeus (Himbeere) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Dryopteris dilatata (Grosser Dornfarn), s / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Rubus caesius (Kratzbeere) / Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke), l / Poa nemoralis (Hain-Rispengras), l / Urtica dioica (Grosse Brennessel), f / Geranium robertianum (Ruprechtskraut), f / Aegopodium podagraria (Giersch), f / Dryopteris filix-mas (Gewoehnlicher Wurmfarn), l / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), l / Milium effusum (Flattergras), l / Humulus lupulus (Hopfen), l / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), s / Glechoma hederacea (Gundermann), dl / Galium aparine (Kletten-Labkraut), f / Fagus sylvatica (Rotbuche), dl / Quercus robur (Stiel-Eiche), dl / Betula pendula (Sand-Birke), l / Carpinus betulus (Hainbuche), l / Prunus avium (Vogel-Kirsche), s / Sorbus aucuparia (Eberesche), l / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), dl / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball), l / Rubus caesius (Kratzbeere), f / Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen), s / Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), dl / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), s / Sambucus ebulus (Zwerg-Holunder), RL 99 *, s / Senecio erucifolius (Raukenblaettriges Greiskraut), s / Hedera helix (Efeu), dl / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut), l / Lamium galeobdolon s.str. (Gewoehnliche Goldnessel), dl / Glechoma hederacea (Gundermann), dl /

Geranium robertianum (Ruprechtskraut), f / Poa nemoralis (Hain-Rispengras), dl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), s / Stachys sylvatica (Wald-Ziest), f / Campanula trachelium (Nesselblaettrige Glockenblume), s / Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke), l / Ribes uva-crispa (Stachelbeere), s / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke), l / Festuca altissima (Wald-Schwingel), RL 99 *, f / Milium effusum (Flattergras), l / Epilobium parviflorum (Kleinbluetiges Weidenroeschen), l / Viola odorata (Wohlriechendes Veilchen), l / Arum maculatum s.str. (Aronstab), s / Hieracium murorum (Wald-Habichtskraut), s / Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut), s / Lamium album (Weisse Taubnessel), s / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), l / Carex remota (Winkel-Segge), s / Stellaria holostea (Grosse Sternmiere), s / Teucrium scorodonia (Salbei-Gamander), l / Galeopsis tetrahit (Gewoehnlicher Hohlzahn), l / Galium aparine (Kletten-Labkraut), f / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), f / Senecio ovatus (Fuchs' Greiskraut), l

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Prunus spinosa agg. (Schlehe)

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sambucus ebulus (Zwerg-Holunder), RL 99 * / Fraxinus excelsior (Esche) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Salix spec. (Weide unbestimmt)

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Populus nigra (Schwarz-Pappel), RL 99 2

Biotoptyp: Teich (FF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Typha latifolia (Breitblaettriger Rohrkolben), c / Agrimonia eupatoria (Kleiner Odermennig), s / Valeriana officinalis agg. (Arznei-Baldrian Sa.), cs / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie), l / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), f / Acorus calamus (Kalmus), RL 99 V, c / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), l / Campanula trachelium (Nesselblaettrige Glockenblume), s / Nymphaea spec. (Seerose unbestimmt), s, (Zierform) / Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest), l / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), l / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp), f / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten), f / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), l / Medicago lupulina (Hopfenklee), l / Stachys sylvatica (Wald-Ziest), s / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras), f / Lysimachia vulgaris (Gemeiner Gilbweiderich), cs / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Cuscuta europaea (Hopfen-Seide), l / Ajuga reptans (Kriechender Guensel), l / Glechoma hederacea (Gundermann), s / Arum maculatum s.str. (Aronstab), s / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), f / Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz), s / Clinopodium vulgare (Wirbeldost), RL 99 *, s / Hedera helix (Efeu), s / Juncus effusus (Flatter-Binse), s / Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse), c / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), f / Veronica beccabunga (Bachbunge), c / Juncus bufonius (Kroeten-Binse), l / Juncus acutiflorus (Spitzbluetige Binse), RL 99 #, l / Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuss), f / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), cf / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer), f / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich), cs / Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuss), cf / Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm), s / Sonchus asper (Rauhe Gaensedistel), s / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), c

Biotoptyp: Sicker-, Sumpfquelle (FK2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sonchus asper (Rauhe Gaensedistel), s / Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse), c / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), f / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), l / Veronica beccabunga (Bachbunge), c / Juncus bufonius (Kroeten-Binse), l / Juncus acutiflorus (Spitzbluetige Binse), RL 99 #, l / Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuss), f / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), cf / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer), f / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich), cs / Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuss), cf / Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm), s / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), c

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Ononis spinosa (Dornige Hauhechel), RL 99 *, l / Tanacetum vulgare (Rainfarn), cd / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), f / Vicia cracca (Vogel-Wicke), f / Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut), l / Potentilla anserina (Gaense-Fingerkraut), l / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), l / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), c / Mentha longifolia (Ross-Minze), l / Rubus caesius (Kratzbeere), d / Knautia arvensis (Acker-Witwenblume), s / Stachys sylvatica (Wald-Ziest), l / Symphytum officinale s.l. (Gemeiner Beinwell), f / Urtica dioica (Grosse Brennessel), d / Galium aparine (Kletten-Labkraut), f / Convolvulus arvensis (Ackerwinde), d

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Erdkroete, RL 99 *

Bergmolch, RL 99 *

Grasfrosch, RL 99 *, Bemerkung: in a

Wildkaninchen, RL 99 *

Waldeidechse, RL 99 *

Wasserspitzmaus, RL 99 *, Bemerkung: in c

Wasserspitzmaus, RL 99 *

Erdkroete, RL 99 *

Blindschleiche, RL 99 *

Waldeidechse, RL 99 *, Bemerkung: in d

Aeshna cyanea, RL 99 *

Anthocharis cardamines, RL 99 *

Pholidoptera griseoaptera, RL 99 *

Aeshna cyanea, RL 99 *, Bemerkung: in c

Gammarus pulex

Gammarus fossarum, Bemerkung: in d

Steinmarder, RL 99 *

Amsel, RL 99 *

Moenchsgrasmuecke

Kohlmeise, RL 99 *

Gruenling, RL 99 *

Feuersalamander, RL 99 *

Grasfrosch, RL 99 *

Erdkroete, RL 99 *

Bergmolch, RL 99 *

Teichmolch, RL 99 *

Blindschleiche, RL 99 *

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-072

Wertbestimmende Merkmale:

gefaehrdete Pflanzengesellschaft / Biotopkomplex gut ausgebildet / wertvoll fuer Amphibien / RL Tierarten-Amphibien-Reptilien / RL Tierarten-Saeugetiere

Umfeld:

Siedlung / Gruenland / Acker / Strasse / Weg / befestigter Weg / Klaeranlage

Gefährdung:

Verfuellung (Schaden, Gefaehrdung) / Muellablagerung (Schaden, Gefaehrdung) / Umbruch (Schaden, Gefaehrdung) / Siedlung (Schaden) / Freizeitaktivitaeten (Schaden, Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Gewaesserausbau (Schaden, Gefaehrdung) / Fischerei (Schaden) / Gewaesserverunreinigung (Sport, Erholung) (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Absperrung

Bemerkung: Steinbruch

Beseitigung von Muell
Vermeidung Eutrophierung
keine Beweidung

Bemerkung: Quelle

naturnahe Gewaessergestaltung

Bemerkung: Tuempel ausbaggern

extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd
Erhaltung der Laubholzbestockung
Umwandlung in Gruenland
Gruenlandnutzung beibehalten
naturnahe Gewaessergestaltung

Bemerkung: Ergaenzung von Ufergehoelzen

Anlage einer Pufferzone

Bemerkung: Liedbach

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 123 m, max. 150 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-072
Gebietsname:	Talraum und alte Steinbrueche westlich von Billmerich
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	14,9600

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4411, Q4, VQ4 / 4412, Q3, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2615028 / H: 5709149

Planungen:

Hinweis:

Erstaufnahme / TK-Blatt uebergreifend

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 24.07.1987, vorige Kartiertermine

Datum: 29.07.1987, vorige Kartiertermine

Datum: 11.11.1990, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Kreis Unna (1984) / IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-073
Gebietsname: Alte Lindenallee noerdlich Massener Heide
Schutzstatus: ND, Vorschlag
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,9000

Gebietsbeschreibung:

Etwa 400 m lange, kaum lueckige Lindenallee, ca. 80 jaehrig, entlang der "Massener Heide". Am Autobahnkreuz blind endend bzw. in Flurbereinigungsweg einmuendend. Als Vogelrastplatz in ausgeraeumter Feldflur besonders wertvoll und erhaltenswert. Die Luecken der Allee sollten durch Neuanpflanzung von Linden geschlossen werden

Schutzziel:

Erhaltung einer gut ausgepraegten, kulturhistorisch wertvollen Lindenallee

Bewertung:

lokale Bedeutung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-073

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,90 ha

Biotoptyp: Allee (BH0): 100.0 % der Fläche: = 1,9000 ha

Linde (lk)

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Allee (BH0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Tilia cordata (Winter-Linde)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-073

Wertbestimmende Merkmale:

kulturhistorisch wertvoll

Umfeld:

Acker / Gewerbe / Siedlung / Autobahn / Strasse / Weg

Gefährdung:

Strassenbau (Schaden) / Rodung (Forstwirtschaft) (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

ND-Ausweisung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 120 m, max. 125 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-073
Gebietsname:	Alte Lindenallee noerdlich Massener Heide
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,9000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4411, Q4, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2615069 / H: 5710628

Planungen:

Hinweis:

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 29.07.1987, vorige Kartiertermine

Datum: 11.11.1990, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-074
Gebietsname:	Ostteil der Ostendorfer Buesche "Im Hach"
Schutzstatus:	LSG, bestehend
Ort:	Holzwickede Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	10,2700

Gebietsbeschreibung:

Waldgebiet mit grossflaechigen Altbestaenden aus Buche mit wenig Unterwuchs und Buchen-Eichen-Mischbestaenden unterschiedlichen Alters (geringes-starkes Baumholz) mit z.T. artenreicher Krautschicht und Naturverjuengung.
Die naturnahe Laubholzbestockung wird durch die Fichtenparzelle beeintraechtigt sowie durch den mitten im Wald gelegenen Sportplatz (Freistellung der Baeume, fehlender Waldmantel).
Das Gelaende faellt insgesamt zur Siedlung nach Norden und zum tief eingeschnittenen Bachtal im Sueden hin ab.
Die Biotopflaeche steht im raeumlichen und funktionalen Zusammenhang mit dem suedlich angrenzenden Hauptquellbach des Liedbaches

Schutzziel:

Erhaltung eines altholzreichen Waldkomplexes mit grossflaechigen naturnahen Buchen- und Eichenmischbestaenden

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-074

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 10,27 ha

Biotoptyp: Buchenwald (AA0): 35.0 % der Fläche: = 3,5945 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Altholz (tb)

Biotoptyp: Eichen-Buchenwald (AA1): 45.0 % der Fläche: = 4,6215 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Biotoptyp: Eichenwald (AB0): 10.0 % der Fläche: = 1,0270 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Biotoptyp: Fichtenwald (AJ0): 10.0 % der Fläche: = 1,0270 ha

Vegetationstyp(en):

Luzulo-Fagenion (LFN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Buchenwald (AA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche), cd

Biotoptyp: Eichen-Buchenwald (AA1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut), dl / Quercus robur (Stiel-Eiche), f / Fagus sylvatica (Rotbuche), cd / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), s / Carpinus betulus (Hainbuche), s / Rosa spec. (Rose unbestimmt), f / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), d / Sorbus aucuparia (Eberesche), l / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), l / Prunus avium (Vogel-Kirsche), s / Anemone nemorosa (Busch-Windroeschen) / Senecio ovatus (Fuchs' Greiskraut), s / Campanula trachelium (Nesselblaettrige Glockenblume), s / Milium effusum (Flattergras), l / Convallaria majalis (Maigloeckchen), RL 99 #, s / Impatiens parviflora (Kleinbluetiges Springkraut), l / Maianthemum bifolium (Zweiblaettrige Schattenblume), f / Lamium galeobdolon s.str. (Gewoehnliche Goldnessel), f / Viola reichenbachiana (Wald-Veilchen), l / Hedera helix (Efeu), l / Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee), l / Carex sylvatica (Wald-Segge), s / Poa nemoralis (Hain-Rispengras), s / Vaccinium myrtillus (Heidelbeere), s / Luzula pilosa (Fruehlings-Hainsimse), s / Luzula campestris (Feld-Hainsimse), s / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), f / Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz), s / Athyrium filix-femina (Frauenfarn), l / Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele), s / Dryopteris dilatata (Grosser Dornfarn), l / Festuca altissima (Wald-Schwingel), RL 99 *, s / Glechoma hederacea (Gundermann), l / Polygonatum multiflorum (Vielbluetige Weisswurz), s / Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), s / Galeopsis tetrahit (Gewoehnlicher Hohlzahn), s

Biotoptyp: Eichenwald (AB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche), f

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-074

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hoehlenbrueter

Umfeld:

Gruenland-Ackerkomplex / Siedlung / Strasse / Weg / unbefestigter Weg / Wald / Freizeitanlage

Gefährdung:

Kahlschlag (Forstwirtschaft) (Gefaehrdung) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Siedlung (Gefaehrdung) / Freizeitaktivitaeten (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

LSG-Erweiterung
Erhaltung der Laubholzbestockung
Erhaltung von Althoelzern
naturnahe Waldbewirtschaftung
Umwandlung in bodenstaendigen Gehoelzbestand
Waldmantelentwicklung

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 155 m, max. 170 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-074
Gebietsname:	Ostteil der Ostendorfer Buesche "Im Hach"
Ort:	Holzwickede Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	10,2700

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4411, Q4, VQ4 / 4511, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2615169 / H: 5708346

Planungen:

Hinweis:

Erstaufnahme / TK-Blatt uebergreifend

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 29.07.1987, vorige Kartiertermine

Datum: 11.11.1990, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Kreis Unna, Loos (1982-84) / IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-107
Gebietsname:	Hofnaher Gruenland-Kleingehoelzkomplex bei Hoeinghausen westlich
Schutzstatus:	LB, Vorschlag Biotoptypen nach Par. 62 LG
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,5100

Gebietsbeschreibung:

Strukturreicher Komplex aus hofnahem Gruenland, z.T. brachliegend, mit ca. 30 alten Obstbaeumen (Pflaume und Apfel), trockengefallenem Teich und Graben sowie Feldgehoelz. Teich und Graben sind von Ufergehoelzen umsaeumt, dabei 2 alte Kopfweiden. Das Feldgehoelz ist aus Eichen (starkes Baumholz bis Altholz) mit Holunderstrauchschicht zusammengesetzt und deutlich eutrophiert. Wertvollster Bestandteil ist ein Feuchtbereich mit Glyceria maxima auf einer Flaeche von ca. 30 Quadratmeter Folgender Paragraph 20c BNatSchG-Biotoptyp tritt im Gebiet auf Roehricht (CF), (Kleinstflaeche)

Schutzziel:

Erhaltung eines strukturreichen Kleinkomplexes aus Gruenland und Kleingehoelzen in Einzelhoflage

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-107

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,51 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 20.0 % der Fläche: = 0,3020 ha

Stieleiche (lu)

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): 5.0 % der Fläche: = 0,0755 ha

Biotoptyp: Baumgruppe, Baumreihe (BF0): 1.0 % der Fläche: = 0,0151 ha

Tanne (ne)

begleitender Biotoptyp (xa)

Biotoptyp: Kopfbaumgruppe (BG2): 1.0 % der Fläche: = 0,0151 ha

Biotoptyp: Fettwiese (EA0): 30.0 % der Fläche: = 0,4530 ha

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0): 5.0 % der Fläche: = 0,0755 ha

Biotoptyp: Teich (FF0): 5.0 % der Fläche: = 0,0755 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Flachufer (wd)

Biotoptyp: Graben (FN0): 2.0 % der Fläche: = 0,0302 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 30.0 % der Fläche: = 0,4530 ha

Biotoptyp: Roehrichtbestand (yCF0): 1.0 % der Fläche: = 0,0151 ha

Vegetationstyp(en):

Phragmition australis (PHN-V) / Alnion incanae (ALIN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche), d / Fraxinus excelsior (Esche), s / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), d / Crataegus spec. (Weissdorn unbestimmt), s

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle), d / Salix caprea (Sal-Weide), f / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Crataegus spec. (Weissdorn unbestimmt) / Populus spec. (Pappel unbestimmt)

Biotoptyp: Teich (FF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Glyceria maxima (Wasser-Schwaden), fl / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten), d / Urtica dioica (Grosse Brennessel), d / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), f / Impatiens glandulifera (Druesiges Springkraut), s

Biotoptyp: Graben (FN0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel), d / Aegopodium podagraria (Giersch), d

Biotoptyp: Roehrichtbestand (yCF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Glyceria maxima (Wasser-Schwaden), d / Urtica dioica (Grosse Brennessel), f / Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz), f / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), f

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-107

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt (auf kleiner Flaeche)

Umfeld:

Acker / Aufforstung / Siedlung / nicht bewirtschaftete Flaeche

Gefährdung:

Muellablagerung (Schaden, Gefaehrdung) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Eutrophierung (Schaden) / Verlandung als unerwuenschte Sukzession (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Obstbaumpflege
Entschlammung

Bemerkung: Teich

Beseitigung von Muell

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 65 m, max. 65 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-107
Gebietsname:	Hofnaher Gruenland-Kleingehoelzkomplex bei Hoeinghausen westlich
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,5100

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4411, Q2, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2613937 / H: 5715570

Planungen:

Hinweis:

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 31.08.1989, vorige Kartiertermine

Datum: 11.11.1990, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-108
Gebietsname:	Linienhaftes Kleingehoelz in Gruenland-Ackerkomplex suedlich
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,3600

Gebietsbeschreibung:

Linienhafter Gehoelzbestand entlang eines derzeit trockengefallenen Grabens, Gesamtlaenge ca. 500 m. Es handelt sich um ein dichtes Gebuesch, das z.T. mit sehr alten Baeumen durchsetzt ist. Auffallend ist der Lianenreichtum und eine grossflaechige geschlossene Efeudecke

Schutzziel:

Erhaltung eines strukturreichen Gebueschbestandes mit Altholzanteil in weitgehend ausgeraeumter Ackerflur

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-108

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 2,36 ha

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 80.0 % der Fläche: = 1,8880 ha

Altholz (tb)

Ueberhaelter (tc)

Biotoptyp: Graben (FN0): 20.0 % der Fläche: = 0,4720 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gebuesch (BB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunruebe), s / Fraxinus excelsior (Esche), d / Quercus robur (Stiel-Eiche), f / Salix fragilis (Bruch-Weide), d / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), d / Crataegus spec. (Weissdorn unbestimmt), f / Humulus lupulus (Hopfen), fl / Hedera helix (Efeu), d

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-108

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt

Umfeld:

Acker / Gruenland / Strasse / Weg / Siedlung / Gewaesser

Gefährdung:

Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Erhaltung von Althoelzern

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 63 m, max. 66 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-108
Gebietsname:	Linienhaftes Kleingehoelz in Gruenland-Ackerkomplex suedlich
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,3600

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4411, Q2, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2614408 / H: 5714801

Planungen:

Hinweis:

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 11.11.1990, vorige Kartiertermine

Datum: 01.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-109
Gebietsname:	Kleingewaesser in Ackerflaeche oestlich Afferde
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,5600

Gebietsbeschreibung:

Kleingewaesser inmitten einer grossflaechigen Ackerflur. Das Gewaesser fuehrte zum Aufnahmezeitpunkt kein Wasser. Es ist ca. 1,50 bis 2,00 m unter Flur eingetieft mit ueberwiegend steilen Uferpartien.
Die Ufer sind ringsherum mit dichtem Gebuesch (ueberwiegend Weiden) bestanden, dazwischen 4 maechtige alte Stieleichen. Es ist keine typische Gewaesserzonierung vorhanden.
Wertbestimmend ist der Gehoelzbestand als gliederndes und belebendes Element sowie Vogelschutzgehoelz in einer ausgeraeumten Ackerflur

Schutzziel:

Erhaltung eines Kleingewaessers mit gut strukturiertem Ufergehoelzbestand in ausgeraeumter Agrarlandschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-109

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,56 ha

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): 50.0 % der Fläche: = 0,2800 ha

Altholz (tb)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0): 50.0 % der Fläche: = 0,2800 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Steilufer (wc)

Vegetationstyp(en):

Rubo-Prunion spinosae-81 (RPN-V-81) / Salicion albae (SAN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten), fl / Salix viminalis (Korb-Weide), f / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide), f / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball), s / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), s / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel), s / Crataegus

laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), s / Populus tremula (Zitter-Pappel), s / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), s / Humulus lupulus (Hopfen), f / Urtica dioica (Grosse Brennessel), d / Galium aparine (Kletten-Labkraut), f

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), fl

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-109

Umfeld:

Acker

Gefährdung:

Muellablagerung (Schaden) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Verfuellung (Gefaehrdung) / intensive Gehoelzpflege (Gefaehrdung) / Isolationseffekt (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Vermeidung Eutrophierung

Bemerkung: Anlage einer Pufferzone

Erhaltung von Althoelzern
Erhaltung der Gewaesser

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 66 m, max. 68 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-109
Gebietsname: Kleingewaesser in Ackerflaeche oestlich Afferde
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,5600

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4411, Q2, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2614935 / H: 5715261

Planungen:

Hinweis:

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 08.09.1989, vorige Kartiertermine

Datum: 11.11.1990, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-110
Gebietsname:	Kleingewaesser und Gehoelzbestand an der Stadtgrenze noerdlich
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Ort:	Kamen Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,3600

Gebietsbeschreibung:

Kleingewaesser, ca. 70 qm, mit flacher Uferausbildung. Die Wasserflaeche ist besonnt und infolge lang anhaltender Trockenheit stark zurueckgegangen. Das Wasser zeigt eine deutliche Truebung und ist stark veralgt. Roehricht ist fragmentarisch vorhanden. Stellenweise sind Zierarten (z.B. Scirpus tabernaemontani 'Zebrinus') eingebracht worden. Das Gewaesser ist von dichtem Gebuesch umrahmt. Noerdlich grenzt ein temporaer wasserfuehrender Graben und eine Baumreihe als alten Weiden, Eichen und Pappeln an.
Die Abschirmung durch das dichte Gebuesch laesst eine ungestoerte Entwicklung dieses Bereiches erwarten

Schutzziel:

Sicherung eines wertvollen Kleingewaessers mit abschirmendem Gehoelzbestand in Siedlungsrandlage

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-110

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,36 ha

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 25.0 % der Fläche: = 0,0900 ha

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 25.0 % der Fläche: = 0,0900 ha

Altholz (tb)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0): 40.0 % der Fläche: = 0,1440 ha

Flachufer (wd)

Roehrichtsaum (wk)

Biotoptyp: Graben (FN0): 10.0 % der Fläche: = 0,0360 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Vegetationstyp(en):

Phragmition australis (PHN-V) / Agropyro-Rumicion-81 (ARUN-V-81)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gebuesch (BB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus spec. (Pappel unbestimmt), f / Salix spec. (Weide unbestimmt), d / Salix caprea (Sal-Weide), d / Rhus hirta (Essigbaum), s / Prunus spinosa agg. (Schlehe), s / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), f

Biotoptyp: Baumreihe (BF1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix fragilis (Bruch-Weide), d / Quercus robur (Stiel-Eiche), f / Populus spec. (Pappel unbestimmt), d

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Juncus inflexus (Blaugruene Binse), f / Spirodela polyrhiza (Teichlinse), RL 99 3 / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), fl / Schoenoplectus lacustris (Gruene Teichbinse), RL 99 *, fl / Oenanthe aquatica (Wasserfenchel), RL 99 *, fl / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie), fl / Eleocharis palustris (Gemeine Sumpfsimse), s / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich), f / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp), f / Agrostis stolonifera (Weisses Straussgras), d / Juncus effusus (Flatter-Binse), s / Carex otrubae (Hain-Segge), s / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), f / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), s / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde), f / Solidago canadensis (Kanadische Goldrute), s / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten), f / Humulus lupulus (Hopfen), fl

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-110

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Reptilien / wertvoll fuer Wasserinsekten

Umfeld:

Acker / unbefestigter Weg

Gefährdung:

Muellablagerung (Schaden) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Beseitigung von Muell
Erhaltung der Gewaesser
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Beseitigung von Gehoelzen

Bemerkung: Pappeln

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 54 m, max. 55 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-110

Gebietsname: Kleingewaesser und Gehoelzbestand an der Stadtgrenze noerdlich

Ort: Kamen
Unna

Kreis: Unna

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 0,3600

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4411, Q2, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2613210 / H: 5714224

Planungen:

Hinweis:

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 31.08.1989, vorige Kartiertermine

Datum: 11.11.1990, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-111
Gebietsname:	Zwei Hecken mit Ueberhaeltern westlich Dortmunder Strasse bis
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,6200
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Zwei, im Abstand von 50 m, parallel verlaufende, je ca. 300 m lange Feldhecken in Ackerflur. Die Hecken sind mehrstufig aufgebaut mit Ueberhaeltern aus z.T. alten Weiden und Stieleiche und groesstenteils dicht geschlossen. Die Breite betraegt ca. 4 - 5 m einschliesslich des vorgelagerten Krautsaumes. Stellenweise stockt die Hecke auf einem ca. 1 m hohen Erdwall. Die Hecken stehen in Verbindung mit einer weiteren Hecke ausserhalb des Stadtgebietes, diese verbindet mit dem Waldgebiet "Ostholz". Bedeutung als Vernetzungselemente und gliedernde und belebende Elemente (Kammerung der Landschaft)

Schutzziel:

Erhaltung zweier gut strukturierter Hecken als Vernetzungselemente und zur Kammerung der Landschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-111

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 2,62 ha

Biotoptyp: Wallhecke (BD1): 25.0 % der Fläche: = 0,6550 ha

Ueberhaelter (tc)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 75.0 % der Fläche: = 1,9650 ha

Ueberhaelter (tc)

Vegetationstyp(en):

Aegopodion podagrariae (AEGN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Wallhecke (BD1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Crataegus spec. (Weissdorn unbestimmt), dl / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), s / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), dl / Prunus spinosa agg. (Schlehe), dl / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball), s / Corylus avellana (Haselnuss), s / Euonymus europaea

(Gewoehnliches Pfaffenhuetchen), s / Frangula alnus (Faulbaum) / Salix fragilis (Bruch-Weide) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Humulus lupulus (Hopfen), dl / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), fl / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), fl / Sambucus ebulus (Zwerg-Holunder), RL 99 *, fl / Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunruebe), f / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), f / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde), f / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), fl / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), fl / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich) / Symphytum officinale s.l. (Gemeiner Beinwell), s

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix fragilis (Bruch-Weide) / Crataegus spec. (Weissdorn unbestimmt), dl / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), s / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), dl / Prunus spinosa agg. (Schlehe), dl / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball), s / Corylus avellana (Haselnuss), s / Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen), s / Frangula alnus (Faulbaum) / Symphytum officinale s.l. (Gemeiner Beinwell), s / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Humulus lupulus (Hopfen), dl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), fl / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), fl / Sambucus ebulus (Zwerg-Holunder), RL 99 *, fl / Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunruebe), f / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), f / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde), f / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), fl / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), fl / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-111

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt (kleinflaechig) / Vernetzungsbiotop (bedingt)

Umfeld:

Acker / Gruenland / Siedlung

Gefährdung:

Muellablagerung (Schaden) / Rodung (Forstwirtschaft) (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Pflege von Hecken
Beseitigung von Muell

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 64 m, max. 67 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-111
Gebietsname: Zwei Hecken mit Ueberhaeltern westlich Dortmunder Strasse bis
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 2,6200

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4411, Q4, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2613261 / H: 5713905

Planungen:

Hinweis:

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 31.08.1989, vorige Kartiertermine

Datum: 11.11.1990, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-501
Gebietsname:	Obstwiese im Südwesten von Unna Obermassen (an der Bergstraße)
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,5443
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Der Streuobstbestand liegt im Südwesten, in Ortsrandlage von Massen. Es handelt sich bei den Hochstammobstbäumen sowohl um alte Bäume, als auch um junge Nachpflanzungen. Es überwiegen Apfel- und Pflaumenbäume, es sind aber auch Birnen- Kirsch- und Pfirsischbäume zu finden. Zusätzlich wird der Bestand durch einzelne Hasel-Sträucher, Ebereschen sowie durch Reisig-Haufen strukturiert. Zur Begstraße wird die Obstwiese von einer Weißdorn-Hecke begrenzt. Randlich hat sich ein Brennessel-Saum entwickelt, stellenweise auch ein Brenessel-Giersch-Saum.

Schutzziel:

Erhalt einer Streuobstwiese als belebendes Landschaftselement und als wertvoller Lebensraum insbesondere für Höhlenbrüter

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-501

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,54 ha

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 95.0 % der Fläche: = 0,5171 ha

Obstbaum-Hochstaemme (lz1)

mit Ast- und / oder Reisighaufen (mq10)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 5.0 % der Fläche: = 0,0272 ha

Weissdorn (sr)

Vegetationstyp(en):

Obstbaum-Bestand (O-B)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Corylus avellana (Haselnuss), s / Malus domestica (Garten-Apfel) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), f / Juglans regia (Wallnuss), s / Pyrus communis (Birnbaum), s / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), f / Poa annua (Einjaehriges Rispengras), f / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), f / Aegopodium podagraria (Giersch), fl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), fl / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), f / ()

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), s / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), d / Corylus avellana (Haselnuss), s

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-501

Wertbestimmende Merkmale:

kulturhistorisch wertvoll / wertvoll fuer Hoehlenbrueter

Umfeld:

Acker / Strasse / Kleingarten

Gefährdung:

Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Obstbaumpflege / Erhaltung der Landschaftsstrukturen / extensive Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-501
Gebietsname:	Obstwiese im Südwesten von Unna Obermassen (an der Bergstraße)
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,5443
Gebietskoordinate:	R: 3405679 / H: 5711462
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Bitopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

04.09.2002 / 25.06.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-502
Gebietsname:	Massener Bach im Ortsteil Massen
Schutzstatus:	Schutz zur (Wieder)herstellung einer Lebensstaette
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,8730
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Der Massener Bach durchfließt den Ortsteil Massen von Süden nach Norden.

Er ist in diesem Abschnitt tief eingeschnitten und begradigt. Ufer und Gewässersohle weisen immer wieder massive Befestigungen auf. Meist reichen Gärten bis an das Ufer. Ein amphibischer Bereich fehlt. Neben Grasböschungen findet man vielfach nitrophile Hochstauden, es dominieren die Brennessel sowie hochwüchsige Gräser. Nur selten sind Pestwurz-Fluren ausgebildet. Streckenweise wird der Bach von Gehölzbeständen auf der Böschungsoberkante begleitet. Die Durchgängigkeit wird immer wieder durch Querbauwerke (Straßen) unterbrochen.

Fließgewässer besitzen besonders in besiedelten oder landwirtschaftlich intensiv genutzten Bereichen eine große Bedeutung als Leitlinie für die Ausbreitung von Pflanzen und Tieren zu. Um diese Funktion erfüllen zu können, sind am Massener Bach umfangreiche Optimierungsmaßnahmen notwendig.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung eines Fließgewässers als Vernetzungsbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-502

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,87 ha

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5): 100.0 % der Fläche: = 1,8730 ha

technisch ausgebaut (wx)

begradigt (wx1)

Bach, Graben mit einzelnen naturnahen Strukturelementen (wx3)

Vegetationstyp(en):

Fliessgewaesser-vegetationskomplex (V2)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5):

Vegetationstyp: Fliessgewaesser-vegetationskomplex (V2):

Schicht: Krautschicht:

Eupatorium cannabinum (Wasserdost), s / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), dl / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), fl / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), s / Petasites hybridus (Gemeine Pestwurz), s / Hedera helix (Efeu), dl / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), fl / Aegopodium podagraria (Giersch) / Geranium robertianum (Ruprechtskraut)

Schicht: 1. Baumschicht:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Fraxinus excelsior (Esche) / Corylus avellana (Haselnuss) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Betula pendula (Sand-Birke) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle), s

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-502

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Strasse / Siedlung / Gruenland

Gefährdung:

Gewaesserausbau (Schaden) / Schaedigung des Naturgutes Wasser (Schaden) / Zerschneidung durch Strassenbau (Schaden) / ()

Massnahmenvorschläge:

naturnahe Gewaessergestaltung / Erhaltung der Laubholzbestockung / Verbesserung der Wasserqualitaet

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-502
Gebietsname: Massener Bach im Ortsteil Massen
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,8730

Gebietskoordinate: R: 3405705 / H: 5711898
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Bitopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

04.09.2003 / 22.06.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-505
Gebietsname:	Grünland zwischen Klettstraße und Bahnlinie, westlich Massener Bahnhofstraße
Schutzstatus:	Schutz zur (Wieder)herstellung einer Lebensgemeinschaft Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,7695
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich hierbei um den Rest einer ehemaligen Streuobstwiese. Die Fläche wird intensiv mit Pferden beweidet, von dem Obstbaumbestand sind nur noch vier Apfelbäume sowie ein randlich wachsender Walnussbaum erhalten. Nachpflanzungen fehlen. Im Westen wächst randlich zu einem Garten eine ca. 6m hohe Hecke aus alten Weißdorn- und Haselsträuchern.

Aufgrund ihrer Lage im Übergang vom besiedelten Bereich zur offenen Landschaft übernimmt die Grünlandfläche eine wichtige Vernetzungsfunktion und sollte als solche erhalten bleiben. Allerdings sind dringend Maßnahmen zur Optimierung bzw. Wiederherstellung der Streubstwiese (Nachpflanzungen, extensive Beweidung) notwendig.

Schutzziel:

Erhalt einer Grünlandfläche im Übergang vom besiedelten Bereich zur freien Landschaft und Optimierung bzw. Wiederherstellung der ehemaligen Streuobstwiese als Vernetzungsbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt / negative Entwicklungstendenz

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-505

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,77 ha

Biotoptyp: Obstweide (HK3): 97.0 % der Fläche: = 0,7464 ha

intensiv genutzt (stk)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 3.0 % der Fläche: = 0,0231 ha

Weissdorn (sr)

Vegetationstyp(en):

Obstbaum-Bestand (O-B) / Gebuesch-Vegetationskomplex (V12)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Lolium perenne (Deutsches Weidelgras), f / Malus domestica (Garten-Apfel), s / Juglans regia (Wallnuss), s / Urtica dioica (Grosse Brennessel), f / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), s / Poa trivialis s.l. (Gemeines Rispengras), f / Lamium album (Weisse Taubnessel), s

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: Gebuesch-Vegetationskomplex (V12):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), d / Corylus avellana (Haselnuss), f / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), s

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-505

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Strasse

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Schaden, Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Zerstoerung schutzwuerdiger Lebensgemeinschaften (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Wiederherstellung von Biotopen / extensive Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung / Obstbaumpflege

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-505
Gebietsname: Grünland zwischen Klettstraße und Bahnlinie, westlich Massener Bahnhofstraße
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,7695

Gebietskoordinate: R: 3405922 / H: 5712723
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

04.09.2003 / 25.06.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-506
Gebietsname:	Brache an der Klettstraße
Schutzstatus:	Schutz zur (Wieder)herstellung einer Lebensgemeinschaft Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,8036
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um eine großflächige Brache zwischen Kletterstraße und Massener Bach. Im Westen befindet sich der Rest einer ehemaligen Streuobstwiese. Die meisten der Obstbäume sind abgestorben. Zum Zeitpunkt der Kartierung war die Fläche frisch gemäht. Sie wird augenscheinlich jedoch nur extensiv gepflegt, es dominieren Hochstauden, besonders die Brennessel.

Der überwiegende Teil der Fläche wird von einer Brache eingenommen, auf der die Brennessel dominiert. Neben einigen vereinzelten Obstbäumen (Kirsche, Apfel) finden sich eine ältere Gebüschgruppe sowie überwiegend jüngere Einzelbüsche, insbesondere Hasel, aber auch Holunder und Weißdorn auf der Fläche.

Im Westen stockt randlich eine durchgewachsene Hecke. Die Fläche grenzt im Norden an den lückigen Gehölzstreifen des Massener Baches, nach Süden wird die Fläche durch eine Mauer begrenzt.

Bei der Kartierung 1993 wurde die Fläche noch intensiv mit Pferden beweidet. Die Obstbäume zeigten Rindenfraß, waren aber größtenteils noch nicht abgestorben.

Schutzziel:

Schutz und Optimierung eines Obstbaumbestandes sowie einer großflächigen Brache im bebauten Bereich als Trittsteinbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt / negative Entwicklungstendenz

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-506

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,80 ha

Biotoptyp: Obstgarten-, Obstwiesenbrache (HK9): 10.0 % der Fläche: = 0,1804 ha

Obstbaum-Hochstaemme (lz1)

starkes Totholz, stehend (BHD ueber 50 cm) (oj1)

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0): 88.0 % der Fläche: = 1,5872 ha

Gehoelze im Gruenland, in Brachen, < 1 / ha (vi2)

Brennnessel (ru4)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 2.0 % der Fläche: = 0,0361 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Obstbaum-Bestand (O-B) / Ruderal-Vegetationskomplex (V112) / Gebuesch-Vegetationskomplex (V12)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstgarten-, Obstwiesenbrache (HK9):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Malus domestica (Garten-Apfel) / Prunus avium (Vogel-Kirsche)

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), fl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), d / Tanacetum vulgare (Rainfarn), fl / Corylus avellana (Haselnuss), s / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), fl / Galium aparine (Kletten-Labkraut), fl / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), s / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), s

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Gebuesch-Vegetationskomplex (V12):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche) / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstgarten-, Obstwiesenbrache (HK9):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Pieris rapae, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Ochlodes venata, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-506

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop / Flaechen mit hohem Entwicklungspotential

Umfeld:

Strasse / Siedlung / Gewaesser

Gefährdung:

Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung von Totholz / Obstbaumpflege / Wiederherstellung von Biotopen (Obstbaumpflanzung) / Erhaltung der Laubholzbestockung

---

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-506

Gebietsname: Brache an der Klettstraße
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,8036

Gebietskoordinate: R: 3405990 / H: 5712475
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Literatur:

Kreis Unna 1987 (Obstwiesenkartierung)

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

04.09.2003 / 24.06.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-510
Gebietsname:	Alte Obstweide westlich der Heinrich-Heine-Straße, nördlich Otto-Holzapfel-Straße
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,5809
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Diese große, alte Streuobstwiese liegt mitten im Stadtgebiet von Niedermassen. Der Obstbaumbestand ist reich strukturiert. Überwiegend handelt es sich um alte Apfel- und Birnbäume, meist mit Baumhöhlen. Hinzu kommen jüngere Nachpflanzungen, aber auch einzelne abgestorbene Bäume. Die Streuobstwiese wir extensiv mit Gänsen beweidet.

Im Osten wird die Fläche von einer alten Weißdornhecke mit einzelnen Holunderbüschen begrenzt.

Im Süden wurde ein Teil der Streuobstwiese als Baugebiet (Wohnbebauung) ausgewiesen, mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen.

Wegen ihrer Bedeutung als Lebensraum für Tiere sowie als Trittsteinbiotop sollte die Fläche auf jeden Fall erhalten bleiben.

Schutzziel:

Erhalt einer alten, strukturreichen Streuobstwiese als belebendes Landschaftselement, als Trittstein- und Vernetzungsbiotop sowie als wertvoller Lebensraum insbesondere für Höhlen- und Heckenbrüter

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt (Benbauung im Süde) / negative Entwicklungstendenz (Bebauung im Süden)

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-510

Lebensraumtypen – Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,58 ha

Biotoptyp: Obstweide (HK3): 90.0 % der Fläche: = 1,4228 ha

Obstbaum-Hochstaemme (lz1)

Hoehlenbaum(baeume) (oh)

starkes Totholz, stehend (BHD ueber 50 cm) (oj1)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 10.0 % der Fläche: = 0,1581 ha

Weissdorn (sr)

Vegetationstyp(en):

Obstbaum-Bestand (O-B)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Malus domestica (Garten-Apfel), f / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum), f / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), fl / Prunus avium (Vogel-Kirsche), f / Prunus domestica s.l. (Zwetschge), f / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), f / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), fl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), fl / Poa trivialis s.l. (Gemeines Rispengras), f / Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras), f / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), s / Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel), f / Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel), s / Chelidonium majus (Schoellkraut), s / Lamium album (Weisse Taubnessel), s

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), d / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-510

Wertbestimmende Merkmale:

kulturhistorisch wertvoll / Biotopkomplex gut ausgebildet / wertvoll fuer Hoehlenbrueter / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Siedlung

Gefährdung:

Siedlung, Flaechenverbrauch (Schaden, Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung von Totholz / Obstbaumpflege / Pflege von Hecken / Gruenlandnutzung beibehalten

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-510
Gebietsname: Alte Obstweide westlich der Heinrich-Heine-Straße, nördlich Otto-Holzapfel-Straße
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,5809

Gebietskoordinate: R: 3406562 / H: 5712449
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, Ursula)

Kartiertermine:

28.08.2003 / 25.06.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-513
Gebietsname:	Gehölzbestand und Brachflächen im Bereich der Bahnlinie östlich der Autobahn, nördlich Obermassener Kirchweg
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,8896
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Teilweise lichter Baum- und Gehölzbestand entlang der Bahnlinie im Ortsrandbereich von Obermassen.

Meist werden die Gleiskörper von noch jüngeren Gehölzen begleitete. Teilweise stehen diese sehr dicht und besteht aus Hartriegel, Hundsrose, Hasel, Bergahorn, Süßkirsche u.a., streckenweise dominieren Bergahorn oder Weiden und Birken.

Daneben gibt es aber auch Abschnitte mit Hochstauden oder offene sonnenexponiert Bereiche. Insgesamt hat sich eine artenreicher, gut strukturierter Biotopkomplex ausgebildet.

Die Bahntrassen besitzen mit ihrere Begleitvegetation als linienförmiges Element einen hohen Wert als Vernetzungsbiotop.

Schutzziel:

Erhalt der gut strukturieren, artenreichen Begleitvegetation der Bahntrasse als Vernetzungsbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-513

Lebensraumtypen – Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,89 ha

Biotoptyp: Bahnlinie (HD3): 100.0 % der Fläche: = 1,8896 ha

mit Gebuesch (mr10)

mit Wiese oder Ruderalbewuchs (mr12)

bluetenpflanzenreich (tl)

Vegetationstyp(en):

Saum-Vegetationskomplex (V111)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Bahnlinie (HD3):

Vegetationstyp: Saum-Vegetationskomplex (V111):

Schicht: ohne Zuordnung:

Cytisus scoparius (Besenginster), fl / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Acer campestre (Feld-Ahorn), f / Sorbus aucuparia (Eberesche), f / Corylus avellana (Haselnuss), f / Cornus sanguinea (Blauroter

Hartriegel), s / Prunus avium (Vogel-Kirsche), fl / Daucus carota (Wilde Moehre), f / Tanacetum vulgare (Rainfarn), f / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), f / Solidago gigantea (Riesen-Goldrute), fl / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), fl / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), fl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), fl / Festuca rubra (Rotschwingel), fl / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), fl

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Bahnlinie (HD3):

Vegetationstyp: Saum-Vegetationskomplex (V111):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Pieris rapae, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Pieris napi, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Araschnia levana, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Ochlodes venata, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Metrioptera roeseli, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Chorthippus parallelus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-513

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / wertvoll fuer Schmetterlinge / hohe Artenvielfalt

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Gewerbe

Gefährdung:

(Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / der Sukzession ueberlassen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-513
Gebietsname:	Gehölzbestand und Brachflächen im Bereich der Bahnlinie östlich der Autobahn, nördlich Obermassener Kirchweg
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,8896
Gebietskoordinate:	R: 3407156 / H: 5711728
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

01.08.2003 / 24.06.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-514
Gebietsname:	Brachflächen südlich THW und südlich der Feuerwache am Autobahnkreuz Dortmund-Unna
Schutzstatus:	Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	6,6141
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um zwei großflächige Brachen, die von der angrenzenden Autobahn und der Wohnbebauung jeweils durch einen dicht mit Gehölzen bepflanzten Damm begrenzt werden.

Bei der Fläche südlich des THW handelt es sich um eine geringfügig mit Gehölzen bestandene Brache. Diese wurden zum Teil gepflanzt, sind aber spontan aufgekommen. Die größeren Freiflächen sind vergrast und/oder mit Hochstauden bewachsen. Im Südwesten befindet sich ein kleiner Tümpel. Die Uferbereiche sind nur lokal mit Röhrichtarten, insbesondere Rohrglanzgras, bestanden. Im Westen hat sich ein noch junges Gebüsch aus Erlen und Weiden entwickelt. Südlich davon schließt sich ein größeres Weidengebüsch an. Die Korb- und Silberweiden erreichen hier eine Höhe von 3 bis 6 m und umschließen eine etwa 250 qm große betonierte, überwiegend vermooste Fläche. Im nördlichen Teil der Brache wurde eine noch junge, sehr lückige 3-reihige Hecke aus Schneeball, Pfaffenhütchen, Faulbaum u.a. sowie einzelne Eschen gepflanzt. Hieran schließt sich nach Westen ein kleiner Gehölzbestand aus älteren Birken und Weiden an.

Die Brachfläche südlich der Feuerwache wird im östlichen Teil durch Hochstauden wie Goldrute, Weidenröschen und Beifuß geprägt, während nach Westen und Süden der Anteil an Gehölzen deutlich zunimmt. Neben Birkenjungwuchs bildet vor allem der Hartriegel z.T. dichte Gebüsche aus.

Schutzziel:

Erhalt von großflächigen, gut strukturierten und blütenreichen Brachflächen als Lebensraum für Pflanzen und Tiere

Bewertung:

maessig beeintraechtigt / lokale Bedeutung / Situation unveraendert

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-514

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 6,61 ha

Biotoptyp: Siedlungs-, Industrie- und Verkehrsbrache (HW0): 89.0 % der Fläche: = 5,8865 ha

artenreich (xd1)

bluetenpflanzenreich (tl)

hochstaudenreich (tm)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 10.0 % der Fläche: = 0,6614 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

mehrreihige Hecke (kb1)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0): 1.0 % der Fläche: = 0,0661 ha

Ufergehoelz einseitig (ws)

Vegetationstyp(en):

Ruderal-Vegetationskomplex (V112)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Siedlungs-, Industrie- und Verkehrsbrache (HW0):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Agrostis stolonifera (Weisses Straussgras) / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Aegopodium podagraria (Giersch) / Centaurea jacea s.l. (Wiesen-Flockenblume) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Arctium lappa (Grosse Klette) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Daucus carota (Wilde Moehre) / Geranium dissectum (Schlitzblaettriger Storchschnabel) / Epilobium angustifolium (Schmalblaettriges Weidenroeschen) / Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm) / Festuca rubra (Rotschwingel) / Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut) / Solidago gigantea (Riesen-Goldrute) / Poa trivialis s.l. (Gemeines Rispengras) / Potentilla anserina (Gaense-Fingerkraut) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Tanacetum vulgare (Rainfarn) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer campestre (Feld-Ahorn) / Corylus avellana (Haselnuss) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Betula pendula (Sand-Birke) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen) / Ligustrum vulgare (Liguster) / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carex hirta (Behaarte Segge), fl / Mentha aquatica (Wasser-Minze), fl / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle), fl / Salix spec. (Weide unbestimmt), fl / Juncus inflexus (Blaugruene Binse), fl / Agrostis stolonifera (Weisses Straussgras), dl / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich), s / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras), fl / Trifolium repens (Weissklee), f / Juncus effusus (Flatter-Binse), s

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Siedlungs-, Industrie- und Verkehrsbrache (HW0):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Grasfrosch, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Feldhase, RL 99 3, Bemerkung: Angabe aus 1993

Tettigonia viridissima, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Chorthippus parallelus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Chorthippus biguttulus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Pieris rapae, RL 99 *

Pieris napi, RL 99 *

Aphantopus hyperantus, RL 99 *

Maniola jurtina, RL 99 *

Coenonympha pamphilus, RL 99 V

Lycaena spec.

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Grasfrosch, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-514

Wertbestimmende Merkmale:

Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / Biotopkomplex gut ausgebildet / Flaechengroesse / hohe strukturelle Vielfalt / hoher Bluetenreichtum / wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Geradfluegler / wertvoll fuer Schmetterlinge

Umfeld:

Autobahn / Siedlung / Kleingehoelze

Gefährdung:

Trittschaeden (Schaden) / Isolationseffekt (Schaden) / Verbuschung als unerwuenschte Sukzession (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Vegetationskontrolle (Teilbereiche) / weiterhin keine Bewirtschaftung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-514
Gebietsname: Brachflächen südlich THW und südlich der Feuerwache am Autobahnkreuz Dortmund-Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 6,6141

Gebietskoordinate: R: 3407033 / H: 5710844
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

15.10.2003 / 07.07.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-537
Gebietsname:	Gehölzbestände an der Kleiststraße (Massen)
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,9153
Flächenanzahl:	3

Gebietsbeschreibung:

Die drei Laubholz-Mischbestände im Süden von Unna-Massen setzen sich aus mittlerem Baumholz sowie einigen älteren Ahorn- und Kirschbäumen zusammen. Jeweils zur Straße hin sind sie mit Büschen dicht abgepflanzt. Die Krautschicht ist nur spärlich entwickelt, hauptsächlich aus Efeu und Eschen- sowie Ahorn-Jungwuchs. Die Strauchschicht wird von Holunder, Weißdorn, Hasel und Hartriegel gebildet.

Die Bestände weisen starke Trittschäden auf, der nordöstliche wird außerdem intensiv mit Rädern befahren.

In Verbindung mit der nördlich angrenzenden Bahnlinie besitzen die Bestände Trittstein- und Vernetzungsfunktion.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung von Gehölzbestände als Trittstein- und Vernetzungsbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-537

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1):

verschiedenartige Bestockung (ka1)

verarmte Krautschicht (ue1)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sorbus aucuparia (Eberesche) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Betula pendula (Sand-Birke) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Corylus avellana (Haselnuss) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Hedera helix (Efeu), dl / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Fraxinus excelsior (Esche) / Urtica dioica (Grosse Brennessel), fl / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), s

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-537

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Strasse / Gleisanlage

Gefährdung:

Muellablagerung (Schaden) / Trittschaeden (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Beseitigung von Muell / Erhaltung der Laubholzbestockung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-537
Gebietsname:	Gehölzbestände an der Kleiststraße (Massen)
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,9153
Gebietskoordinate:	R: 3406416 / H: 5711315
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

04.09.2003 / 25.06.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-553
Gebietsname:	Gehölzstreifen westlich des Freizeitbades am Fußweg zwischen Poststraße und Freizeitbad Massen
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,7831
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich bei diesem Biotop um strukturreiche Hecken, teilweise als Böschungsgehölz, mit einzelnen Bäumen beidseitig des Fußweges zwischen Freizeitbad Massen und Poststraße und im Westen des Freizeidbades Massen. Die überwiegend älteren Sträucher erreichen eine durchschnittliche Höhe von 3 bis 5 m, Bäume sind seltener. Der struktur- und artenreichen Bestand wird meist von einem Saum aus Hochstauden oder Arten des Grünlandes begleitet, der teilweise regelmäßig gemäht wird.

Schutzziel:

Erhalt einer strukturreichen Baumhecke als wertvolles Vernetzungsbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-553

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,78 ha

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 100.0 % der Fläche: = 0,7831 ha

Hecke mit Einzelbaeumen, Baum-Hecke (kb2)

Vegetationstyp(en):

Gebuesch-Vegetationskomplex (V12)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Gebuesch-Vegetationskomplex (V12):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Sambucus racemosa (Trauben-Holunder) / Betula pendula (Sand-Birke) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Fraxinus excelsior (Esche) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Elymus repens (Kriechende Quecke), fl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), fl / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), s / Sambucus ebulus (Zwerg-Holunder), RL 99 *, (in 1993) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), s / Epilobium angustifolium (Schmalblaettriges Weidenroeschen), s / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), fl

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Gebuesch-Vegetationskomplex (V12):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Chorthippus parallelus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Heckenbraunelle, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-553

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Gruenland-Ackerkomplex / Parkplatz / Siedlung

Gefährdung:

Rodung (Gefaehrdung) / Wegebau (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Pflege von Hecken

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-553
Gebietsname: Gehölzstreifen westlich des Freizeitbades am Fußweg zwischen Poststraße und Freizeitbad Massen
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,7831

Gebietskoordinate: R: 3405651 / H: 5711914
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Bitopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

04.09.2003 / 22.06.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-554
Gebietsname:	Obstbrache/Gehölzbestand zwischen Klettstraße und Nordstraße im Bereich des Massener Baches
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz wegen Seltenheit (alter Baumbestand) Schutz zur (Wieder)herstellung einer Lebensgemeinschaft ND, bestehend-Teilflaeche Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,7788
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Biotopkomplex aus altem Baumbestand und brachgefallenen Obstwiesen östlich und westlich des Massener Baches im Bereich einer ehemaligen bäuerlichen Hofstelle (leer stehende Gebäude).

Im nördlichen Teil, westlich des Baches befindet sich eine brachgefallene Obstwiese, die durch eine Baumhecke im Westen bzw. durch eine Hainbuchenhecke im Osten begrenzt wird. Die alten Obstbäume (Kirsche, Pflaume, Birne, Apfel) sind zum Teil abgestorben. Im südlichen Teil, östlich des Massener Baches, liegt ein weiterer verwilderter Obstgarten, allerdings mit weniger Obstbäumen. Hier befinden sich außerdem Gebäudereste. Die Flächen beginnen mit Holunder sowie Eschen- und Ahornjungwuchs zu verbuschen. In der Krautschicht dominieren nitrophile Hochstauden, insbesondere die Brennessel.

Westlich des Baches stockt ein Bestand aus sehr alten Eichen, Eschen, Ahörnern und Buchen.

Mit in den Bitopkomplex einbezogen wurde außerdem eine hofnahen Brachflächen.

Schutzziel:

Erhalt eines alten Baumbestandes sowie Erhalt und Optimierung von brachgefallenen Obstwiesen als Reste der bäuerlichen Kulturlandschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-554

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,78 ha

Biotoptyp: Obstgarten-, Obstwiesenbrache (HK9): 42.0 % der Fläche: = 0,3271 ha

Obstbaum-Hochstaemme (lz1)

Biotoptyp: Baum-, Gehoelzgruppe (BF2): 25.0 % der Fläche: = 0,1947 ha

Altholz (tb)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 10.0 % der Fläche: = 0,0779 ha

Biotoptyp: Ruine (HN3): 8.0 % der Fläche: = 0,0623 ha

Biotoptyp: Brachflaeche der Dorfgebiete (HW3): 15.0 % der Fläche: = 0,1168 ha

verbuschend (tt)

Vegetationstyp(en):

Obstbaum-Bestand (O-B) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb) / Dominanzbestand von Urtica dioica (UD-D)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstgarten-, Obstwiesenbrache (HK9):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Urtica dioica (Grosse Brennessel), d / Fraxinus excelsior (Esche) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Aegopodium podagraria (Giersch), fl / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde), f / Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel), fl / Glechoma hederacea (Gundermann), fl

Biotoptyp: Baum-, Gehoelzgruppe (BF2):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Fraxinus excelsior (Esche) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Corylus avellana (Haselnuss)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Fraxinus excelsior (Esche) / Carpinus betulus (Hainbuche), dl / Corylus avellana (Haselnuss) / ()

Biotoptyp: Brachflaeche der Dorfgebiete (HW3):

Vegetationstyp: Dominanzbestand von Urtica dioica (UD-D):

Schicht: ohne Zuordnung:

Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), fl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), d / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), fl / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), fl / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), fl / Fraxinus excelsior (Esche)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstgarten-, Obstwiesenbrache (HK9):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Pieris rapae, RL 99 *, Bemerkung: 1993

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-554

Wertbestimmende Merkmale:

Altholz / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter / wertvoll fuer Alt- und Totholzbesiedler / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Strasse / Acker / Siedlung

Gefährdung:

Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Zerstoerung wertbestimmender Pflanzenbestaende (Schaden, Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Stoerungs--, Eutrophierungszeiger (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung von Althoelzern / Erhaltung von Totholz / Obstbaumpflege / Wiederherstellung von Biotopen (Streuobstwiesen) / Pflege von Hecken

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-554
Gebietsname:	Obstbrache/Gehölzbestand zwischen Klettstraße und Nordstraße im Bereich des Massener Baches
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,7788
Gebietskoordinate:	R: 3405882 / H: 5712448
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Bitopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

04.09.2003 / 25.06.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-557
Gebietsname:	Streuobstwiese südlich Massener Hellweg, nördlich Winkelweg
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,3355
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Diese große Streuobstwiese liegt im Westen von Obermassen zwischen dem Massener Hellweg und dem Winkelweg. Es handelt sich bei den Hochstammobstbäumen sowohl um ältere Bäume, als auch um junge Nachpflanzungen. Neben Apfelbäumen sind auch Kirsch- und Birnbäume zu finden. Ein kleiner Teil der Streuobstwiese wird als Beet-Garten genutzt.

Schutzziel:

Erhalt einer Streuobstwiese als belebendes Landschaftselement und als wertvoller Lebensraum insbesondere für Höhlenbrüter

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeintraechtigt / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-557

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,34 ha

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 100.0 % der Fläche: = 0,3355 ha

Hoehlenbaum(baeume) (oh)

Obstbaum-Hochstaemme (lz1)

Vegetationstyp(en):

Obstbaum-Bestand (O-B)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum), f / Malus domestica (Garten-Apfel), f / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), f / Prunus avium (Vogel-Kirsche), f / Juglans regia (Wallnuss), s / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), f / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), fl / Poa pratensis (Wiesen-Rispengras), f / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.), f / Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich), fl / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), f / Urtica dioica (Grosse Brennessel), fl / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe), fl

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-557

Wertbestimmende Merkmale:

kulturhistorisch wertvoll / wertvoll fuer Hoehlenbrueter / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Strasse

Gefährdung:

Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Obstbaumpflege

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-557
Gebietsname:	Streuobstwiese südlich Massener Hellweg, nördlich Winkelweg
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,3355
Gebietskoordinate:	R: 3406006 / H: 5712303
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, Ursula)

Kartiertermine:

04.09.2003 / 24.06.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-558
Gebietsname:	Brachflächen westlich Bismarckstraße im Norden von Massen
Schutzstatus:	Schutz zur (Wieder)herstellung einer Lebensstaette
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,2225
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um eine großflächige Brache im Norden von Massen im Übergang vom besiedelten Bereich zur offenen Landschaft. Sie umfaßt die Grünflächen eines ehmaliegen Gewerbebetriebs (die Gebäude stehen leer) sowie eine in 1993 noch als Weide ausgewiesene Grünlandbrache.

Auf dem ehemaligen Betriebsgelände ist die Brennesel, im Unterwuchs mit Gundermann, die aspektbestimmende Art. Wertbestimmend sind die älteren, randlich wachsenden Gehölze, insbesondere Ahorn, aber auch Linde, Esche und Hainbuche. Im Norden befindet sich außerdem eine Pappelreihe entlang eines ausgetrockneten Grabens. Auf der westlich angrenzenden Grünlandbrache dominieren neben der Brennessel hochwüchsige Gräser. Ein Teil der Fläche wird als Bolzplatz genutzt.

Schutzziel:

Erhalt und Entwicklung einer großflächigen Brache mit altem Baumbestand im Übergang vom besiedelten Bereich zur freien Landschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Entwicklungstendenz nicht beurteilbar

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-558

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,22 ha

Biotoptyp: Brachflaeche der Gewerbegebiete (HW5): 96.0 % der Fläche: = 1,1736 ha

hochstaudenreich (tm)

Brennnessel (ru4)

Biotoptyp: Baum-, Gehoelzgruppe (BF2): 2.0 % der Fläche: = 0,0244 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 1.0 % der Fläche: = 0,0122 ha

gleichartige Bestockung (ka)

Hybridpappel (lm2)

Biotoptyp: Hecke (BD0): 1.0 % der Fläche: = 0,0122 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Ruderal-Vegetationskomplex (V112) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb) / Pappel-Bestand (Po-B) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachflaeche der Gewerbegebiete (HW5):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Glechoma hederacea (Gundermann), dl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), fl / Aegopodium podagraria (Giersch), fl / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), fl / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), fl / Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel), fl

Biotoptyp: Baum-, Gehoelzgruppe (BF2):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Corylus avellana (Haselnuss), fl / Acer spec. (Ahorn unbestimmt), fl / Carpinus betulus (Hainbuche), fl / Fraxinus excelsior (Esche), s / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), fl / Betula pendula (Sand-Birke), s / Pinus spec. (Kiefer (unbestimmt)), s

Biotoptyp: Baumreihe (BF1):

Vegetationstyp: Pappel-Bestand (Po-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus spec. (Pappel unbestimmt), d

Biotoptyp: Hecke (BD0):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carpinus betulus (Hainbuche) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-558

Wertbestimmende Merkmale:

Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

befestigter Weg / Strasse / Siedlung

Gefährdung:

Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Trittschaeden (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / der Sukzession ueberlassen / Erhaltung der Laubholzbestockung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-558
Gebietsname:	Brachflächen westlich Bismarckstraße im Norden von Massen
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,2225
Gebietskoordinate:	R: 3406192 / H: 5712878
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

04.09.2003 / 24.06.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-562
Gebietsname:	Friedhof Niedermassen, unmittelbar westlich der BAB 1
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,7551
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Der Friedhof in Niedermassen untergliedet sich in einen nördlichen, älteren und einen südlichen, jüngeren Teil. Im Osten, paralell zur Autobahn stockt außerdem ein ein Gehölzstreifen aus Laubhölzern (Immissionsschutzpflanzung).

Die Hauptwege werden überwiegend von alten Lindenbäumen gesäumt, an einigen Stellen wurden auch Säuleneichen gepflanzt.

Hinzu kommen kleinere Baumgruppen oder Einzelbäume, sowie im Nordosten ein größerer Baumbestand aus Ahorn, Esche und Hainbuche, im Unterwuchs mit Efeu. Der nördliche Teil ist von einer Weißdorn-Hecke umgeben.

Der südliche Teil des Friedhofs ist weniger strukturiert. Der Anteil an Zier- und Nadelhölzer ist insgesamt hoch.

Schutzziel:

Erhalt einer innerstädtischen Freifläche mit älteren Lindenbäumen als Trittsteinbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-562

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 2,76 ha

Biotoptyp: Friedhof, Begraebnisstaette (HR0): 100.0 % der Fläche: = 2,7551 ha

Staedtischer, oeffentlicher Friedhof (fuf7)

Zier-Laubbaeume (ma6)

Zier-Nadelbaeume (ma7)

Grabstaetten (mb3)

einreihige Hecke (kb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Friedhof, Begraebnisstaette (HR0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Tilia cordata (Winter-Linde), fl / Fraxinus excelsior (Esche), fl / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), fl / Acer campestre (Feld-Ahorn), fl / Carpinus betulus (Hainbuche), fl / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), dl / Corylus avellana (Haselnuss), fl / Prunus avium (Vogel-Kirsche), fl / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel), fl / Hedera helix (Efeu), dl

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-562

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Autobahn / Siedlung

Gefährdung:

intensive Gehoelzpflege (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Anlegen von Laubgehoelzen / Erhaltung der Laubholzbestockung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-562
Gebietsname: Friedhof Niedermassen, unmittelbar westlich der BAB 1
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 2,7551

Gebietskoordinate: R: 3407073 / H: 5712596
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, Ursula)

Kartiertermine:

28.08.2003 / 24.06.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-565
Gebietsname:	Allee "Massener Straße" westlich Dürerstraße
Schutzstatus:	LB, Vorschlag Schutz wegen Belebung der Landschaft
Fläche (ha):	1,6848
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Rund 1 Kilometer lange Allee entlang der Massener Straße. Bis zur Einmündung des Obermassener Kirchwegs überwiegen ältere Linden, im Westen, innerhalb eines Gewerbegebietes, Bergahorn. Die wenige Lücken wurden überwiegend durch Nachpflanzungen geschlossen.

Im Unterwuchs der Bäume finden sich im Osten Blumenrabatte mit Zierbepflanzung oder Efeu als Bodendecker, im Westen Rasenbankett oder ruderale Glatthaferwiesen.

Schutzziel:

Erhalt und Pflege des Baumbestandes als strukturierendes Landschaftselement und als Vernetzungsbiotop im besiedelten Bereich

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-565

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,68 ha

Biotoptyp: Allee (BH0): 100.0 % der Fläche: = 1,6848 ha

Bergahorn (lb)

Linde (lk)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Allee (BH0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Tilia cordata (Winter-Linde), d / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), fl / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), dl / Acer platanoides (Spitz-Ahorn), fl / Hedera helix (Efeu), dl / Mahonia aquifolium (Mahonie), dl / () / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), fl / Festuca rubra (Rotschwingel), fl / Aegopodium podagraria (Giersch), fl

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-565

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Gewerbe / Siedlung

Gefährdung:

Verkehr (Schaden, Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung der Landschaftsstrukturen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-565
Gebietsname:	Allee "Massener Straße" westlich Dürerstraße
Fläche (ha):	1,6848
Gebietskoordinate:	R: 3407386 / H: 5711566

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

28.08.2003 / 07.07.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-601
Gebietsname:	Grünzug im Süden von Niedermassen
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	4,8669
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich hierbei um eine noch recht junge Parkanlage mit Gehölzstreifen, Rasenflächen, Baumgruppen und Einzelbäumen, mit Spielgeräten und Parkbänken. Der Grünzug erstreckt sich über rd. 850m Länge in Ost-West-Richtung in Ortsrandlage zwischen der Wohnbebauung im Norden und den landwirtschaftlich genutzten Flächen im Süden.

Im Osten, angrenzend zur Autobahn, stockt eine sehr dichte, junge Eichen-Aufforstung. Als Waldrand wurden Hasel, Schlehe, Vogelkirsche u.a. Gehölzen gepflanzt. Im Westen befindet sich eine locker mit Sträuchern bepflantze Brache. Hier hat sich eine artenreiche Grünlandbrache entwickelt, stellenweise dominiert aber auch die Brennessel.

Die Grünfläche stellt ein Vernetzungsbiotop mit gutem Entwicklungspotential dar, ist aber vor allem von hohe Bedeutung für die Naherholung.

Schutzziel:

Erhalt und Entwicklung eines städtischen Grünzugs als Vernetzungsbiotop mit hoher Bedeutung für die Naherholung

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-601

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 4,87 ha

Biotoptyp: Park, Gruenanlage (HM0): 60.0 % der Fläche: = 2,9201 ha

Trittrasen (mc1)

mit bodenstaendigem Strauchbestand (mq2)

mit dichtem Strauchbestand (mq3)

Zier-Laubbaeume (ma6)

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1): 40.0 % der Fläche: = 1,9468 ha

Stieleiche (lu)

Waldmantel (ok)

Biotoptyp: Strauchpflanzung (HM11):

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Eichen-Bestand (Qu-B) / Gebuesch-Vegetationskomplex (V12)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Park, Gruenanlage (HM0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus avium (Vogel-Kirsche), f / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), f / Tilia cordata (Winter-Linde), f / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Corylus avellana (Haselnuss), f / Acer campestre (Feld-Ahorn), f / Fraxinus excelsior (Esche), f / Sorbus aucuparia (Eberesche), f / Carpinus betulus (Hainbuche), f / Quercus robur (Stiel-Eiche), f

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1):

Vegetationstyp: Eichen-Bestand (Qu-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche), d / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel), s / Corylus avellana (Haselnuss), s / Prunus avium (Vogel-Kirsche), s / Prunus spinosa agg. (Schlehe), s

Biotoptyp: Strauchpflanzung (HM11):

Vegetationstyp: Gebuesch-Vegetationskomplex (V12):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer campestre (Feld-Ahorn), f / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Fraxinus excelsior (Esche), f / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), f / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball), f / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose), f / Corylus avellana (Haselnuss), f / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), f / Epilobium angustifolium (Schmalblaettriges Weidenroeschen), fl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras), fl / Elymus repens (Kriechende Quecke), fl / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), fl / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), fl / Ranunculus reptans (Ufer-Hahnenfuss), fl

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-601

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Acker / Siedlung / Autobahn

Gefährdung:

Beeintraechtigung, Gefaehrdung nicht erkennbar bzw. feststellbar ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-601
Gebietsname:	Grünzug im Süden von Niedermassen
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	4,8669
Gebietskoordinate:	R: 3406280 / H: 5712047
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, Ursula)

Kartiertermine:

28.08.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-602
Gebietsname:	Streuobswiese östlich Reckerdingsweg
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,2655
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Bei der gut strukturierten Streuobstwiese handelt es sich überwiegend um alte Hochstamm-Bäume (Apfel, Pflaume, Birne, Kirsche), meist mit Baumhöhlen. Hinzu kommen jüngere Nachpflanzungen. Die Streuobstwiese wir extensiv mit Gänsen beweidet und ist deutlich ruderalisiert. Randlich wachsen ältere Weißdornsträucher.

Schutzziel:

Erhalt einer strukturreichen Streuobstwiese als belebendes Landschaftselement, als Trittstein- und Vernetzungsbiotop sowie als wertvoller Lebensraum insbesondere für Höhlen- und Heckenbrüter

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-602

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,27 ha

Biotoptyp: Obstweide (HK3): 100.0 % der Fläche: = 0,2655 ha

Hoehlenbaum(baeume) (oh)

Vegetationstyp(en):

Obstbaum-Bestand (O-B)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum), f / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Malus domestica (Garten-Apfel), f / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Glechoma hederacea (Gundermann), dl / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), s / Potentilla anserina (Gaense-Fingerkraut), dl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), f / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer)

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-602

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hoehlenbrueter / Biotopkomplex gut ausgebildet

Umfeld:

Gleisanlage / Siedlung / Acker

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Obstbaumpflege / Gruenlandnutzung beibehalten

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-602
Gebietsname: Streuobswiese östlich Reckerdingsweg
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,2655

Gebietskoordinate: R: 3407032 / H: 5713469
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, Ursula)

Kartiertermine:

28.08.2002

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-603
Gebietsname:	Schanzengraben
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften Schutz wegen Belebung der Landschaft
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,6916
Flächenanzahl:	3

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich bei dem Schanzengraben um einen im Regelprofil ausgebauten Graben. Zum Zeitpunkt der Kartierung führte er kein Wasser. Die Gewässersohle wird häufig von Flutrasen eingenommen.

Auf den steilen Böschungen wächst ein artenreiches Vegetationsmosaik hauptsächlich aus Hochstauden und ruderalem Grünland und auf den Böschungsoberkanten stocken einzelne Bäume und Sträucher wie Eschen, Eiche, Linden, Holunder und Weißdorn. Im Westen zwischen der Bahn und dem Reckerdingsweg finden sich überwiegend junge, neu gepflanzte Gehölze (Hainbuche, Esche, Schlehe, Vogelkirsche u.a.). Nur an wenigen Stellen kommt spontaner Erlen-Jungwuchs auf.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung des Grabens als Vernetzungsbiotop und als gliederndes und belebendes Landschaftselement

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-603

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,69 ha

Biotoptyp: Graben (FN0): 60.0 % der Fläche: = 1,0150 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Bach, Graben mit einzelnen naturnahen Strukturelementen (wx3)

Biotoptyp: Gewaesserbegleitender trockener Saum bzw. Hochstaudenflur, linienfoermig (KB2): 35.0 % der Fläche: = 0,5921 ha

hochstaudenreich (tm)

Biotoptyp: Baum-, Gehoelzgruppe (BF2): 5.0 % der Fläche: = 0,0846 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Agropyro-Rumicion Fragmentges. (ARU-FG) / Saum-Vegetationskomplex (V111) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Graben (FN0):

Vegetationstyp: Agropyro-Rumicion Fragmentges. (ARU-FG):

Schicht: ohne Zuordnung:

Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), fl / Agrostis stolonifera agg. (Weisses Straussgras Sa.), dl /

Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut), fl / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich), s

Biotoptyp: Gewaesserbegleitender trockener Saum bzw. Hochstaudenflur, linienfoermig (KB2):

Vegetationstyp: Saum-Vegetationskomplex (V111):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel), fl / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), f / Elymus repens (Kriechende Quecke), fl / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), fl / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), fl / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), fl / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde), fl / Festuca rubra agg. (Rotschwingel Sa.), dl / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), s

Biotoptyp: Baum-, Gehoelzgruppe (BF2):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus avium (Vogel-Kirsche), f / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), fl / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle), s / Fraxinus excelsior (Esche), f / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), fl / Carpinus betulus (Hainbuche), fl / Sorbus aucuparia (Eberesche), fl / Tilia cordata (Winter-Linde), fl / Quercus robur (Stiel-Eiche), fl / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel), fl / Prunus spinosa agg. (Schlehe), s

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-603

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop

Umfeld:

befestigter Weg / Acker / Brache / sonstige Nutzung

Gefährdung:

Gewaesserausbau (Schaden) / Muellablagerung, Gartenabfall (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Beseitigung von Muell / naturnahe Gewaessergestaltung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-603
Gebietsname: Schanzengraben
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,6916

Gebietskoordinate: R: 3406671 / H: 5713416
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, Ursula)

Kartiertermine:

28.08.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-604
Gebietsname:	Massener Bach nördlich und südlich der Eintrachtstraße
Schutzstatus:	LB, Vorschlag Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	4,1285
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich bei diesen Biotop um einen rund 690 m langen Abschnitt des Massener Baches und um die angrenzenden Brachflächen nördlich Niedermassen. Hier wurden ökologische Gestaltungsmaßnahmen vom Lippeverband durchgeführt.

Der Massener Bach hat sich tief eingeschnitten und besitzt relativ steile Ufer, ist ansonsten naturnah, ohne Ufer- oder Sohlbefestigung. Am Gewässer wachsen vor allem Hochstauden und es beginnt sich ein junges Ufergehölz aus Weiden und Erlen zu entwickeln.

Auf den angrenzenden Brachflächen dominieren Hochstauden und hochwüchsige Gräser. Außerdem wurden zahlreiche junge Gehölze (Hasel, Weißdorn, Schlehe, Esche u.a.) gepflanzt. Im Westen verläuft ein Fuß- Radweg parallel zum Bach, wobei eine mindestens 25m breiter Sukzessionsfläche zwischen Weg und Bach liegt. Im Südosten mündet der Schanzengraben in den Massener Bach. Hier befindet sich ein kleines, naturnah gestaltetets Rückhaltebecken mit Rohrglanzgras und Rohrkolben. Dieser Bereich ist eingezäunt und nicht zugänglich.

Insgesamt handelt es sich um einen artenreichen Biotopkomplex mit hohem Entwicklungspotential, der sich nach Norden und nach Südwesten weiter fort setzt.

Schutzziel:

Erhalt und Entwicklung des naturnah gestalteten Massener Baches und den angrenzenden Brachflächen als wertvolles Vernetzungsbiotop mit hohem Entwicklungspotential

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-604

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 4,13 ha

Biotoptyp: Bach (FM0): 20.0 % der Fläche: = 0,8257 ha

Bach, Graben weitgehend mit naturnahen Strukturelementen (wx2)

Uferhochstaudenfluren (wm)

renaturiert (wx10)

Biotoptyp: Hochstaudenflur, flaechenaft (LB0): 60.0 % der Fläche: = 2,4771 ha

artenreich (xd1)

Biotoptyp: Gebuesch, Strauchgruppe (BB0): 20.0 % der Fläche: = 0,8257 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Saum-Vegetationskomplex (V111) / Ruderal-Vegetationskomplex (V112) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Bach (FM0):

Vegetationstyp: Saum-Vegetationskomplex (V111):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix caprea (Sal-Weide), f / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle), f / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), fl / Salix spec. (Weide unbestimmt), f / Petasites hybridus (Gemeine Pestwurz), fl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), f / Impatiens glandulifera (Druesiges Springkraut), fl / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde), fl

Biotoptyp: Hochstaudenflur, flaechenaft (LB0):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), fl / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), dl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), f / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), f / Festuca rubra (Rotschwingel), fl / Solidago canadensis (Kanadische Goldrute), fl / Symphytum officinale s.l. (Gemeiner Beinwell), fl / Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut), fl / Galium album (Weisses Labkraut), fl / Elymus repens (Kriechende Quecke), f / Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich), fl / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), f

Biotoptyp: Gebuesch, Strauchgruppe (BB0):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Corylus avellana (Haselnuss) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Fraxinus excelsior (Esche) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Tilia cordata (Winter-Linde) / Quercus robur (Stiel-Eiche)

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-604

Wertbestimmende Merkmale:

Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / wertvolle Bachaue / Vernetzungsbiotop / hohe Artenvielfalt

Umfeld:

Siedlung / Acker / Gruenland

Gefährdung:

Zerschneidung durch Strassenbau (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung der Gewaesser / weiterhin keine Bewirtschaftung / der Sukzession ueberlassen

---

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-604
Gebietsname:	Massener Bach nördlich und südlich der Eintrachtstraße
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	4,1285
Gebietskoordinate:	R: 3406403 / H: 5713234
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

28.08.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-605
Gebietsname:	Obstbaumbestand an der Bismarckstraße in Massen
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,1976
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Die Streuobstwiese liegt im Norden von Obermassen. Der geschlossene Bestand besteht aus alten Hochstammobstbäumen

(Apfel, Birne, Pflaume, Kirsche) sowie einem abgestorbenen Baum. Die Fläche wird extensiv mit Schafen beweidet.

Schutzziel:

Erhalt einer Streuobstwiese als belebendes Landschaftselement und als wertvoller Lebensraum insbesondere für Höhlenbrüter

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-605

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,20 ha

Biotoptyp: Obstweide (HK3): 100.0 % der Fläche: = 0,1976 ha

Hoehlenbaum(baeume) (oh)

Obstbaum-Hochstaemme (lz1)

starkes Totholz, stehend (BHD ueber 50 cm) (oj1)

Vegetationstyp(en):

Obstbaum-Bestand (O-B)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: 1. Baumschicht:

Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Pyrus communis (Birnbaum) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge)

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-605

Wertbestimmende Merkmale:

kulturhistorisch wertvoll / wertvoll fuer Hoehlenbrueter

Umfeld:

Siedlung / Strasse

Gefährdung:

Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Obstbaumpflege / Erhaltung von Totholz / Gruenlandnutzung beibehalten

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-605
Gebietsname:	Obstbaumbestand an der Bismarckstraße in Massen
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,1976
Gebietskoordinate:	R: 3406364 / H: 5712845
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

04.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-606
Gebietsname:	Bahnlinie im Süden von Massen
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,6037
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Die Bahntrasse besitzt als linienförmiges Element einen hohen Wert als Vernetzungsbiotop. Insgesamt hat sich ein artenreicher, gut strukturierter Biotopkomplex ausgebildet. Die Gleiskörper, streckenweise in Dammlage, werden sowohl von Gehölzen, als auch von artenreichen Saumstreifen begleitete. Außerdem bildet die Brombeere größere Bestände.

Die Gehölze, häufig Birke, Bergahorn und Holunder, stehen teilweise licht, einzel, oder in kleineren Gruppen, bilden aber auch dichte Bestände. Im Westen, im Bereich der Sportanlage stocken älterer Eschen mit Holunder im Unterwuchs.

Schutzziel:

Erhalt der gut strukturieren, artenreichen Begleitvegetation der Bahntrasse als Vernetzungsbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-606

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 2,60 ha

Biotoptyp: Bahnlinie (HD3): 100.0 % der Fläche: = 2,6037 ha

mit Gebuesch (mr10)

in Dammlage (mr1)

mit Wiese oder Ruderalbewuchs (mr12)

Vegetationstyp(en):

Saum-Vegetationskomplex (V111)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Bahnlinie (HD3):

Vegetationstyp: Saum-Vegetationskomplex (V111):

Schicht: ohne Zuordnung:

Humulus lupulus (Hopfen), dl / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), dl / Betula pendula (Sand-Birke), fl / Fraxinus excelsior (Esche), dl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), fl / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), fl / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), fl / Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel), fl

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-606

Wertbestimmende Merkmale:

Biotopkomplex gut ausgebildet / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Strasse / Kleingehoelze / Acker / Gruenland

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Rodung (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / der Sukzession ueberlassen

---

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-606
Gebietsname:	Bahnlinie im Süden von Massen
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,6037
Gebietskoordinate:	R: 3406225 / H: 5711176
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

04.09.2003

---

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-607
Gebietsname:	Böschungsgehölz an der Karlstraße in Unna-Massen
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,2197
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um einen rd. 200 m langen Gehölzstreifen entlang der Karlstraße im Süden von Unna-Massen. Der überwiegend aus älteren Hainbuchen und Weißdorn bestehende Bestand auf der Böschungsoberkante ist dicht und gut strukturier. Die Böschung selbst wird von einem Brennesselbestand eingenommen.

Als linienförmiges Element im Übergang vom besiedelten Bereich zur freien Landschaft bildet der Gehölzbestand ein wertvolles Vernetzungsbiotop.

Schutzziel:

Erhalt eines linienförmigen Gehölzbestandes im Übergangsbereich von Siedlung zur offenen Landschaft als Vernetzungsbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-607

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,22 ha

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 100.0 % der Fläche: = 0,2197 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Gebuesch-Vegetationskomplex (V12)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Gebuesch-Vegetationskomplex (V12):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carpinus betulus (Hainbuche), d / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), d / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel)

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-607

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Gruenland / Strasse

Gefährdung:

Muellablagerung, Gartenabfall (Gefaehrdung) / Rodung (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-607
Gebietsname: Böschungsgehölz an der Karlstraße in Unna-Massen
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,2197

Gebietskoordinate: R: 3406255 / H: 5711157
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

04.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-608
Gebietsname:	Gehölzbestand an der Nordstraße in Unna-Massen
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,1073
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich bei diesem Biotop um eine rund 119 m langen, strukturreichen Gehölzstreifen an der Nordstraße im Nordwesten von Unna-Massen. Neben der Brombeere sind Weißdorn und Hasel die bestandsbildenden Arten.

Als linienförmiges Element in Ortsrandlage bildet die Hecke vor allem in Verbindung mit den angrenzenden Gehölzstrukturen (BK 4411-554) ein Vernetzungsbiotop zwischen dem besiedelten Bereich und der offenen Landschaft.

Schutzziel:

Erhalt strukturreicher Baumhecken als wertvolles Vernetzungsbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-608

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,11 ha

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 100.0 % der Fläche: = 0,1073 ha

Hecke mit Einzelbaeumen, Baum-Hecke (kb2)

Vegetationstyp(en):

Gebuesch-Vegetationskomplex (V12)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Gebuesch-Vegetationskomplex (V12):

Schicht: ohne Zuordnung:

Corylus avellana (Haselnuss), f / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), dl / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), f / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), f / Rosa spec. (Rose unbestimmt), s

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-608

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Acker / Strasse / Siedlung

Gefährdung:

Rodung (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung der Landschaftsstrukturen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-608
Gebietsname: Gehölzbestand an der Nordstraße in Unna-Massen
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,1073

Gebietskoordinate: R: 3405819 / H: 5712536
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

04.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-609
Gebietsname:	Bahnlinie im Norden von Massen
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	3,1862
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Die Gleiskörper werden sowohl von Gehölzen, als auch von artenreichen Saumstreifen begleitete. Die Gehölze (häufig Birke, Zitterpappel, Esche, Linde, Holunder) stehen teilweise licht, einzel, oder in kleineren Gruppen, bilden aber auch dichte Bestände. So hat sich in Höhe der Straße "Im Wiesengrund" eine dichte Hecke aus älteren Weißdornsträchern und Hainbuchen entwickelt. Zu den aspektbestimmenden Arten der gehölzfreien Bereiche zählt die Brennessel, allerdings hat sich stellenweise auch Schilf flächendecken auf der Böschung ausgebreitet.

Insgesamt hat sich eine artenreicher, gut strukturierter Biotopkomplex ausgebildet. Die Bahntrasse besitzt als linienförmiges Element einen hohen Wert als Vernetzungsbiotop.

Schutzziel:

Erhalt der Bahntrasse mit seiner gut strukturieren, artenreichen Begleitvegetation als Vernetzungsbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-609

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 3,19 ha

Biotoptyp: Bahnlinie (HD3): 100.0 % der Fläche: = 3,1862 ha

mit Gebuesch (mr10)

mit Wiese oder Ruderalbewuchs (mr12)

Vegetationstyp(en):

Saum-Vegetationskomplex (V111)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Bahnlinie (HD3):

Vegetationstyp: Saum-Vegetationskomplex (V111):

Schicht: ohne Zuordnung:

Tilia cordata (Winter-Linde), fl / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), fl / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), dl / Betula pendula (Sand-Birke), fl / Populus tremula (Zitter-Pappel), s / Fraxinus excelsior (Esche), fl / Petasites hybridus (Gemeine Pestwurz), fl / Phragmites australis (Schilf), dl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde), fl

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-609

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Acker / Gruenland / Siedlung

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Rodung (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-609
Gebietsname:	Bahnlinie im Norden von Massen
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	3,1862
Gebietskoordinate:	R: 3406023 / H: 5712825
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

28.08.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-610
Gebietsname:	Lindenallee an der Provinzialstraße und Gehölzbestand an der Straße "Massener Heide"
Schutzstatus:	LB, Vorschlag Schutz wegen Belebung der Landschaft
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,8915
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Auf den nach Süden zur Unterführung der B 1 ansteigenden, breiten Böschung der Straße "Massener Heide" stockt ein dichter Gehölzbestand aus überwiegend älteren Bäumen (Esche, Ahorn, Hainbuche, seltener Eiche und Linde) und Sträuchern (Hasel, Holunder u.a.). Die Krautschicht ist nur sehr spärlich entwickelt, häufig Eschen- und Ahornjungwuchs, stellenweise auch Efeu. Allerdings hat sich zur Straße ein Saum entwickelt, in der Brennessel und Gundermann die aspektbestimmenden Arten sind.

Westlich der Einmündung der "Massener Heide" in die Provinzialstraße wird die Provinzialstraße von einer Lindenallee auf zum Teil gemähtem Grassaum begleitet. Lücken wurden durch Nachpflanzungen geschlossen.

Schutzziel:

Schutz und Erhalt von überwiegend älteren Gehölzbeständen als gliedernde und belebende Landschaftselemente sowie als Trittsteinbiotope im Übergang vom besiedelten Bereich zur freien Landschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-610

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,89 ha

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 40.0 % der Fläche: = 0,3566 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Biotoptyp: Allee (BH0): 60.0 % der Fläche: = 0,5349 ha

Linde (lk)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb) / Laubholz-Reinbestand (Lh-B)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Tilia cordata (Winter-Linde), s / Fraxinus excelsior (Esche) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Quercus robur (Stiel-Eiche), s / Glechoma hederacea (Gundermann), dl / Corylus avellana (Haselnuss) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Hedera helix (Efeu), dl / Aegopodium podagraria (Giersch), fl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Dryopteris filix-mas (Gewoehnlicher Wurmfarn), s / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke), fl

Biotoptyp: Allee (BH0):

Vegetationstyp: Laubholz-Reinbestand (Lh-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Tilia cordata (Winter-Linde) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Poa pratensis (Wiesen-Rispengras) / Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-610

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Siedlung / Gruenland / Strasse

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Strassenbau (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-610
Gebietsname: Lindenallee an der Provinzialstraße und Gehölzbestand an der Straße "Massener Heide"
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,8915

Gebietskoordinate: R: 3406246 / H: 5710928
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

15.10.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-611
Gebietsname:	Brachfläche östlich der A 1, nördlich der Bahnlinie Massen - Unna
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,0209
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Rund 1 ha große, strukturreiche Brache unmittelbar östlich an die Gehölzpflanzung der A 1 angrenzend.

Die an der A1 endenden Straße "Obermassener Kirchweg" unterteilt die Fläche in eine größere, westliche und eine kleinere, östliche Hälfte. Auf der westlichen Teilfläche dominieren Hochstauden, vor allem der Rainfarn, aber auch Disteln, Wilde Möhre, Weidenröschen u.a.. Der zentrale Bereich wurde vor kurzem gemäht und truppweise mit noch sehr jungen Weißdornsträuchern bepflanzt. Die Fläche wird von einem dichten, artenreichen Gehölzstreifen aus Weißdorn, Hasel, Schlehe, Brombeere u.a. begrenzt.

Die östliche Teilfläche wird von überwiegend älteren Gehölzen (Weißdorn, Esche, Eiche u.a.) eingenommen, an lückigen Stellen wachsen insbesondere Brombeere und Brennessel, aber auch Pestwurz. Unmittelbar östlich schließt sich ein Industrie- und Gewerbegebiet an.

Schutzziel:

Schutz und Erhalt von strukturreichen Brachflächen als Lebensraum für Pflanzen und Tiere innerhalb eines ansonsten intensiv genutzten und versiegelten Raumes

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-611

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,02 ha

Biotoptyp: Gebueschstreifen (BB1): 30.0 % der Fläche: = 0,3063 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Biotoptyp: Siedlungs-, Industrie- und Verkehrsbrache (HW0): 70.0 % der Fläche: = 0,7146 ha

hochstaudenreich (tm)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb) / Ruderal-Vegetationskomplex (V112)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gebueschstreifen (BB1):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Fraxinus excelsior (Esche) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Corylus

avellana (Haselnuss) / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball)

Biotoptyp: Siedlungs-, Industrie- und Verkehrsbrache (HW0):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Tanacetum vulgare (Rainfarn), dl / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), fl / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), fl / Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich), fl / Festuca rubra (Rotschwingel), dl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), fl / Tussilago farfara (Huflattich), fl / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), fl / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), fl / Aegopodium podagraria (Giersch), fl / Petasites hybridus (Gemeine Pestwurz), s

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-611

Wertbestimmende Merkmale:

Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / Trittsteinbiotop / hohe strukturelle Vielfalt / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Siedlung / Autobahn / Gewerbe

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Gewerbe, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / weiterhin keine Bewirtschaftung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-611
Gebietsname: Brachfläche östlich der A 1, nördlich der Bahnlinie Massen - Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,0209

Gebietskoordinate: R: 3407174 / H: 5711836
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

11.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-612
Gebietsname:	Streuobstweide und Gehölzbestand im Westen von "Am Busch"
Schutzstatus:	Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,8945
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Der Biotopkomplex umfasst eine Streuobstweide sowie einen Gehölzbestand am westlichen Ortsrand von "Am Busch".

Bei den Obstbäumen handelt es sich hauptsächlich um jüngere Nachpflanzungen aber auch um einige ältere Bäume. Neben vielen Pflaumenbäumen kommen auch Äpfel, Kirschen und Birnen vor.

Im Nordosten wird die Fläche durch eine Baumreihe aus Eichen, und im Süden zum angrenzenden Acker, durch einen dichten Gehölzbestand begrenzt. Neben einer alten Weißdornhecke mit Holunder, Schlehe und Hasel stockt hier ein älterer Baumbestand (mittleres Baumholz) , überwiegend Eichen, seltener auch Eschen, Buchen und Vogelkirschen.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung eines Gehölzbestandes sowie einer Obstbaumweide in Ortsrandlage als verbindnedes Element zwischen der offenen Landschaft und dem besiedelten Bereich sowie als Lebensraum für Pflanzen und Tiere

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-612

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,89 ha

Biotoptyp: Obstweide (HK3): 70.0 % der Fläche: = 0,6262 ha

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 30.0 % der Fläche: = 0,2684 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Cynosurion cristati (CYSN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Trifolium pratense (Wiesen-Klee) / Plantago major s.l. (Breit-Wegerich) / Festuca rubra (Rotschwingel) / Trifolium repens (Weissklee) / Bellis perennis (Gaensebluemchen) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuss) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), s / Prunus spinosa agg. (Schlehe), f / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), f / Prunus avium (Vogel-Kirsche), s / Corylus avellana (Haselnuss), f / Quercus robur (Stiel-Eiche), f / Fraxinus excelsior (Esche), s / Fagus sylvatica (Rotbuche), s

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-612

Wertbestimmende Merkmale:

Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / Biotopkomplex gut ausgebildet / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter / wertvoll fuer Hoehlenbrueter

Umfeld:

Acker / Siedlung

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Rodung (Gefaehrdung, Hecke)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Obstbaumpflege

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-612
Gebietsname: Streuobstweide und Gehölzbestand im Westen von "Am Busch"
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,8945

Gebietskoordinate: R: 3406636 / H: 5708075
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

02.10.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-613
Gebietsname:	Streuobstbestand und Gratenbrachen an der Waldstraße im Süden von "Am Busch"
Schutzstatus:	Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur (Wieder)herstellung einer Lebensstaette Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,2927
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um zwei Brachflächen an der Waldstraße in Ortsrandlage.

Die westliche Fläche wird von einer dicht zugewachsenen Gartenbrache eingenommen. Sie wird im Norden und Osten von einer Hecke aus Hasel, Hainbuche, Holunder und Liguster begrenzt. Während im südlichen Teil Nadelhölzer dominieren (Fichten und Tannen mit Efeu und Waldmeister im Unterwuchs) finden sich im südlichen Teil ältere Obstbäume (Apfel, Pflaume, Kirsche) im Unterwuchs mit viel Brennessel sowie Brombeere aber auch Eschen-Jungwuchs.

Die östliche, größeren Fläche umfasst einen Streuobstbestand auf einer artenreichen Grünlandbrache. Im Osten befindet sich ein lockerer Bestand aus Birnen- Kirsch- und Apfel-Hochstammobstbäumen, nach Westen wachsen randlich Pflaumenbäume. Diese wurden zum Teil abgesägt und sind wieder ausgeschlagen. Zusätzlich strukturieren einige Haselsträucher die Fläche.

Schutzziel:

Erhalt von ungenutzten Freiflächen mit Obstbaumbestand in Ortsrandlage als Vernetzungsbiotope zwischen der offenen Landschaft und dem besiedelten Bereich sowie als Lebensraum für Tier und Pflanzen, insbesondere Gebüsch- und Höhlenbrüter

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-613

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,29 ha

Biotoptyp: Obstgarten-, Obstwiesenbrache (HK9): 70.0 % der Fläche: = 0,2049 ha

bluetenpflanzenreich (tl)

hochstaudenreich (tm)

Biotoptyp: Gartenbrache (HJ4): 30.0 % der Fläche: = 0,0878 ha

Obstbaum-Hochstaemme (lz1)

Vegetationstyp(en):

Ruderal-Vegetationskomplex (V112)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstgarten-, Obstwiesenbrache (HK9):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel), fl / Corylus avellana (Haselnuss), s / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), dl / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), f / Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), dl / Rumex acetosa (Sauerampfer) / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe), f / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), f / Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuss) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer), fl

Biotoptyp: Gartenbrache (HJ4):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Corylus avellana (Haselnuss) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Ligustrum vulgare (Liguster) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), fl / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Geranium robertianum (Ruprechtskraut) / Fraxinus excelsior (Esche) / Aegopodium podagraria (Giersch), fl / Glechoma hederacea (Gundermann), fl / Galium odoratum (Waldmeister), fl / Ilex aquifolium (Stechpalme), s / Hedera helix (Efeu), dl / Sorbus aucuparia (Eberesche), s / Primula elatior (Hohe Schluesselblume), RL 99 V, fl, (Angabe nach A. Förster) / Viola odorata (Wohlriechendes Veilchen)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstgarten-, Obstwiesenbrache (HK9):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Blindschleiche, RL 99 *, Bemerkung: Angabe nach A. Förster

Erdkroete, RL 99 *, Bemerkung: Angabe nach A. Förster

Grasfrosch, RL 99 *, Bemerkung: Angabe nach A. Förster

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-613

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter / RL Tierarten-Amphibien-Reptilien

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Wald

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Muellablagerung, Gartenabfall (Schaden) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung der Laubholzbestockung / Obstbaumpflege / Anlage von Biotopen (Obstbaumpflanzungen) / Beseitigung von Muell

---

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-613

Gebietsname: Streuobstbestand und Gratenbrachen an der Waldstraße im Süden von "Am Busch"

Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,2927

Gebietskoordinate: R: 3406949 / H: 5708025
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

02.10.2003

Informationen von Dritten:

Andreas Förster, Unna

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-614
Gebietsname:	Liedbach westlich Liedbachstraße
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,5380
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Der Liedbach verläuft in diesem Abschnitt unmittelbar an der linken Hangkante. Er hat sich tief eingeschnitten, ist begradigt und stellenweise mit Steinschüttung befestigt. Auf der steilen Böschung stockt ein weitgehend dichter, geschlossener, mehrreihiger Gehölzstreifen aus teilweise alten Bäumen (Pappeln, Silberweiden) und Sträuchern. Im Osten, an der Liedbergstraße wachsen bachbegleitend Erlen und Weiden, z. T. Kopfweiden. Nach Angaben von A. Förster befindet sich im Süden ein kleiner Quellaustritt.

Im Bereich des Geländes der Liedbachschule ist die Vegetation stark durch Trittschäden beeinflusst.

Im weiteren Verlauf (nach Nordwesten) sind der Bach und die angrenzenden Flächen als schutzwürdiger Biotop (4411-072) ausgewiesen.

Schutzziel:

Schutz, Erhalt und Optimierung des Liedbaches und des angrenzenden Gehölzbestandes als wertvolles Vernetzungsbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-614

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,11 ha

Biotoptyp: Bach (FM0): 20.0 % der Fläche: = 0,1076 ha

begradigt (wx1)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Fliessgewaesser-vegetationskomplex (V2) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Bach (FM0):

Vegetationstyp: Fliessgewaesser-vegetationskomplex (V2):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Salix alba (Silber-Weide)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Rosa canina s.l. (Hunds-Rose) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Salix alba (Silber-Weide) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-614

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Gruenland / Strasse / Siedlung

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Gehoelzverbiss (Schaden, Gefaehrdung) / Gewaesserausbau (Schaden) / Trittschaeden (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Gewaesser / Erhaltung der Laubholzbestockung / Kopfbaumpflege / naturnahe Gewaessergestaltung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-614
Gebietsname: Liedbach westlich Liedbachstraße
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,5380

Gebietskoordinate: R: 3407257 / H: 5708281
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

02.10.2003

Informationen von Dritten:

Andreas Förster, Unna

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-615
Gebietsname:	Gehölzbestand im Industiegebiet Unna-Massen
Schutzstatus:	Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,7865
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Im Westen des Industiegebietes Unna Massen befindet sich an der Dortmunder Straße ein Laubholz-Mischbestand aus Eschen, Birken und Robinien (mittleres Baumholz). In dem dichten Bestand hat sich eine Strauchschicht aus Holunder und Weißdorn, vor allem aber aus Eschen-Jungwuchs entwickelt. In der Krautschicht dominiert die Brombeere,

Wegen der ansonsten intensiven Nutzung (Industriegebiet) übernimmt der Gehölzbestand ein wichtige Funktion als Trittsteinbiotop.

Schutzziel:

Schutz, Erhalt und Optimierung eines Gehölzbesstandes im Industriegebeit von Unna-Massen als Trittsteinbiotop in einem ansonsten intensiv genutzten Raum.

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-615

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,79 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 100.0 % der Fläche: = 0,7865 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: 1. Baumschicht:

Fraxinus excelsior (Esche) / Betula pendula (Sand-Birke) / Robinia pseudoacacia (Robinie)

Schicht: Strauchschicht:

Fraxinus excelsior (Esche) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn)

Schicht: Krautschicht:

Glechoma hederacea (Gundermann), f / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), d / Dryopteris filix-mas (Gewoehnlicher Wurmfarn), s

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-615

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop

Umfeld:

Industrie / Strasse

Gefährdung:

Isolationseffekt (Schaden, Gefaehrdung) / Rodung (Gefaehrdung) / Gewerbe, Flaechenverbrauch (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-615
Gebietsname: Gehölzbestand im Industiegebiet Unna-Massen
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,7865

Gebietskoordinate: R: 3405508 / H: 5713214
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

04.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-616
Gebietsname:	Brache im Nordwesten des Industriegebietes Unna-Massen
Schutzstatus:	Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,1195
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich hierbei um eine großflächige Brache im Nordwesten des Industiegebietes Unna-Massen zwischen der Massener Bahnhofstraße und der Nordstraße. Weite Teile der Fläche sind mit noch jungen Gehölzen (Stangenholz, teilweise auch mittleres Baumholz), hauptsächlich Birken, aber auch Bergahorne, Weiden und Eschen bestanden. Die offenen Bereiche werden von der Brombeere oder von Hochstauden eingenommen. Die Fläche ist eingezäunt und nicht zugänglich.

Die Brache besitzt ein hohes Entwicklungspotential und hat innerhalb des Industriegebietes die Funktion eines Trittsteinbiotops.

Schutzziel:

Schutz, Erhalt und Optimierung einer großflächigen Brache im Industriegebiet von Unna-Massen als Trittsteinbiotop in einem ansonsten intensiv genutzten Raum.

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-616

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,12 ha

Biotoptyp: Brachflaeche der Industriegebiete (HW4): 100.0 % der Fläche: = 1,1195 ha

verbuschend (tt)

Vegetationstyp(en):

Ruderal-Vegetationskomplex (V112)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachflaeche der Industriegebiete (HW4):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), fl / Betula pendula (Sand-Birke), dl / Fraxinus excelsior (Esche), fl / Prunus avium (Vogel-Kirsche), fl / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), fl / Quercus robur (Stiel-Eiche), s / Symphytum officinale s.l. (Gemeiner Beinwell) / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide), fl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), dl / Eupatorium cannabinum (Wasserdost)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-616

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop / Flaechen mit hohem Entwicklungspotential

Umfeld:

Industrie / Strasse

Gefährdung:

Gewerbe, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

der Sukzession ueberlassen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-616
Gebietsname:	Brache im Nordwesten des Industriegebietes Unna-Massen
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,1195
Gebietskoordinate:	R: 3405699 / H: 5713287
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

04.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-617
Gebietsname:	Brache im Süden des Industriegebietes Unna-Massen
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,5685
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich hierbei um eine Fläche, die als Lagerplatz für Erdmaterial, Holz- und Grünabfälle dient. Der größte Teil ist jedoch ungenutzt. Hier konnte sich eine artenreiche Vegetation entwickeln. Es überwiegen Hochstauden wie Rainfarn, Wasserdost, Beifuß und Brennessel. Insbesondere randlich haben sich noch junge Gehölze wie Zitterpappel und Birke, aber auch Brombeer- und Weidengebüsch angesiedelt.

Die Brache besitzt ein hohes Entwicklungspotential und hat innerhalb des Industriegebietes die Funktion eines Trittsteinbiotops.

Schutzziel:

Schutz, Erhalt und Optimierung einer Brache im Industriegebiet von Unna-Massen als Trittsteinbiotop in einem ansonsten intensiv genutzten Raum.

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-617

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,57 ha

Biotoptyp: Brachflaeche der Industriegebiete (HW4): 100.0 % der Fläche: = 0,5685 ha

hochstaudenreich (tm)

Vegetationstyp(en):

Ruderal-Vegetationskomplex (V112)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachflaeche der Industriegebiete (HW4):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Betula pendula (Sand-Birke) / Populus tremula (Zitter-Pappel) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide) / Reynoutria japonica (Japan-Staudenknoeterich) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss) / Tanacetum vulgare (Rainfarn) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / () / ()

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-617

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop / Flaechen mit hohem Entwicklungspotential

Umfeld:

Acker / Gewerbe / Gruenland / Brache

Gefährdung:

Gewerbe, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

der Sukzession ueberlassen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-617
Gebietsname:	Brache im Süden des Industriegebietes Unna-Massen
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,5685
Offizielle Fläche (ha):	1,0000
Gebietskoordinate:	R: 3405520 / H: 5712945
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwß, U.)

Kartiertermine:

04.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-902
Gebietsname:	NSG Liedbachtal
Schutzstatus:	NSG, bestehend Biotoptypen nach Par. 62 LG
Ort:	Holzwickede Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	24,0500

Gebietsbeschreibung:

Brachgefallene Nass- und Frischwiesen im Talgrund des Liedbaches und des Holzwickeder Baches mit Hochstauden und Seggenfluren, Weidengebueschen, Tuempeln, randlichen Quellaustritten an artenreichem Waldsaum. Im Sueden sind Fettwiesen anzutreffen. Im Osten sollte das Gruenland durch eine dichte Heckenpflanzung gegen die Strasse abgeschirmt werden.
Durch die Baeche Eutrophierung, die durch Mahd in Teilbereichen in mehrjaehrigem Abstand und Entfernung des Maehguts vermindert werden kann. Auch der Verbuschung durch ausschlagende Weiden waere Einhalt geboten. Bedeutung als Schmetterlings- und Amphibienbiotop und als Brut- und Lebensraum zahlreicher Voegel.
An den Talhaengen, die z.T. sehr steil sind, stocken Buchen- und Eichenmischwaelder unterschiedlichster Zusammensetzung. Oertlich sind Laerche, Ahorn und Esche am Bestandsaufbau beteiligt. Ein Buchen-Hochwaldbestand ist durch Windwurf stark aufgelichtet. An den Nordhaengen des Liedbaches vorwiegend Fichten. Am Stueckenberg, im Sueden des Liedbachtales befindet sich ein alter asphaltierter Hohlweg mit Eichen und Saumvegetation.
Die Waldbereiche stellen eine ideale Pufferzone gegen die intensiv genutzte Umgebung dar, sind Lebensraum fuer etwa ein Drittel der nachgewiesenen Schmetterlingsarten der Roten Liste NW, Lebensraum fuer Hoehlenbrueter und stellen insgesamt eine Saumbiozoenose von 2 - 3 km Laenge dar. Um einen wirkungsvollen Schutz aller fest-gestellten Tier- und Pflanzenarten langfristig zu gewaehrleisten, muessen abgestimmte Pflegemassnahmen verwirklicht werden. 1987 wurde bedauerlicherweise der durch das Gebiet fliessende Liedbach durch "Unterhaltungsmassnahmen" in seiner ohnehin gestoerten Gewaesserstruktur weiter beeintraechtigt. Die Quellbiotope sind in beklagenswertem Zustand. Sie sollten durch Absperrung gesichert werden. Oertlich wurden die Steilufer des Holzwickeder Baches mit Steinen befestigt, eine Gruenlandueberfahrt wurde angeschuettet.
In dem Biotop kommen folgende Paragraph 62-Flaechen vor:
b) stehende Binnengewaesser (FD-wk-wl) d) Suempfe und Riede (CD)
g) Quellbereiche (FK1-wi)

Schutzziel:

Erhaltung und Pflege der wertvollen Feuchtgruenlandbrachen mit Seggenriedern und Rote Liste Arten und der umgebenden bewaldeten Talhaenge in einer sonst weitgehend kulturbetonten Umgebung

Bewertung:

regionale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4411-902

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 24,05 ha

Biotoptyp: Grossseggenried (yCD0): 10.0 % der Fläche: = 2,4050 ha

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (yFD0): 3.0 % der Fläche: = 0,7215 ha

Flachwasserzone (wa)

temporaer wasserfuehrend (wb)

Roehrichtsaum (wk)

niedrigwuechsige Uferfluren (wl)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Biotoptyp: Grundquelle (yFK1): 1.0 % der Fläche: = 0,2405 ha

Quellflur (wi)

Biotoptyp: Buchenmischwald mit gebietsfremden Laubhoelzern (AA3): 19.0 % der Fläche: = 4,5695 ha

Ueberhaelter (tc)

aktuelle Niederwaldnutzung (td)

Biotoptyp: Eichenmischwald mit gebietsfremden Laubhoelzern (AB4): 15.0 % der Fläche: = 3,6075 ha

Ueberhaelter (tc)

aktuelle Niederwaldnutzung (td)

Biotoptyp: Eichenmischwald mit Nadelhoelzern (AB5): 5.0 % der Fläche: = 1,2025 ha

Biotoptyp: Fichtenmischwald mit einheimischen Laubhoelzern (AJ1): 3.0 % der Fläche: = 0,7215 ha

Biotoptyp: Eschenmischwald (AM1): 5.0 % der Fläche: = 1,2025 ha

Altholz (tb)

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 5.0 % der Fläche: = 1,2025 ha

Biotoptyp: Fettwiese (EA0): 10.0 % der Fläche: = 2,4050 ha

Biotoptyp: Brachgefallenes Nass- und Feuchtgruenland (EE3): 20.0 % der Fläche: = 4,8100 ha

seggenreich (tk)

Biotoptyp: Bachmittellauf im Mittelgebirge (FM2): 3.0 % der Fläche: = 0,7215 ha

Roehrichtsaum (wk)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Biotoptyp: Hohlweg (HG0): 1.0 % der Fläche: = 0,2405 ha

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V) / Calthion (CLN-V) / Magnocaricion elatae (MAN-V) / Galio-Alliarion-81 (GAN-V-81) / Arction-81 (ARCN-V-81) / Filipendulion (FIN-V) / Phragmition australis (PHN-V) / Arrhenatherion (AHN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Grossseggenried (yCD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carex acutiformis (Sumpf-Segge), dl / Carex acuta (Schlank-Segge), dl / Carex otrubae (Hain-Segge), s / Carex spec. (Segge unbestimmt) / Carex disticha (Zweizeilige Segge), RL 99 * / Carex vesicaria (Blasen-Segge), RL 99 3

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (yFD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carex elata (Steife Segge), RL 99 3 / Lemna minor (Kleine Wasserlinse) / Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern), RL 99 2 / Juncus effusus (Flatter-Binse) / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten) / Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuss) / Stellaria aquatica (Gemeiner Wasserdarm) / Galium palustre ssp. palustre (Sumpf-Labkraut) / Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm) / Mentha aquatica (Wasser-Minze) / Stachys palustris (Sumpf-Ziest) / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele) / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) / Sparganium erectum s.l. (Aufrechter Igelkolben) / Poa palustris (Sumpf-Rispengras)

Biotoptyp: Grundquelle (yFK1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht) / Berula erecta (Schmalblaettriger Merk) / Rumex sanguineus (Blut-Ampfer) / Scrophularia umbrosa (Gefluegelte Braunwurz)

Biotoptyp: Buchenmischwald mit gebietsfremden Laubhoelzern (AA3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche), cdl / Prunus avium (Vogel-Kirsche)

Biotoptyp: Eichenmischwald mit gebietsfremden Laubhoelzern (AB4):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche), cdl / Populus spec. (Pappel unbestimmt), f / Quercus rubra (Rot-Eiche) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Betula pendula (Sand-Birke) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Lonicera periclymenum (Wald-Geissblatt) / Campanula trachelium (Nesselblaettrige Glockenblume) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Luzula pilosa (Fruehlings-Hainsimse) / Luzula luzuloides (Weisse Hainsimse), c / Milium effusum (Flattergras) / Stellaria holostea (Grosse Sternmiere) / Moehringia trinervia (Dreinervige Nabelmiere) / Veronica chamaedrys s.l. (Gamander-Ehrenpreis Sa.) / Poa nemoralis (Hain-Rispengras) / Viola reichenbachiana (Wald-Veilchen) / Ajuga reptans (Kriechender Guensel) / Epipactis helleborine (Breitblaettrige Stendelwurz), f / Lamium montanum (Berg-Goldnessel) / Allium ursinum (Baeren-Lauch), RL 99 # / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut) / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut) / Pteridium aquilinum (Adlerfarn) / Carex remota (Winkel-Segge) / Carex sylvatica (Wald-Segge) / Athyrium filix-femina (Frauenfarn) / Dryopteris filix-mas (Gewoehnlicher Wurmfarn) / Arum maculatum s.str. (Aronstab) / Dryopteris carthusiana (Kleiner Dornfarn) / Epilobium montanum (Berg-Weidenroeschen)

Biotoptyp: Eichenmischwald mit Nadelhoelzern (AB5):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche), cdl / Pinus sylvestris (Wald-Kiefer), f / Larix spec. (Laerche unbestimmt)

Biotoptyp: Fichtenmischwald mit einheimischen Laubhoelzern (AJ1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Picea abies (Fichte), fl

Biotoptyp: Eschenmischwald (AM1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche)

Biotoptyp: Fettwiese (EA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Lolium perenne (Deutsches Weidelgras), cd / Rumex acetosa (Sauerampfer) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer), dl / Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras), c / Atriplex prostrata (Spiess-Melde) / Brassica nigra (Schwarzer Senf)

Biotoptyp: Brachgefallenes Nass- und Feuchtgruenland (EE3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carex acuta (Schlank-Segge), dl / Carex acutiformis (Sumpf-Segge), dl / Carex otrubae (Hain-Segge), s / Carex spec. (Segge unbestimmt) / Carex disticha (Zweizeilige Segge), RL 99 * / Carex vesicaria (Blasen-Segge), RL 99 3 / Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume), RL 99 V, cf / Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe), RL 99 V / Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Scirpus sylvaticus (Gemeine Waldsimse), c / Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuss) / Polygonum bistorta (Wiesen-Knoeterich), RL 99 * / Scrophularia umbrosa (Gefluegelte Braunwurz) / Juncus effusus (Flatter-Binse) / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich) / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp) / Juncus conglomeratus (Knaeuel-Binse) / Juncus bufonius (Kroeten-Binse) / Juncus articulatus (Glieder-Binse) / Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm) / Epilobium palustre (Sumpf-Weidenroeschen), RL 99 3 / Bromus racemosus (Trauben-Trespe), RL 99 3 / Valeriana officinalis agg. (Arznei-Baldrian Sa.) / Agrostis stolonifera (Weisses Straussgras) / Prunella vulgaris (Gemeine Braunelle) / Stellaria graminea (Gras-Sternmiere) / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), c / Hypericum tetrapterum (Gefluegeltes Johanniskraut), RL 99 V / Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke) / Poa pratensis (Wiesen-Rispengras) / Galeopsis segetum (Saat-Hohlzahn), RL 99 3 / Cardamine pratensis var. pratensis (Wiesen-Schaumkraut) / Rorippa palustris (Kleinbluetige Sumpfkresse) / Verbena officinalis (Gewoehnliches Eisenkraut), s / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen) / Carduus crispus (Krause Distel) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Galium aparine (Kletten-Labkraut) / Glyceria maxima (Wasser-Schwaden), c / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde) / Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras), dl / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras), c / Atriplex prostrata agg. (Spiess-Melde Sa.) / Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz) / Epilobium parviflorum (Kleinbluetiges Weidenroeschen) / Solidago gigantea (Riesen-Goldrute) / Alopecurus myosuroides (Acker-Fuchsschwanz) / Pimpinella major (Grosse Bibernelle) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel) / Carex hirta (Behaarte Segge) / Galium album (Weisses Labkraut) / Rumex acetosa (Sauerampfer) / Polygonum amphibium (Wasser-Knoeterich) / Cerastium glomeratum (Knaeuel-Hornkraut)

Biotoptyp: Bachmittellauf im Mittelgebirge (FM2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Arctium lappa (Grosse Klette) / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Galium aparine (Kletten-Labkraut), dl / Cuscuta europaea (Hopfen-Seide), f / Petasites hybridus (Gemeine Pestwurz) / Potentilla anserina (Gaense-Fingerkraut) / Berula erecta (Schmalblaettriger Merk) / Alisma plantago-aquatica (Gemeiner Froschloeffel) / Veronica beccabunga (Bachbunge) / Salix viminalis (Korb-Weide) / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern), RL 99 2 / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), cf / Rumex sanguineus (Blut-Ampfer) / Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht) / Scrophularia umbrosa (Gefluegelte Braunwurz) / Valeriana procurrens (Kriechender Arznei-Baldrian), f / Cirsium vulgare (Lanzett-Kratzdistel) / Campanula rotundifolia (Rundblaettrige Glockenblume), RL 99 V / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Galium odoratum (Waldmeister) / Campanula trachelium (Nesselblaettrige

Glockenblume) / Festuca gigantea (Riesen-Schwingel) / Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume), RL 99 V / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Arum maculatum s.str. (Aronstab) / Carex remota (Winkel-Segge) / Stellaria holostea (Grosse Sternmiere)

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Sambucus ebulus (Zwerg-Holunder), RL 99 *, fl / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose) / Hedera helix (Efeu) / Corylus avellana (Haselnuss) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Geranium robertianum (Ruprechtskraut) / Aegopodium podagraria (Giersch) / Stachys sylvatica (Wald-Ziest) / Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke) / Adoxa moschatellina (Moschuskraut) / Allium schoenoprasum (Schnittlauch), RL 99 3 / Bromus arvensis (Acker-Trespe), RL 99 2 / Bromus hordeaceus (Weiche Trespe) / Bromus sterilis (Taube Trespe) / Carex nigra (Braune Segge), RL 99 V / Carex vulpina (Fuchs-Segge), RL 99 3 / Cerastium holosteoides (Gemeines Hornkraut) / Cynosurus cristatus (Weide-Kammgras), RL 99 V / Eleocharis palustris (Gemeine Sumpfsimse) / Epilobium ciliatum (Druesiges Weidenroeschen) / Epilobium tetragonum s.l. (Vierkantiges Weidenroeschen) / Galium uliginosum (Moor-Labkraut), RL 99 V / Geum rivale (Bach-Nelkenwurz), RL 99 3 / Juncus inflexus (Blaugruene Binse) / Ranunculus auricomus agg. (Goldschopf-Hahnenfuss Sa.), RL 99 V / Rumex conglomeratus (Knaeuel-Ampfer) / Schoenoplectus lacustris (Gruene Teichbinse), RL 99 * / Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut), RL 99 V / Ulmus glabra (Berg-Ulme), RL 99 3 / Ulmus laevis (Flatter-Ulme), RL 99 2 / Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke) / Viola odorata (Wohlriechendes Veilchen)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Goldammer, RL 99 V, Bemerkung: bv

Zaunkoenig, RL 99 *, Bemerkung: bv

Waldlaubsaenger, RL 99 V, Bemerkung: bv

Fitis, RL 99 *, Bemerkung: bv

Zilpzalp, RL 99 *, Bemerkung: bv

Nachtigall, RL 99 3, Bemerkung: bv

Waldkauz, RL 99 *, Bemerkung: bv

Ringeltaube, RL 99 *, Bemerkung: bv

Turteltaube, RL 99 3, Bemerkung: bv

Baumpieper, RL 99 V, Bemerkung: bv

Heckenbraunelle, RL 99 *, Bemerkung: bv

Kleiber, RL 99 *, Bemerkung: bv

Grauschnaepper, RL 99 *, Bemerkung: bv

Schwanzmeise, RL 99 *, Bemerkung: bv

Kohlmeise, RL 99 *, Bemerkung: bv

Blaumeise, RL 99 *, Bemerkung: bv

Sumpfmeise, RL 99 *, Bemerkung: bv

Weidenmeise, RL 99 *, Bemerkung: bv

Rotkehlchen, RL 99 *, Bemerkung: bv

Wacholderdrossel, RL 99 *, Bemerkung: bv

Singdrossel, RL 99 *, Bemerkung: bv

Amsel, RL 99 *, Bemerkung: bv

Misteldrossel, RL 99 *, Bemerkung: bv

Sumpfrohrsaenger, RL 99 *, Bemerkung: bv

Gelbspoetter, RL 99 V, Bemerkung: bv

Moenchsgrasmuecke, Bemerkung: bv

Gartengrasmuecke, RL 99 *, Bemerkung: bv

Klappergrasmuecke, RL 99 V, Bemerkung: bv

Wintergoldhaehnchen, RL 99 *, Bemerkung: bv

Feldsperling, RL 99 V, Bemerkung: bv

Gartenbaumlaeufer, RL 99 *, Bemerkung: bv

Eichelhaeher, RL 99 *, Bemerkung: bv

Elster, RL 99 *, Bemerkung: bv

Girlitz, RL 99 *, Bemerkung: bv

Stieglitz, RL 99 *, Bemerkung: bv

Star, RL 99 *, Bemerkung: bv

Bluthaenfling, RL 99 *, Bemerkung: bv

Kernbeisser, RL 99 *, Bemerkung: bv

Gimpel, RL 99 *, Bemerkung: bv

Rohrammer, RL 99 V, Bemerkung: bv

Buchfink, RL 99 *, Bemerkung: bv

Gruenling, RL 99 *, Bemerkung: bv

Stockente, Bemerkung: bv

Teichhuhn, RL 99 V, Bemerkung: bv

Kleinspecht, RL 99 3, Bemerkung: bv

Waldohreule, RL 99 V, Bemerkung: bv

Teichhuhn, RL 99 V, Bemerkung: bv

Maeusebussard, RL 99 *, Bemerkung: bv

Gebirgsstelze, RL 99 *, Bemerkung: bv

Feldschwirl, RL 99 3, Bemerkung: bv

Tannenmeise, RL 99 *, Bemerkung: bv

Bachstelze, RL 99 *, Bemerkung: bv

Sommergoldhaehnchen, RL 99 *, Bemerkung: bv

Graureiher, RL 99 *N, Bemerkung: gv

Sperber, RL 99 *N, Bemerkung: gv

Habicht, RL 99 *N, Bemerkung: gv

Rotmilan, RL 99 2N, Bemerkung: gv

Wasseramsel, RL 99 *N, Bemerkung: gv

Baumfalke, RL 99 3N, Bemerkung: gv

Turmfalke, RL 99 *, Bemerkung: gv

Fasan, RL 99 *, Bemerkung: gv

Haussperling, RL 99 *, Bemerkung: gv

Bergfink, Bemerkung: gv

Feuersalamander, RL 99 *

Goldammer, RL 99 V, Bemerkung: gv

Haubenmeise, RL 99 *, Bemerkung: gv

Dorngrasmuecke, RL 99 V, Bemerkung: gv

Stockente, Bemerkung: gv

Igel, RL 99 *

Schabrackenspitzmaus, RL 99 *

Zwergspitzmaus, RL 99 *

Wasserspitzmaus, RL 99 *

Fransenfledermaus, RL 99 3

Abendsegler, RL 99 I

Feldhase, RL 99 3

Wildkaninchen, RL 99 *

Eichhoernchen, RL 99 *

Roetelmaus, RL 99 *

Waldmaus, RL 99 *

Fuchs, RL 99 *

Hermelin, RL 99 *

Rehwild, RL 99 *

Erdkroete, RL 99 *

Teichmolch, RL 99 *

Kreuzkroete, RL 99 3

Grasfrosch, RL 99 *

Bergmolch, RL 99 *

Waldeidechse, RL 99 *

Blindschleiche, RL 99 *

Ischnura elegans, RL 99 *

Aeshna cyanea, RL 99 *

Libellula depressa

Sympetrum striolatum, RL 99 *

Chrysopa vulgaris

Ochlodes sylvanus, RL 99 *

Maniola jurtina, RL 99 *

Aphantopus hyperantus, RL 99 *

Polyommatus icarus, RL 99 *

Araschnia levana, RL 99 *

Coenonympha pamphilus, RL 99 V

Arion rufus, RL 99 *

Helix pomatia

Succinea putris, RL 99 *

Cepaea nemoralis, RL 99 *

Radix peregra, RL 99 *

Bithynia tentaculata, RL 99 *

Physella acuta, RL 99 *

Cercopis sanguinolenta

Tettigonia viridissima, RL 99 *

Pholidoptera griseoaptera, RL 99 *

Gammarus roeseli

Helobdella stagnalis

Chironomus spec.

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4411-902

Wertbestimmende Merkmale:

RL Pflanzenarten / RL Tierarten-Brutvoegel / RL Tierarten-Gastvoegel / RL Tierarten-Saeugetiere / RL Tierarten-Amphibien-Reptilien / RL Tierarten-Mollusken / Biotopkomplex gut ausgebildet / gefaehrdete Pflanzengesellschaft / wertvoll fuer Amphibien / wertvolle Gruenlandflaeche / Kleingewaesser / wertvoll fuer Schmetterlinge

Umfeld:

Strasse / Weg / Gruenland / Gewaesser / unbefestigter Weg / Wald / Gleisanlage / Siedlung

Gefährdung:

Aufforstung (Gefaehrdung) / Entwaesserung, Wasserentnahme, Wasserregime (Schaden, Gefaehrdung) / unerwuenschte Sukzession (Schaden, Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Gewaesserausbau (Schaden, Gefaehrdung) / Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung zu intensiv (Landwirtschaft) (Gefaehrdung) / Freizeitaktivitaeten (Schaden, Gefaehrdung, Spazierweg, Mountain-Biking)

Massnahmenvorschläge:

keine Aufforstung
keine Entwaesserung
keine Duengung
Vermeidung Eutrophierung
extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd
Erhaltung der Gewaesser
kein Gewaesserausbau
Beschraenkung der Freizeitaktivitaeten
Vegetationskontrolle

Bemerkung: keine ungewollte Verbuschung

keine Beweidung
Absperrung

Bemerkung: Quellen

Erhaltung der Laubholzbestockung

Bemerkung: Buchen, Eichen

Erhoehung des Laubholzanteils

Bemerkung: Fichtenbereiche

Erhaltung von Althoelzern
Erhaltung von Totholz

Bemerkung: Hoehlenbrueter

Erhaltung der Landschaftsstrukturen

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 90 m, max. 112 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4411-902
Gebietsname:	NSG Liedbachtal
Ort:	Holzwickede Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	24,0500

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4411, Q4, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2613934 / H: 5710203

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero fuer Oekologie, Geseke

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

Tacke

OZ:

OZ

Datum: 27.08.1987, vorige Kartiertermine

Datum: 02.02.1988, vorige Kartiertermine

Datum: 21.03.1988, vorige Kartiertermine

Datum: 11.10.1990, vorige Kartiertermine

Datum: 24.07.1995, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

DBV, Kartierung (1984) / Biotopkataster Kreis Unna (1984)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-004
Gebietsname:	Steiner Holz noerdlich Steinen
Schutzstatus:	LSG, bestehend
Ort:	Werl Unna
Kreis:	Soest Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg Arnsberg
Fläche (ha):	24,0000

Gebietsbeschreibung:

Grossflaechiges Waldgebiet in deckungsfreier Feldflur, westlich und oestlich von Wirtschaftswegen tangiert. Untergrund eben, frisch bis feucht, von mehreren temporaeren Graeben durchzogen.
Bestockung unterschiedlich: Unterwuchsarmes Buchenaltholz entlang der Kreisgrenze, unterwuchsreiche Eichenbestaende und Eschenstreifen als naturnahe Bestaende stehen im Wechsel mit Hybridpappel-Erlen-Mischungen, Birken-,Erlen-, Laerchen- und Fichtenforsten.
Vereinzelt stockt auch fremdlaendische Laubmischung mit Roteiche etc. In letzteren beherrscht der Salbeigamander auf weite Strecken die Krautschicht, in offeneren Bereichen, insbesondere in den Eschenbestaenden, das Waldschilf (Calamagrostis epigejos).
Entlang des Grabens an der Grenze des Untersuchungsgebietes stockt eine Baumreihe aus alten Exemplaren von Eiche und Buche, im mittleren Abschnitt eine alte Wallhecke, zusaetzlich mit Hainbuche, Crataegus und Hasel.
Die im Nordwesten anschliessende Hecke mit Graben wurde mit einbezogen.
Das Vorkommen des Pirols (RL3) unterstreicht die Schutzwuerdigkeit, wo sie durch forstliche Beeintraechtigungen fraglich erscheint

Schutzziel:

Erhaltung von naturnahen Buchen-, Eichen- und Eschenbestaenden mit Althoelzern

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-004

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 24,00 ha

Biotoptyp: Buchenwald (AA0): 2.0 % der Fläche: = 0,4800 ha

Biotoptyp: Buchenwald mit Edellaubhoelzern (AA2): 1.0 % der Fläche: = 0,2400 ha

Altholz (tb)

Biotoptyp: Eichenwald (AB0): 10.0 % der Fläche: = 2,4000 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Biotoptyp: Erlenwald (AC0): 20.0 % der Fläche: = 4,8000 ha

Biotoptyp: Erlenmischwald mit Nadelhoelzern (AC3): 10.0 % der Fläche: = 2,4000 ha

Biotoptyp: Birkenwald (AD0): 3.0 % der Fläche: = 0,7200 ha

Biotoptyp: Pappelwald (AF0): 20.0 % der Fläche: = 4,8000 ha

Biotoptyp: Fichtenwald (AJ0): 5.0 % der Fläche: = 1,2000 ha

Biotoptyp: Eschenmischwald (AM1): 15.0 % der Fläche: = 3,6000 ha

Biotoptyp: Ahornwald (AR0): 5.0 % der Fläche: = 1,2000 ha

Biotoptyp: Wallhecke (BD1): 1.0 % der Fläche: = 0,2400 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 1.0 % der Fläche: = 0,2400 ha

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 2.0 % der Fläche: = 0,4800 ha

Altholz (tb)

Biotoptyp: Graben (FN0): 5.0 % der Fläche: = 1,2000 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Buchenwald (AA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche)

Biotoptyp: Buchenwald mit Edellaubhoelzern (AA2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche) / Teucrium scorodonia (Salbei-Gamander) / Quercus rubra (Rot-Eiche)

Biotoptyp: Eichenwald (AB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Fraxinus excelsior (Esche) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Prunus padus (Traubenkirsche) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Corylus avellana (Haselnuss) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Humulus lupulus (Hopfen) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Salix caprea (Sal-Weide) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Lonicera periclymenum (Wald-Geissblatt) / Convallaria majalis (Maigloeckchen), RL 99 # / Lamium montanum (Berg-Goldnessel) / Milium effusum (Flattergras) / Stellaria holostea (Grosse Sternmiere) / Poa nemoralis (Hain-Rispengras) / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut) / Senecio ovatus (Fuchs' Greiskraut) / Hypericum tetrapterum (Gefluegeltes Johanniskraut), RL 99 V / Juncus bufonius (Kroeten-Binse) / Callitriche stagnalis (Teich-Wasserstern) / Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut), RL 99 V / Holcus mollis (Weiches Honiggras) / Stellaria alsine (Quell-Sternmiere) / Polygonum hydropiper (Wasserpfeffer-Knoeterich) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Luzula pilosa (Fruehlings-Hainsimse) / Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee) / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele) / Dryopteris carthusiana (Kleiner Dornfarn) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss)

Biotoptyp: Erlenwald (AC0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)

Biotoptyp: Erlenmischwald mit Nadelhoelzern (AC3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Larix kaempferi (Japanische Laerche)

Biotoptyp: Birkenwald (AD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke)

Biotoptyp: Pappelwald (AF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus spec. (Pappel unbestimmt) / Populus balsamifera agg. (Amerikanische Balsam-Pappel)

Biotoptyp: Fichtenwald (AJ0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Picea abies (Fichte)

Biotoptyp: Eschenmischwald (AM1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)

Biotoptyp: Wallhecke (BD1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Corylus avellana (Haselnuss) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball)

Biotoptyp: Baumreihe (BF1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche) / Quercus robur (Stiel-Eiche)

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Robinia pseudoacacia (Robinie) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Athyrium filix-femina (Frauenfarn) / Pteridium aquilinum (Adlerfarn) / Galeopsis tetrahit (Gewoehnlicher Hohlzahn) / Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz) / Rubus idaeus (Himbeere) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele) / Dryopteris carthusiana (Kleiner Dornfarn) / Lamium purpureum var. hybridum (Eingeschnittene

Taubnessel)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Pirol, RL 99 2

Grasfrosch, RL 99 *, Bemerkung: zahlreich

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-004

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hoehlenbrueter / hohe strukturelle Vielfalt / RL Tierarten-Brutvoegel

Umfeld:

Acker / Hecken-Gruenlandkomplex / Strasse / Weg / unbefestigter Weg

Gefährdung:

nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / nicht einheimische Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Entwaesserung, Wasserentnahme, Wasserregime (Schaden, Gefaehrdung) / intensive Forstwirtschaft (Forstwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung
Erhaltung von Althoelzern
keine Entwaesserung
Vermeidung Eutrophierung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Umwandlung in bodenstaendigen Gehoelzbestand

Bemerkung: auf lange Sicht

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 78 m, max. 78 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-004
Gebietsname:	Steiner Holz noerdlich Steinen
Ort:	Werl Unna
Kreis:	Soest Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg Arnsberg
Fläche (ha):	24,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q2, VQ2 / 4412, Q2, VQ4 / 4413, Q1, VQ1 / 4413, Q1, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2626506 / H: 5716959

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung / TK-Blatt uebergreifend

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 06.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Kreis Unna, Glueer (1984) / IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-007
Gebietsname:	Ostteil der Ostendorfer Busche "Im Hach", Hauptquellbach des Lied-
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag Biotoptypen nach Par. 62 LG
Ort:	Holzwickede Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	4,5000
Flächenanzahl:	3

Gebietsbeschreibung:

Die Biotopflaeche umfasst den in Buchen-Eichenwald gelegenen Hauptquellbach des Liedbaches mit bachabwaerts angestauten ueberwiegend von Weiden umgebenen Teichen. Das Bachtaelchen mit dem sehr stark maeandrierenden und ueberwiegend von Eschen umsaeumten Bachlauf ist naturnah ausgepraegt.
In die drei kuenstlich angelegten, bachgespeisten Fischteiche wurden verschiedene Sumpf- und Wasserpflanzen als Initialpflanzung eingebracht. Die Uferboeschungen sind mit Erlen- und Weidengebuesch bepflanzt. Am suedlichen Teich liegen sehr alte Weissdornbestaende vor. Die Gewaesser weisen reiche Amphibien- und Libellenbestaende auf, der Graureiher ist hier Nahrungsgast.
Dieser Komplex aus wertvollen, in ihrer oekologischen Funktion und ihrem Weiterbestand gefaehrdeten Biotopen sollte im Dienst eines ausreichend engen Lebensraumnetzes besonderen Schutz geniessen.
Zur Sicherung des oekologischen Wertes sind Massnahmen erforderlich gegen das Bisamvorkommen (Beschaedigung der Uferboeschungen, Verhinderung der Roehrrichtbildung), den Fischbesatz (Dezimierung der Amphibienpopulationen), die Schadstoffeinschwemmung von einer direkt angrenzenden Ackerflaeche und gegen zu starker Beschattung der Ufersaeume durch Gehoelzaufwuchs.
Es wurde eine Fledermaus (Abendsegler oder Teichfledermaus) beobachtet.Unter Paragraph 20 c faellt die Teilflaeche: naturnaher Bach (FM5)

Schutzziel:

Erhaltung eines vielfaeltiig ausgebildeten Bachtales mit Bedeutung als Lebensraum zahlreicher Amphibien und Libellen sowie als Vernetzungsbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-007

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 4,50 ha

Biotoptyp: Buchen-Eichenwald (AB1): 30.0 % der Fläche: = 1,3500 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Biotoptyp: Bachbegleitender Eschenwald (AM2): 10.0 % der Fläche: = 0,4500 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

aktuelle Niederwaldnutzung (td)

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 10.0 % der Fläche: = 0,4500 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 20.0 % der Fläche: = 0,9000 ha

Biotoptyp: Teich (FF0): 20.0 % der Fläche: = 0,9000 ha

Steilufer (wc)

niedrigwuechsige Uferfluren (wl)

Biotoptyp: Quelle, Quellbereich (FK0): 1.0 % der Fläche: = 0,0450 ha

Biotoptyp: Tieflandbach (yFM5): 9.0 % der Fläche: = 0,4050 ha

Roehrichtsaum (wk)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Vegetationstyp(en):

Alnion incanae (ALIN-V) / Cynosurion cristati (CYSN-V) / Phragmition australis (PHN-V) / Potamogetonion-81 (PPN-V-81)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Bachbegleitender Eschenwald (AM2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche), cd / Quercus petraea (Trauben-Eiche) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Betula pendula (Sand-Birke) / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball) / Cornus mas (Kornelkirsche), RL 99 R / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Melica uniflora (Einbluetiges Perlgras), s / Primula elatior (Hohe Schluesselblume), RL 99 V, l / Milium effusum (Flattergras), f / Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee), l / Dryopteris dilatata (Grosser Dornfarn), l / Lamium galeobdolon s.str. (Gewoehnliche Goldnessel), dl / Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut), c / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut), f / Stachys sylvatica (Wald-Ziest), s / Galium odoratum (Waldmeister), l / Geranium robertianum (Ruprechtskraut), s / Athyrium filix-femina (Frauenfarn), l / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), l / Stellaria holostea (Grosse Sternmiere), s / Viola reichenbachiana (Wald-Veilchen), s / Arum maculatum s.str. (Aronstab), s / Urtica dioica (Grosse Brennessel), l / Polygonatum multiflorum (Vielbluetige Weisswurz), s / Hedera helix (Efeu), s / Campanula trachelium (Nesselblaettrige Glockenblume), s / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), l / Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz), s

Biotoptyp: Teich (FF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Salix spec. (Weide unbestimmt) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball) / Mentha aquatica (Wasser-Minze) / Impatiens glandulifera (Druesiges Springkraut) / Polygonum amphibium (Wasser-Knoeterich) / Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel) / Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume), RL 99 V / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) / Juncus effusus (Flatter-Binse) / Glyceria maxima (Wasser-Schwaden) / Lemna minor (Kleine Wasserlinse) / Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut), RL 99 3, c / Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht) / Bidens tripartita (Dreiteiliger Zweizahn) / Sparganium erectum s.l. (Aufrechter Igelkolben), c / Typha latifolia (Breitblaettriger Rohrkolben), c / Symphytum officinale s.l. (Gemeiner Beinwell) / Silene dioica (Rote Lichtnelke) / Ranunculus aquatilis (Gemeiner Wasser-Hahnenfuss) / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp) / Carex remota (Winkel-Segge) / Veronica beccabunga (Bachbunge) / Epilobium angustifolium (Schmalblaettriges Weidenroeschen)

Biotoptyp: Tieflandbach (yFM5):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche), c / Hedera helix (Efeu) / Epilobium tetragonum s.l. (Vierkantiges Weidenroeschen) / Carex remota (Winkel-Segge) / Luzula pilosa (Fruehlings-Hainsimse) / Veronica montana (Berg-Ehrenpreis) / Galium odoratum (Waldmeister) / Primula elatior (Hohe Schluesselblume), RL 99 V / Campanula trachelium (Nesselblaettrige Glockenblume) / Polygonatum multiflorum (Vielbluetige Weisswurz) / Chrysosplenium alternifolium (Wechselblaettriges Milzkraut), RL 99 * / Dryopteris filix-mas (Gewoehnlicher Wurmfarn) / Dryopteris dilatata (Grosser Dornfarn) / Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee) / Crepis paludosa (Sumpf-Pippau), RL 99 V / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Geranium robertianum (Ruprechtskraut) / Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut), c / Festuca gigantea (Riesen-Schwingel), c

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Teichhuhn, RL 99 V

Dreistachliger Stichling, RL 99 *

Karpfen, RL 99 *

Bisamratte, RL 99 *

Grasfrosch, RL 99 *

Erdkroete, RL 99 *

Geburtshelferkroete, RL 99 V

Bergmolch, RL 99 *

Teichmolch, RL 99 *

Graureiher, RL 99 *N

Stockente

Libellula depressa

Pyrrhosoma nymphula, RL 99 *

Ischnura elegans, RL 99 *

Aeshna cyanea, RL 99 *

Coenagrion puella, RL 99 *

Sympetrum pedemontanum, RL 99 1, Bemerkung: Vermehrungsgast

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-007

Wertbestimmende Merkmale:

naturnaher Bach / gefaehrdete Pflanzengesellschaft / wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Libellen / wertvoll fuer Hoehlenbrueter / Vernetzungsbiotop / RL Tierarten-Brutvoegel / RL Tierarten-Libellen

Umfeld:

Gruenland-Ackerkomplex / Laubwald / unbefestigter Weg

Gefährdung:

Eutrophierung (Schaden) / Duengung (Schaden) / Kahlschlag (Forstwirtschaft) (Gefaehrdung) / Gewaesserverunreinigung (Sport, Erholung) (Schaden, Gefaehrdung) / Fischerei (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
keine Beweidung
Erhaltung von Althoelzern
Erhaltung der Laubholzbestockung
kein Gewaesserausbau
Verbesserung der Wasserqualitaet
Anlage einer Pufferzone
Beschraenkung der Fischereiausuebung
der Sukzession ueberlassen
Vermeidung Eutrophierung
extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd
naturnahe Waldbewirtschaftung

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 145 m, max. 165 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-007
Gebietsname:	Ostteil der Ostendorfer Busche "Im Hach", Hauptquellbach des Lied-
Ort:	Holzwickede Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	4,5000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q3, VQ3 / 4511, Q2, VQ2 / 4512, Q1, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2615249 / H: 5707921

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung / TK-Blatt uebergreifend

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 29.07.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Kreis Unna (1982-84) /

Erhebung stehende Kleingewaesser Unna-Ost (1984 / 86) /
IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-008
Gebietsname: Bachaue noerdlich Schulze Westhof
Schutzstatus: LB, Vorschlag
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,2000

Gebietsbeschreibung:

Pferdekoppel mit unbegradigtem Bachlauf, Kopfbaeumen, zwei neu angelegten, abgezaeunten Teichen und Hochstaudenflur. Entlang des Baches lueckiges Roehricht mit Glanzgras und Berle. Die Teiche weisen Flachufer mit z.T. ausgepraegter Schlammufervegetation und angrenzenden Hochstaudenfluren auf. Im Sueden anschliessend Crataegus-Holunder-Hecke und Mauerkronenvegetation, im Westen alte Kastanienallee als Einfassung der Hofzufahrt.
In der Hochstaudenflur wurden junge Gehoelze neu angepflanzt, eine spaetere Beeintraechtigung durch Beschattung ist zu erwarten

Schutzziel:

Erhaltung eines Bachauenbereiches mit hoher Artenvielfalt und Vorkommen von seltenen und gefaehrdeten Pflanzenarten

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-008

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,20 ha

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 3.0 % der Fläche: = 0,0360 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 4.0 % der Fläche: = 0,0480 ha

Ueberhaelter (tc)

Biotoptyp: Kopfbaumreihe (BG1): 2.0 % der Fläche: = 0,0240 ha

Biotoptyp: Allee (BH0): 10.0 % der Fläche: = 0,1200 ha

Rosskastanie (lp)

Altholz (tb)

Biotoptyp: Fettwiese (EA0): 15.0 % der Fläche: = 0,1800 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 45.0 % der Fläche: = 0,5400 ha

Biotoptyp: Teich (FF0): 5.0 % der Fläche: = 0,0600 ha

Flachufer (wd)

niedrigwuechsige Uferfluren (wl)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Schlammufer (wn)

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5): 15.0 % der Fläche: = 0,1800 ha

Roehrichtsaum (wk)

niedrigwuechsige Uferfluren (wl)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Biotoptyp: Gebaeude, Mauerwerk, Ruine (HN0): 1.0 % der Fläche: = 0,0120 ha

Mauerfugenvegetation (tq)

Vegetationstyp(en):

Phragmition australis (PHN-V) / Glycerio-Sparganion (GLN-V) / Bidention tripartitae (BIN-V) / Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Fraxinus excelsior (Esche)

Biotoptyp: Allee (BH0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Aesculus hippocastanum (Rosskastanie)

Biotoptyp: Teich (FF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Juncus bufonius (Kroeten-Binse), d / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), f / Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz), f / Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht), f / Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuss), f / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp), l / Senecio erucifolius (Raukenblaettriges Greiskraut), l / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), f / Veronica beccabunga (Bachbunge), cf / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), l / Berula erecta (Schmalblaettriger Merk), c / Phragmites australis (Schilf), c / Galium aparine (Kletten-Labkraut), f / Potentilla anserina (Gaense-Fingerkraut), d / Tanacetum vulgare (Rainfarn), f / Pastinaca sativa (Pastinak), f / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), l / Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuss), f / Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse), c

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carpinus betulus (Hainbuche) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Viburnum lantana (Wolliger Schneeball), RL 99 * / Cornus alba (Weisser Hartriegel) / Corylus avellana (Haselnuss) / Fraxinus excelsior (Esche)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Pieris spec.

Inachis io, RL 99 *

Aglais urticae, RL 99 *

Pholidoptera griseoaptera, RL 99 *

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-008

Wertbestimmende Merkmale:

hohe Artenvielfalt / gefaehrdete Pflanzengesellschaft / wertvoll fuer Schmetterlinge / wertvoll fuer Amphibien

Umfeld:

Siedlung / befestigter Weg

Gefährdung:

Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung zu intensiv (Landwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Gewaesserausbau (Gefaehrdung) / unerwuenschte Sukzession (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
extensive Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung
extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd
Vermeidung Eutrophierung
Verbesserung der Wasserqualitaet
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Kopfbaumpflege
Pflege von Hecken

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 140 m, max. 145 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-008
Gebietsname: Bachaue noerdlich Schulze Westhof
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,2000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q3, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2615832 / H: 5708683

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 24.07.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Kreis Unna (1984) / IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-009
Gebietsname:	Teich nordwestlich Vaersthausen an der A 1
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,1000

Gebietsbeschreibung:

Oestlich der A 1 und nordwestlich Vaersthausen inmitten von Aeckern gelegener Teich (20 x 25 m) ca. 70 m von der Autobahn entfernt. Eine Hochstaudenflur, 2 - 5 m breit grenzt zum Acker ab. Die Nordseite wird von einer Weide und einigen Weissdornbueschen abgeschirmt. Das Wasser ist stark bewachsen, Wasserhahnenfuss, Wasserfenchel u.a.m. Leider starke Veralgung. Starke Eutrophierung! Die Pufferzone muesste vergroessert werden

Schutzziel:

Erhaltung eines fuer Amphibien und Libellen wertvollen Kleingewaessers

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-009

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,10 ha

Biotoptyp: Hecke (BD0): 3.0 % der Fläche: = 0,0030 ha

Biotoptyp: Einzelbaum (BF3): 1.0 % der Fläche: = 0,0010 ha

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0): 96.0 % der Fläche: = 0,0960 ha

Flachwasserzone (wa)

Unterwasservegetation (wg)

Schwimmblattvegetation (wh)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Vegetationstyp(en):

Phragmition australis (PHN-V) / Lemnion minoris-81 (LSN-V-81)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Hecke (BD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn)

Biotoptyp: Einzelbaum (BF3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix alba (Silber-Weide)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Solidago canadensis (Kanadische Goldrute) / Galeopsis tetrahit (Gewoehnlicher Hohlzahn) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Galium aparine (Kletten-Labkraut) / Oenanthe aquatica (Wasserfenchel), RL 99 * / Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern), RL 99 2 / Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe), RL 99 V / Typha latifolia (Breitblaettriger Rohrkolben) / Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen) / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden) / Phalaris spec. (Glansgras unbestimmt), (panaschiert) / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp) / Veronica beccabunga (Bachbunge) / Ranunculus aquatilis (Gemeiner Wasser-Hahnenfuss) / Polygonum amphibium (Wasser-Knoeterich)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-009

Wertbestimmende Merkmale:

gefaehrdete Pflanzengesellschaft / wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Libellen

Umfeld:

Acker

Gefährdung:

Verfuellung (Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Biozideinsatz (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung der Gewaesser
Vermeidung Eutrophierung
Anlage einer Pufferzone
Umwandlung in Gruenland

Bemerkung: Streifen, Wanderung

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 73 m, max. 73 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-009
Gebietsname: Teich nordwestlich Vaersthausen an der A 1
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 0,1000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q1, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2615594 / H: 5715713

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

IVL, Roettenbach

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 24.08.1984, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Loos (1983)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-013
Gebietsname:	Kortelbachtal suedlich Unna bis Bornekamp
Schutzstatus:	LSG, bestehend ND, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	9,5000

Gebietsbeschreibung:

Reichstrukturiertes Bachtal mit Baumreihen, -gruppen, Feldgehoelzen, zwei Teichen, Graben und ausgedehnten Rasenflaechen. Zu Erholungszwecken als Parkanlage durchgestaltet, mit Baenken und Asphaltwegen erschlossen und intensiv gepflegt. Die kuenstlich eingefassten Teiche weisen einen zu starken Entenbesatz auf. Entlang der Bornekampstrasse alte Allee bzw. Baumreihe. Ein Bergahorn ist als Naturdenkmal geschuetzt.Im Bereich noerdlich des Ruhrschnellwegs ehemaliger Steinbruch mit Eschenbepflanzung. Durch Freistellung des Abbruchs oekologisch anreicherbar.
Der Gesamtkomplex, der sich nach Sueden als naturnahes Bachtal fortsetzt, ist als Verbindungselement zwischen freier Landschaft und Stadt von Bedeutung. Er ist durch Massnahmen wie naturnaher Ausbau des Grabens , Anpflanzung von Ufergehoelzen, Schaffung von extensiven Wildrasen- und -staudenflaechen etc. pflegeleicht aufwertbar

Schutzziel:

Erhaltung eines reich strukturierten Talraumes als wichtiges Vernetzungselement zwischen Feldflur und Stadtkern

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-013

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 9,50 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 30.0 % der Fläche: = 2,8500 ha

Biotoptyp: Teich (FF0): 5.0 % der Fläche: = 0,4750 ha

Biotoptyp: Graben (FN0): 5.0 % der Fläche: = 0,4750 ha

Biotoptyp: Strukturreicher Stadtpark, Schlosspark mit altem Baumbestand (HM1): 60.0 % der Fläche: = 5,7000 ha

Vegetationstyp(en):

Bidention tripartitae (BIN-V) / Carpinion betuli (CRP-V) / Magnocaricion elatae (MAN-V) / Glycerio-Sparganion (GLN-V) / Nanocyperion-81 (NAFN-V-81)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche), l / Fraxinus excelsior (Esche), f / Alnus incana (Grau-Erle), s / Robinia pseudoacacia (Robinie), f / Acer spec. (Ahorn unbestimmt), f / Acer campestre (Feld-Ahorn), l / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), l / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), l / Hedera helix (Efeu), dl / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel), l / Cornus mas (Kornelkirsche), RL 99 R / Corylus avellana (Haselnuss), l / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), f / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Arum maculatum s.str. (Aronstab), l / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), l / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut), dl / Glechoma hederacea (Gundermann), l / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke), l / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde), s / Stachys sylvatica (Wald-Ziest), l / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), l / Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunruebe), s / Lapsana communis (Gemeiner Rainkohl), s

Biotoptyp: Strukturreicher Stadtpark, Schlosspark mit altem Baumbestand (HM1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche), l / Fraxinus excelsior (Esche), f / Alnus incana (Grau-Erle), s / Robinia pseudoacacia (Robinie), f / Acer spec. (Ahorn unbestimmt), f / Acer campestre (Feld-Ahorn), l / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), l / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), l / Hedera helix (Efeu), dl / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel), l / Cornus mas (Kornelkirsche), RL 99 R / Corylus avellana (Haselnuss), l / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), f / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Arum maculatum s.str. (Aronstab), l / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), l / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut), dl / Glechoma hederacea (Gundermann), l / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke), l / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde), s / Stachys sylvatica (Wald-Ziest), l / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), l / Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunruebe), s / Lapsana communis (Gemeiner Rainkohl), s

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Juncus tenuis (Zarte Binse) / Juncus effusus (Flatter-Binse), s / Juncus bufonius (Kroeten-Binse), c / Carex disticha (Zweizeilige Segge), RL 99 * / Sagina procumbens (Liegendes Mastkraut) / Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis) / Athyrium filix-femina (Frauenfarn) / Anagallis arvensis (Acker-Gauchheil) / Hypericum humifusum (Niederliegendes Johanniskraut), RL 99 * / Lamium album (Weisse Taubnessel), s / Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel), l / Epilobium palustre (Sumpf-Weidenroeschen), RL 99 3 / Epilobium ciliatum (Druesiges Weidenroeschen) / Cardamine hirsuta (Viermaenniges Schaumkraut) / Polygonum lapathifolium s.l. (Ampfer-Knoeterich) / Tussilago farfara (Huflattich) / Sonchus asper (Rauhe Gaensedistel) / Chenopodium polyspermum (Vielsamiger Gaensefuss), l / Torilis japonica (Gewoehnlicher Klettenkerbel) / Mentha aquatica (Wasser-Minze), s / Mentha arvensis (Acker-Minze), s / Juncus bufonius (Kroeten-Binse), l / Veronica beccabunga (Bachbunge), cs / Veronica anagallis-aquatica (Blauer Wasser-Ehrenpreis), RL 99 *, c / Juncus inflexus (Blaugruene Binse) / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), l / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras) / Myosotis arvensis (Acker-Vergissmeinnicht), l / Carex disticha (Zweizeilige Segge), RL 99 * / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), l / Acorus calamus (Kalmus), RL 99 V, c / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie), l

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Stockente

Hoeckerschwan, RL 99 *

Zilpzalp, RL 99 *

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-013

Wertbestimmende Merkmale:

Biotopkomplex gut ausgebildet / Vernetzungsbiotop / hohe strukturelle Vielfalt

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Weg / Autobahn / Gruenland-Ackerkomplex / Aufforstung

Gefährdung:

Eutrophierung (Schaden) / Freizeitaktivitaeten (Schaden, Gefaehrdung) / Gewaesserverunreinigung (Sport, Erholung) (Schaden) / Wegebau (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

naturnahe Gewaessergestaltung
keine Duengung
LB-Ausweisung
Verbesserung der Wasserqualitaet
Vermeidung Eutrophierung
Vegetationskontrolle

Bemerkung: Steinbruch offenhalten

extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 105 m, max. 125 m

---

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-013
Gebietsname:	Kortelbachtal suedlich Unna bis Bornekamp
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	9,5000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q3, VQ1 / 4412, Q3, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2616964 / H: 5711183

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 23.07.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

IVL, Roettenbach (1985) / Biotopkataster Kreis Unna, Loos (1984) /
Oekologisches Gutachten "Naherholungsgebiet Bornekamptal", /
Suellentrop, D. (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-014
Gebietsname:	Kortelbachtal suedlich Bornekamp
Schutzstatus:	LSG, bestehend ND, bestehend Biotoptypen nach Par. 62 LG
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	45,0000

Gebietsbeschreibung:

Tal des Kortelbachs mit teils naturnahem Bachlauf, begleitenden Hang- und Auenwaelder, Fettwiesen/-weiden, Quellgebieten und Hecken in ausgeraeumter Feldflur. Eindringende Ackerparzellen wurden zur Arrondierung mit aufgenommen. Der einer beweideten Quelle entspringende Kortelbach verlaeuft zwischen den Fettweiden als kuenstlich gelenkter Graben. Weiter noerdlich ist der Bachlauf naturbelassen, tief eingeschnitten und stark maeandrierend. Hier haben sich durch mehrere, z.T. temporaer wasserfuehrende Quellen Nebentaeler mit niedrigwuechsigen Quellfluren gebildet. Drei Quellen, die "Jakobsquelle" und die "Heinrichsquellen" sind als Naturdenkmale geschuetzt. Die "Jakobsquelle" ist jedoch gefasst. Ab hier bis zur Stauung durch die Hochwasserschutzanlage ist der Kortelbach wieder begradigt.
Die Talhaenge sind ueberwiegend mit Eichen- und Buchenrein- und -mischbestaenden bestockt, in Bachnaehe sind Erle und Esche beigemischt. Stellenweise kommen nicht bodenstaendige und nicht einheimische Arten (Quercus rubra, Larix decidua, Picea abies) vor. Die Buchen-, Eichen- und Eschenbestaende,insbesondere im Sueden, zum Teil als starkes Baumholz-Altholz, parziell totholzreich.
Der Gesamtbereich ist als reich strukturierte Landschaft und als Vernetzungselement in Verbindung mit dem noerdlich anschliessenden Bornekamptal erhaltenswert. Unter Paragraph 20 c BNatSchG fallen a): naturnaher Bachabschnitt, b): Quellbereiche

Schutzziel:

Erhaltung eines reich strukturierten und stellenweise noch naturnah ausgepraegten Bachtales

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-014

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 45,00 ha

Biotoptyp: Buchenwald (AA0): 5.0 % der Fläche: = 2,2500 ha

Biotoptyp: Eichen-Buchenwald (AA1): 5.0 % der Fläche: = 2,2500 ha

Biotoptyp: Eichenwald (AB0): 20.0 % der Fläche: = 9,0000 ha

Biotoptyp: Erlenmischwald mit Nadelhoelzern (AC3): 2.0 % der Fläche: = 0,9000 ha

Biotoptyp: Pappelmischwald (AF1): 2.0 % der Fläche: = 0,9000 ha

Biotoptyp: Fichtenwald (AJ0): 4.0 % der Fläche: = 1,8000 ha

Biotoptyp: Ahornmischwald (AR1): 2.0 % der Fläche: = 0,9000 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 2.0 % der Fläche: = 0,9000 ha

Ueberhaelter (tc)

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 1.0 % der Fläche: = 0,4500 ha

Biotoptyp: Fettwiese (EA0): 10.0 % der Fläche: = 4,5000 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 15.0 % der Fläche: = 6,7500 ha

Biotoptyp: Acker (HA0): 25.0 % der Fläche: = 11,2500 ha

begleitender Biotoptyp (xa)

Biotoptyp: Quelle, Quellbereich (yFK0): 1.0 % der Fläche: = 0,4500 ha

Biotoptyp: Tieflandbach (yFM5): 6.0 % der Fläche: = 2,7000 ha

Steilufer (wc)

Flachufer (wd)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Vegetationstyp(en):

Carpinion betuli (CRP-V) / Alnion incanae (ALIN-V) / Galio odorati-Fagenion (GFN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Buchenwald (AA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche), cdl

Biotoptyp: Eichen-Buchenwald (AA1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche), cdl / Quercus robur (Stiel-Eiche), dl / Quercus rubra (Rot-Eiche), l / Betula pendula (Sand-Birke), l / Sorbus aucuparia (Eberesche), f / Carpinus betulus (Hainbuche), cf / Lonicera periclymenum (Wald-Geissblatt), l / Hedera helix (Efeu), l / Corylus avellana (Haselnuss), l / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel), l / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), dl / Prunus avium (Vogel-Kirsche), s / Prunus spinosa agg. (Schlehe), l / Rubus caesius (Kratzbeere), l / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), f / Ulmus glabra (Berg-Ulme), RL 99 3 / Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel), l / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut), cf / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Arum maculatum s.str. (Aronstab), s / Festuca gigantea (Riesen-Schwingel), c / Arctium minus s.str. (Kleine Klette), s / Milium effusum (Flattergras), cf / Aegopodium podagraria (Giersch), l / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), l / Stachys sylvatica (Wald-Ziest), l / Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), s / Lamium montanum (Berg-Goldnessel) / Stellaria holostea (Grosse Sternmiere), c / Ranunculus ficaria (Scharbockskraut), c / Helleborus viridis (Gruene Nieswurz) / Anemone nemorosa (Busch-Windroeschen) / Athyrium filix-femina (Frauenfarn), s / Dryopteris filix-mas (Gewoehnlicher Wurmfarn), l / Ribes uva-crispa (Stachelbeere), l / Dryopteris dilatata (Grosser Dornfarn), s / Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee), l / Poa nemoralis (Hain-Rispengras), l / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), l / Aconitum napellus (Blauer Eisenhut), s

Biotoptyp: Eichenwald (AB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche), dl / Carpinus betulus (Hainbuche), cf

Biotoptyp: Erlenmischwald mit Nadelhoelzern (AC3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle), l / Fraxinus excelsior (Esche), cf / Carex remota (Winkel-Segge), s / Chrysosplenium alternifolium (Wechselblaettriges Milzkraut), RL 99 *

Biotoptyp: Fichtenwald (AJ0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Picea abies (Fichte), dl / Larix decidua (Europaeische Laerche), l

Biotoptyp: Ahornmischwald (AR1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), dl

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Corylus avellana (Haselnuss) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele) / Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras) / Melica uniflora (Einbluetiges Perlgras) / Agrostis stolonifera (Weisses Straussgras) / Dryopteris carthusiana (Kleiner Dornfarn) / Melampyrum pratense (Wiesen-Wachtelweizen), RL 99 * / Glechoma hederacea (Gundermann) / Senecio nemorensis agg. (Hain-Greiskraut Sa.) / Campanula rapunculoides (Acker-Glockenblume), RL 99 V / Lamium galeobdolon s.str. (Gewoehnliche Goldnessel) / Galeopsis bifida (Kleinbluetiger Hohlzahn) / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) / Geranium robertianum (Ruprechtskraut)

Biotoptyp: Tieflandbach (yFM5):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), s / Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe), RL 99 V / Salix alba (Silber-Weide) / Fraxinus excelsior (Esche)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Goldammer, RL 99 V

Buchfink, RL 99 *

Fitis, RL 99 *

Blaumeise, RL 99 *

Eichhoernchen, RL 99 *

Asellus aquaticus

Gammarus spec.

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-014

Wertbestimmende Merkmale:

naturnaher Bach / Biotopkomplex gut ausgebildet / gut ausgebildete Pflanzengesellschaft / wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Hoehlenbrueter / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Acker / Strasse / Weg / Gruenland / befestigter Weg

Gefährdung:

Wegebau (Schaden) / Muellablagerung (Schaden, Gefaehrdung) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / nicht einheimische Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Trittschaden an Vegetation (Schaden) / Eutrophierung (Schaden) / Gewaesserausbau (Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung
Erhaltung von Althoelzern
Umwandlung in bodenstaendigen Gehoelzbestand
Beseitigung von Gehoelzen

Bemerkung: Fichte

keine Duengung
Vermeidung Eutrophierung
extensive Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung
extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd
Gruenlandnutzung beibehalten
kein Gewaesserausbau
naturnahe Waldbewirtschaftung

Bemerkung: insbes. Bach, Quellen

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 128 m, max. 198 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-014

Gebietsname: Kortelbachtal suedlich Bornekamp

Ort: Unna

Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 45,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q3, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2617132 / H: 5710576

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 23.07.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Kreis Unna, Loos (1984) /
Oekologisches Gutachten "Naherholungsgebiet Bornekamptal", /
Suellentrop, D. (1985) / IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-018
Gebietsname:	Obstwiesen und Gruenland-Kleingehoelzkomplex mit Teich bei Hibbingsen
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	3,6000
Flächenanzahl:	3

Gebietsbeschreibung:

Gruenland-Obstwiesen-Komplex im Bereich von zwei Einzelhoefen bei Hibbingsen. Kreisrunder Tuempel von ca. 20 m Durchmesser inmitten einer Weide, abgezaeunt und Ufer mit Gehoelzmischung bepflanzt. Spaerlicher Roehrichtsaum, breiter Hochstaudensaum (Gruenlandbrache). Potentielle Bedeutung als Amphibienlaichplatz. In der Weideflaeche zwei riesige alte Pappeln, mehrere Eschen und Obstbaeume. Zusammen mit benachbarten Weiden und Obstwiesen als strukturreicher Komplex erhaltenswert

Schutzziel:

Erhaltung von strukturreichen Gruenlandbereichen mit wertvollem Kleingewaesser

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-018

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 3,60 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 2.0 % der Fläche: = 0,0720 ha

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2): 3.0 % der Fläche: = 0,1080 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Altholz (tb)

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 40.0 % der Fläche: = 1,4400 ha

Biotoptyp: Brachgefallene Fettweide (EE2): 5.0 % der Fläche: = 0,1800 ha

Biotoptyp: Weiher (stetig) (FB0): 5.0 % der Fläche: = 0,1800 ha

Flachwasserzone (wa)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 45.0 % der Fläche: = 1,6200 ha

Vegetationstyp(en):

Lemnion minoris-81 (LSN-V-81) / Phragmition australis (PHN-V) / Glycerio-Sparganion (GLN-V) / Bidention tripartitae (BIN-V) / Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Populus alba (Silber-Pappel) / Corylus avellana (Haselnuss) / Carpinus betulus (Hainbuche)

Biotoptyp: Weiher (stetig) (FB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), cd / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras) / Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut), RL 99 3, d / Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut), d / Epilobium ciliatum (Druesiges Weidenroeschen) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), l / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), l / Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuss), RL 99 V / Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz), l / Mentha aquatica (Wasser-Minze), s / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp) / Galeopsis tetrahit (Gewoehnlicher Hohlzahn) / Rumex crispus (Krauser Ampfer)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-018

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Amphibien

Umfeld:

Gruenland / Siedlung / Acker / Strasse / Weg

Gefährdung:

Gewaesserausbau (Gefaehrdung) / Fischerei (Gefaehrdung) / Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung zu intensiv (Landwirtschaft) (Gefaehrdung) / Verfuellung (Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Entschlammung

Bemerkung: partiell

keine Fischteichanlage
keine Beweidung

Bemerkung: Hochstaudensaum

Vegetationskontrolle

Bemerkung: Beschattung verhindern

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 146 m, max. 170 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-018

Gebietsname: Obstwiesen und Gruenland-Kleingehoelzkomplex mit Teich bei Hibbingsen
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 3,6000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q3, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2617366 / H: 5709989

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 22.07.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-022
Gebietsname:	Ehemaliger Bahndamm Koenigsborn-Welver
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	7,0000

Gebietsbeschreibung:

Brachliegender Bahndamm der ehemaligen Linie Unna-Koenigsborn-Welver von Koenigsborn bis zur Stadtgrenze. (Der Bahndamm setzt sich ueber die Grenze der Stadt Unna hinaus Richtung Boenen fort.) Der bis etwa 5 m hohe, aus Schottern und Kiesen aufgeschuettete Damm weist sehr unterschiedliche, von trocken (Dammkrone) ueber halbfeucht bis feucht sowie von mager bis eutroph (Dammfuss) reichende Standortbedingungen auf. Entsprechend vielfaeltig ist das Arteninventar. Die Vegetation setzt sich mosaikartig aus Feldgehoelzen, Gebueschen und offenen, trockenrasenartigen Krautfluren und Saumgesellschaften mit Vorkommen zahlreicher seltener und gefaehrdeter Arten zusammen. Das Lebensraumspektrum wird durch angrenzende Wald- und Feuchtbereiche erweitert. So ist der Damm wichtiger Lebensraum fuer Reptilien und im Bereich der Muehlhauser Mark hoechst wertvoll fuer Laubfrosch und Kammolch sowie 69 RL Schmetterlingsarten (erfasst wurden 20 Tagfalterarten, 64 Spinner und Schwaermer, 148 Eulenfalter und 115 Spanner). Die Avifauna ist ebenfalls sehr artenreich und weist praktisch das komplette Artenspektrum der Feldgehoelze auf.
Der besondere Wert des Dammes liegt nicht allein in seiner floristischen und faunistischen Ausstattung, sondern auch in der Funktion als Vernetzungselement. Er verbindet verschiedenste Landschaftsbestandteile des Umfeldes (Wald, Feuchtgebiete, Gruenland, Acker) zu einem reich strukturierten Gesamtkomplex. Auf dem Bahndamm verlaeuft ein Wander- und Reitweg. Zahlreiche sterbende Ulmen. Das Biotopmanagement sollte einen Erhalt moeglichst vieler unterschiedlicher Lebensraeume auf kleinstem Raum anstreben: Feldgehoelz, Gebuesch, Trockenrasen, Hochstaudenflur, Trittflur, Pionierflaechen, Graeben, Kleingewaesser, usw.

Schutzziel:

Sicherung eines regional bedeutsamen, sich durch sehr hohe Artenvielfalt und Vorkommen von RL-Arten auszeichnenden brachliegenden Bahndammes als Vernetzungsbiotop in der intensiv genutzten Agrarlandschaft

Bewertung:

regionale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-022

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 7,00 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 40.0 % der Fläche: = 2,8000 ha

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 40.0 % der Fläche: = 2,8000 ha

Biotoptyp: Sandmagerrasen, Silikattrockenrasen (DC0): 10.0 % der Fläche: = 0,7000 ha

Biotoptyp: Rain, Strassenrand (HC0): 8.0 % der Fläche: = 0,5600 ha

Biotoptyp: Brachflaeche der Gleisanlagen, Bahngelaende (HD9): 1.0 % der Fläche: = 0,0700 ha

Biotoptyp: Bahnboeschung, Damm (HH4): 1.0 % der Fläche: = 0,0700 ha

Vegetationstyp(en):

Dauco-Melilotion (DMN-V) / Arction-81 (ARCN-V-81) / Mesobromion-81 (MBN-V-81) / Rubo-Prunion spinosae-81 (RPN-V-81)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer campestre (Feld-Ahorn) / Acer platanoides (Spitz-Ahorn) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Betula pendula (Sand-Birke) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Frangula alnus (Faulbaum) / Fraxinus excelsior (Esche) / Lonicera periclymenum (Wald-Geissblatt) / Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel), (cf. 'Serotina') / Populus spec. (Pappel unbestimmt) / Populus nigra (Schwarz-Pappel), RL 99 2, (var. `Italica') / Populus tremula (Zitter-Pappel) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Robinia pseudoacacia (Robinie) / Salix aurita (Ohr-Weide) / Salix caprea (Sal-Weide) / Salix spec. (Weide unbestimmt), (x capreola) / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide) / Salix purpurea (Purpur-Weide) / Salix spec. (Weide unbestimmt), (x reichardtii) / Salix triandra (Mandel-Weide) / Salix viminalis (Korb-Weide) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Symphoricarpos albus (Schneebeere) / Ulmus minor (Feld-Ulme), RL 99 1 / Ulmus glabra (Berg-Ulme), RL 99 3 / Ulmus spec. (Ulme (unbestimmt)), (x hollandica) / Viburnum lantana (Wolliger Schneeball), RL 99 * / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball)

Biotoptyp: Gebuesch (BB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel), c / Corylus avellana (Haselnuss), c / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), c / Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen), c / Ligustrum vulgare (Liguster) / Prunus spinosa agg. (Schlehe), c / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose), c / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), (armeniacus) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), (ferocior) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), (gratus) / Rubus idaeus (Himbeere) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), (macrophyllus) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), (montanus) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), (nemorosus) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), (nitidus) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), (orthostachys) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), (placidus) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), (plicatus) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), (pruinosus) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), (pyramidalis) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), (radula) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), (rudis) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), (senticosus) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), (sulcatus)

Biotoptyp: Sandmagerrasen, Silikattrockenrasen (DC0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Anthericum liliago (Astlose Graslilie), RL 99 3 / Ulmus minor (Feld-Ulme), RL 99 1 / Anthyllis vulneraria (Gemeiner Wundklee), RL 99 3 / Geranium columbinum (Tauben-Storchschnabel), RL 99 # / Salvia pratensis (Wiesen-Salbei), RL 99 3N / Papaver argemone (Sand-Mohn), RL 99 * / Potentilla sterilis (Erdbeer-Fingerkraut) / Coronilla varia (Bunte Kronwicke), RL 99 * / Echinops sphaerocephalus (Grosse Kugeldistel) / Fragaria vesca (Wald-Erdbeere) / Trifolium campestre (Feld-Klee) / Odontites vulgaris (Roter Zahntrost) / Rhinanthus angustifolius (Grosser Klappertopf), RL 99 3 / Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke) / Echium vulgare (Gemeiner Natterkopf), c / Melilotus albus (Weisser Steinklee), c / Melilotus officinalis (Gebraeuchlicher Steinklee), c / Reseda lutea (Gelbe Resede) / Oenothera biennis s.l. (Gemeine Nachtkerze), c / Helictotrichon pubescens (Flaum-Hafer), RL 99 * / Bromus erectus (Aufrechte Trespe), RL 99 *, c / Knautia arvensis (Acker-Witwenblume) / Pimpinella major (Grosse Bibernelle) / Silene vulgaris

(Aufgeblasenes Leimkraut) / Trisetum flavescens (Goldhafer)

Biotoptyp: Bahnboeschung, Damm (HH4):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Daucus carota (Wilde Moehre) / Tanacetum vulgare (Rainfarn), c / Linaria vulgaris (Gewoehnliches Leinkraut), c / Solidago gigantea (Riesen-Goldrute), c / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), c / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Anthoxanthum odoratum (Gewoehnliches Ruchgras) / Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel) / Arctium minus s.str. (Kleine Klette) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Bellis perennis (Gaensebluemchen) / Bromus hordeaceus (Weiche Trespe) / Capsella bursa-pastoris (Echtes Hirtentaeschel) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Cirsium vulgare (Lanzett-Kratzdistel) / Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel) / Galium mollugo s.str. (Wiesen-Labkraut) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Hieracium lachenalii (Gemeines Habichtskraut) / Juncus tenuis (Zarte Binse) / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Lotus corniculatus (Gewoehnlicher Hornklee) / Medicago lupulina (Hopfenklee) / Myosotis arvensis (Acker-Vergissmeinnicht) / Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich) / Plantago major s.l. (Breit-Wegerich) / Poa pratensis (Wiesen-Rispengras) / Potentilla anserina (Gaense-Fingerkraut) / Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuss) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Rumex acetosa (Sauerampfer) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Stellaria holostea (Grosse Sternmiere) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Trifolium dubium (Kleiner Klee) / Trifolium pratense (Wiesen-Klee) / Trifolium repens (Weissklee) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Veronica chamaedrys ssp. chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis) / Vicia sepium (Zaun-Wicke)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Rotkehlchen, RL 99 *, Bemerkung: bv

Sumpfrohrsaenger, RL 99 *, Bemerkung: bv

Moenchsgrasmuecke, Bemerkung: bv

Gartengrasmuecke, RL 99 *, Bemerkung: bv

Klappergrasmuecke, RL 99 V, Bemerkung: bv

Zilpzalp, RL 99 *, Bemerkung: bv

Fitis, RL 99 *, Bemerkung: bv

Nachtigall, RL 99 3, Bemerkung: bv

Singdrossel, RL 99 *, Bemerkung: bv

Amsel, RL 99 *, Bemerkung: bv

Kohlmeise, RL 99 *, Bemerkung: bv

Blaumeise, RL 99 *, Bemerkung: bv

Goldammer, RL 99 V, Bemerkung: bv

Buchfink, RL 99 *, Bemerkung: bv

Stieglitz, RL 99 *, Bemerkung: bv

Bluthaenfling, RL 99 *, Bemerkung: bv

Feldsperling, RL 99 V, Bemerkung: bv

Bergmolch, RL 99 *

Teichmolch, RL 99 *

Kammmolch, RL 99 3

Erdkroete, RL 99 *

Grasfrosch, RL 99 *, Bemerkung: 40 - 50 Laichballen

Laubfrosch, RL 99 2N, Bemerkung: nur wenige Maennchen

Waldeidechse, RL 99 *

Blindschleiche, RL 99 *

Aeshna cyanea, RL 99 *, Bemerkung: Blaugruene Mosaikjungfer

Calopteryx splendens, RL 99 *, Bemerkung: Prachtlibelle

Ischnura elegans, RL 99 *, Bemerkung: Grosse Prachtlibelle

Helix pomatia, Bemerkung: Weinbergschnecke

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-022

Wertbestimmende Merkmale:

Reg. RL Tierarten / RL Pflanzenarten / Reg. RL Pflanzenarten / gut ausgebildete Pflanzengesellschaft / wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Reptilien / wertvoll fuer Schmetterlinge / Vernetzungsbiotop / hohe Artenvielfalt / RL Tierarten-Brutvoegel / RL Tierarten-Amphibien-Reptilien / RL Tierarten-Libellen / RL Tierarten-Mollusken

Umfeld:

Gruenland-Ackerkomplex / Wald / Strasse / Weg / Gewaesser

Gefährdung:

Verbuschung als unerwuenschte Sukzession (Schaden, Gefaehrdung) / Freizeitaktivitaeten (Schaden, Gefaehrdung, Wander-, Rad- und Reitweg) / Muellablagerung (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung des Kleinreliefs
weiterhin keine Bewirtschaftung
Erhaltung der Laubholzbestockung
Vegetationskontrolle

Bemerkung: Trockenrasen offenhalten

Beschraenkung der Freizeitaktivitaeten
Beseitigung von Muell

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 73 m, max. 76 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-022

Gebietsname: Ehemaliger Bahndamm Koenigsborn-Welver

Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 7,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q1, VQ3 / 4412, Q1, VQ4 / 4412, Q2, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2618145 / H: 5714877

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 30.07.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

"Bahndamm - Lebensraum aus zweiter Hand", Stadt Unna /
Kroetenschutzgruppe (1986) /
Biotopkataster Kreis Unna, Loos (1980-1984) /
Erhebung der Grossschmetterlinge, /
Arbeitskreis Schmetterlinge in Westfalen (1980-1984) /
IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-024
Gebietsname:	Gruenlandkomplex an der Strasse nach Hamm e' Koenigsborn
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	10,2000

Gebietsbeschreibung:

Gruenlandkomplex, z.T. mit hofnahen Streuobstbestaenden, durch mehrere Hecken unterteilt und grabenartiger Bachlauf mit Kopfweiden umsaeumt. Im Sueden Kleingewaesser inmitten einer durch eine Hecke unterteilten Viehweide. Der kreisrunde Tuempel hat einen Durchmesser von ca. 10 m und ist abgezaeunt. Die abgeflachten Ufer weisen einen ca. 1 m breiten Igelkolbensaum auf, daran schliesst sich ein deutlich erhoehter, nitrophiler Hochstaudensaum an.
Die Wasserflaeche mit Wasserlinsendecke. Habitat des Wasserfrosches. Im Norden in unmittelbarer Bachnaehe Weideteich, vermutlich temporaer wasserfuehrend und als Viehtraenke genutzt. Insgesamt strukturreicher Gruenlandkomplex innerhalb nahezu ausgeraeumter Ackerlandschaft

Schutzziel:

Erhaltung eines strukturreichen Gruenland-Gehoelz-Komplexes mit Bach und Kleingewaesser

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-024

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 10,20 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 6.0 % der Fläche: = 0,6120 ha

Ueberhaelter (tc)

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2): 2.0 % der Fläche: = 0,2040 ha

Biotoptyp: Kopfbaumreihe (BG1): 3.0 % der Fläche: = 0,3060 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 75.0 % der Fläche: = 7,6500 ha

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0): 2.0 % der Fläche: = 0,2040 ha

Flachwasserzone (wa)

Roehrichtsaum (wk)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Biotoptyp: Teich (FF0): 2.0 % der Fläche: = 0,2040 ha

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5): 5.0 % der Fläche: = 0,5100 ha

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 5.0 % der Fläche: = 0,5100 ha

Vegetationstyp(en):

Agropyro-Rumicion-81 (ARUN-V-81) / Lemnion minoris-81 (LSN-V-81) / Glycerio-Sparganion (GLN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus x macrocarpa (C. laevigata x C. rhipidophylla) (Grossfruechtiger Weissdorn) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Corylus avellana (Haselnuss) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Humulus lupulus (Hopfen)

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Trifolium repens (Weissklee) / Cynosurus cristatus (Weide-Kammgras), RL 99 V / Bellis perennis (Gaensebluemchen) / Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras) / Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Cerastium holosteoides (Gemeines Hornkraut) / Plantago major s.l. (Breit-Wegerich) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sparganium erectum s.l. (Aufrechter Igelkolben), cf / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), f / Lemna minor (Kleine Wasserlinse), cf / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp), s / Juncus inflexus (Blaugruene Binse), s / Salix fragilis (Bruch-Weide), s / Juncus effusus (Flatter-Binse), s / Typha latifolia (Breitblaettriger Rohrkolben), cs

Biotoptyp: Teich (FF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Glyceria maxima (Wasser-Schwaden) / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Urtica dioica (Grosse Brennessel)

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Verbena officinalis (Gewoehnliches Eisenkraut) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel) / Potentilla anserina (Gaense-Fingerkraut) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss) / Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille) / Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz) / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten) / Epilobium ciliatum (Druesiges Weidenroeschen) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen) / Sonchus oleraceus (Kohl-Gaensedistel)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Teichfrosch, RL 99 *

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-024

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Wasserinsekten

Umfeld:

Strasse / Weg / Gruenland-Ackerkomplex / Siedlung

Gefährdung:

Verfuellung (Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden) / unerwuenschte Sukzession (Schaden, Gefaehrdung) / Umbruch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd
Entschlammung

Bemerkung: partiell

Erhaltung der Gewaesser
Vermeidung Eutrophierung
Pflege von Hecken
Kopfbaumpflege
Gruenlandnutzung beibehalten
Erhaltung der Landschaftsstrukturen

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 68 m, max. 72 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-024
Gebietsname: Gruenlandkomplex an der Strasse nach Hamm e' Koenigsborn
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 10,2000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q1, VQ3 / 4412, Q1, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2618227 / H: 5715011

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 13.10.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

IVL, Roettenbach (1985) /
Erhebung Stehende Kleingewaesser Unna Ost (1984, 1986)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-026
Gebietsname:	Heckenkomplex mit Tuempeln in der Uelzener Heide
Schutzstatus:	NSG, Veraenderungssperre LSG, bestehend ND, bestehend
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	18,5000

Gebietsbeschreibung:

Heckenkomplex in den ehemaligen Rieselfeldern der Uelzener Heide. Durch zahlreiche gut ausgepraegte Hecken, Baumreihen, Kopfbaeume, mehrere Kleingewaesser und Graeben gegliederter Acker-Gruenland-komplex. Das frueher grossflaechig ausgebildete Weideland ist nun groesstenteils in Acker umgebrochen. Vorkommen von zahlreichen stattlichen Einzelbaeumen und Kopfbaeumen sowie Starkholzueber-haeltern in den meisten Hecken. Der Muehlbach im Osten des Gebietes ist ohne Ufergehoelze und somit ohne ausreichende Pufferzone zur Feldflur. Unmittelbar an der durch das Gebiet verlaufenden Strasse liegt ein temporaer wasserfuehrendes, durch mehrere alte Kopfbaeume (davon eine mehrstaemmige Populus nigra als Kopfbaum) und Straeucher stark beschattetes Kleingewaesser.
Weiter suedlich befindet sich ein weiteres, gut ausgebildetes Gewaesser gesondert erfasst ist.
Am Suedrand des Gebietes, entlang eines trockengefallenen Grabens liegt eine Baumreihe aus alten, sehr gut erhaltenen Schwarzpappeln vor sowie ein vollkommen verfuelltes und von Brennesseln umsaeumtes temporaer wasserfuehrendes Kleingewaesser.
Drei Eichen sind als Naturdenkmale gesondert geschuetzt.
Der Flaechennutzungsplan der Stadt Unna sieht auf dieser Flaeche eine Sonderbauflaeche (Rehabilitationszentrum) vor.
Ausserdem wuerde sie durch die geplanten Strassenbaumassnahmen K 38n und B 233n / NS XI / A 443 beansprucht werden

Schutzziel:

Erhaltung eines vielfaeltig strukturierten Heckenkomplexes mit wertvollem Feuchtbereich

Bewertung:

stark beeintraechtigt / regionale Bedeutung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-026

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 18,50 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 1.0 % der Fläche: = 0,1850 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 6.0 % der Fläche: = 1,1100 ha

Ueberhaelter (tc)

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 4.0 % der Fläche: = 0,7400 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Altholz (tb)

Biotoptyp: Kopfbaumreihe (BG1): 2.0 % der Fläche: = 0,3700 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 45.0 % der Fläche: = 8,3250 ha

Biotoptyp: Weiher (stetig) (FB0): 2.0 % der Fläche: = 0,3700 ha

Flachwasserzone (wa)

Steilufer (wc)

Unterwasservegetation (wg)

Schwimmblattvegetation (wh)

Roehrichtsaum (wk)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0): 2.0 % der Fläche: = 0,3700 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Biotoptyp: Graben (FN0): 3.0 % der Fläche: = 0,5550 ha

Unterwasservegetation (wg)

Roehrichtsaum (wk)

Biotoptyp: Acker (HA0): 35.0 % der Fläche: = 6,4750 ha

begleitender Biotoptyp (xa)

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V) / Lemnion minoris-81 (LSN-V-81) / Phragmition australis (PHN-V) / Potamogetonion-81 (PPN-V-81) / Carpinion betuli (CRP-V) / Filipendulion (FIN-V) / Salicion albae (SAN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Salix alba (Silber-Weide) / Salix caprea (Sal-Weide) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Corylus avellana (Haselnuss) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Fraxinus excelsior (Esche) / Hedera helix (Efeu) / Crataegus x macrocarpa (C. laevigata x C. rhipidophylla) (Grossfruechtiger Weissdorn) / Humulus lupulus (Hopfen) / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde) / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten) / Vicia cracca (Vogel-Wicke) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Stachys sylvatica (Wald-Ziest) / Galeopsis tetrahit (Gewoehnlicher Hohlzahn) / Sisymbrium officinale (Weg-Rauke) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss)

Biotoptyp: Baumreihe (BF1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus nigra (Schwarz-Pappel), RL 99 2, (italica) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Salix alba (Silber-Weide) / Fraxinus excelsior (Esche) / Betula pendula (Sand-Birke) / Sorbus aucuparia (Eberesche)

Biotoptyp: Kopfbaumreihe (BG1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus nigra (Schwarz-Pappel), RL 99 2, (italica)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuss) / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp) / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), c / Pastinaca sativa (Pastinak) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) / Sparganium erectum s.l. (Aufrechter Igelkolben), c / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras) / Lysimachia vulgaris (Gemeiner Gilbweiderich), c / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich), c / Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut), c / Lemna minor (Kleine Wasserlinse), c / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Phragmites australis (Schilf), c / Callitriche spec. (Wasserstern unbestimmt) / Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Fasan, RL 99 *, Bemerkung: bv

Rebhuhn, RL 99 2N

Feldhase, RL 99 3

Graureiher, RL 99 *N

Amsel, RL 99 *, Bemerkung: bv

Blaumeise, RL 99 *, Bemerkung: bv

Buchfink, RL 99 *, Bemerkung: bv

Dorngrasmuecke, RL 99 V, Bemerkung: bv

Feldlerche, RL 99 V, Bemerkung: bv

Feldschwirl, RL 99 3, Bemerkung: bv

Feldsperling, RL 99 V, Bemerkung: bv

Fitis, RL 99 *, Bemerkung: bv

Gartengrasmuecke, RL 99 *, Bemerkung: bv

Goldammer, RL 99 V, Bemerkung: bv

Gruenling, RL 99 *, Bemerkung: bv

Bluthaenfling, RL 99 *, Bemerkung: bv

Heckenbraunelle, RL 99 *, Bemerkung: bv

Kohlmeise, RL 99 *, Bemerkung: bv

Kuckuck, RL 99 V, Bemerkung: bv

Moenchsgrasmuecke, Bemerkung: bv

Nachtigall, RL 99 3, Bemerkung: bv

Ringeltaube, RL 99 *, Bemerkung: bv

Singdrossel, RL 99 *, Bemerkung: bv

Stieglitz, RL 99 *, Bemerkung: bv

Sumpfrohrsaenger, RL 99 *, Bemerkung: bv

Turteltaube, RL 99 3, Bemerkung: bv

Zilpzalp, RL 99 *, Bemerkung: bv

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-026

Wertbestimmende Merkmale:

Biotopkomplex gut ausgebildet / hohe strukturelle Vielfalt / wertvoll fuer Amphibien / Vernetzungsbiotop / RL Tierarten-Brutvoegel

Umfeld:

Gruenland / Acker / Gewaesser / befestigter Weg / nicht bewirtschaftete Flaeche

Gefährdung:

Strassenbau (Gefaehrdung) / Umbruch (Schaden, Gefaehrdung) / Verfuellung (Schaden, Gefaehrdung) / Rodung (Forstwirtschaft) (Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

NSG-Ausweisung
Gruenlandnutzung beibehalten
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Erhaltung der Gewaesser
Umwandlung in Gruenland
naturnahe Gewaessergestaltung

Bemerkung: Graeben

Pflege von Hecken
Kopfbaumpflege
Erhaltung von Althoelzern
Anlage einer Pufferzone

Bemerkung: Teich

Beseitigung von Muell

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 70 m, max. 74 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-026
Gebietsname: Heckenkomplex mit Tuempeln in der Uelzener Heide
Ort: Unna
Kreis: Unna

Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 18,5000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q1, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2618550 / H: 5714182

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 05.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Gutachten "Der Freiraum Uelzener Heide", Naturschutzverein Unna /
(1983) / Heckenkataster der Stadt Unna (1984) /
Brutvogelrasterkartierung (1986) / IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-032
Gebietsname:	Feuchtgebiet in der Uelzener Heide
Schutzstatus:	LSG, bestehend NSG, Veraenderungssperre
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,2000

Gebietsbeschreibung:

Mitten im suedlichen Teil der Uelzener Heide gelegenes, evtl. kuenstlich angelegtes Feuchtbiotop. Wasserflaeche mit Ausbuchtungen, Flachufer und kleiner Insel. Es liegt ein gut ausgepraegter, ca 2-3 m breiter Roehrichtsaum vor. Die Suedseite ist bereits von alten Weiden und Eschen gesaeumt mit eutropher Brennesselflur. Noerdlich des Weihers wurden junge Gehoelze angepflanzt, ansonsten Hochstaudenflur. Das Offenhalten der Wiese wuerde zusaetzliche oekologische Vielfalt mit sich bringen. Wertvoller Feuchtbiotop mit guten Entwicklungsmoeglichkeiten. Die Biotopflaeche ist Bestandteil des Heckenkomplexes der ehem. Rieselfelder in der Uelzener Heide

Schutzziel:

Erhaltung eines fuer Amphibien, Libellen und Schmetterlinge wertvollen Feuchtbiotops

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-032

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,20 ha

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 10.0 % der Fläche: = 0,0200 ha

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): 10.0 % der Fläche: = 0,0200 ha

Biotoptyp: Weiher (stetig) (FB0): 80.0 % der Fläche: = 0,1600 ha

Flachwasserzone (wa)

Flachufer (wd)

naturnah (wf)

Unterwasservegetation (wg)

Schwimmblattvegetation (wh)

Roehrichtsaum (wk)

niedrigwuechsige Uferfluren (wl)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V) / Phragmition australis (PHN-V) / Filipendulion (FIN-V) / Aperion spica-venti (ASVN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gebuesch (BB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Corylus avellana (Haselnuss) / Salix caprea (Sal-Weide) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Fraxinus excelsior (Esche) / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball) / Frangula alnus (Faulbaum) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Prunus spinosa agg. (Schlehe)

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche) / Salix alba (Silber-Weide) / Salix fragilis (Bruch-Weide)

Biotoptyp: Weiher (stetig) (FB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alisma plantago-aquatica (Gemeiner Froschloeffel), f / Myosotis arvensis (Acker-Vergissmeinnicht), c / Mentha spec. (Minze), l / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer), s / Veronica beccabunga (Bachbunge), s / Ranunculus aquatilis (Gemeiner Wasser-Hahnenfuss), f / Juncus effusus (Flatter-Binse), f / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich), cs / Juncus inflexus (Blaugruene Binse), s / Carex pseudocyperus (Schein-Zypergras-Segge), s / Juncus articulatus (Glieder-Binse), l / Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz), l / Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut), f / Glyceria maxima (Wasser-Schwaden), f / Lotus corniculatus (Gewoehnlicher Hornklee), d / Callitriche spec. (Wasserstern unbestimmt), l / Juncus conglomeratus (Knaeuel-Binse), s / Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke), s / Lemna spec. (Wasserlinse unbestimmt), l / Sparganium erectum s.l. (Aufrechter Igelkolben), cs / Eleocharis spec. (Sumpfbinse unbestimmt), l / Carex otrubae (Hain-Segge), s / Lysimachia nummularia (Pfennigkraut), l / Pimpinella major (Grosse Bibernelle), s / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), f / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras), l / Vicia cracca (Vogel-Wicke), s / Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe), RL 99 V, s / Centaurea spec. (Flockenblume unbestimmt), s / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), l / Scrophularia umbrosa (Gefluegelte Braunwurz), s

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Glyceria fluitans (Flutender Schwaden) / Sonchus asper (Rauhe Gaensedistel) / Polygonum persicaria (Floh-Knoeterich) / Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), c / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten) / Trifolium repens (Weissklee) / Trifolium pratense (Wiesen-Klee) / Poa trivialis s.l. (Gemeines Rispengras) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Elymus repens (Kriechende Quecke) / Medicago lupulina (Hopfenklee) / Atriplex patula (Spreizende Melde) / Papaver rhoeas (Klatsch-Mohn) / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Lotus uliginosus (Sumpf-Hornklee) / Chenopodium album (Weisser Gaensefuss) / Matricaria recutita (Echte Kamille), c / Juncus bufonius (Kroeten-Binse) / Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht) / Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich) / Typha angustifolia (Schmalblaettriger Rohrkolben), c / Poa palustris (Sumpf-Rispengras) / Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuss) / Capsella bursa-pastoris (Echtes Hirtentaeschel) / Polygonum hydropiper (Wasserpfeffer-Knoeterich) / Anagallis arvensis (Acker-Gauchheil) / Sonchus oleraceus (Kohl-Gaensedistel) / Epilobium palustre (Sumpf-Weidenroeschen), RL 99 3 / Sonchus arvensis (Acker-Gaensedistel) / Polygonum amphibium (Wasser-Knoeterich) / Gnaphalium uliginosum (Sumpf-Ruhrkraut) / Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke) / Epilobium parviflorum (Kleinbluetiges Weidenroeschen) / Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-032

Wertbestimmende Merkmale:

Kleingewaesser / wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Libellen / wertvoll fuer Schmetterlinge / gefaehrdete Pflanzengesellschaft

Umfeld:

Acker / Hecken-Gruenlandkomplex

Gefährdung:

Eutrophierung (Gefaehrdung) / Biozideinsatz (Gefaehrdung) / Fischerei (Schaden, Gefaehrdung) / unerwuenschte Sukzession (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

NSG-Ausweisung
Anlage einer Pufferzone

Bemerkung: Suedseite

Erhaltung der Gewaesser
Beseitigung von Gehoelzen

Bemerkung: Teil

Vermeidung Eutrophierung
Kopfbaumpflege
Beschraenkung der Fischereiausuebung
extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd
Erhaltung der Landschaftsstrukturen

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 70 m, max. 70 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-032
Gebietsname: Feuchtgebiet in der Uelzener Heide
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,2000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q1, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2619174 / H: 5714411

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 05.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-033
Gebietsname:	Rothkamp, Waldgebiet in der Uelzener Heide
Schutzstatus:	LSG, bestehend ND, bestehend NSG, Veraenderungssperre
Ort:	Kamen Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	20,3000

Gebietsbeschreibung:

Nordoestlich von Unna in der Alten Heide gelegenes Waldgebiet unterschiedlicher Arten- und Alterszusammensetzung. Stellenweise liegt ein hochwertiger Aronstab-Eichen-Hainbuchenwald mit ausgepraegter Krautschicht vor. Ahorn-, Erlen-, Roteichen- und Laerchenwaelder sind eingestreut. Im Westteil befindet sich als Ueberrest des ehemaligen Haus Heyde ein voellig verwilderter Park mit z.T. maechtigen alten Baeumen und einer ca. 7 m breiten, ringfoermigen Graefte und kleiner Insel. Diese Graefte ist temporaer wasserfuehrend, sie weist dennoch reiche Wasserschwaden- und Wasserfenchelbestaende auf. Zwei Blutbuchen, zwei Platanen, zwei Rosskastanien und eine Stieleiche - jeweils maechtige Einzelbaeume - sind als Naturdenkmal geschuetzt.
Die Erhaltung der Laubholzbestockung und Sicherung des Zuflusses des Muehlbaches in die Graefte sind unbedingt erforderliche Massnahmen.
Die Biotopflaeche bildet zusammen mit Nachbarbiotopen einen wertvollen Komplex, der u.a. eine sehr reichhaltige Schmetterlingsfauna beherbergt

Schutzziel:

Erhaltung eines, als Teil eines vielfaeltigen Biotopkomplexes, wertvollen Wald- und Feuchtbereiches mit Vorkommen von RL-Arten

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-033

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 20,30 ha

Biotoptyp: Buchen-Eichenwald (AB1): 30.0 % der Fläche: = 6,0900 ha

Biotoptyp: Erlenmischwald mit gebietsfremden Laubhoelzern (AC2): 10.0 % der Fläche: = 2,0300 ha

Biotoptyp: Pappelwald (AF0): 2.0 % der Fläche: = 0,4060 ha

Biotoptyp: Eschenmischwald (AM1): 15.0 % der Fläche: = 3,0450 ha

Biotoptyp: Hainbuchenwald (AQ0): 5.0 % der Fläche: = 1,0150 ha

Biotoptyp: Ahornmischwald (AR1): 10.0 % der Fläche: = 2,0300 ha

Biotoptyp: Laerchenwald (AS0): 5.0 % der Fläche: = 1,0150 ha

Biotoptyp: Laerchenmischwald (AS1): 5.0 % der Fläche: = 1,0150 ha

Biotoptyp: Allee (BH0): 1.0 % der Fläche: = 0,2030 ha

Stieleiche (lu)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0): 2.0 % der Fläche: = 0,4060 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Roehrichtsaum (wk)

Biotoptyp: Graben (FN0): 5.0 % der Fläche: = 1,0150 ha

Steilufer (wc)

Unterwasservegetation (wg)

Biotoptyp: Acker (HA0): 5.0 % der Fläche: = 1,0150 ha

begleitender Biotoptyp (xa)

Biotoptyp: Brachflaeche der Gruenanlagen (HM9): 5.0 % der Fläche: = 1,0150 ha

Altholz (tb)

Vegetationstyp(en):

Carpinion betuli (CRP-V) / Glycerio-Sparganion (GLN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Buchen-Eichenwald (AB1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Carpinus betulus (Hainbuche), c / Fagus sylvatica (Rotbuche), c / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Prunus padus (Traubenkirsche) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Ranunculus ficaria (Scharbockskraut) / Pulmonaria obscura (Dunkles Lungenkraut), s / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke), f / Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel), s / Hedera helix (Efeu), l / Arum maculatum s.str. (Aronstab), l / Aegopodium podagraria (Giersch), l / Anemone nemorosa (Busch-Windroeschen) / Viola reichenbachiana (Wald-Veilchen), fl / Veronica hederifolia ssp. hederifolia (Efeublaettriger Ehrenpreis) / Urtica dioica (Grosse Brennessel), f / Adoxa moschatellina (Moschuskraut) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), l / Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke), f / Geranium robertianum (Ruprechtskraut), l / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut), cf / Glechoma hederacea (Gundermann), d / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Galium aparine (Kletten-Labkraut), l / Lamium montanum (Berg-Goldnessel) / Torilis japonica (Gewoehnlicher Klettenkerbel) / Stellaria media (Gewoehnliche Vogelmiere), s / Moehringia trinervia (Dreinervige Nabelmiere), s / Milium effusum (Flattergras), l / Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee), s / Arctium lappa (Grosse Klette) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), l / Festuca gigantea (Riesen-Schwingel), l / Dryopteris filix-mas (Gewoehnlicher Wurmfarn), s / Dryopteris dilatata (Grosser Dornfarn), l / Polygonatum multiflorum (Vielbluetige Weisswurz), l / Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele), s / Athyrium filix-femina (Frauenfarn), s / Lamium galeobdolon s.str. (Gewoehnliche Goldnessel), c / Poa nemoralis (Hain-Rispengras), s / Melica uniflora (Einbluetiges Perlgras), s / Luzula pilosa (Fruehlings-Hainsimse), s / Campanula trachelium (Nesselblaettrige Glockenblume), s / Stellaria holostea (Grosse Sternmiere), cf

Biotoptyp: Erlenmischwald mit gebietsfremden Laubhoelzern (AC2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)

Biotoptyp: Pappelwald (AF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus spec. (Pappel unbestimmt)

Biotoptyp: Eschenmischwald (AM1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche), c

Biotoptyp: Hainbuchenwald (AQ0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carpinus betulus (Hainbuche), c

Biotoptyp: Ahornmischwald (AR1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)

Biotoptyp: Laerchenwald (AS0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Larix decidua (Europaeische Laerche)

Biotoptyp: Laerchenmischwald (AS1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Larix decidua (Europaeische Laerche)

Biotoptyp: Graben (FN0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix spec. (Weide unbestimmt), (div.) / Glyceria maxima (Wasser-Schwaden), cd / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten), f / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp), l / Oenanthe aquatica (Wasserfenchel), RL 99 *, d / Mentha aquatica (Wasser-Minze), l / Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuss) / Ranunculus aquatilis (Gemeiner Wasser-Hahnenfuss) / Stellaria aquatica (Gemeiner Wasserdarm) / Cuscuta europaea (Hopfen-Seide) / Oenanthe fistulosa (Roehrige Pferdesaat), RL 99 3 / Alisma plantago-aquatica (Gemeiner Froschloeffel), l / Callitriche spec. (Wasserstern unbestimmt), f

Biotoptyp: Brachflaeche der Gruenanlagen (HM9):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Aesculus hippocastanum (Rosskastanie) / Platanus spec. (Platane unbestimmt) / Salix spec. (Weide unbestimmt), (div.) / Quercus rubra (Rot-Eiche) / Tilia cordata (Winter-Linde) / Robinia pseudoacacia (Robinie) / Robinia pseudoacacia (Robinie) / Populus nigra (Schwarz-Pappel), RL 99 2, (italica) / Salix babylonica (Echte Trauerweide) / Rubus idaeus (Himbeere) / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball) / Rosa spec. (Rose unbestimmt) / Rubus caesius (Kratzbeere) / Ribes uva-crispa (Stachelbeere) / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn) / Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel) / Stachys

sylvatica (Wald-Ziest), s / Cirsium vulgare (Lanzett-Kratzdistel), s / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen) / Vinca minor (Kleines Immergruen), s / Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume), RL 99 V / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), l / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), s / Juncus effusus (Flatter-Binse), l / Galeopsis tetrahit (Gewoehnlicher Hohlzahn), l / Carex remota (Winkel-Segge), s / Berula erecta (Schmalblaettriger Merk), s / Poa annua (Einjaehriges Rispengras), s

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Amsel, RL 99 *, Bemerkung: bv

Blaumeise, RL 99 *, Bemerkung: bv

Buchfink, RL 99 *, Bemerkung: bv

Buntspecht, RL 99 *, Bemerkung: bv

Dorngrasmuecke, RL 99 V, Bemerkung: bv

Feldlerche, RL 99 V, Bemerkung: bv

Fitis, RL 99 *, Bemerkung: bv

Gelbspoetter, RL 99 V, Bemerkung: bv

Gimpel, RL 99 *, Bemerkung: bv

Goldammer, RL 99 V, Bemerkung: bv

Kohlmeise, RL 99 *, Bemerkung: bv

Moenchsgrasmuecke, Bemerkung: bv

Singdrossel, RL 99 *, Bemerkung: bv

Star, RL 99 *, Bemerkung: bv

Sumpfmeise, RL 99 *, Bemerkung: bv

Zaunkoenig, RL 99 *, Bemerkung: bv

Zilpzalp, RL 99 *, Bemerkung: bv

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-033

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Schmetterlinge / Biotopkomplex gut ausgebildet (zusammen mit Nachbarbiotopen) / RL Tierarten-Brutvoegel

Umfeld:

Gruenland-Ackerkomplex / Strasse / Weg / Gleisanlage

Gefährdung:

Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Freizeitaktivitaeten (Gefaehrdung) / nicht einheimische Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Grundwasserabsenkung (Schaden, Gefaehrdung) / Entwaesserung, Wasserentnahme, Wasserregime (Schaden, Gefaehrdung) / Muellablagerung (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

NSG-Ausweisung

LSG-Erweiterung
Erhaltung der Laubholzbestockung
Erhaltung der Gewaesser
Erhaltung von Althoelzern
naturnahe Waldbewirtschaftung
Umwandlung in bodenstaendigen Gehoelzbestand

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 68 m, max. 71 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-033
Gebietsname:	Rothkamp, Waldgebiet in der Uelzener Heide
Ort:	Kamen Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	20,3000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q1, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2619388 / H: 5715825

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 03.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Gutachten Der Freiraum Uelzener Heide", Naturschutzverein Unna /
(1983) / IVL, Roettenbach (1985) /
Erhebung der Grossschmetterlinge Unna - Alte Heide, Arbeitskreis /
Schmetterlinge in Westfalen (1980-84) /
Brutvogelrasterkartierung (1986)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-034
Gebietsname:	Bachabschnitt und Feuchtgebiet in der Uelzener Heide, noerdl. des
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag Biotoptypen nach Par. 62 LG
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,3000

Gebietsbeschreibung:

In der Uelzener Heide zwischen Aeckern verlaufender Bachabschnitt von z.T. alten Papplen und Erlen sowie von Hochstauden begleitet stark eutrophiert. Langgestrecktes, etwa 3-8 m breites Gewaesser mit reicher Wasservegetation und Uferhochstauden auf beiden Seiten, im Norden einige alte Baumweiden.
Der suedliche Bereich ist deutlich eutrophiert (fast ausschliesslich Brennessel), die Schaffung einer Pufferzone zum angrenzenden Acker ist dringend erforderlich. Der oestlich angrenzende Gelaendestreifen wurde komplett aufgeforstet. Diese Massnahme ist zurueckzunehmen, um einen offenen Flachuferbereich zu schaffen. Nur die Grenze zum Acker sollte im Endstadium eine dichte Hecke tragen, die dann als Pufferzone wirken koennte.
Wertvoller Lebensraum fuer Amphibien, Schmetterlinge und Libellen. Die Biotopflaeche bildet zusammen mit Nachbarbiotopen einen wertvollen Komplex. Unter Paragraph 20 c BNatSchG faellt folgende Teilflaeche. naturnaher Bachlauf (FM5)

Schutzziel:

Sicherung eines fuer Amphibien, Libellen und Schmetterlinge wertvollen Bachabschnittes und Feuchtbereichs als Bestandteile eines vielseitigen Biotopkomplexes

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-034

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,30 ha

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 5.0 % der Fläche: = 0,0650 ha

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 25.0 % der Fläche: = 0,3250 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Altholz (tb)

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2): 5.0 % der Fläche: = 0,0650 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0): 5.0 % der Fläche: = 0,0650 ha

Flachwasserzone (wa)

Unterwasservegetation (wg)

Schwimmblattvegetation (wh)

Roehrichtsaum (wk)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Biotoptyp: Rain, Strassenrand (HC0): 5.0 % der Fläche: = 0,0650 ha

Biotoptyp: Tieflandbach (yFM5): 55.0 % der Fläche: = 0,7150 ha

Schwimmblattvegetation (wh)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Vegetationstyp(en):

Lemnion minoris-81 (LSN-V-81) / Potamogetonion-81 (PPN-V-81) / Filipendulion (FIN-V) / Phragmition australis (PHN-V) / Galio-Alliarion-81 (GAN-V-81)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gebuesch (BB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball)

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix spec. (Weide unbestimmt), (div.) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Betula pendula (Sand-Birke) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Ulmus minor (Feld-Ulme), RL 99 1

Biotoptyp: Tieflandbach (yFM5):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Oenanthe aquatica (Wasserfenchel), RL 99 *, d / Lemna minor (Kleine Wasserlinse), cd / Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse), l / Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern), RL 99 2, l / Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut), c / Ranunculus aquatilis (Gemeiner Wasser-Hahnenfuss), c / Glyceria maxima (Wasser-Schwaden) / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie), s / Alisma plantago-aquatica (Gemeiner Froschloeffel) / Polygonum amphibium (Wasser-Knoeterich) / Myosotis spec. (Vergissmeinnicht unbestimmt) / Phragmites australis (Schilf), c / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), c / Veronica beccabunga (Bachbunge), s / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich), c / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras), l / Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel), s / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp), l / Stachys palustris (Sumpf-Ziest), s / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden) / Myosotis spec. (Vergissmeinnicht unbestimmt) / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras) / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich), c / Oenanthe aquatica (Wasserfenchel), RL 99 * / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), c / Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern), RL 99 2 / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), c / Carex spec. (Segge unbestimmt) / Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel), l / Sonchus arvensis (Acker-Gaensedistel), s / Galium aparine (Kletten-Labkraut), f / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), l / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), s / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), l / Elymus repens (Kriechende Quecke), l / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), l / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten), l / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), f / Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz), l / Matricaria recutita (Echte Kamille), l / Lamium album (Weisse Taubnessel) / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras), s / Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille) / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde), l / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), l / Chenopodium album (Weisser Gaensefuss) / Alopecurus myosuroides (Acker-Fuchsschwanz) / Epilobium ciliatum (Druesiges Weidenroeschen), s / Euphorbia helioscopia

(Sonnenwend-Wolfsmilch), s / Tanacetum vulgare (Rainfarn), l / Viola arvensis (Acker-Stiefmuetterchen) / Capsella bursa-pastoris (Echtes Hirtentaeschel), l / Polygonum aviculare (s.l.) (Vogel-Knoeterich) / Cirsium vulgare (Lanzett-Kratzdistel), s / Sonchus oleraceus (Kohl-Gaensedistel) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), l / Medicago sativa agg. (Luzerne Sa.) / Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunruebe), l / Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke), s / Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse), s / Arctium lappa (Grosse Klette), s / Medicago sativa agg. (Luzerne Sa.), s / Salix spec. (Weide unbestimmt) / Populus spec. (Pappel unbestimmt) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-034

Wertbestimmende Merkmale:

gefaehrdete Pflanzengesellschaft / Kleingewaesser / wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Libellen / wertvoll fuer Schmetterlinge / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Acker / Kleingehoelze / Gleisanlage

Gefährdung:

Verfuellung (Gefaehrdung) / Aufforstung (Schaden, Gefaehrdung) / nicht einheimische Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Stoerungs--, Eutrophierungszeiger (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd
Beseitigung von Gehoelzen

Bemerkung: Aufforstung

Vermeidung Eutrophierung
Erhaltung der Gewaesser
Entschlammung

Bemerkung: partiell

Anlage einer Pufferzone

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 70 m, max. 70 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-034
Gebietsname: Bachabschnitt und Feuchtgebiet in der Uelzener Heide, noerdl. des
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,3000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q1, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2619393 / H: 5715761

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 30.07.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-035
Gebietsname:	Ehemaliger Weideteich noerdlich von Uelzen am Bahndamm
Schutzstatus:	NSG, bestehend
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,1000

Gebietsbeschreibung:

Oestlich der Bahnlinie Unna-Hamm gelegenes, 15 x 10 m grosses, ca. 1 m tiefes, stehendes Kleingewaesser (ehemals Weideteich). Es ist temporaer trockenfallend, weist ueberwiegend Flachufer auf und ist stark bewachsen, zum Teil Moosteppiche. Inzwischen auf allen Seiten von einem Maisacker umgeben. Einziger Schutz ist ein 2-3 m breiter Hochstaudenstreifen mit einzelnen neu angepflanzten Straeuchern auf der Boeschung ringsum. Dieser sollte verbreitert werden als ausreichende Pufferzone.
Wertvoller Laichplatz fuer Amphibien und Libellen. Die Schaffung eines Wiesenstreifens waere optimal als verbindendes Element zu benachbarten Biotopen (Gehoelzbestand am Bahndamm mit Vorkommen von Bergeidechse und Blindschleiche und Feuchtgebiet Muehlhausen).
Somit waere ein geeigneter Landlebensraum fuer Amphibien gegeben

Schutzziel:

Erhaltung eines fuer Amphibien und Libellen wertvollen Kleingewaessers

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-035

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,10 ha

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0): 100.0 % der Fläche: = 0,1000 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Flachufer (wd)

Unterwasservegetation (wg)

Schwimmblattvegetation (wh)

Roehrichtsaum (wk)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Vegetationstyp(en):

Phragmition australis (PHN-V) / Lemnion minoris-81 (LSN-V-81)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern), RL 99 2, l / Eleocharis palustris (Gemeine Sumpfsimse), l / Polygonum amphibium (Wasser-Knoeterich) / Rumex crispus (Krauser Ampfer), s / Lemna minor (Kleine Wasserlinse), cd / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), cf / Ranunculus circinatus (Spreizender Wasser-Hahnenfuss), RL 99 3 / Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm), f / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), s / Alisma plantago-aquatica (Gemeiner Froschloeffel), s / Epilobium parviflorum (Kleinbluetiges Weidenroeschen), l / Agrostis canina (Hunds-Straussgras), RL 99 V, l

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), s / Rumex acetosa (Sauerampfer), s / Rumex longifolius (Gemuese-Ampfer) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), f / Urtica dioica (Grosse Brennessel), l / Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut), s / Galium aparine (Kletten-Labkraut), s / Galium mollugo s.str. (Wiesen-Labkraut), l / Tanacetum vulgare (Rainfarn), s / Campanula patula (Wiesen-Glockenblume), RL 99 3 / Galeopsis tetrahit (Gewoehnlicher Hohlzahn), l / Sonchus oleraceus (Kohl-Gaensedistel), s / Sonchus asper (Rauhe Gaensedistel), s / Salix spec. (Weide unbestimmt), s / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel), s / Acer campestre (Feld-Ahorn), s / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), s

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Teichfrosch, RL 99 *

Blindschleiche, RL 99 *, Bemerkung: beide am benachbarten Bahndamm

Bergmolch, RL 99 *

Teichmolch, RL 99 *

Waldeidechse, RL 99 *

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-035

Wertbestimmende Merkmale:

Kleingewaesser / gefaehrdete Pflanzengesellschaft / wertvoll fuer Amphibien / gut ausgebildete Pflanzengesellschaft / wertvoll fuer Libellen

Umfeld:

Acker

Gefährdung:

Verfuellung (Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Biozideinsatz (Schaden, Gefaehrdung) / Stoerungs--, Eutrophierungszeiger (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Anlage einer Pufferzone
Vermeidung Eutrophierung
Erhaltung der Gewaesser
Umwandlung in Gruenland

Bemerkung: oder Anpflanzung von Hecken im Umfeld

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 72 m, max. 72 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-035
Gebietsname:	Ehemaliger Weideteich noerdlich von Uelzen am Bahndamm
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,1000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q3, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2619559 / H: 5713977

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 10.07.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Kreis Unna, Loos (1980-1984) /
Erhebung Stehende Kleingewaesser (1984) / IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-037
Gebietsname:	Viehweide mit Baumgruppen noerdlich des Bahndammes Unna-Welver
Schutzstatus:	NSG, bestehend
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	7,5000

Gebietsbeschreibung:

Noerdlich des ehemaligen Bahndammes in der Uelzener Heide gelegene, grosse, langgestreckte, etwa rechteckige Viehweide. Sie wird von einer Reihe grosser, alter Einzelbaeume und Baumgruppen bestanden und gegliedert, die den alten Bachlauf anzeigen. Diese sind unbedingt erhaltenswert.
Im Westen verlaeuft ein temporaer wasserfuehrender Graben.
Insgesamt ist das Gebiet als wesentlicher Bestandteil eines Beispiels fuer die ehemals reich strukturierte Kulturlandschaft der Hellwegboerden anzusehen. Der Wert steigt durch die Komplexbildung mit anderen schutzwuerdigen Biotopen

Schutzziel:

Sicherung einer Weide mit wertvollem Baumbestand als Bestandteil eines vielfaeltigen Biotopkomplexes

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-037

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 7,50 ha

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2): 5.0 % der Fläche: = 0,3750 ha

Baumweide (la)

Schwarzerle (ls)

Stieleiche (lu)

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 90.0 % der Fläche: = 6,7500 ha

Biotoptyp: Graben (FN0): 5.0 % der Fläche: = 0,3750 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Salix alba (Silber-Weide) / Salix fragilis (Bruch-Weide)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-037

Wertbestimmende Merkmale:

wertvolle Gruenlandflaeche / Biotopkomplex gut ausgebildet (zusammen mit Nachbarbiotopen)

Umfeld:

Wald / Gewaesser / Acker / Gleisanlage

Gefährdung:

Rodung (Forstwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Umbruch (Gefaehrdung) / Gewaesserausbau (Schaden, Bachverlagerung)

Massnahmenvorschläge:

NSG-Ausweisung
Gruenlandnutzung beibehalten
Erhaltung der Landschaftsstrukturen

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 68 m, max. 70 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-037
Gebietsname: Viehweide mit Baumgruppen noerdlich des Bahndammes Unna-Welver
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 7,5000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q1, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2619579 / H: 5715836

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 03.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-038
Gebietsname:	Teich im Suedwesten Kessebueren
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,1000

Gebietsbeschreibung:

Rechteckiger, flacher Teich mit Insel im Suedteil von Kessebueren am Rand einer Stechfichtenpflanzung. Umgeben von Brachflaeche (Wiesenbrache), anschliessend Hecke ueber Grabenspur.
Teich nahezu verlandet (Schlamm!), mit Schwadenbestaenden, lokal auch Rohrkolben und Flusschilf, auffallend starke Wassertruebung.
Potentielles Amphibienbiotop in Kontakt mit extensiv genutzten Flaechen

Schutzziel:

Erhaltung eines fuer Amphibien potentiell wertvollen Feuchtbereichs

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-038

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,10 ha

Biotoptyp: Brachgefallene Fettwiese (EE1): 80.0 % der Fläche: = 0,0800 ha

Biotoptyp: Teich (FF0): 20.0 % der Fläche: = 0,0200 ha

Flachwasserzone (wa)

Vegetationstyp(en):

Lemnion minoris-81 (LSN-V-81) / Phragmition australis (PHN-V) / Glycerio-Sparganion (GLN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachgefallene Fettwiese (EE1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Potentilla anserina (Gaense-Fingerkraut) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss) / Lamium album (Weisse Taubnessel) / Lamium purpureum s.l. (Rote Taubnessel)

Biotoptyp: Teich (FF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Lemna minor (Kleine Wasserlinse), cs / Glyceria notata (Falt-Schwaden), cf / Phalaris arundinacea (Rohr-

Glanzgras), l / Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel) / Typha latifolia (Breitblaettriger Rohrkolben), c

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Erdkroete, RL 99 *

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-038

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Amphibien

Umfeld:

Aufforstung / Hecken-Gruenlandkomplex

Gefährdung:

Gewaesserverunreinigung (Sport, Erholung) (Schaden, Gefaehrdung) / Muellablagerung (Gefaehrdung) / Verlandung als unerwuenschte Sukzession (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
keine Aufforstung

Bemerkung: Brache

naturnahe Gewaessergestaltung
Entschlammung
Vegetationskontrolle

Bemerkung: Herbstmahd

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 148 m, max. 148 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-038
Gebietsname: Teich im Suedwesten Kessebueren
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,1000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q3, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2619839 / H: 5710745

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 07.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Erhebung Stehende Kleingewaesser, 1984 / IVL, Roettenbach, 1985

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-039
Gebietsname:	Waelder und Feldgeholeze im Winkel der Bahnlinien Unna-Hamm und
Schutzstatus:	NSG, bestehend
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	21,5000
Flächenanzahl:	5

Gebietsbeschreibung:

Unterschiedlich grosse im Ackerland gelegene Feldgehoelze.
Meist mittleres bis starkes Baumholz von Eichen und Buchen. Teils wertvolle Altbestaende auf ebenen Boeden. Im Fruehjahr dichter Teppich von Anemone nemorosa.
An eine Teilflaeche grenzt eine Weide mit Teich, Baumreihe aus alten Eichen und Weiden und Hecke an.
Lebensraum fuer viele in Nachbarbiotopen laichende bzw. nahrungssuchende Arten. Eine Erhaltung der Laubholzbestockung im Rahmen des Landschaftsschutzes ist notwendig

Schutzziel:

Erhaltung von gut strukturierten Buchen- und Eichen-Feldgehoelzen und Waeldern als Bestandteile eines reichhaltigen Biotopkomplexes.

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-039

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 21,50 ha

- Biotoptyp: Buchenwald (AA0): 20.0 % der Fläche: = 4,3000 ha
- Biotoptyp: Eichen-Buchenwald (AA1): 10.0 % der Fläche: = 2,1500 ha
- Biotoptyp: Eichenwald (AB0): 25.0 % der Fläche: = 5,3750 ha
- Biotoptyp: Buchen-Eichenwald (AB1): 20.0 % der Fläche: = 4,3000 ha
- Biotoptyp: Pappelmischwald (AF1): 5.0 % der Fläche: = 1,0750 ha
- Biotoptyp: Fichtenwald (AJ0): 4.0 % der Fläche: = 0,8600 ha
- Biotoptyp: Laerchenmischwald (AS1): 3.0 % der Fläche: = 0,6450 ha
- Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 1.0 % der Fläche: = 0,2150 ha
- Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 1.0 % der Fläche: = 0,2150 ha
  - starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)
- Biotoptyp: Fettweide (EB0): 10.0 % der Fläche: = 2,1500 ha
- Biotoptyp: Teich (FF0): 1.0 % der Fläche: = 0,2150 ha

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Buchenwald (AA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche)

Biotoptyp: Eichen-Buchenwald (AA1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sorbus aucuparia (Eberesche), s / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Carpinus betulus (Hainbuche), f / Galium aparine (Kletten-Labkraut), s / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), s / Convallaria majalis (Maigloeckchen), RL 99 #, l / Poa nemoralis (Hain-Rispengras), dl / Stellaria holostea (Grosse Sternmiere), l / Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee), s / Anemone nemorosa (Busch-Windroeschen), d / Stachys sylvatica (Wald-Ziest), s / Epilobium montanum (Berg-Weidenroeschen), s / Polygonatum multiflorum (Vielbluetige Weisswurz), s / Viola reichenbachiana (Wald-Veilchen), s / Moehringia trinervia (Dreinervige Nabelmiere), s / Milium effusum (Flattergras), dl / Carex remota (Winkel-Segge), s / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut), f / Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz), l / Luzula sylvatica (Wald-Hainsimse), RL 99 *, s / Pteridium aquilinum (Adlerfarn), l / Galeopsis tetrahit (Gewoehnlicher Hohlzahn), s / Digitalis purpurea (Roter Fingerhut), s / Dryopteris dilatata (Grosser Dornfarn), s / Athyrium filix-femina (Frauenfarn), s / Carex sylvatica (Wald-Segge), s / Melica uniflora (Einbluetiges Perlgras), l / Arum maculatum s.str. (Aronstab), s

Biotoptyp: Eichenwald (AB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Carpinus betulus (Hainbuche), f

Biotoptyp: Buchen-Eichenwald (AB1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Stellaria holostea (Grosse Sternmiere), l / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Carpinus betulus (Hainbuche), f / Sorbus aucuparia (Eberesche), s / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), s / Convallaria majalis (Maigloeckchen), RL 99 #, l / Poa nemoralis (Hain-Rispengras), dl / Moehringia trinervia (Dreinervige Nabelmiere), s / Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee), s / Anemone nemorosa (Busch-Windroeschen), d / Galium aparine (Kletten-Labkraut), s / Epilobium montanum (Berg-Weidenroeschen), s / Polygonatum multiflorum (Vielbluetige Weisswurz), s / Viola reichenbachiana (Wald-Veilchen), s / Galeopsis tetrahit (Gewoehnlicher Hohlzahn), s / Milium effusum (Flattergras), dl / Carex remota (Winkel-Segge), s / Stachys sylvatica (Wald-Ziest), s / Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz), l / Luzula sylvatica (Wald-Hainsimse), RL 99 *, s / Pteridium aquilinum (Adlerfarn), l / Arum maculatum s.str. (Aronstab), s / Digitalis purpurea (Roter Fingerhut), s / Dryopteris dilatata (Grosser Dornfarn), s / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut), f / Athyrium filix-femina (Frauenfarn), s / Carex sylvatica (Wald-Segge), s / Melica uniflora (Einbluetiges Perlgras), l

Biotoptyp: Pappelmischwald (AF1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus spec. (Pappel unbestimmt), d

Biotoptyp: Fichtenwald (AJ0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Picea abies (Fichte), d

Biotoptyp: Laerchenmischwald (AS1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Larix decidua (Europaeische Laerche), d

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Hedera helix (Efeu), s / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), s / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Corylus avellana (Haselnuss), s / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball), s / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), l / Prunus spinosa agg. (Schlehe), s / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel), s

Biotoptyp: Baumreihe (BF1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche)

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Luzula campestris (Feld-Hainsimse), s / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), s / Festuca gigantea (Riesen-Schwingel), l / Urtica dioica (Grosse Brennessel), s / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.), s / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), s / Glechoma hederacea (Gundermann), l / Geranium robertianum (Ruprechtskraut), s / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), s

Biotoptyp: Teich (FF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Glechoma hederacea (Gundermann), l / Scrophularia umbrosa (Gefluegelte Braunwurz), l / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), s / Luzula campestris (Feld-Hainsimse), s / Urtica dioica (Grosse Brennessel), s / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.), s / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), s / Geranium robertianum (Ruprechtskraut), s / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), s / Festuca gigantea (Riesen-Schwingel), l

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus rubra (Rot-Eiche), l

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Teichfrosch, RL 99 *

Nachtigall, RL 99 3, Bemerkung: bv

Laubfrosch, RL 99 2N

Kammmolch, RL 99 3

Teichmolch, RL 99 *

Grasfrosch, RL 99 *

Erdkroete, RL 99 *

Bergmolch, RL 99 *

Bachstelze, RL 99 *, Bemerkung: bv

Waldeidechse, RL 99 *

Sperber, RL 99 *N, Bemerkung: bv

Amsel, RL 99 *, Bemerkung: bv

Dorngrasmuecke, RL 99 V, Bemerkung: bv

Baumpieper, RL 99 V, Bemerkung: bv

Blaumeise, RL 99 *, Bemerkung: bv

Buchfink, RL 99 *, Bemerkung: bv

Gartenbaumlaeufer, RL 99 *, Bemerkung: bv

Feldschwirl, RL 99 3, Bemerkung: bv

Feldsperling, RL 99 V, Bemerkung: bv

Fitis, RL 99 *, Bemerkung: bv

Goldammer, RL 99 V, Bemerkung: bv

Gartengrasmuecke, RL 99 *, Bemerkung: bv

Gelbspoetter, RL 99 V, Bemerkung: bv

Gimpel, RL 99 *, Bemerkung: bv

Kleiber, RL 99 *, Bemerkung: bv

Gruenling, RL 99 *, Bemerkung: bv

Bluthaenfling, RL 99 *, Bemerkung: bv

Heckenbraunelle, RL 99 *, Bemerkung: bv

Moenchsgrasmuecke, Bemerkung: bv

Kohlmeise, RL 99 *, Bemerkung: bv

Kuckuck, RL 99 V, Bemerkung: bv

Misteldrossel, RL 99 *, Bemerkung: bv

Star, RL 99 *, Bemerkung: bv

Ringeltaube, RL 99 *, Bemerkung: bv

Rotkehlchen, RL 99 *, Bemerkung: bv

Singdrossel, RL 99 *, Bemerkung: bv

Waldlaubsaenger, RL 99 V, Bemerkung: bv

Sumpfmeise, RL 99 *, Bemerkung: bv

Sumpfrohrsaenger, RL 99 *, Bemerkung: bv

Schwanzmeise, RL 99 *, Bemerkung: bv

Buntspecht, RL 99 *

Weidenmeise, RL 99 *, Bemerkung: bv

Zaunkoenig, RL 99 *, Bemerkung: bv

Zilpzalp, RL 99 *, Bemerkung: bv

Rabenkraehe

Eichelhaeher, RL 99 *

Fasan, RL 99 *

Grauschnaepper, RL 99 *

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-039

Wertbestimmende Merkmale:

Reg. RL Tierarten / Biotopkomplex gut ausgebildet (mit Nachbarbiotopen) / wertvoll fuer Amphibien / RL Tierarten-Amphibien-Reptilien / RL Tierarten-Brutvoegel

Umfeld:

Gleisanlage (ehemaliger Bahndamm) / Gewaesser / Acker / Strasse / Weg / Gruenland

Gefährdung:

Kahlschlag (Forstwirtschaft) (Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / nicht einheimische Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

NSG-Ausweisung
Erhaltung der Laubholzbestockung
Vermeidung Eutrophierung
Waldmantelentwicklung
Umwandlung in bodenstaendigen Gehoelzbestand
Erhaltung von Althoelzern

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 70 m, max. 76 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-039
Gebietsname: Waelder und Feldgeholeze im Winkel der Bahnlinien Unna-Hamm und
Ort: Unna

Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 21,5000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q1, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2619752 / H: 5714975

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 10.07.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

IVL, Roettenbach, 1985 / Brutvogelrasterkartierung, 1986 /
Biotopkataster Kreis Unna, Glueer (1984) / LOOS, (1980-1984)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-040
Gebietsname:	Tal des Luenerner und Kessebuerener Bachs noerdlich Gut Korten
Schutzstatus:	LSG, bestehend ND, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	20,0000
Flächenanzahl:	7

Gebietsbeschreibung:

Dieses Biotop ist mit allen Teilflaechen im Talraum des Luenerner Baches und Kessebuerener Baches gelegen.
Reich strukturiert: mehrere Eichen-, Buchen- und Mischbestaende unterschiedlichen Alters, teilweise alt- und totholzreich mit jeweils typischem Unterwuchs und Geophytenreichtum im Sueden, beim Bimberghof und westlich davon am kleinen Steinbruch (als Naturdenkmal geschuetzt), kleiner Eschenbestand westlich Bimberghof und Steinbruechlein zwischen Eschenholz und Hof, eschen- und kirschenreiches Ufergehoelz und Staudensaum entlang des Luenerner Bachs suedlich der Autobahn, Staudenfluren westlich des Zusammenflusses Kessebuerener Bach-Luenerner Bach, und waermeliebende Staudenflur am Weg noerdlich der Autobahnparkbucht, sowie zwei aufgelassene Kalkmergelsteinbrueche (als Naturdenkmal geschuetzt) oestlich des Kessebuerener Baches. Zusammen mit umgebendem, weniger wertvollem Komplex geschlossenes, ungestoertes Areal mit betraechtlichem oekologischem Wert, dokumentiert durch Artenreichtum und Vorkommen der RL-Arten.
Gefahr der Bachverschmutzung durch Klaeranlage weiter suedlich bei starkem Regen (Wurzelraumentsorgung als Puffer wuenschenswert!) sowie Zuwachsen wertvoller Staudenfluren, wenn nicht partiell gemaeht und offengehalten wird. Auch der Kessebuerener Bach ist sehr stark stickstoffbelastet und sollte durch Bettrenaturierung (Beseitigung der Uferbefestigung, Schaffung von Flachwasserbereichen) verbessert werden

Schutzziel:

Sicherung eines reich strukturierten Talraumes, Erhaltung von Altholzbestaenden, Renaturierung des Bachlaufes

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-040

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 20,00 ha

Biotoptyp: Buchenwald (AA0): 15.0 % der Fläche: = 3,0000 ha

Biotoptyp: Eichen-Buchenwald (AA1): 10.0 % der Fläche: = 2,0000 ha

Biotoptyp: Buchenwald mit Edellaubhoelzern (AA2): 5.0 % der Fläche: = 1,0000 ha

Biotoptyp: Eichenwald (AB0): 5.0 % der Fläche: = 1,0000 ha

Biotoptyp: Buchen-Eichenwald (AB1): 5.0 % der Fläche: = 1,0000 ha

Biotoptyp: Birken-Eichenwald (AB2): 5.0 % der Fläche: = 1,0000 ha

Biotoptyp: Eichenmischwald mit Edellaubhoelzern (AB3): 10.0 % der Fläche: = 2,0000 ha

Biotoptyp: Fichtenwald (AJ0): 5.0 % der Fläche: = 1,0000 ha

Biotoptyp: Bachbegleitender Eschenwald (AM2): 5.0 % der Fläche: = 1,0000 ha

Biotoptyp: Hainbuchenwald (AQ0): 5.0 % der Fläche: = 1,0000 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 2.0 % der Fläche: = 0,4000 ha

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 2.0 % der Fläche: = 0,4000 ha

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): 5.0 % der Fläche: = 1,0000 ha

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0): 5.0 % der Fläche: = 1,0000 ha

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5): 10.0 % der Fläche: = 2,0000 ha

Steilufer (wc)

niedrigwuechsige Uferfluren (wl)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Biotoptyp: Kalksteinbruch (GC1): 2.0 % der Fläche: = 0,4000 ha

Biotoptyp: Rain, Strassenrand (HC0): 4.0 % der Fläche: = 0,8000 ha

Vegetationstyp(en):

Alnion incanae (ALIN-V) / Carpinion betuli (CRP-V) / Galio-Alliarion-81 (GAN-V-81) / Arction-81 (ARCN-V-81) / Trifolion medii-81 (TFN-V-81) / Galio odorati-Fagenion (GFN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gebuesch (BB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Humulus lupulus (Hopfen) / Corylus avellana (Haselnuss), c / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel)

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche) / Prunus avium (Vogel-Kirsche), c

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Geranium robertianum (Ruprechtskraut) / Adoxa moschatellina (Moschuskraut) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Aethusa cynapium (Hundspetersilie) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Petasites hybridus (Gemeine Pestwurz) / Carduus crispus (Krause Distel), (flore albo) / Festuca gigantea (Riesen-Schwingel), c / Sonchus asper (Rauhe Gaensedistel) / Stachys sylvatica (Wald-Ziest), c / Aegopodium podagraria (Giersch) / Rumex crispus (Krauser Ampfer) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Galium aparine (Kletten-Labkraut) / Arctium lappa (Grosse Klette) / Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut) / Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht) /

Calystegia sepium (Echte Zaunwinde) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau)

Biotoptyp: Kalksteinbruch (GC1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carpinus betulus (Hainbuche) / Hieracium spec. (Habichtskraut unbestimmt) / Hedera helix (Efeu) / Clematis vitalba (Gemeine Waldrebe) / Poa nemoralis (Hain-Rispengras) / Epilobium ciliatum (Druesiges Weidenroeschen)

Biotoptyp: Rain, Strassenrand (HC0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Senecio jacobaea (Jakobs Greiskraut) / Knautia arvensis (Acker-Witwenblume) / Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke) / Picris hieracioides s.l. (Gemeines Bitterkraut) / Origanum vulgare (Gemeiner Dost) / Ononis spinosa (Dornige Hauhechel), RL 99 * / Carduus crispus (Krause Distel) / Vicia sylvatica (Wald-Wicke), RL 99 3 / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Cuscuta europaea (Hopfen-Seide) / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde) / Galeopsis bifida (Kleinbluetiger Hohlzahn) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), c / Tanacetum vulgare (Rainfarn), c / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Vicia cracca (Vogel-Wicke) / Vicia sepium (Zaun-Wicke) / Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse) / Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut) / Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut) / Potentilla anserina (Gaense-Fingerkraut) / Convolvulus arvensis (Ackerwinde) / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Pimpinella major (Grosse Bibernelle) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Lotus corniculatus (Gewoehnlicher Hornklee) / Valeriana procurrens (Kriechender Arznei-Baldrian) / Agrimonia eupatoria (Kleiner Odermennig) / Clinopodium vulgare (Wirbeldost), RL 99 *

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche), c / Arum maculatum s.str. (Aronstab) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Pulmonaria obscura (Dunkles Lungenkraut) / Milium effusum (Flattergras) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Vinca minor (Kleines Immergruen) / Cuscuta europaea (Hopfen-Seide) / Polygonatum multiflorum (Vielbluetige Weisswurz) / Stellaria holostea (Grosse Sternmiere), c / Galeopsis tetrahit (Gewoehnlicher Hohlzahn)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-040

Wertbestimmende Merkmale:

RL Pflanzenarten / gefaehrdete Pflanzengesellschaft

Umfeld:

Siedlung / Gruenland-Ackerkomplex / Autobahn / befestigter Weg / Wald / Aufforstung

Gefährdung:

Gewaesserverunreinigung (Sport, Erholung) (Schaden, Gefaehrdung) / Gewaesserausbau (Schaden) / Uferbefestigung (Wasserbau) (Schaden) / Kahlschlag (Forstwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Muellablagerung (Schaden, Gefaehrdung) / unerwuenschte Sukzession (Schaden, Gefaehrdung) / Aufforstung (Schaden, Gefaehrdung) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

naturnahe Gewaessergestaltung
LB-Ausweisung
Erhaltung von Althoelzern

Erhaltung der Laubholzbestockung
Vermeidung Eutrophierung
Beseitigung von Muell
extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd
keine Aufforstung
kein Gewaesserausbau
Umwandlung in bodenstaendigen Gehoelzbestand

Bemerkung: Fichtenparzellen

Vegetationskontrolle

Bemerkung: offenhalten der Steinbrueche

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 105 m, max. 164 m

---

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-040
Gebietsname:	Tal des Luenerner und Kessebuerener Bachs noerdlich Gut Korten
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	20,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q3, VQ2 / 4412, Q3, VQ4 / 4412, Q4, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2620170 / H: 5711878

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 09.06.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Kreis Unna, Glueer (1984) / IVL, Roettenbach (1985)

---

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-041
Gebietsname:	Tuempel suedlich ehemaliger Bahnlinie Unna-Welver, oestlich Rothkamp
Schutzstatus:	NSG, bestehend
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,0000
Flächenanzahl:	5

Gebietsbeschreibung:

Im Winkel der Bahnlinien Unna-Hamm und Koenigsborn-Welver gelegene Graeften und Teich (?). Beim Bahnbau durch Abgrabung entstanden. Heute teils verfuellt, daher nur noch Flachwasser. Diese Tuempel trocknen teilweise periodisch aus (an der Strecke Unna Hamm). Die beiden suedlichen Tuempel sind sehr stark verschlammt und riechen faulig (Sauerstoffmangel). Die Wasserflaechen sind fast flaechendeckend mit Wasserfenchel besetzt. Alle Tuempel sind von Weidengebueschen umgeben und mehr oder weniger stark beschattet. Am Fuss des stillgelegten Dammes verlaeuft ein Graben mit stehendem Wasser, der die Tuempel wohl je nach Wasserstand miteinander verbindet. Die hier liegenden Tuempel stellen den wertvollsten Komplex dar. In den Teichen findet sich Zonierung und mehr oder weniger gut ausgebildetes Roehricht. Einige regional seltene Arten. Die Fauna dieses Komplexes mit dem angrenzenden Bahndamm und den angrenzenden bzw. benachbarten Feldgehoelzen ist ausserordentlich reich und besteht neben Laubfrosch RL1 und Kammolch RL3 aus vielen Arten verschiedener Klassen. Zur Erhaltung der Gewaesser ist ein Entschlammen und Austiefen z.T. unbedingt erforderlich und der Wasserzufluss sollte kontrolliert werden

Schutzziel:

Sicherung von Feuchtbereichen als Lebensraum seltener und gefaehrdeter Arten sowie als Bestandteil eines reich strukturierten Biotopkomplexes

Bewertung:

regionale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-041

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 2,00 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 20.0 % der Fläche: = 0,4000 ha

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 5.0 % der Fläche: = 0,1000 ha

Biotoptyp: Weiden-Ufergebuesch (BE1): 10.0 % der Fläche: = 0,2000 ha

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0): 30.0 % der Fläche: = 0,6000 ha

Flachwasserzone (wa)

temporaer wasserfuehrend (wb)

Unterwasservegetation (wg)

Schwimmblattvegetation (wh)

Biotoptyp: Abgrabungsgewaesser (FG0): 30.0 % der Fläche: = 0,6000 ha

Flachwasserzone (wa)

Unterwasservegetation (wg)

Schwimmblattvegetation (wh)

Roehrichtsaum (wk)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Schlammufer (wn)

Biotoptyp: Graben (FN0): 5.0 % der Fläche: = 0,1000 ha

Vegetationstyp(en):

Lemnion minoris-81 (LSN-V-81) / Phragmition australis (PHN-V) / Magnocaricion elatae (MAN-V) / Potamogetonion-81 (PPN-V-81) / Salicion albae (SAN-V) / Filipendulion (FIN-V) / Galio-Alliarion-81 (GAN-V-81)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Ulmus minor (Feld-Ulme), RL 99 1 / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Salix caprea (Sal-Weide) / Fraxinus excelsior (Esche) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Stachys sylvatica (Wald-Ziest) / Aegopodium podagraria (Giersch) / Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)

Biotoptyp: Gebuesch (BB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Cornus mas (Kornelkirsche), RL 99 R / Populus tremula (Zitter-Pappel) / Rosa spec. (Rose unbestimmt) / Ribes uva-crispa (Stachelbeere) / Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche) / Cornus alba (Weisser Hartriegel) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Populus spec. (Pappel unbestimmt) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Corylus avellana (Haselnuss) / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball)

Biotoptyp: Weiden-Ufergebuesch (BE1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix fragilis (Bruch-Weide) / Salix alba (Silber-Weide), c / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Juncus inflexus (Blaugruene Binse) / Carex otrubae (Hain-Segge) / Carex pseudocyperus (Schein-Zypergras-Segge) / Veronica beccabunga (Bachbunge) / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), c / Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel) / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele) / Juncus effusus (Flatter-Binse) / Ranunculus aquatilis (Gemeiner Wasser-Hahnenfuss) / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden) / Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern), RL 99 2 / Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht) / Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume), RL 99 V / Vicia sepium (Zaun-Wicke) / Equisetum fluviatile (Teich-

Schachtelhalm), c / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Athyrium filix-femina (Frauenfarn) / Aethusa cynapium (Hundspetersilie) / Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuss) / Lemna minor (Kleine Wasserlinse), c / Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke) / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp) / Mentha aquatica (Wasser-Minze) / Poa palustris (Sumpf-Rispengras) / Potentilla anserina (Gaense-Fingerkraut) / Veronica anagallis-aquatica (Blauer Wasser-Ehrenpreis), RL 99 * / Rorippa palustris (Kleinbluetige Sumpfkresse) / Symphytum officinale s.l. (Gemeiner Beinwell) / Epilobium ciliatum (Druesiges Weidenroeschen) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), c / Scirpus sylvaticus (Gemeine Waldsimse) / Phragmites australis (Schilf), c / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich), c / Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuss), RL 99 V / Epilobium parviflorum (Kleinbluetiges Weidenroeschen) / Galium palustre ssp. palustre (Sumpf-Labkraut), c / Myriophyllum spicatum (Aehren-Tausendblatt), RL 99 3 / Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut), RL 99 3, c / Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt), RL 99 # / Berula erecta (Schmalblaettriger Merk) / Lysimachia nummularia (Pfennigkraut) / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), c / Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe), RL 99 V / Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest) / Typha latifolia (Breitblaettriger Rohrkolben), c / Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut) / Oenanthe aquatica (Wasserfenchel), RL 99 * / Lysimachia vulgaris (Gemeiner Gilbweiderich) / Alisma plantago-aquatica (Gemeiner Froschloeffel) / Isolepis setacea (Borsten-Moorbinse), RL 99 V / Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz) / Juncus articulatus (Glieder-Binse) / Juncus bufonius (Kroeten-Binse) / Sparganium erectum s.l. (Aufrechter Igelkolben), c / Alisma lanceolatum (Lanzett-Froschloeffel), RL 99 * / Typha angustifolia (Schmalblaettriger Rohrkolben), c / Hypericum tetrapterum (Gefluegeltes Johanniskraut), RL 99 V

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Galeopsis tetrahit (Gewoehnlicher Hohlzahn) / Rhinanthus angustifolius (Grosser Klappertopf), RL 99 3 / Glechoma hederacea (Gundermann) / Galeopsis bifida (Kleinbluetiger Hohlzahn) / Solidago gigantea (Riesen-Goldrute) / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Poa pratensis (Wiesen-Rispengras) / Papaver argemone (Sand-Mohn), RL 99 * / Geranium columbinum (Tauben-Storchschnabel), RL 99 # / Odontites vulgaris (Roter Zahntrost) / Vulpia myuros (Maeuseschwanz-Federschwingel) / Lycium barbarum (Gemeiner Bocksdorn) / Picris hieracioides s.l. (Gemeines Bitterkraut)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Teichfrosch, RL 99 *

Nachtigall, RL 99 3

Laubfrosch, RL 99 2N

Kammmolch, RL 99 3

Teichmolch, RL 99 *

Grasfrosch, RL 99 *

Erdkroete, RL 99 *

Bergmolch, RL 99 *

Eisvogel, RL 99 3N

Waldeidechse, RL 99 *

Blindschleiche, RL 99 *

Neunstachliger Stichling, RL 99 *

Wasserralle, RL 99 2

Habicht, RL 99 *N

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-041

Wertbestimmende Merkmale:

RL Pflanzenarten / Reg. RL Pflanzenarten / Reg. RL Tierarten / gefaehrdete Pflanzengesellschaft / Biotopkomplex gut ausgebildet / hohe strukturelle Vielfalt / wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Libellen / Kleingewaesser / wertvoll fuer Schmetterlinge / RL Tierarten-Amphibien-Reptilien / RL Tierarten-Brutvoegel

Umfeld:

Gruenland-Ackerkomplex / Gleisanlage / befestigter Weg / Laubwald

Gefährdung:

Muellablagerung (Schaden) / Eutrophierung (Schaden) / Verfuellung (Schaden, Gefaehrdung) / Entwaesserung, Wasserentnahme, Wasserregime (Gefaehrdung) / Gewaesserverunreinigung (Sport, Erholung) (Schaden, Gefaehrdung) / Verlandung als unerwuenschte Sukzession (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

NSG-Ausweisung
Vermeidung Eutrophierung
Anlage einer Pufferzone
Erhaltung der Gewaesser
Entschlammung

Bemerkung: teilweise Vertiefung

Beseitigung von Muell
keine Fischteichanlage
Verbesserung der Wasserqualitaet
Erhaltung der Landschaftsstrukturen

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 70 m, max. 74 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-041
Gebietsname: Tuempel suedlich ehemaliger Bahnlinie Unna-Welver, oestlich Rothkamp
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 2,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q1, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2619965 / H: 5715226

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

OZ:

OZ

Datum: 03.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Kreis Unna, LOOS (1980-84) / IVL, Roettenbach (1985) /
Tierartenkartierung, LOOS (1987) /
Erhebung Stehende Kleingewaesser (1984)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-043
Gebietsname:	Graeften westlich der Strecke Unna-Hamm an der Stadtgrenze
Schutzstatus:	NSG, bestehend Biotoptypen nach Par. 62 LG
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,7000

Gebietsbeschreibung:

Zwei an der Bahnstrecke Unna-Hamm gelegene, beim Bahnbau entstandene Feuchtgebiete (Graeften) mit Bruchwaldcharakter.
Beide sind etwa dreieckig und werden von maechtigen alten Weiden und Eichen beschattet.Im noerdlichen Teil ist permanent Wasser, der suedliche trocknet wohl periodisch aus. Hier beherrscht Carex acutiformis das Bild, wird aber teilweise von ueppigen Hochstauden- oder Brennesselfluren unterbrochen.
Der noerdliche Teil ist stark veralgt.
Insgesamt erhaltenswerter Biotop, auch ohne botanische Besonderheiten. Faunistisch ist das Vorkommen von Molchen und Libellen nachgewiesen. Zum Schutz der Gewaesser ist die Schaffung einer Pufferzone zur Ackerflaeche erforderlich

Schutzziel:

Sicherung eines naturnah ausgepraegten Feuchtbereichs

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-043

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,70 ha

Biotoptyp: Weiden-Ufergebuesch (BE1): 20.0 % der Fläche: = 0,1400 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Altholz (tb)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0): 79.0 % der Fläche: = 0,5530 ha

Flachwasserzone (wa)

temporaer wasserfuehrend (wb)

Unterwasservegetation (wg)

Schwimmblattvegetation (wh)

Biotoptyp: Grossseggenried (yCD0): 1.0 % der Fläche: = 0,0070 ha

Vegetationstyp(en):

Magnocaricion elatae (MAN-V) / Salicion albae (SAN-V) / Filipendulion (FIN-V) / Phragmition australis (PHN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Weiden-Ufergebuesch (BE1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix alba (Silber-Weide), c / Fraxinus excelsior (Esche) / Salix fragilis (Bruch-Weide) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Salix viminalis (Korb-Weide) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Populus spec. (Pappel unbestimmt)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Rumex acetosa (Sauerampfer), s / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten), f / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), s / Mentha aquatica (Wasser-Minze), l / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), cs / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut), s / Cirsium vulgare (Lanzett-Kratzdistel) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Galium aparine (Kletten-Labkraut), dl / Glechoma hederacea (Gundermann), f / Lapsana communis (Gemeiner Rainkohl) / Hypericum tetrapterum (Gefluegeltes Johanniskraut), RL 99 V / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), s / Lemna minor (Kleine Wasserlinse), cd / Aegopodium podagraria (Giersch) / Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss) / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel), s / Athyrium filix-femina (Frauenfarn), s / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras), f / Veronica beccabunga (Bachbunge) / Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht) / Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse), s / Mentha arvensis (Acker-Minze) / Alisma plantago-aquatica (Gemeiner Froschloeffel), f / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), l / Epilobium parviflorum (Kleinbluetiges Weidenroeschen) / Galium palustre ssp. palustre (Sumpf-Labkraut), c / Carex acutiformis (Sumpf-Segge), cd / Carex pseudocyperus (Schein-Zypergras-Segge), d / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp) / Sparganium erectum s.l. (Aufrechter Igelkolben), c / Poa palustris (Sumpf-Rispengras) / Schoenoplectus lacustris (Gruene Teichbinse), RL 99 * / Lysimachia vulgaris (Gemeiner Gilbweiderich), cs / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich), cf / Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut), RL 99 V, dl / Lysimachia nummularia (Pfennigkraut), l / Valeriana procurrens (Kriechender Arznei-Baldrian), s / Typha angustifolia (Schmalblaettriger Rohrkolben), c / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Juncus effusus (Flatter-Binse), l / Juncus articulatus (Glieder-Binse) / Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuss) / Moehringia trinervia (Dreinervige Nabelmiere) / Carduus crispus (Krause Distel) / Tussilago farfara (Huflattich), s / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), f / Tanacetum vulgare (Rainfarn) / Geranium robertianum (Ruprechtskraut), l / Echinops sphaerocephalus (Grosse Kugeldistel) / Verbascum nigrum (Dunkle Koenigskerze) / Galeopsis tetrahit (Gewoehnlicher Hohlzahn), s / Mentha pulegium (Polei-Minze), RL 99 2 / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), c / Carex remota (Winkel-Segge), s / Juncus conglomeratus (Knaeuel-Binse), s / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie), s / Ranunculus spec. (Hahnenfuss unbestimmt), l / Verbascum thapsus (Kleinbluetige Koenigskerze), s

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Corylus avellana (Haselnuss) / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball) / Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen) / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)

Biotoptyp: Grossseggenried (yCD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carex pseudocyperus (Schein-Zypergras-Segge), d / Carex acutiformis (Sumpf-Segge), cd

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Teichmolch, RL 99 *

Neunstachliger Stichling, RL 99 *

Aeshna cyanea, RL 99 *

Bergmolch, RL 99 *

Graureiher, RL 99 *N

Libellula depressa

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-043

Wertbestimmende Merkmale:

gefaehrdete Pflanzengesellschaft / RL Pflanzenarten / wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Libellen / wertvoll fuer Schmetterlinge / RL Tierarten-Brutvoegel

Umfeld:

Gleisanlage / Acker

Gefährdung:

Grundwasserabsenkung (Schaden, Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden) / Stoerungs--, Eutrophierungszeiger (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

NSG-Ausweisung
keine Entwaesserung
Wiedervernaessung
Erhaltung der Gewaesser
Anlage einer Pufferzone

Bemerkung: z.B. Graben und Heckenpflanzung

Vermeidung Eutrophierung
Beschraenkung der Fischereiausuebung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 70 m, max. 70 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-043
Gebietsname: Graeften westlich der Strecke Unna-Hamm an der Stadtgrenze
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,7000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q1, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2620179 / H: 5715727

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 03.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Kreis Unna, Loos (1983) / IVL, Roettenbach (1985) /
Erhebung Stehende Kleingewaesser (1984)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-044
Gebietsname:	Gruenland-Kleingehoelz-Komplex mit Weideteich noerdlich Muehlhausen
Schutzstatus:	NSG, bestehend
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	4,2000

Gebietsbeschreibung:

Oestlich der Heerener Strasse in der Muehlhauser Mark gelegener Gruenlandkomplex mit Wiesen und Weiden, Kopfbaumreihe, Hecke und kopfbaumumsaeumtem Weideteich. Der eingezaeunte Teich ist ca. 1,50 m tief mit ueberwiegend Flachufern.
Als strukturreicher kleinerer Gruenlandkomplex erhaltenswert

Schutzziel:

Erhaltung eines fuer Amphibien und Reptilien wertvollen Feuchtbereichs und eines strukturreichen Gruenlandkomplexes

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-044

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 4,20 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 4.0 % der Fläche: = 0,1680 ha

Biotoptyp: Kopfbaumreihe (BG1): 4.0 % der Fläche: = 0,1680 ha

Biotoptyp: Fettwiese (EA0): 30.0 % der Fläche: = 1,2600 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 60.0 % der Fläche: = 2,5200 ha

Biotoptyp: Teich (FF0): 2.0 % der Fläche: = 0,0840 ha

Flachwasserzone (wa)

Flachufer (wd)

Schwimmblattvegetation (wh)

Vegetationstyp(en):

Lemnion minoris-81 (LSN-V-81)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Kopfbaumreihe (BG1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix spec. (Weide unbestimmt)

Biotoptyp: Teich (FF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Ranunculus fluitans (Flutender Wasser-Hahnenfuss), RL 99 3 / Ranunculus aquatilis (Gemeiner Wasser-Hahnenfuss) / Alisma plantago-aquatica (Gemeiner Froschloeffel), d / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), d / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten), s / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), l / Lemna minor (Kleine Wasserlinse), c / Myosotis spec. (Vergissmeinnicht unbestimmt), l / Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse), s / Callitriche spec. (Wasserstern unbestimmt), l

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Teichmolch, RL 99 *

Bergmolch, RL 99 *

Waldeidechse, RL 99 *

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-044

Wertbestimmende Merkmale:

RL Pflanzenarten / wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Reptilien

Umfeld:

Gruenland-Ackerkomplex

Gefährdung:

Umbruch (Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

NSG-Ausweisung
Gruenlandnutzung beibehalten
Erhaltung der Gewaesser
Erhaltung der Landschaftsstrukturen

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 72 m, max. 72 m

---

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-044
Gebietsname:	Gruenland-Kleingehoelz-Komplex mit Weideteich noerdlich Muehlhausen
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	4,2000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q1, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2620395 / H: 5714873

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 04.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Kreis Unna, Loos (1984) /
Erhebung Stehende Kleingewaesser (1984) / IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-045
Gebietsname:	Tal des Luenerner Bachs noerdlich Gut Korten
Schutzstatus:	LSG, bestehend
Ort:	Froendenberg Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	55,0000

Gebietsbeschreibung:

Grosser, reichgegliederter Biotopkomplex inmitten fast struktur-freier Feldflur. Dazu gehoeren die Talgruende des Luenerner Bachs mit Weideflaechen, Hochstauden und Ufergehoelz, das westliche und oestliche Talgehaenge mit Eichen-, Buchen- und Mischwaeldern sowie Laerchen-, Birken-, Fichten- und Laubmischforsten, Hecken-streifen im Suedosten, ehemaliger Park im Suedwesten, eine Misch-aufforstung mit Hochstauden zur Autobahn hin. Im Suedosten Gruenland in Hanglage mit einzelnen Baeumen. Insgesamt durch weitestgehend naturnahen Bachlauf, Wasserguete (Bachflohkrebse!), Strukturreichtum, seltene Pflanzen- und Vogelarten bedeutsames Gebiet ohne Durchgangsverkehr, das durch geringe Pflege (Anlage von Amphibiengewaessern und Freistellung der Steinbruchbereiche, partielle Mahd der Staudenfluren, Umwandlung der Ackerflaechen in Gruenland, Pufferzone auf der Westseite des Luenener Baches, etc.) weiter aufwertbar ist

Schutzziel:

Sicherung eines reich strukturierten Talraumes mit naturnahem Bach und z.T. alter Laubholzbestockung

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-045

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 55,00 ha

Biotoptyp: Buchenwald (AA0): 10.0 % der Fläche: = 5,5000 ha

Biotoptyp: Eichen-Buchenwald (AA1): 5.0 % der Fläche: = 2,7500 ha

Biotoptyp: Buchenwald mit Edellaubhoelzern (AA2): 2.0 % der Fläche: = 1,1000 ha

Biotoptyp: Eichenwald (AB0): 2.0 % der Fläche: = 1,1000 ha

Biotoptyp: Buchen-Eichenwald (AB1): 1.0 % der Fläche: = 0,5500 ha

Biotoptyp: Birken-Eichenwald (AB2): 2.0 % der Fläche: = 1,1000 ha

Biotoptyp: Eichenmischwald mit Edellaubhoelzern (AB3): 2.0 % der Fläche: = 1,1000 ha

Biotoptyp: Eichenmischwald mit Nadelhoelzern (AB5): 2.0 % der Fläche: = 1,1000 ha

Biotoptyp: Erlenwald (AC0): 2.0 % der Fläche: = 1,1000 ha

Biotoptyp: Birkenwald (AD0): 5.0 % der Fläche: = 2,7500 ha

Biotoptyp: Fichtenwald (AJ0): 10.0 % der Fläche: = 5,5000 ha

Biotoptyp: Eschenmischwald (AM1): 1.0 % der Fläche: = 0,5500 ha

Biotoptyp: Roteichenmischwald (AO1): 1.0 % der Fläche: = 0,5500 ha

Biotoptyp: Laerchenmischwald (AS1): 10.0 % der Fläche: = 5,5000 ha

Biotoptyp: Schlagflur (AT0): 3.0 % der Fläche: = 1,6500 ha

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 3.0 % der Fläche: = 1,6500 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 2.0 % der Fläche: = 1,1000 ha

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): 2.0 % der Fläche: = 1,1000 ha

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2): 1.0 % der Fläche: = 0,5500 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 15.0 % der Fläche: = 8,2500 ha

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0): 2.0 % der Fläche: = 1,1000 ha

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5): 8.0 % der Fläche: = 4,4000 ha

Steilufer (wc)

niedrigwuechsige Uferfluren (wl)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Biotoptyp: Acker (HA0): 8.0 % der Fläche: = 4,4000 ha

Biotoptyp: Brachflaeche der Gewerbegebiete (HW5): 1.0 % der Fläche: = 0,5500 ha

Vegetationstyp(en):

Alnion incanae (ALIN-V) / Luzulo-Fagenion (LFN-V) / Carpinion betuli (CRP-V) / Arction-81 (ARCN-V-81) / Trifolion medii-81 (TFN-V-81) / Galio-Alliarion-81 (GAN-V-81)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Buchenwald (AA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Anemone nemorosa (Busch-Windroeschen) / Convallaria majalis (Maigloeckchen), RL 99 #

Biotoptyp: Eichenwald (AB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Fraxinus excelsior (Esche), c / Prunus avium (Vogel-Kirsche), c / Hedera helix (Efeu), c / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn) / Betula pendula (Sand-Birke) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Rubus idaeus (Himbeere) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Tilia cordata (Winter-Linde) / Corylus avellana (Haselnuss), c / Ribes uva-crispa (Stachelbeere) / Ilex aquifolium (Stechpalme) / Sanicula europaea (Sanikel), RL 99 * / Polygonatum multiflorum (Vielbluetige Weisswurz), c / Dryopteris carthusiana (Kleiner Dornfarn) / Athyrium filix-femina (Frauenfarn) / Viola reichenbachiana (Wald-Veilchen) / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut), c / Lamium montanum (Berg-Goldnessel) / Pulmonaria obscura (Dunkles Lungenkraut) / Campanula trachelium (Nesselblaettrige Glockenblume) / Melica uniflora (Einbluetiges Perlgras), c / Milium effusum (Flattergras), c / Veronica hederifolia ssp. hederifolia (Efeublaettriger Ehrenpreis) / Veronica hederifolia ssp. lucorum (Schwachgelappter Ehrenpreis) / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele) / Digitalis purpurea (Roter Fingerhut) / Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee) /

Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke) / Poa nemoralis (Hain-Rispengras) / Arum maculatum s.str. (Aronstab) / Stellaria holostea (Grosse Sternmiere), c

Biotoptyp: Erlenwald (AC0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)

Biotoptyp: Birkenwald (AD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke)

Biotoptyp: Fichtenwald (AJ0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Picea abies (Fichte)

Biotoptyp: Laerchenmischwald (AS1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Larix kaempferi (Japanische Laerche)

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer spec. (Ahorn unbestimmt) / Maianthemum bifolium (Zweiblaettrige Schattenblume) / Pteridium aquilinum (Adlerfarn) / Luzula pilosa (Fruehlings-Hainsimse) / Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele) / Lonicera periclymenum (Wald-Geissblatt) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Habicht, RL 99 *N, Bemerkung: B

Sperber, RL 99 *N, Bemerkung: potentiell

Gammarus fossarum

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-045

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Biotopkomplex gut ausgebildet / wertvoll fuer Hoehlenbrueter / naturnaher Bach / RL Tierarten-Brutvoegel

Umfeld:

Siedlung / Acker / Gruenland / Autobahn / befestigter Weg

Gefährdung:

Eutrophierung (Schaden) / Muellablagerung (Schaden) / Kahlschlag (Forstwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Umbruch (Schaden, Gefaehrdung) / nicht einheimische Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Gewaesserverunreinigung (Sport, Erholung) (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung von Althoelzern
kein Gewaesserausbau
Erhaltung der Laubholzbestockung
extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd
Beseitigung von Gehoelzen

Bemerkung: Fi,Lae

Beseitigung von Muell
Anlage einer Pufferzone

Bemerkung: Luenerner Bach

Vermeidung Eutrophierung
Umwandlung in Gruenland

Bemerkung: Acker

Gruenlandnutzung beibehalten

Bemerkung: kein Umbruch

Umwandlung in bodenstaendigen Gehoelzbestand
Anlage von Biotopen

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 105 m, max. 164 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-045
Gebietsname:	Tal des Luenerner Bachs noerdlich Gut Korten
Ort:	Froendenberg Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	55,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q3, VQ2 / 4412, Q3, VQ4 / 4412, Q4, VQ1 / 4412, Q4, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2620621 / H: 5712250

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 09.06.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Kreis Unna, Glueer (1984) / IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-050
Gebietsname:	Teich oestlich der Nordluenerner Strasse
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,5000

Gebietsbeschreibung:

Grosser Fischteich, durch Zaun, Baumreihe (Fichtenkultur) von zwei westlich und noerdlich verlaufenden Strassen getrennt, suedlich durch Gruenstreifen von Gebaeuden getrennt. Ufer ueberwiegend steil, im Norden mit Holz befestigt.
Ufervegetation in ungemaehten Bereichen, feuchte Hochstauden, etwas Roehricht des seltenen Schmalblaettrigen Rohrkolbens (gepflanzt?). Wasservegetation nicht sichtbar. Truebung laesst Fischbesatz vermuten. Wichtiges Laichgwaesser fuer Amphibien, besonders fuer die Erdkroete. Starke Beeintraechtigung durch angrenzende Strassen. Jaehrlich Kroetenschutzaktion durch Amphibienschuetzer.
Guenstig fuer die Funktion als Laichgewaesser wuerde Unterlassen des Fischbesatzes, naturnahe Ufergestaltung (Abflachen, standorttypische Ufergehoelze) und Duldung eines Roehrichtguertels wirken. Auch Libellen wuerden dadurch gefoerdert

Schutzziel:

Erhaltung und Optimierung eines Amphibienlaichgewaessers

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-050

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,50 ha

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 2.0 % der Fläche: = 0,0100 ha

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 3.0 % der Fläche: = 0,0150 ha

Fichte (nb)

Biotoptyp: Teich (FF0): 90.0 % der Fläche: = 0,4500 ha

Steilufer (wc)

Roehrichtsaum (wk)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Biotoptyp: Rain, Strassenrand (HC0): 5.0 % der Fläche: = 0,0250 ha

Vegetationstyp(en):

Phragmition australis (PHN-V) / Bidention tripartitae (BIN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gebuesch (BB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Salix spec. (Weide unbestimmt) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)

Biotoptyp: Baumreihe (BF1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Picea abies (Fichte)

Biotoptyp: Teich (FF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie), d / Typha angustifolia (Schmalblaettriger Rohrkolben), c / Carex otrubae (Hain-Segge), s / Myosotis spec. (Vergissmeinnicht unbestimmt), s / Acorus calamus (Kalmus), RL 99 V, cd / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp), s / Bidens tripartita (Dreiteiliger Zweizahn), c / Polygonum lapathifolium s.l. (Ampfer-Knoeterich) / Carduus crispus (Krause Distel) / Symphytum officinale s.l. (Gemeiner Beinwell) / Stachys sylvatica (Wald-Ziest) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), s / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde), s / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), s / Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel) / Silene latifolia ssp. alba (Weisse Lichtnelke), s / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras), f / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), s / Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuss), s / Holcus mollis (Weiches Honiggras), l

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus spec. (Pappel unbestimmt)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Laubfrosch, RL 99 2N, Bemerkung: 1978

Kammmolch, RL 99 3

Teichmolch, RL 99 *

Bergmolch, RL 99 *

Erdkroete, RL 99 *, Bemerkung: ueber 1000 Expl.

Blindschleiche, RL 99 *

Waldeidechse, RL 99 *

Ischnura elegans, RL 99 *, Bemerkung: Grosse Pechlibelle

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-050

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Wasserinsekten / wertvoll fuer Libellen / RL Tierarten-Amphibien-Reptilien

Umfeld:

Strasse / Weg / Siedlung

Gefährdung:

Verkehr (Schaden) / Gewaesserunterhaltung (Wasserbau) (Schaden) / Eutrophierung (Schaden) / Fischerei (Schaden) / Uferbefestigung (Wasserbau) (Schaden) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Vermeidung Eutrophierung
der Sukzession ueberlassen

Bemerkung: Uferbereiche

Beschraenkung der Fischereiausuebung
naturnahe Gewaessergestaltung

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 74 m, max. 74 m

---

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-050
Gebietsname: Teich oestlich der Nordluenerner Strasse
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,5000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q1, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2620912 / H: 5715796

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 04.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Kreis Unna, Loos (1980 - 1984) /
IVL, Roettenbach, (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-052
Gebietsname:	Weideteich am Heider Meer
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Boenen Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,0000

Gebietsbeschreibung:

Weideflaeche noerdlich ehemalige Bahnlinie, an deren Nordrand durchgewachsene Hecke mit Altholz-Ueberhaeltern, temporaer wasserfuehrender Graben und nierenfoermiges Kleingewaesser. Roehricht und Staudensaum spaerlich auf der Heckenseite, im Sueden zur Weide hin starke Trittschaeden (Gewaesser dient als Viehtraenke). Unter Wasser jedoch artenreiche Unterwasserfluren. Habitat des Wasserfroschs. Wertvolle Nachbarbeziehungen zu aufgelassener Bahntrasse. Fortsetzung der Gruenlandbewirtschaftung wuenschenswert, aber Trittschutz, wenigstens partiell notwendig. Teichfaeche 5 x 15 m

Schutzziel:

Sicherung eines fuer Amphibien wertvollen Kleingewaessers

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-052

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,00 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 10.0 % der Fläche: = 0,1000 ha

Ueberhaelter (tc)

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 80.0 % der Fläche: = 0,8000 ha

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0): 5.0 % der Fläche: = 0,0500 ha

Flachufer (wd)

Unterwasservegetation (wg)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Schlammufer (wn)

Biotoptyp: Graben (FN0): 5.0 % der Fläche: = 0,0500 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Vegetationstyp(en):

Lemnion minoris-81 (LSN-V-81) / Nymphaeion albae (NYN-V) / Glycerio-Sparganion (GLN-V) / Cynosurion cristati (CYSN-V) / Filipendulion (FIN-V) / Alnion incanae (ALIN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus padus (Traubenkirsche), d / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), s / Corylus avellana (Haselnuss), s

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Lemna minor (Kleine Wasserlinse), c / Callitriche stagnalis (Teich-Wasserstern), d / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), c / Ranunculus circinatus (Spreizender Wasser-Hahnenfuss), RL 99 3 / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten), s / Epilobium parviflorum (Kleinbluetiges Weidenroeschen), s / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich), l / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras), s

Biotoptyp: Graben (FN0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), l / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), d / Urtica dioica (Grosse Brennessel), d / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras), l / Stachys palustris (Sumpf-Ziest), l / Lysimachia nummularia (Pfennigkraut), cd / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), c / Valeriana officinalis agg. (Arznei-Baldrian Sa.), cs / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie), l / Galium aparine (Kletten-Labkraut), l / Viola arvensis (Acker-Stiefmuetterchen), l

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix spec. (Weide unbestimmt) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Prunus padus (Traubenkirsche), c / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Prunus avium (Vogel-Kirsche)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Fuchs, RL 99 *, Bemerkung: Jagdgast bei Begehung

Stockente, Bemerkung: Brut

Teichfrosch, RL 99 *

Coenagrion puella, RL 99 *, Bemerkung: cf.

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-052

Wertbestimmende Merkmale:

Biotopkomplex gut ausgebildet / hohe strukturelle Vielfalt / wertvoll fuer Amphibien

Umfeld:

unbefestigter Weg / Gruenland-Ackerkomplex / nicht bewirtschaftete Flaeche (ehemalige Gleisanlage)

Gefährdung:

Eutrophierung (Schaden) / Verfuellung (Gefaehrdung) / Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung zu intensiv (Landwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Umbruch (Schaden, Gefaehrdung) / Trittschaden an Vegetation (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Verbesserung der Wasserqualitaet
extensive Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung
Absperrung

Bemerkung: Tuempel, partiell

Erhaltung der Gewaesser
Gruenlandnutzung beibehalten

Bemerkung: kein Umbruch

Vermeidung Eutrophierung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen

Bemerkung: Hecke

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 73 m, max. 74 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-052
Gebietsname:	Weideteich am Heider Meer
Ort:	Boenen Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q1, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2620918 / H: 5715935

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 04.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-054
Gebietsname:	Feuchtgebiet nordwestlich Nordluenern
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,0000

Gebietsbeschreibung:

Kleingewaesser inmitten der Feldflur, von Gehoelzsaum und Brennesselflur gegen die Umgebung abgeschirmt. Gebildet durch Erweiterung des 150 m noerdlich entspringenden Grenzgrabens kurz vor Muendung in den stark naehrstoffbelasteten Ahlbach.
Durch Brennessel- und Weidemantel beschattetes, seichtes Becken, ca. 1 m tief mit Flachufern, dichtem Wasserpflanzenbewuchs und reichem Kleintierleben. Das Wasser scheint sauber, vermutlich Amphibienlaichplatz.
Oekologisch im augenblicklichen Zustand intakt wirkend, sofern Belastung des Zuflusses unterbleibt, durch die Erweiterung der Pufferzone aufwertbar. Nach Erhebung Stehende Kleingewaesser (1984) wird das Gewaesser durch Rueckstau des Ahlbaches belastet

Schutzziel:

Erhaltung eines fuer Amphibien wertvollen Kleingewaessers

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-054

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,00 ha

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): 5.0 % der Fläche: = 0,0500 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0): 85.0 % der Fläche: = 0,8500 ha

Flachwasserzone (wa)

Unterwasservegetation (wg)

Schwimmblattvegetation (wh)

Biotoptyp: Graben (FN0): 5.0 % der Fläche: = 0,0500 ha

Roehrichtsaum (wk)

Biotoptyp: Rain, Strassenrand (HC0): 5.0 % der Fläche: = 0,0500 ha

Vegetationstyp(en):

Salicion albae (SAN-V) / Glycerio-Sparganion (GLN-V) / Lemnion minoris-81 (LSN-V-81)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix alba (Silber-Weide), c / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten), s / Glyceria maxima (Wasser-Schwaden), s / Epilobium palustre (Sumpf-Weidenroeschen), RL 99 3, s / Epilobium tetragonum s.l. (Vierkantiges Weidenroeschen), s / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie), s / Scrophularia umbrosa (Gefluegelte Braunwurz), s / Ranunculus aquatilis (Gemeiner Wasser-Hahnenfuss), l / Juncus inflexus (Blaugruene Binse), s / Carex pseudocyperus (Schein-Zypergras-Segge), s / Rumex crispus (Krauser Ampfer), s / Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm) / Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse), cf / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), cf / Lemna minor (Kleine Wasserlinse), c / Callitriche stagnalis (Teich-Wasserstern), d

Biotoptyp: Graben (FN0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere), l / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie), l / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich), s / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), s / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), s / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), s / Cuscuta europaea (Hopfen-Seide), s / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), s

Biotoptyp: Rain, Strassenrand (HC0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel), d / Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel), s / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer), s / Galium aparine (Kletten-Labkraut), f / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), s

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Dytiscus spec.

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-054

Wertbestimmende Merkmale:

gefaehrdete Pflanzengesellschaft / wertvoll fuer Wasserinsekten / wertvoll fuer Amphibien

Umfeld:

Acker / Gewaesser

Gefährdung:

Verfuellung (Schaden, Gefaehrdung) / Entwaesserung, Wasserentnahme, Wasserregime (Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Biozideinsatz (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Vermeidung Eutrophierung
keine Entwaesserung
Wiederherstellung von Biotopen

Bemerkung: Ausbaggern von Fuellmaterial

Anlage einer Pufferzone
Erhaltung der Landschaftsstrukturen

Bemerkung: Ufergehoelze

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 75 m, max. 75 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-054
Gebietsname:	Feuchtgebiet nordwestlich Nordluenern
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q1, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2621161 / H: 5715090

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 04.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Erhebung Stehende Kleingewaesser (1984) / IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-055
Gebietsname:	Kleiner Erlen- und Eichenbestand noerdlich Luenern
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,5000

Gebietsbeschreibung:

Erlenaufforstung mit Hochstaudenflur und Schilfroehricht im Ostteil, wo Teich mit Gaensehaltung abschliesst. Im Sueden durch Strasse, im Norden durch ehem. Bahnkoerper begrenzt. Suedlich der Strasse schliesst ein kleiner Eichenbestand an. Der temporaer wasserfuehrende Graben zur Bahn hin koennte aufgestaut werden und die temporaeren, schilfbestandenen Kleingewaesser, die an den Gaenseteich grenzen, verbessern. Bei ungestoerter Entwicklung ist Erlenbruchcharakter zu erwarten. Durch Unuebersichtlichkeit potentielles Vogelbrutbiotop

Schutzziel:

Erhaltung eines Feuchtbereiches, Entwicklung zu Erlenbruchwald

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-055

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,50 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 85.0 % der Fläche: = 0,4250 ha

Schwarzerle (ls)

Stieleiche (lu)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0): 10.0 % der Fläche: = 0,0500 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Roehrichtsaum (wk)

Biotoptyp: Graben (FN0): 5.0 % der Fläche: = 0,0250 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Vegetationstyp(en):

Phragmition australis (PHN-V) / Alnion incanae (ALIN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Salix caprea (Sal-Weide) / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide) / Betula pendula (Sand-Birke) / Alnus incana (Grau-Erle) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Prunus padus (Traubenkirsche) / Rubus idaeus (Himbeere) / Quercus robur (Stiel-Eiche)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Phragmites australis (Schilf), c / Urtica dioica (Grosse Brennessel), s / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde), s / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie), l / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), d / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), s / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich), s / Galium aparine (Kletten-Labkraut), s / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), f / Stellaria holostea (Grosse Sternmiere) / Lysimachia vulgaris (Gemeiner Gilbweiderich), f / Glechoma hederacea (Gundermann), l / Myosotis spec. (Vergissmeinnicht unbestimmt), l / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), l / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten), l / Ranunculus ficaria (Scharbockskraut), s / Carex spec. (Segge unbestimmt), l / Ajuga reptans (Kriechender Guensel), s / Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel), s / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras), s / Lysimachia vulgaris (Gemeiner Gilbweiderich), l

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-055

Wertbestimmende Merkmale:

gefaehrdete Pflanzengesellschaft / wertvoll fuer Amphibien

Umfeld:

Strasse / Weg / befestigter Weg / Gewaesser / Gleisanlage (ehemaliger Bahndamm) / Siedlung

Gefährdung:

Verfuellung (Schaden, Gefaehrdung) / Muellablagerung (Schaden, Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Vermeidung Eutrophierung
Beseitigung von Muell
Erhaltung der Gewaesser
der Sukzession ueberlassen
Erhaltung der Laubholzbestockung

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 73 m, max. 73 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-055
Gebietsname:	Kleiner Erlen- und Eichenbestand noerdlich Luenern
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,5000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q2, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2621383 / H: 5716035

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 04.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Erhebung Stehende Kleingewaesser (1984) / IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-059
Gebietsname:	Gruenland-Kleingehoelzkomplex mit Kleingewaesser nordwestlich
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	3,5000

Gebietsbeschreibung:

Langgestreckter Gruenlandkomplex, im Westen durch Feldgehoelz aus Buchen (Baumholz) mit einzelnen alten Eichen und eingestreuter Pappelparzelle begrenzt. Im Osten flacher, ca. 0,5 m tiefer, temporaer wasserfuehrender Tuempel (umwallt)in Hecke ueber Grabenspur mit Eichenueberhaeltern.
Die Wasserflaeche ist umstanden mit Eichen (Altholz), Weiden (mittleres Baumholz) und Schw. Holunder im Unterwuchs. Wasser seicht klar, Wassersternfluren, Durchmesser ca. 5 m

Schutzziel:

Erhaltung eines strukturreichen Gruenland-Gehoelzkomplexes mit wertvollem Kleingewaesser und Wallhecke als Vernetzungselement

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-059

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 3,50 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 20.0 % der Fläche: = 0,7000 ha

Buche (lc)

Pappel (lm)

Biotoptyp: Wallhecke (BD1): 10.0 % der Fläche: = 0,3500 ha

Ueberhaelter (tc)

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 65.0 % der Fläche: = 2,2750 ha

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0): 3.0 % der Fläche: = 0,1050 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Flachufer (wd)

Unterwasservegetation (wg)

Schwimmblattvegetation (wh)

Biotoptyp: Graben (FN0): 2.0 % der Fläche: = 0,0700 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Vegetationstyp(en):

Carpinion betuli (CRP-V) / Galio odorati-Fagenion (GFN-V) / Glycerio-Sparganion (GLN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche), cd / Quercus robur (Stiel-Eiche), s / Populus spec. (Pappel unbestimmt), dl / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), l / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), l / Corylus avellana (Haselnuss), l / Milium effusum (Flattergras), c / Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele) / Poa nemoralis (Hain-Rispengras) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Polygonatum multiflorum (Vielbluetige Weisswurz), c / Anemone nemorosa (Busch-Windroeschen) / Viola reichenbachiana (Wald-Veilchen), c / Arum maculatum s.str. (Aronstab) / Geranium robertianum (Ruprechtskraut) / Urtica dioica (Grosse Brennessel)

Biotoptyp: Wallhecke (BD1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Corylus avellana (Haselnuss) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Galium aparine (Kletten-Labkraut) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Populus tremula (Zitter-Pappel) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Salix caprea (Sal-Weide) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), cd / Lemna minor (Kleine Wasserlinse), s / Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern), RL 99 2, f / Veronica beccabunga (Bachbunge), c / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten), l / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), s / Alisma plantago-aquatica (Gemeiner Froschloeffel), s / Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz), l / Sparganium erectum s.l. (Aufrechter Igelkolben), cs

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-059

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Wasserinsekten / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Acker

Gefährdung:

Verfuellung (Gefaehrdung) / Entwaesserung, Wasserentnahme, Wasserregime (Gefaehrdung) / Gewaesserverunreinigung (Sport, Erholung) (Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Kahlschlag (Forstwirtschaft) (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung der Gewaesser
Erhaltung von Althoelzern
Umwandlung in bodenstaendigen Gehoelzbestand

Bemerkung: Pappelparzelle

Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Vermeidung Eutrophierung
keine Entwaesserung

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 75 m, max. 80 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-059
Gebietsname:	Gruenland-Kleingehoelzkomplex mit Kleingewaesser nordwestlich
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	3,5000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q2, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2621704 / H: 5715753

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 04.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Erhebung Stehende Kleingewaesser (1984) / IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-065
Gebietsname:	Schachtkuhle suedlich der Bahn bei Stockum
Schutzstatus:	LB, Vorschlag Biotoptypen nach Par. 62 LG
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,8000

Gebietsbeschreibung:

Langgestreckte, schmale Rinne zwischen Bahndamm und Obstgaerten bzw. Feldflur. In Ortsnaehe mit temporaer wasserfuehrender, ca. 10 x 60 m grosser Graefte, nach Westen in seggenreiche Sumpfzone uebergehend, anschliessend Weidengebuesch und feuchte sowie wechselfeuchte-trockene Hochstaudenfluren mit hohem Brennesselanteil, weiter westlich abschliessend in einen Graben uebergehend. Angrenzend Weidegruenland, randlich Obstbaeume, im Ortsbereich Nadelbaeume.
Der Nassbereich mit angedeuteter Verlandungszone, wichtiges Amphibienlaichbiotop.
Entschlammung dringend erforderlich. Im Hochstauden-bereich durch Mahd und Entfernung des Maehguts mittelfristig Ausmagerung moeglich. Unter Paragraph 20 c BNatSchG faellt folgende Teilflaeche: Verlandungszone (FG)

Schutzziel:

Erhaltung eines fuer Amphibien wertvollen Feuchtbereichs

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-065

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,80 ha

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 10.0 % der Fläche: = 0,0800 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 50.0 % der Fläche: = 0,4000 ha

Biotoptyp: Graben (FN0): 20.0 % der Fläche: = 0,1600 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Biotoptyp: Rain, Strassenrand (HC0): 10.0 % der Fläche: = 0,0800 ha

hochstaudenreich (tm)

Biotoptyp: Abgrabungsgewaesser (yFG0): 10.0 % der Fläche: = 0,0800 ha

Flachwasserzone (wa)

temporaer wasserfuehrend (wb)

Steilufer (wc)

Unterwasservegetation (wg)

Schwimmblattvegetation (wh)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Vegetationstyp(en):

Magnocaricion elatae (MAN-V) / Arction-81 (ARCN-V-81) / Galio-Alliarion-81 (GAN-V-81) / Glycerio-Sparganion (GLN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gebuesch (BB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix caprea (Sal-Weide) / Salix viminalis (Korb-Weide) / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide)

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crepis capillaris (Kleinkoepfiger Pippau) / Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut), RL 99 V / Rosa spec. (Rose unbestimmt) / Cynosurus cristatus (Weide-Kammgras), RL 99 V

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Cirsium vulgare (Lanzett-Kratzdistel) / Daucus carota (Wilde Moehre) / Saponaria officinalis (Gemeines Seifenkraut) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Knautia arvensis (Acker-Witwenblume) / Tanacetum vulgare (Rainfarn), c / Agrimonia eupatoria (Kleiner Odermennig) / Convolvulus arvensis (Ackerwinde) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), c / Pimpinella major (Grosse Bibernelle) / Vicia hirsuta (Rauhhaar-Wicke) / Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut) / Carduus crispus (Krause Distel) / Galium aparine (Kletten-Labkraut) / Verbascum thapsus (Kleinbluetige Koenigskerze) / Linaria vulgaris (Gewoehnliches Leinkraut), c / Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel) / Symphytum officinale s.l. (Gemeiner Beinwell) / Epilobium angustifolium (Schmalblaettriges Weidenroeschen) / Vicia cracca (Vogel-Wicke) / Galeopsis tetrahit (Gewoehnlicher Hohlzahn) / Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Papaver rhoeas (Klatsch-Mohn) / Sonchus asper (Rauhe Gaensedistel) / Picris hieracioides s.l. (Gemeines Bitterkraut) / Lactuca serriola (Kompass-Lattich) / Fallopia dumetorum (Hecken-Knoeterich) / Asparagus officinalis (Spargel) / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose) / Rubus caesius (Kratzbeere)

Biotoptyp: Abgrabungsgewaesser (yFG0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras) / Eleocharis palustris (Gemeine Sumpfsimse) / Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz) / Carex hirta (Behaarte Segge) / Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse), c / Carex disticha (Zweizeilige Segge), RL 99 *, c / Juncus articulatus (Glieder-Binse) / Juncus conglomeratus (Knaeuel-Binse) / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Lemna minor (Kleine Wasserlinse) / Typha angustifolia (Schmalblaettriger Rohrkolben), c / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), c / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Cornus alba (Weisser Hartriegel) / Larix decidua (Europaeische Laerche) / Picea pungens (Stech-Fichte) / Rubus caesius (Kratzbeere) / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess) / Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut), RL 99 # / Veronica beccabunga (Bachbunge) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Vicia sepium (Zaun-Wicke) / Potentilla anserina (Gaense-Fingerkraut) / Elymus repens (Kriechende Quecke) / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde) / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Stellaria graminea (Gras-Sternmiere) / Lotus corniculatus

(Gewoehnlicher Hornklee) / Galium album (Weisses Labkraut) / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele) / Aegopodium podagraria (Giersch)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Kammmolch, RL 99 3

Bergmolch, RL 99 *

Teichmolch, RL 99 *

Erdkroete, RL 99 *

Waldeidechse, RL 99 *

Bisamratte, RL 99 *

Sympetrum vulgatum, RL 99 *

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-065

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Amphibien / RL Tierarten-Amphibien-Reptilien

Umfeld:

Obstwiese / Gleisanlage / Strasse / Weg / Acker / Gruenland

Gefährdung:

unerwuenschte Sukzession (Schaden) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Gewaesserverunreinigung (Sport, Erholung) (Schaden) / Eutrophierung (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd
Beseitigung von Muell
keine Beweidung

Bemerkung: Nassbereiche

Entschlammung
Beseitigung von Gehoelzen

Bemerkung: Laerchen, Fichten

Verbesserung der Wasserqualitaet
Gruenlandnutzung beibehalten

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 85 m, max. 85 m

---

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-065
Gebietsname: Schachtkuhle suedlich der Bahn bei Stockum
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,8000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q4, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2622857 / H: 5713847

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 05.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Kreis Unna, Loos (1984) /
Erhebung Stehende Kleingewaesser, (1984) / IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-066
Gebietsname:	Stockum, baeuerliche Dorf- und Weidelandschaft
Schutzstatus:	ND, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	17,0000
Flächenanzahl:	4

Gebietsbeschreibung:

Bauernhof-Weidekomplex in reizvoll reliefiertem Gelaende mit Blumen-,Gemuese-, und Obstgaerten, Baumreihen, -gruppen, Hecken, Weidetuempeln, Graben inmitten ausgeraeumter Ackerflaeche. Besonders hervorzuheben ist eine ca. 3 x 10 m grosse doerfliche Ruderalflur am Rande des Gutsweges in Westhemmerde. Vorkommen von seltenen und gefaehrdeten Arten, kuenstlich angesaet.
Stark eingeschnittener Hohlweg (ca. 100 m lang) am Suedrand von Stockum, von dem "Stockumer Hellweg" abzweigend, mit alten Exemplaren von Eschen, Buchen und Platanen, Allee bildend. Eine Rosskastanie noerdlich des Gutshofes ist als Naturdenkmal geschuetzt.
Durch Kleingliedrigkeit, strukturellen Reichtum und als verbindendes Element fuer die angrenzenden Feuchtgebiete erhaltenswerte baeuerliche Kulturlandschaft. Durch Anpflanzung von Hecken oder Baumreihen entlang der Parzellengrenzen und des "Stockumer Wegs" koennten die Teilflaechen miteinander verbunden werden

Schutzziel:

Erhaltung einer reich strukturierten, baeuerlichen Kulturlandschaft mit ihren Landschaftstrukturen und Nutzungsformen

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-066

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 17,00 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 5.0 % der Fläche: = 0,8500 ha

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 2.0 % der Fläche: = 0,3400 ha

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2): 2.0 % der Fläche: = 0,3400 ha

Biotoptyp: Allee (BH0): 1.0 % der Fläche: = 0,1700 ha

Altholz (tb)

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 55.0 % der Fläche: = 9,3500 ha

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0): 3.0 % der Fläche: = 0,5100 ha

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0): 1.0 % der Fläche: = 0,1700 ha

Schwimmblattvegetation (wh)

Biotoptyp: Graben (FN0): 1.0 % der Fläche: = 0,1700 ha

Schwimmblattvegetation (wh)

Roehrichtsaum (wk)

Biotoptyp: Acker (HA0): 5.0 % der Fläche: = 0,8500 ha

Biotoptyp: Rain, Strassenrand (HC0): 1.0 % der Fläche: = 0,1700 ha

Biotoptyp: Loesshohlweg (HG1): 1.0 % der Fläche: = 0,1700 ha

Biotoptyp: Garten, Baumschule (HJ0): 3.0 % der Fläche: = 0,5100 ha

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 20.0 % der Fläche: = 3,4000 ha

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V) / Rubo-Prunion spinosae-81 (RPN-V-81) / Glycerio-Sparganion (GLN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Ligustrum vulgare (Liguster) / Prunus spinosa agg. (Schlehe), c / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose), c

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Salix spec. (Weide unbestimmt) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Populus spec. (Pappel unbestimmt) / Tilia spec. (Linde (unbestimmt)) / Aesculus hippocastanum (Rosskastanie)

Biotoptyp: Allee (BH0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Platanus x acerifolia (P. orientalis x P. occidentalis) (Ahornblaettrige Platane)

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Centaurea cyanus (Kornblume), RL 99 * / Sisymbrium officinale (Weg-Rauke), s / Tripleurospermum maritimum agg. (Kuesten-Kamille Sa.), l / Cerastium spec. (Hornkraut unbestimmt), f / Lotus corniculatus (Gewoehnlicher Hornklee), l / Matricaria discoidea (Strahlenlose Kamille), s / Borago officinalis (Boretsch), s / Malva sylvestris (Wilde Malve), RL 99 *, l / Onobrychis viciifolia (Saat-Esparsette), RL 99 *, l / Chrysanthemum segetum (Saat-Wucherblume), RL 99 3 / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), s / Capsella bursa-pastoris (Echtes Hirtentaeschel), l / Plantago media (Mittlerer Wegerich), f / Trifolium incarnatum (Inkarnat-Klee), l / Agrostemma githago (Kornrade), RL 99 1 / Silene spec. (Leinmkraut unbestimmt), s / Papaver rhoeas (Klatsch-Mohn), f / Trifolium fragiferum (Erdbeer-Klee), RL 99 3

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Lemna minor (Kleine Wasserlinse) / Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse), c / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), c / Veronica beccabunga (Bachbunge), c

Biotoptyp: Graben (FN0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess) / Callitriche spec. (Wasserstern unbestimmt) / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp) / Myosotis spec. (Vergissmeinnicht unbestimmt) / Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse), c / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) / Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere) / Stachys palustris (Sumpf-Ziest) / Mentha aquatica (Wasser-Minze) / Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuss) / Rumex crispus (Krauser Ampfer)

Biotoptyp: Loesshohlweg (HG1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Platanus x acerifolia (P. orientalis x P. occidentalis) (Ahornblaettrige Platane)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Heckenbraunelle, RL 99 *, Bemerkung: bv

Amsel, RL 99 *, Bemerkung: bv

Blaumeise, RL 99 *, Bemerkung: bv

Buchfink, RL 99 *, Bemerkung: bv

Elster, RL 99 *, Bemerkung: bv

Fitis, RL 99 *, Bemerkung: bv

Gelbspoetter, RL 99 V, Bemerkung: bv

Goldammer, RL 99 V, Bemerkung: bv

Bluthaenfling, RL 99 *, Bemerkung: bv

Kohlmeise, RL 99 *, Bemerkung: bv

Kuckuck, RL 99 V, Bemerkung: bv

Moenchsgrasmuecke, Bemerkung: bv

Ringeltaube, RL 99 *, Bemerkung: bv

Singdrossel, RL 99 *, Bemerkung: bv

Star, RL 99 *, Bemerkung: bv

Turteltaube, RL 99 3, Bemerkung: bv

Wacholderdrossel, RL 99 *, Bemerkung: bv

Weidenmeise, RL 99 *, Bemerkung: bv

Zaunkoenig, RL 99 *, Bemerkung: bv

Zilpzalp, RL 99 *, Bemerkung: bv

Dorngrasmuecke, RL 99 V, Bemerkung: bv

Feldschwirl, RL 99 3, Bemerkung: bv

Gartengrasmuecke, RL 99 *, Bemerkung: bv

Klappergrasmuecke, RL 99 V, Bemerkung: bv

Misteldrossel, RL 99 *, Bemerkung: bv

Nachtigall, RL 99 3, Bemerkung: bv

Sumpfrohrsaenger, RL 99 *, Bemerkung: bv

Bachstelze, RL 99 *, Bemerkung: gv

Buntspecht, RL 99 *, Bemerkung: gv

Feldsperling, RL 99 V, Bemerkung: gv

Kleiber, RL 99 *, Bemerkung: gv

Rabenkraehe, Bemerkung: gv

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-066

Wertbestimmende Merkmale:

RL Pflanzenarten / Reg. RL Pflanzenarten / hohe strukturelle Vielfalt / RL Tierarten-Brutvoegel

Umfeld:

Gleisanlage / Siedlung / Acker / Strasse / Weg

Gefährdung:

Siedlung (Gefaehrdung) / Strassenbau (Gefaehrdung) / Duengung (Schaden, Gefaehrdung) / Rodung (Forstwirtschaft) (Gefaehrdung) / Umbruch (Schaden, Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Gruenlandnutzung beibehalten

Bemerkung: kein Umbruch

Gruenlandnutzung beibehalten
Vermeidung Eutrophierung
Vernetzung herstellen
Pflege von Hecken
Erhaltung der Gewaesser

Bemerkung: Einzaeunung, Pufferzone

Erhaltung der Landschaftsstrukturen
extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd

Anpflanzung von Hecken

Bemerkung: oder Baumreihen

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 80 m, max. 115 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-066
Gebietsname:	Stockum, baeuerliche Dorf- und Weidelandschaft
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	17,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q2, VQ3 / 4412, Q4, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2622843 / H: 5713358

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 05.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Erhebung Stehende Kleingewaesser, 1984 / IVL, Roettenbach, 1985

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-068
Gebietsname:	Bewaldete Schachtkuhle noerdlich Stockum
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag Biotoptypen nach Par. 62 LG
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	3,0000

Gebietsbeschreibung:

Dreieckfoermige Anpflanzung aus diversen Weidenarten, Erlen, Eschen, sowie standortuntypischen, teils fremdlaendischen Laubgehoelzen, totholzreich.
Suedlich an Gleisanlage, sonst an Wirtschaftswege und Feldflur grenzend. Flaechig bedeckt von Krautschicht, Hochstauden dominierend. Im Westteil offene, vegetationsarme Wasserflaeche sowie als Besonderheit grossflaechige Bestaende des Winterschachtelhalms. Die Flaeche liegt tiefer als das umliegende Gelaende (ehemalige Schachtkuhle) und hat Bruchwaldcharakter, wirkt aber stark eutrophiert, wozu eine Fasanenfutterstelle beitraegt. Durch Entfernung von Fremdgehoelzen, Entfernung von Faulschlamm, Auslichten des Gehoelzaufwuchses in den Winterschachtelhalm-Bestaenden sowie partielle Mahd der Stauden kann eine oekologische Aufwertung erzielt werden.
Auch die Mistdeponie an der Nordwestecke sollte entfernt werden. Unter Paragraph 20 c BNatSchG faellt folgende Teilflaeche: Stillgewaesser (FD)

Schutzziel:

Sicherung eines fuer Amphibien wertvollen Feuchtbereichs, Erhaltung der Winterschachtelhalm- und Hochstaudenbestaende

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-068

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 3,00 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 80.0 % der Fläche: = 2,4000 ha

Baumweide (la)

Esche (le)

Pappel (lm)

Schwarzerle (ls)

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): 10.0 % der Fläche: = 0,3000 ha

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (yFD0): 10.0 % der Fläche: = 0,3000 ha

torfmoosreich (th)

binsenreich (tj)

temporaer wasserfuehrend (wb)

Steilufer (wc)

Flachufer (wd)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Vegetationstyp(en):

Magnocaricion elatae (MAN-V) / Galio-Alliarion-81 (GAN-V-81) / Glycerio-Sparganion (GLN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix viminalis (Korb-Weide) / Salix alba (Silber-Weide) / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Fraxinus excelsior (Esche) / Salix myrsinifolia (Schwarz-Weide) / Ribes rubrum (Rote Johannisbeere) / Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen) / Populus spec. (Pappel unbestimmt) / Populus tremula (Zitter-Pappel) / Prunus padus (Traubenkirsche) / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Alnus incana (Grau-Erle) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Corylus avellana (Haselnuss) / Parthenocissus quinquefolia (Wilder Wein) / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Cuscuta europaea (Hopfen-Seide), s / Impatiens glandulifera (Druesiges Springkraut), s / Galium aparine (Kletten-Labkraut), f / Glechoma hederacea (Gundermann), f / Stachys sylvatica (Wald-Ziest), l / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), d / Aegopodium podagraria (Giersch), l / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), f / Arum maculatum s.str. (Aronstab), s / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp), f / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut), l / Carex pseudocyperus (Schein-Zypergras-Segge), l / Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut), l / Lysimachia nummularia (Pfennigkraut), s / Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut), RL 99 #, s / Equisetum hyemale (Winter-Schachtelhalm), RL 99 3 / Dryopteris dilatata (Grosser Dornfarn), s

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (yFD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), cd / Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse), c / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten), l / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie), l / Juncus articulatus (Glieder-Binse), s / Juncus inflexus (Blaugruene Binse), s / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), s / Juncus effusus (Flatter-Binse), l / Juncus compressus (Platthalm-Binse), RL 99 *, s / Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm), s / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich), s / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), s / Veronica beccabunga (Bachbunge), cs / Epilobium tetragonum s.l. (Vierkantiges Weidenroeschen), s

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Grasfrosch, RL 99 *

Teichmolch, RL 99 *

Bergmolch, RL 99 *

Waldeidechse, RL 99 *, Bemerkung: Damm

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-068

Wertbestimmende Merkmale:

RL Pflanzenarten / Reg. RL Pflanzenarten / wertvoll fuer Amphibien

Umfeld:

Strasse / Weg / Gleisanlage / Gruenland / Acker

Gefährdung:

nicht einheimische Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Verbuschung als unerwuenschte Sukzession (Schaden) / Verlandung als unerwuenschte Sukzession (Schaden) / Muellablagerung (Schaden, landwirtschaftlicher Abfall) / Eutrophierung (Schaden) / Stoerungs--, Eutrophierungszeiger (Schaden) / Jagd (Schaden, Wildanfuetterung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Beseitigung von Gehoelzen

Bemerkung: Pappel, Schneebeere, Wilder Wein

Vermeidung Eutrophierung
Vegetationskontrolle
Erhaltung der Gewaesser
Beschraenkung der Jagdausuebung

Bemerkung: keine Wildfuetterung

Wiederherstellung von Biotopen

Bemerkung: Ausraeumen von Schlamm

extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 80 m, max. 80 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-068
Gebietsname: Bewaldete Schachtkuhle noerdlich Stockum
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 3,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q2, VQ3 / 4412, Q4, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2623371 / H: 5714179

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 05.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Kreis Unna, Loos (1984) /
Erhebung Stehende Kleingewaesser, (1984) / IVL, Roettenbach, (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-071
Gebietsname:	Bachlauf und Gruenland-Kleingehoelz-Komplex zwischen
Schutzstatus:	ND, bestehend LSG, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	8,1000

Gebietsbeschreibung:

Gruenlandkomplex (Intensivweiden) mit Bachlauf und begleitenden Kopfweiden und Pappelbaeumen. In Hofnaehe liegen Obstgehoelz-Restbestaende (insgesamt ca. 45 alte Hochstaemme), geschnittene niedrige Weissdornhecken als Einfriedung und z.T. maechtige alte Einzelbaeume und Baumgruppen vor. Zwei Rosskastanien sind gesondert als Naturdenkmal geschuetzt.
Der temporaer wasserfuehrende Bachlauf ist sehr stark durch die angrenzende intensive Weidenutzung belastet. Teilweise wird er direkt als Viehtraenke genutzt. Ferner werden haeusliche Abwaesser eingeleitet. Eine typische uferbegleitende Vegetation kann sich nicht entwickeln. Es herrscht eine nitrophile Brennesselflur vor. Wertbestimmend sind vielmehr die bachbegleitenden alten Kopfweiden (25 Stueck), die regelmaessig gepflegt werden. An den Bach grenzen naturfern gestaltete Fischteiche mit Ziergehoelzpflanzungen

Schutzziel:

Sicherung eines Gruenlandkomplexes mit aelterem Gehoelzbestand als wertvolle Strukturelemente in ausgeraeumter Agrarlandschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-071

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 8,10 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 1.0 % der Fläche: = 0,0810 ha

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2): 1.0 % der Fläche: = 0,0810 ha

Biotoptyp: Kopfbaumreihe (BG1): 1.0 % der Fläche: = 0,0810 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 75.0 % der Fläche: = 6,0750 ha

Biotoptyp: Teich (FF0): 3.0 % der Fläche: = 0,2430 ha

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5): 3.0 % der Fläche: = 0,2430 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Steilufer (wc)

Biotoptyp: Obstgarten (HK1): 1.0 % der Fläche: = 0,0810 ha

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 15.0 % der Fläche: = 1,2150 ha

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus spec. (Pappel unbestimmt) / Aesculus hippocastanum (Rosskastanie)

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), f / Acer campestre (Feld-Ahorn), f / Corylus avellana (Haselnuss), f / Crataegus spec. (Weissdorn unbestimmt), f / Prunus avium (Vogel-Kirsche), s / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Populus spec. (Pappel unbestimmt), s / Salix spec. (Weide unbestimmt), dl / Salix fragilis (Bruch-Weide), f / Populus alba (Silber-Pappel), dl, (Var. pyramidalis) / Urtica dioica (Grosse Brennessel), d / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), f / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer), f / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), f

Biotoptyp: Obstgarten (HK1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Malus domestica (Garten-Apfel) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Prunus avium (Vogel-Kirsche)

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Malus domestica (Garten-Apfel) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Prunus avium (Vogel-Kirsche)

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-071

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hoehlenbrueter (potentiell)

Umfeld:

Acker / unbefestigter Weg / Strasse / Weg / Siedlung

Gefährdung:

Muellablagerung (Schaden) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung zu intensiv (Landwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Gewaesserverunreinigung (Sport, Erholung) (Schaden, Gefaehrdung, Abwassereinleitung) / Trittschaden an Vegetation (Schaden, Gefaehrdung) / Gewaessergestaltung, naturfern (Wasserbau) (Schaden, Fischteiche)

Massnahmenvorschläge:

LSG-Ausweisung

Beseitigung von Muell
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Obstbaumpflege

Bemerkung: und -neuanpflanzung

Verbesserung der Wasserqualitaet
Anlage einer Pufferzone

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 126 m, max. 138 m

---

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-071
Gebietsname:	Bachlauf und Gruenland-Kleingehoelz-Komplex zwischen
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	8,1000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q3, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2615974 / H: 5710212

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 01.09.1989, vorige Kartiertermine

---

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-073
Gebietsname:	Feldgehoelz oestlich Kortelbachtal
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,2000

Gebietsbeschreibung:

Kleines Feldgehoelz mit mehrschichtigem Aufbau und relativ dichter Bestockung auf welligem Relief. Bestandsbildende Arten sind Eiche, Sandbirke und Hybridpappel, ueberwiegend mittleres und starkes Baumholz, vereinzelt sind Eichenalthoelzer eingestreut. Die Krautschicht ist lueckig oder fehlt ganz, es ist kein Waldmantel vorhanden

Schutzziel:

Erhaltung eines gut strukturierten Feldgehoelzes in ausgeraeumter Ackerflur

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-073

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,20 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 100.0 % der Fläche: = 0,2000 ha

Esche (Ie)

Pappel (Im)

Sandbirke (Ir)

Stieleiche (Iu)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche), f / Fraxinus excelsior (Esche), s / Populus spec. (Pappel unbestimmt), f / Betula pendula (Sand-Birke), f / Malus spec. (Apfelbaum unbestimmt) / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), d / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Corylus avellana (Haselnuss), f / Ligustrum vulgare (Liguster), s / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose), f / Ribes uva-crispa (Stachelbeere), s / Sambucus ebulus (Zwerg-Holunder), RL 99 * / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Hedera helix (Efeu) / Milium effusum (Flattergras) / Arum maculatum s.str. (Aronstab)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-073

Wertbestimmende Merkmale:

naturnaher Wald / Vernetzungsbiotop (Trittstein)

Umfeld:

Acker / unbefestigter Weg

Gefährdung:

Muellablagerung (Schaden) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Isolationseffekt (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Beseitigung von Muell
naturnahe Waldbewirtschaftung
Umwandlung in bodenstaendigen Gehoelzbestand

Bemerkung: Pappel

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 173 m, max. 178 m

---

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-073
Gebietsname: Feldgehoelz oestlich Kortelbachtal
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,2000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q3, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2617710 / H: 5709301

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 05.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-074
Gebietsname:	Gruenland mit Fischteich noerdlich Westhemmerde
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,0000

Gebietsbeschreibung:

Noerdlich Westhemmerde, inmitten der Ackerflur gelegener Gruenlandkomplex mit einem von Hecken und Baeumen (z.T. Altholz) umgebenen, 20 x 150 m grossen Fischteich mit starkem Fischbesatz. Ueberwiegend Steilufer. Dem Biotop kommt als einzig moeglichem Laichgewaesser inmitten weiter Feldflur (ca. 1 km im Umkreis keine entsprechende Moeglichkeit) erhoehte Bedeutung zu.
Naturnahe Gestaltung und Anlage eines Pufferstreifens sind erforderlich

Schutzziel:

Sicherung eines fuer Amphibien potentiell wertvollen Feuchtbereichs

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-074

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 2,00 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 5.0 % der Fläche: = 0,1000 ha

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): 5.0 % der Fläche: = 0,1000 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 75.0 % der Fläche: = 1,5000 ha

Biotoptyp: Teich (FF0): 15.0 % der Fläche: = 0,3000 ha

Steilufer (wc)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus spec. (Pappel unbestimmt) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Salix spec. (Weide unbestimmt) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)

Biotoptyp: Teich (FF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Lemna minor (Kleine Wasserlinse), s / Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut), s / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp), s / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), s / Urtica dioica (Grosse Brennessel), f / Cirsium vulgare (Lanzett-Kratzdistel), s / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), s

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Stockente

Erdkroete, RL 99 *

Teichmolch, RL 99 *

Karpfen, RL 99 *

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-074

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Amphibien

Umfeld:

Acker

Gefährdung:

Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Fischerei (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Anlage einer Pufferzone
Vermeidung Eutrophierung
Beschraenkung der Fischereiausuebung
Gruenlandnutzung beibehalten

Bemerkung: kein Umbruch

naturnahe Gewaessergestaltung

Bemerkung: Flachufer, Initialpflanzung

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 74 m, max. 75 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-074
Gebietsname: Gruenland mit Fischteich noerdlich Westhemmerde
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 2,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q2, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2623924 / H: 5715159

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 05.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Kreis Unna, Loos (1984) /
Erhebung Stehende Kleingewaesser, (1984) / IVL, Roettenbach, (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-076
Gebietsname:	Bachtal noerdlich Siddinghausen
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag Biotoptypen nach Par. 62 LG
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	6,0000

Gebietsbeschreibung:

Von Ackerflaeche eingefasstes, reich strukturiertes Taelchen mit Wiesen und Weiden auf der Grundflaeche.
Die Haenge sind mit Heckenstreifen und Laubgehoelzen bestockt, darunter maechtige Eichen- und Buchenaltbaeume.
Eine temporaere, vom Weidevieh zertrampelte Quelle am Westhang, bunte Hochstaudenfluren, einzelne Kopfbaeume und Obstwiesen im Suedteil. Der Bachbereich wirkt ueberweidet und stark eutrophiert.
Wertvollster Bestandteil sind riesige Silberweiden im Nordteil, wohl durchgewachsene Kopfbaeume.
Bemerkenswert ist ferner das Vorkommen des Lerchensporns.
Am Westhang wurden ehemalige Weideflaechen in Acker umgebrochen.
Der gesamte Talkomplex koennte durch Extensivierung der Beweidung, Umwandlung der Ackerflaechen in Gruenland, Verbesserung der Wasserqualitaet (Wurzelraum-Klaeranlage im Anschluss ans Ortsgebiet), Sicherung der Quelle (Abzaeunung) und Ergaenzung von Hecken als Puffer zu den Ackerflaechen verbessert werden. Unter Paragraph 20 c BNatSchG faellt folgende Teilflaeche: Quellbereich (FK0)

Schutzziel:

Erhaltung eines reich strukturierten Bachtals und Optimierung durch Nutzungsextensivierung und Anlage von Pufferzonen

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-076

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 6,00 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 18.0 % der Fläche: = 1,0800 ha

Buche (lc)

Pappel (lm)

Stieleiche (lu)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 2.0 % der Fläche: = 0,1200 ha

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): 4.0 % der Fläche: = 0,2400 ha

Biotoptyp: Kopfbaumreihe (BG1): 2.0 % der Fläche: = 0,1200 ha

Baumweide (la)

Altholz (tb)

Biotoptyp: Fettwiese (EA0): 5.0 % der Fläche: = 0,3000 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 50.0 % der Fläche: = 3,0000 ha

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5): 10.0 % der Fläche: = 0,6000 ha

Uferhochstaudenfluren (wm)

Biotoptyp: Acker (HA0): 2.0 % der Fläche: = 0,1200 ha

Biotoptyp: Nutzgarten (HJ2): 1.0 % der Fläche: = 0,0600 ha

begleitender Biotoptyp (xa)

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 5.0 % der Fläche: = 0,3000 ha

Biotoptyp: Quelle, Quellbereich (yFK0): 1.0 % der Fläche: = 0,0600 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Vegetationstyp(en):

Rubo-Prunion spinosae-81 (RPN-V-81) / Galio-Alliarion-81 (GAN-V-81) / Salicion albae (SAN-V) / Cynosurion cristati (CYSN-V) / Arrhenatherion (AHN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Fagus sylvatica (Rotbuche), c / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Larix decidua (Europaeische Laerche) / Picea abies (Fichte) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Prunus spinosa agg. (Schlehe), c / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Populus spec. (Pappel unbestimmt) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Impatiens glandulifera (Druesiges Springkraut) / Cirsium vulgare (Lanzett-Kratzdistel) / Sisymbrium officinale (Weg-Rauke) / Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut) / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) / Arum maculatum s.str. (Aronstab) / Stellaria holostea (Grosse Sternmiere) / Campanula trachelium (Nesselblaettrige Glockenblume) / Cerastium arvense (Acker-Hornkraut), RL 99 V / Rubus idaeus (Himbeere) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Corydalis solida (Finger-Lerchensporn), RL 99 # / Milium effusum (Flattergras) / Lamium galeobdolon s.str. (Gewoehnliche Goldnessel) / Ribes uva-crispa (Stachelbeere) / Polygonatum multiflorum (Vielbluetige Weisswurz) / Moehringia trinervia (Dreinervige Nabelmiere) / Melica uniflora (Einbluetiges Perlgras) / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut) / Athyrium filix-femina (Frauenfarn) / Rosa spec. (Rose unbestimmt)

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix alba (Silber-Weide), c

Biotoptyp: Fettwiese (EA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuss) / Lapsana communis (Gemeiner Rainkohl) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Lamium album (Weisse Taubnessel) / Galium aparine (Kletten-Labkraut) /

Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Tanacetum vulgare (Rainfarn) / Potentilla anserina (Gaense-Fingerkraut) / Elymus repens (Kriechende Quecke) / Matricaria recutita (Echte Kamille) / Glechoma hederacea (Gundermann)

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuss) / Lapsana communis (Gemeiner Rainkohl) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Lamium album (Weisse Taubnessel) / Galium aparine (Kletten-Labkraut) / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Tanacetum vulgare (Rainfarn) / Potentilla anserina (Gaense-Fingerkraut) / Elymus repens (Kriechende Quecke) / Matricaria recutita (Echte Kamille) / Glechoma hederacea (Gundermann)

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Stellaria graminea (Gras-Sternmiere) / Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel) / Geranium robertianum (Ruprechtskraut) / Aegopodium podagraria (Giersch) / Carduus crispus (Krause Distel) / Senecio erucifolius (Raukenblaettriges Greiskraut) / Pimpinella major (Grosse Bibernelle) / Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm) / Humulus lupulus (Hopfen) / Scrophularia umbrosa (Gefluegelte Braunwurz)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-076

Wertbestimmende Merkmale:

Biotopkomplex gut ausgebildet / wertvoll fuer Hoehlenbrueter / hohe strukturelle Vielfalt

Umfeld:

Siedlung / befestigter Weg / Acker / Strasse / Weg / Halde (Damm)

Gefährdung:

Gewaesserverunreinigung (Sport, Erholung) (Schaden) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung zu intensiv (Landwirtschaft) (Schaden) / Trittschaden an Vegetation (Schaden) / Umbruch (Schaden, Gefaehrdung, Gruenland) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / nicht einheimische Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
extensive Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung
Umwandlung in Gruenland
Erhaltung von Althoelzern
Vermeidung Eutrophierung
Anlage einer Pufferzone
Obstbaumpflege
Kopfbaumpflege
Pflege von Hecken
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
keine Beweidung

Bemerkung: Sicherung der Quelle durch Einzaeunung

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 110 m, max. 135 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-076
Gebietsname: Bachtal noerdlich Siddinghausen
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 6,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q4, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2624540 / H: 5712381

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

OZ:

OZ

Datum: 07.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-077
Gebietsname:	Bachabschnitt und Ufergehoelzsaum des Ahlbaches in der Uelzener Heide
Schutzstatus:	NSG, bestehend
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,4000

Gebietsbeschreibung:

Leicht begradigter Bachlauf, ca. 700 m Laenge, mit einseitig durchgaengigem Ufergehoelzbestand (Nordostufer). Der Bach ist ca. 1,50 - 2,00 m eingetieft mit Steilufern, ueberwiegend stark beschattet. Es ueberwiegen Brennesselbestaende. An weniger stark beschatteten Stellen, insbesondere im suedlichen Abschnitt, treten Filipendulion- und Convolvuletalia-Arten auf, ausserdem kleinflaechig Bachroehrichte. Am Westufer grenzen Acker und Weiden (ohne Weidezaun) unmittelbar an.
Der Ufergehoelzstreifen ist gut strukturiert. Er ist ueberwiegend aus Erlen (haeufig mehrstaemmige Exemplare) mittleren Alters mit Strauchunterwuchs und vereinzelt eingestreuten alten durchgewachsenen Kopfweiden sowie alten Eichen zusammengesetzt. Im suedlichen Abschnitt ueberwiegen alte Hybridpappeln mit Strauchunterwuchs. Die Gehoelze sind hier alle im Begriff abzusterben, ebenso der schmale an den Acker grenzende Krautsaum (Herbizideinwirkung?).
Der Bachlauf und Ufergehoelzbestand fungieren als wichtiges Vernetzungselement zwischen benachbarten gesondert erfassten Biotopen

Schutzziel:

Sicherung eines Bachlaufes mit Ufergehoelzbestand als Vernetzungselement zwischen isoliert in ausgeraeumter Agrarlandschaft liegenden Biotopen

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-077

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,40 ha

Biotoptyp: Erlen-Ufergehoelz (BE2): 40.0 % der Fläche: = 0,1600 ha

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5): 60.0 % der Fläche: = 0,2400 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Steilufer (wc)

Roehrichtsaum (wk)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Vegetationstyp(en):

Alnion incanae (ALIN-V) / Filipendulion (FIN-V) / Glycerio-Sparganion (GLN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Erlen-Ufergehoelz (BE2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus avium (Vogel-Kirsche), f / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle), d / Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel), fl / Acer campestre (Feld-Ahorn), s / Salix fragilis (Bruch-Weide), f / Quercus robur (Stiel-Eiche), s / Ulmus minor (Feld-Ulme), RL 99 1 / Corylus avellana (Haselnuss), f / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), fl

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), f / Glechoma hederacea (Gundermann), f / Arum maculatum s.str. (Aronstab), f / Stachys sylvatica (Wald-Ziest), fl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), d / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), fl / Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel), fl / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten), fl / Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz) / Valeriana procurrens (Kriechender Arznei-Baldrian), s / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), fl / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), fl / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras), fl / Galeopsis tetrahit (Gewoehnlicher Hohlzahn), fl / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie), fl / Berula erecta (Schmalblaettriger Merk), fl / Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht), s / Mentha aquatica (Wasser-Minze), s / Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse), fl / Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern), RL 99 2, fl

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-077

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Acker / Gruenland / Laubwald / Kleingehoelze / Gleisanlage

Gefährdung:

Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Muellablagerung (Schaden) / Beseitigung alter Baeume (Schaden, Gefaehrdung) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Gewaesserbegradigung (Wasserbau) (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

NSG-Ausweisung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Beseitigung von Muell
Anlage einer Pufferzone

Bemerkung: und Einzaeunung

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 69 m, max. 71 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-077

Gebietsname: Bachabschnitt und Ufergehoelzsaum des Ahlbaches in der Uelzener Heide

Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,4000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q1, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2619652 / H: 5715043

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

Meiners

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

OZ:

OZ

Datum: 06.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-080
Gebietsname:	Bach-Gruenland-Komplex zwischen Hemmerde und Gut Horst
Schutzstatus:	LSG, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	46,0000
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Gruenlandflaechen mit mehreren Bachlaeufen, durch meist lueckig gewordene Kleingehoelzstrukturen wie Baumreihen, Allee, Hecken, Ufergehoelze und lokal Kopfbaeume gegliedert, mehrere Feuchtbereiche. Die Bachlaeufe sind alle begradigt, der Ameckebach ist zudem mit Trapezprofilen ausgbaut; lokal bachbegleitende Roehricht- und Hochstaudenfluren.
Diese Restflaechen eines ehemals zusammenhaengenden, reich strukturierten Gruenlandkomplexes sind zunehmend bedroht durch Beseitugung von Kleingehoelzen und Gruenlandumbruch und infolgedessen vor weiterem Umbruch und Rodung zu schuetzen. Regenerierung von Teilabschnitten der Bachlaeufe und Erhalt bzw. Wiederherstellung der Kleingewaesser (Flachuferausbildung, Buchtungen, Pufferzonen) sowie Anlage von Hecken und Baumreihen, Ergaenzung von Ufergehoelzen erhoehen die oekologische Wertigkeit des Gebietes

Schutzziel:

Erhaltung eines strukturreichen (v.a. Baumreihen) Gruenland-Gehoelzkomplexes mit mehreren Bachlaeufen als Reste der ehemaligen baeuerlichen Kulturlandschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-080

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 46,00 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 2.0 % der Fläche: = 0,9200 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 2.0 % der Fläche: = 0,9200 ha

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): 2.0 % der Fläche: = 0,9200 ha

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 3.0 % der Fläche: = 1,3800 ha

Biotoptyp: Kopfbaumreihe (BG1): 2.0 % der Fläche: = 0,9200 ha

Biotoptyp: Allee (BH0): 1.0 % der Fläche: = 0,4600 ha

Biotoptyp: Fettwiese (EA0): 15.0 % der Fläche: = 6,9000 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 60.0 % der Fläche: = 27,6000 ha

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0): 1.0 % der Fläche: = 0,4600 ha

Flachwasserzone (wa)

Steilufer (wc)

Unterwasservegetation (wg)

niedrigwuechsige Uferfluren (wl)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Biotoptyp: Graben (FN0): 5.0 % der Fläche: = 2,3000 ha

Unterwasservegetation (wg)

Schwimmblattvegetation (wh)

Biotoptyp: Acker (HA0): 5.0 % der Fläche: = 2,3000 ha

Biotoptyp: Rain, Strassenrand (HC0): 2.0 % der Fläche: = 0,9200 ha

Vegetationstyp(en):

Glycerio-Sparganion (GLN-V) / Filipendulion (FIN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Cornus alba (Weisser Hartriegel) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.)

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix alba (Silber-Weide) / Salix spec. (Weide unbestimmt) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)

Biotoptyp: Baumreihe (BF1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus spec. (Pappel unbestimmt) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Fraxinus excelsior (Esche) / Tilia spec. (Linde (unbestimmt)) / Prunus avium (Vogel-Kirsche)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), c / Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz) / Veronica beccabunga (Bachbunge), c / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras) / Callitriche spec. (Wasserstern unbestimmt) / Ranunculus fluitans (Flutender Wasser-Hahnenfuss), RL 99 3 / Stellaria graminea (Gras-Sternmiere) / Sparganium erectum s.l. (Aufrechter Igelkolben), c / Juncus inflexus (Blaugruene Binse) / Juncus effusus (Flatter-Binse) / Myosotis spec. (Vergissmeinnicht unbestimmt) / Hypericum tetrapterum (Gefluegeltes Johanniskraut), RL 99 V / Zannichellia palustris (Sumpf-Teichfaden) / Petasites hybridus (Gemeine Pestwurz) / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten) / Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse), c / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) / Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel) /

Lemna minor (Kleine Wasserlinse) / Alisma plantago-aquatica (Gemeiner Froschloeffel)

Biotoptyp: Graben (FN0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), c / Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz) / Veronica beccabunga (Bachbunge), c / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras) / Callitriche spec. (Wasserstern unbestimmt) / Ranunculus fluitans (Flutender Wasser-Hahnenfuss), RL 99 3 / Stellaria graminea (Gras-Sternmiere) / Sparganium erectum s.l. (Aufrechter Igelkolben), c / Juncus inflexus (Blaugruene Binse) / Juncus effusus (Flatter-Binse) / Myosotis spec. (Vergissmeinnicht unbestimmt) / Hypericum tetrapterum (Gefluegeltes Johanniskraut), RL 99 V / Zannichellia palustris (Sumpf-Teichfaden) / Petasites hybridus (Gemeine Pestwurz) / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten) / Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse), c / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) / Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel) / Lemna minor (Kleine Wasserlinse) / Alisma plantago-aquatica (Gemeiner Froschloeffel)

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz) / Impatiens glandulifera (Druesiges Springkraut) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Elymus repens (Kriechende Quecke) / Scrophularia umbrosa (Gefluegelte Braunwurz) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen) / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich), c / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), c / Rumex crispus (Krauser Ampfer) / Valeriana officinalis agg. (Arznei-Baldrian Sa.), c

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Eisvogel, RL 99 3N, Bemerkung: Gast

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-080

Wertbestimmende Merkmale:

hohe Artenvielfalt / RL Pflanzenarten / Biotopkomplex gut ausgebildet / wertvolle Gruenlandflaeche / wertvoll fuer Amphibien / RL Tierarten-Brutvoegel

Umfeld:

Gleisanlage / Siedlung / Acker / Gruenland / Strasse / Weg / befestigter Weg

Gefährdung:

Verfuellung (Schaden, Gefaehrdung) / mangelnde Kopfbaumpflege (Gefaehrdung) / Umbruch (Schaden, Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Schaden, Gefaehrdung) / Gewaesserverunreinigung (Sport, Erholung) (Schaden, Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Rodung (Forstwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Entwaesserung, Wasserentnahme, Wasserregime (Schaden) / Gewaesserbegradigung (Wasserbau) (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen
LSG-Ausweisung
Umwandlung in Gruenland

Bemerkung: Acker

Pflege von Hecken
Kopfbaumpflege
Anpflanzung von Hecken

Bemerkung: und Baumreihen

Erhaltung der Gewaesser
Wiederherstellung von Biotopen

Bemerkung: Kleingewaesser

Vermeidung Eutrophierung
Verbesserung der Wasserqualitaet

Bemerkung: Baeche

Gruenlandnutzung beibehalten

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 70 m, max. 77 m

---

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-080
Gebietsname:	Bach-Gruenland-Komplex zwischen Hemmerde und Gut Horst
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	46,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q2, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2624811 / H: 5715416

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 06.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

IVL, Roettenbach, (1985) / Erhebung Stehende Kleingewaesser, (1984)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-082
Gebietsname:	Drei Obstbaumbestaende suedlich Luenern an der B 1
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	3,4000
Flächenanzahl:	3

Gebietsbeschreibung:

Hofnahe alte Obstbaumbestaende am alten Hellweg (B 1) gelegen.
a) Bestand westlich "Bockenweg": alte Hochstaemme (Birne, Pflaume, Apfel, Kirsche), ca. 30 Stueck, in 2 Reihen gepflanzt, dazwischen zwei Reihen junge, neu angepflanzte Obstbaeume, 12 Stueck, in Intensivweide.
b) Bestand oestlich "Bockenweg": alte Obstbaeume, Hochstaemme (Apfel, Kirsche, Birne), insgesamt ca. 65 Stueck, z.T. mit Baumhoehlen, in Intensivweide und Obstgarten. Zusaetzlich ca. 15 junge, neu angepflanzte Obstbaeume. Stellenweise geschnittene, niedrige Weissdornhecke als Einfriedung, am "Bockenweg" Hecke mit Ueberhaeltern.
c) Bestand noerdlich B 1: alte Apfelbaeume, Hochstaemme, totholzreich, insgesamt 42 Stueck und 11 neu angepflanzte junge Obstbaeume. Angrenzend Gemuesegarten mit weiteren Obstbaeumen in Intensivweide, an der Strasse nach Luenern zwei maechtige alte Birnbaeume

Schutzziel:

Erhaltung von alten Obstbaumbestaenden als Strukturelemente in ausgeraeumter Agrarlandschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-082

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 3,40 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 2.0 % der Fläche: = 0,0680 ha

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2): 1.0 % der Fläche: = 0,0340 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 10.0 % der Fläche: = 0,3400 ha

Biotoptyp: Obstgarten (HK1): 5.0 % der Fläche: = 0,1700 ha

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 82.0 % der Fläche: = 2,7880 ha

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus domestica s.l. (Zwetschge), dl / Populus spec. (Pappel unbestimmt), s / Ulmus minor (Feld-Ulme), RL 99 1 / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Crataegus spec. (Weissdorn unbestimmt), f

Biotoptyp: Obstgarten (HK1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Malus domestica (Garten-Apfel) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge)

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Malus domestica (Garten-Apfel) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-082

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hoehlenbrueter (potentiell)

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Weg / Acker / unbefestigter Weg

Gefährdung:

Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung zu intensiv (Landwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Immissionen (Schaden, Gefaehrdung, Laerm und Schadstoffe durch die B 1)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Obstbaumpflege

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 112 m, max. 118 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-082
Gebietsname:	Drei Obstbaumbestaende suedlich Luenern an der B 1
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	3,4000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q4, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2621532 / H: 5712913

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 07.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-083
Gebietsname:	Teich suedlich Gut Horst
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,1000

Gebietsbeschreibung:

Dreieckiger Weiher, vom Rand des Wirtschaftswegs nur durch Weissdornhecke abgetrennt, mit kleiner, vorgelagerter Wiese und zwei jungen Erlen im Norden. Die Feldflur grenzt mit steilem Ufer und ohne Pufferzone an. Andeutung einer Roehrichtzone. Starke Algenmatten weisen auf Naehrstoffeintrag von den umliegenden Flaechen hin. Reiche, seltene Unterwasserflora, Kleinfische (Stichlinge, Moderlieschen?),Schwimmblattvegetation, spaerlicher Hochstaudensaum. Auffallend weiterhin hoher Molluskenbesatz und Libellenvorkommen.
Sollte dringend durch Pufferzone zum Feld hin und Abflachung des betreffenden Ufers (fuer Roehricht) geschuetzt und verbessert werden. Die vorgelagerte Wiese steht im Verdacht, durch Verkippung entstanden zu sein und koennte durch Einmuldung oder Graben versumpft werden

Schutzziel:

Erhaltung eines fuer Amphibien und Wasserinsekten wertvollen Kleingewaessers

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-083

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,10 ha

- Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 5.0 % der Fläche: = 0,0050 ha
- Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): 1.0 % der Fläche: = 0,0010 ha
- Biotoptyp: Fettwiese (EA0): 4.0 % der Fläche: = 0,0040 ha
- Biotoptyp: Weiher (stetig) (FB0): 90.0 % der Fläche: = 0,0900 ha
  - Steilufer (wc)
  - Unterwasservegetation (wg)
  - Schwimmblattvegetation (wh)

Vegetationstyp(en):

Nymphaeion albae (NYN-V) / Glycerio-Sparganion (GLN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Weiher (stetig) (FB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Myriophyllum spicatum (Aehren-Tausendblatt), RL 99 3 / Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest), cd / Juncus inflexus (Blaugruene Binse), s / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), cf / Glyceria notata (Falt-Schwaden), cs / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie), s / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten), s / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras), s / Lysimachia vulgaris (Gemeiner Gilbweiderich), s / Sparganium erectum s.l. (Aufrechter Igelkolben), cs / Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz), l / Polygonum hydropiper (Wasserpfeffer-Knoeterich), s / Polygonum lapathifolium s.l. (Ampfer-Knoeterich) / Stellaria aquatica (Gemeiner Wasserdarm), f / Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut), RL 99 3, l / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), l / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Juncus bufonius (Kroeten-Binse), s / Alisma plantago-aquatica (Gemeiner Froschloeffel), s / Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuss), l / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp), s

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz), d / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), l / Holcus mollis (Weiches Honiggras) / Lotus corniculatus (Gewoehnlicher Hornklee) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Galium aparine (Kletten-Labkraut) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Plantago media (Mittlerer Wegerich)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Grasfrosch, RL 99 *, Bemerkung: ca. 50 Laichballen

Lymnaea stagnalis, RL 99 *, Bemerkung: Schlammspitzhornschnecke

Planorbis planorbis, RL 99 *, Bemerkung: Wasserschnecke

Arion rufus, RL 99 *, Bemerkung: Rote Wegschnecke

Ischnura elegans, RL 99 *, Bemerkung: grosse Pechlibelle

Aeshna cyanea, RL 99 *, Bemerkung: blaugruene Mosaik-Jungfer

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-083

Wertbestimmende Merkmale:

RL Pflanzenarten / gefaehrdete Pflanzengesellschaft / wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Libellen / wertvoll fuer Wasserinsekten / wertvoll fuer Mollusken / RL Tierarten-Mollusken

Umfeld:

Acker / befestigter Weg

Gefährdung:

Verfuellung (Schaden, Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Biozideinsatz (Gefaehrdung) / Fischerei (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung

Anlage einer Pufferzone

Bemerkung: und Ufergehoelz

Vermeidung Eutrophierung
Erhaltung der Gewaesser
Entschlammung, abschnittsweise
naturnahe Gewaessergestaltung

Bemerkung: Uferabflachung

Beschraenkung der Fischereiausuebung

Bemerkung: kein Fischbesatz

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 71 m, max. 71 m

---

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-083
Gebietsname:	Teich suedlich Gut Horst
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,1000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q2, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2625379 / H: 5716384

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 05.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Erhebung Stehende Kleingewaesser, (1984) / IVL, Roettenbach, (1985) /
Tierartendatei, Loos (1987)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-084
Gebietsname:	Waldgebiet westlich Dreihausen
Schutzstatus:	LSG, bestehend
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	84,0000

Gebietsbeschreibung:

Grosses Waldgebiet mit kleinteilig in Artenzusammensetzung und Altersaufbau wechselnder Bestockung auf welligem, nach Norden abfallendem Relief. Es ueberwiegen Eichen-Birken-Waelder mit eingestreuten Eichen-Buchen-Bestaenden, ein Drittel wird von Fichtenparzellen eingenommen. Stellweise tritt Bodenfeuchte (Staunaesse) auf, da lokal Feuchtezeiger vorkommen.
Die Eichen-Birken-Mischbestaende, meist mit Beteiligung von Eberesche und Haselstraeuchern, weisen oftmals eine ausgepraegte, artenreiche Krautschicht auf mit Maigloeckchen, Schattenblume, Buschwindroeschen, Salbei-Gamander, Adlerfarn.
Auffaellig sind ferner zahlreiche verkrueppelte, hohle Eichen sowie Stangenwuchs und Verzweigung am Boden bei Eichen und Birken, was auf zumindest ehemalige Niederwaldwirtschaft hinweist.
Diese Bestaende sind meist von alten Eichen-, seltener Buchen-Ueberhaeltern durchsetzt.
Der hohe Moorbirkenanteil ist nur hier ausgepraegt und wohl forstlichen Ursprungs. Im Suedosten liegt eine Schlagflur (nass) mit Birken- und Weidenaufwuchs. Hier kommt auch die Breitblaettrige Sumpfwurz vor.
Durch Flaechengroesse und Vogelreichtum ausgezeichnetes Waldgebiet, durch wachsenden Nadelholzanteil in seinem Wert gefaehrdet.

Schutzziel:

Erhaltung eines grossflaechigen Waldkomplexes mit z.T. artenreichen Laubmischbestaenden. Optimierung durch Erhoehung des Laubholzanteils

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-084

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 84,00 ha

Biotoptyp: Buchenwald (AA0): 10.0 % der Fläche: = 8,4000 ha

Biotoptyp: Eichen-Buchenwald (AA1): 5.0 % der Fläche: = 4,2000 ha

Biotoptyp: Eichenwald (AB0): 1.0 % der Fläche: = 0,8400 ha

Biotoptyp: Birken-Eichenwald (AB2): 2.0 % der Fläche: = 1,6800 ha

Biotoptyp: Birkenwald (AD0): 5.0 % der Fläche: = 4,2000 ha

Biotoptyp: Eichen-Birkenwald (AD1): 30.0 % der Fläche: = 25,2000 ha

Ueberhaelter (tc)

Biotoptyp: Birkenmischwald mit gebietsfremden Laubhoelzern (AD2): 2.0 % der Fläche: = 1,6800 ha

Biotoptyp: Weidenmischwald (AE1): 1.0 % der Fläche: = 0,8400 ha

Biotoptyp: Pappelwald (AF0): 1.0 % der Fläche: = 0,8400 ha

Biotoptyp: Fichtenwald (AJ0): 35.0 % der Fläche: = 29,4000 ha

Biotoptyp: Fichtenmischwald mit einheimischen Laubhoelzern (AJ1): 1.0 % der Fläche: = 0,8400 ha

Biotoptyp: Ahornmischwald (AR1): 1.0 % der Fläche: = 0,8400 ha

Biotoptyp: Laerchenwald (AS0): 2.0 % der Fläche: = 1,6800 ha

Biotoptyp: Schlagflur (AT0): 3.0 % der Fläche: = 2,5200 ha

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0): 1.0 % der Fläche: = 0,8400 ha

Vegetationstyp(en):

Quercion robori-petraeae-81 (QN-V-81)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Buchenwald (AA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche)

Biotoptyp: Eichen-Buchenwald (AA1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Fagus sylvatica (Rotbuche)

Biotoptyp: Eichenwald (AB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche)

Biotoptyp: Birken-Eichenwald (AB2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Quercus petraea (Trauben-Eiche) / Betula pendula (Sand-Birke)

Biotoptyp: Birkenwald (AD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke)

Biotoptyp: Eichen-Birkenwald (AD1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Betula pendula (Sand-Birke) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Corylus avellana (Haselnuss) / Frangula alnus (Faulbaum) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Sambucus racemosa (Trauben-Holunder) / Rubus idaeus (Himbeere) / Rubus corylifolius agg. (Haselblattbrombeere Sa.) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Betula pubescens (Moor-Birke) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Ribes rubrum (Rote Johannisbeere) / Cytisus scoparius (Besenginster) / Aegopodium podagraria (Giersch) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Milium effusum (Flattergras) / Dryopteris filix-mas (Gewoehnlicher Wurmfarn) / Pteridium aquilinum (Adlerfarn) / Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele) / Teucrium scorodonia (Salbei-Gamander) / Holcus mollis (Weiches Honiggras) / Lonicera periclymenum (Wald-Geissblatt) / Luzula luzuloides (Weisse Hainsimse) / Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras) / Convallaria majalis (Maigloeckchen), RL 99 # / Polygonatum multiflorum (Vielbluetige Weisswurz) / Poa nemoralis (Hain-Rispengras) / Maianthemum bifolium (Zweiblaettrige Schattenblume) / Impatiens parviflora (Kleinbluetiges Springkraut) / Digitalis purpurea (Roter Fingerhut) / Senecio sylvaticus (Wald-Greiskraut) / Epipactis helleborine (Breitblaettrige Stendelwurz) / Epilobium montanum (Berg-Weidenroeschen) / Senecio ovatus (Fuchs' Greiskraut) / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut) / Festuca gigantea (Riesen-Schwingel) / Luzula pilosa (Fruehlings-Hainsimse) / Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz) / Torilis japonica (Gewoehnlicher Klettenkerbel) / Anemone nemorosa (Busch-Windroeschen)

Biotoptyp: Birkenmischwald mit gebietsfremden Laubhoelzern (AD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pubescens (Moor-Birke) / Betula pendula (Sand-Birke)

Biotoptyp: Weidenmischwald (AE1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix caprea (Sal-Weide)

Biotoptyp: Pappelwald (AF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus spec. (Pappel unbestimmt) / Populus tremula (Zitter-Pappel)

Biotoptyp: Fichtenwald (AJ0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Picea abies (Fichte)

Biotoptyp: Fichtenmischwald mit einheimischen Laubhoelzern (AJ1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Picea abies (Fichte)

Biotoptyp: Ahornmischwald (AR1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)

Biotoptyp: Laerchenwald (AS0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Larix decidua (Europaeische Laerche)

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Poa annua (Einjaehriges Rispengras) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Epilobium angustifolium (Schmalblaettriges Weidenroeschen) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Hypericum humifusum (Niederliegendes Johanniskraut), RL 99 * / Solidago virgaurea (Gemeine Goldrute), RL 99 * / Luzula multiflora s.l. (Vielbluetige Hainsimse) / Galium aparine (Kletten-Labkraut) / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen) / Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Epilobium palustre (Sumpf-Weidenroeschen), RL 99 3 / Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern), RL 99 2 / Ajuga reptans (Kriechender Guensel) / Polygonum hydropiper (Wasserpfeffer-Knoeterich) / Polygonum minus (Kleiner Knoeterich) / Gnaphalium uliginosum (Sumpf-Ruhrkraut) / Carex ovalis (Hasenpfoten-Segge) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras) / Solidago gigantea (Riesen-Goldrute) / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp) / Juncus effusus (Flatter-Binse) / Juncus bufonius (Kroeten-Binse) / Sagina procumbens (Liegendes Mastkraut) / Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel) / Rumex crispus (Krauser Ampfer) / Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Habicht, RL 99 *N

Wespenbussard, RL 99 3N

Sperber, RL 99 *N

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-084

Wertbestimmende Merkmale:

Flaechengroesse / hohe strukturelle Vielfalt / wertvoll fuer Hoehlenbrueter / RL Tierarten-Brutvoegel

Umfeld:

Gruenland-Ackerkomplex / Strasse / Weg / unbefestigter Weg

Gefährdung:

Kahlschlag (Forstwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / nicht einheimische Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung
Erhaltung von Althoelzern
Waldmantelentwicklung
naturnahe Waldbewirtschaftung
Umwandlung in bodenstaendigen Gehoelzbestand

Bemerkung: langfristig

Erhoehung des Laubholzanteils
keine Entwaesserung

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 165 m, max. 165 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-084
Gebietsname:	Waldgebiet westlich Dreihausen
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	84,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q4, VQ2 / 4412, Q4, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2625670 / H: 5710801

Planungen:

Hinweis:

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 11.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Kreis Unna, Glueer (1984) / IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-086
Gebietsname:	Tal des Kirchbaches westlich Siddinghausen
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Froendenberg Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	5,3000

Gebietsbeschreibung:

Schmaler Talzug des Kirchbaches in weitraeumiger Ackerflur westlich Siddinghausen.
a) suedlicher Abschnitt: beweidete Talsohle (Intensivgruenland), randlich an den Talhaengen kleinere Feldgehoelze, im Osten Eichenaltholz mit kleinerer Buchen- und Pappelparzelle, im Westen juengerer, gemischter Bestand, groesstenteils ohne Waldmantel. Unterhalb gut strukturierte, artenreiche Hecke mit Altholz-Ueberhaeltern. Der Bach ist unbefestigt mit lehmiger, z.T. steiniger Sohle, durch Weiden maeandrierend, ohne Abzaeunung, Steil- und Flachufer. Infolge starken Viehtritts ist die Gewaesservegetation nur sehr fragmentarisch ausgebildet. Am Ufer stehen vereinzelt alte Kopfweiden und juengere Eichen. Im Abschnitt oberhalb der Klaeranlage wird das Ufer von Pestwurzfluren (insgesamt ca. 450 qm) begleitet. Entlang der Klaeranlage liegt ein dichter Ufergehoelzbestand vor.
b) noerdlicher Abschnitt: zunaechst Bachlauf mit schmalem, dicht geschlossenem Ufergehoelzstreifen, im Osten stellweise fehlend, hier reicht der Acker direkt bis an den Bach. Nach Norden weitet sich das Bachtal, die Sohle traegt eine Fettwiese, der westliche Talhang eine Pestwurz-Brennesselflur und der oestliche Talhang ein Eichen-Altholz-Feldgehoelz. Unterhalb felsige Steilboeschung mit z.T. offenen Felspartien und dichtem Weissdorn-Schlehengebuesch.
Insgesamt strukturreicher Biotopkomplex, der jedoch durch intensive Nutzung der Talsohle und der Einengung durch angrenzende Ackerflaechen stark beeintraechtigt ist

Schutzziel:

Erhaltung von Hecken und alten Feldgehoelzbestaenden eines Talraumes als wertvolle Strukturelemente in ausgeraeumter Agrarlandschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-086

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 5,30 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 38.0 % der Fläche: = 2,0140 ha

Buche (lc)

Stieleiche (lu)

Altholz (tb)

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 3.0 % der Fläche: = 0,1590 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 2.0 % der Fläche: = 0,1060 ha

Ueberhaelter (tc)

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): 5.0 % der Fläche: = 0,2650 ha

Biotoptyp: Kopfbaumgruppe (BG2): 1.0 % der Fläche: = 0,0530 ha

Altholz (tb)

Biotoptyp: Fettwiese (EA0): 10.0 % der Fläche: = 0,5300 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 28.0 % der Fläche: = 1,4840 ha

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0): 6.0 % der Fläche: = 0,3180 ha

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5): 7.0 % der Fläche: = 0,3710 ha

Steilufer (wc)

Flachufer (wd)

maeandrierend (we)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Vegetationstyp(en):

Alnion incanae (ALIN-V) / Aegopodion podagrariae (AEGN-V) / Luzulo-Fagenion (LFN-V) / Rubo-Prunion spinosae-81 (RPN-V-81) / Cynosurion cristati (CYSN-V) / Arrhenatherion (AHN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche), d / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), d / Corylus avellana (Haselnuss), f / Milium effusum (Flattergras), d / Glechoma hederacea (Gundermann), dl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), f / Hedera helix (Efeu), f / Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke), f / Polygonatum multiflorum (Vielbluetige Weisswurz), f / Poa nemoralis (Hain-Rispengras), f / Ribes uva-crispa (Stachelbeere), fl / Fagus sylvatica (Rotbuche), dl / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), dl / Fraxinus excelsior (Esche), f / Betula pendula (Sand-Birke), s / Quercus robur (Stiel-Eiche), s / Quercus rubra (Rot-Eiche), s / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Milium effusum (Flattergras), f / Poa nemoralis (Hain-Rispengras), f / Polygonatum multiflorum (Vielbluetige Weisswurz), f / Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras), fl / Dryopteris dilatata (Grosser Dornfarn), s / Athyrium filix-femina (Frauenfarn), s / Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke), s / Quercus robur (Stiel-Eiche), d / Fagus sylvatica (Rotbuche), dl / Populus x canescens (P. alba x P. tremula) (Grau-Pappel), fl / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), d / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), f / Corylus avellana (Haselnuss), f

Biotoptyp: Gebuesch (BB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus spinosa agg. (Schlehe), d / Crataegus spec. (Weissdorn unbestimmt), d / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose), f / Malus domestica (Garten-Apfel), s

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche), f / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle), f / Fraxinus excelsior (Esche), f / Salix caprea (Sal-Weide), s / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), d / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), f / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), f / Corylus avellana (Haselnuss), f / Ligustrum vulgare (Liguster), s

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix fragilis (Bruch-Weide) / Salix alba (Silber-Weide) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Ribes uva-crispa (Stachelbeere), (vereinzelt) / Fraxinus excelsior (Esche), f / Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel), f / Prunus avium (Vogel-Kirsche), f / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), dl / Corylus avellana (Haselnuss), f / Acer campestre (Feld-Ahorn), f / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), f / Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen), s / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball), f / Salix purpurea (Purpur-Weide), s / Ulmus minor (Feld-Ulme), RL 99 1 / Humulus lupulus (Hopfen), fl / Cuscuta europaea (Hopfen-Seide), fl

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Glyceria notata (Falt-Schwaden), d / Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht) / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Veronica beccabunga (Bachbunge), fl / Petasites hybridus (Gemeine Pestwurz), d / Urtica dioica (Grosse Brennessel), fl / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), f

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-086

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hoehlenbrueter (potentiell) / Vernetzungsbiotop / hohe strukturelle Vielfalt

Umfeld:

Acker / Klaeranlage / Nadelwald

Gefährdung:

Trittschaden an Vegetation (Schaden) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung zu intensiv (Landwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Gewaesserverunreinigung (Sport, Erholung) (Schaden, Gefaehrdung) / Muellablagerung (Schaden) / Beseitigung alter Baeume (Schaden, Gefaehrdung) / Trittschaden an Vegetation (Schaden, Gefaehrdung) / Umbruch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
naturnahe Waldbewirtschaftung
Verbesserung der Wasserqualitaet
Anlage einer Pufferzone
Anlage von Biotopen

Bemerkung: Ufergehoelze

Beseitigung von Muell
Erhaltung von Althoelzern

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 111 m, max. 151 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-086
Gebietsname:	Tal des Kirchbaches westlich Siddinghausen
Ort:	Froendenberg Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	5,3000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q4, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2623280 / H: 5711564

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

OZ:

OZ

Datum: 08.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-087
Gebietsname:	Obstbaumbestand und Gehoelzbestand an Wegeboeschung in Siddinghausen
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,2000

Gebietsbeschreibung:

Alter Obstbaumbestand, Hochstaemme (Pflaume, Birne, Apfel), ca. 45 Stueck, in Intensivweide. Zusaetzlich wurden ca. 10 junge Obstbaeume neu angepflanzt. Entlang der suedlich angrenzenden Wegeboeschung stockt eine geschnittene Holunder-Weissdornhecke. Die suedliche Wegeboeschung ist bestockt mit eine Baumreihe aus 5 maechtigen alten Eschen (Stammdurchmesser: 80 cm), beigemengt Eiche und Rosskastanie

Schutzziel:

Erhaltung eines alten Obstbaum- und Gehoelzbestandes als typische Strukturelemente des Dorfrandes

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-087

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,20 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 8.0 % der Fläche: = 0,0960 ha

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 7.0 % der Fläche: = 0,0840 ha

Altholz (tb)

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 85.0 % der Fläche: = 1,0200 ha

Vegetationstyp(en):

Rubo-Prunion spinosae-81 (RPN-V-81) / Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), d / Crataegus spec. (Weissdorn unbestimmt), d / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), f / Corylus avellana (Haselnuss), s

Biotoptyp: Baumreihe (BF1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche), d / Quercus robur (Stiel-Eiche), s / Aesculus hippocastanum (Rosskastanie), s / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum), s

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-087

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hoehlenbrueter (potentiell)

Umfeld:

Acker / befestigter Weg / unbefestigter Weg / Siedlung

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung zu intensiv (Landwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Umbruch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Obstbaumpflege
Pflege von Hecken

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 140 m, max. 146 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-087
Gebietsname: Obstbaumbestand und Gehoelzbestand an Wegeboeschung in Siddinghausen
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,2000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q4, VQ1 / 4412, Q4, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2624171 / H: 5712263

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 08.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-088
Gebietsname:	Waldstueck westlich Speckgabel
Schutzstatus:	LSG, bestehend
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	13,0000

Gebietsbeschreibung:

Suedlich an die Autobahn anschliessendes Waldstueck mit Flurnamen "Heckmannshei" und "Schneit", umgeben von Feldflur. Faellt nach Nordwesten etwas ab und traegt unterschiedliche Bestockung: im Nordteil Eichen-Buchen-Altbestaende, z.T. gerade durchgeforstet, mit wechselnder Eschenbeteiligung und eingesprengten Fichtenparzellen, ueberwiegend gut ausgepraegte Kraut- und Strauchschicht. Suedlich zur Strasse und zum Gebaeude an der Suedostecke hin Forst aus Birke, Hybridpappel und Fichte in reinen Parzellen. Waldmantel lueckig (im Sueden), ansonsten fehlend. Die wertvollen naturnahen Waldbestaende drohen ebenfalls in intensiv bewirtschaftete Forste umgewandelt zu werden

Schutzziel:

Erhaltung naturnaher Waldbestaende, Umwandlung von Fichtenforsten in bodenstaendigen Gehoelzbestand, Waldmantelentwicklung

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-088

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 13,00 ha

- Biotoptyp: Buchenwald (AA0): 20.0 % der Fläche: = 2,6000 ha
- Biotoptyp: Eichenwald (AB0): 5.0 % der Fläche: = 0,6500 ha
- Biotoptyp: Buchen-Eichenwald (AB1): 10.0 % der Fläche: = 1,3000 ha
- Biotoptyp: Birken-Eichenwald (AB2): 10.0 % der Fläche: = 1,3000 ha
- Biotoptyp: Birkenwald (AD0): 15.0 % der Fläche: = 1,9500 ha
- Biotoptyp: Pappelwald (AF0): 2.0 % der Fläche: = 0,2600 ha
- Biotoptyp: Fichtenwald (AJ0): 30.0 % der Fläche: = 3,9000 ha
- Biotoptyp: Eschenmischwald (AM1): 5.0 % der Fläche: = 0,6500 ha
- Biotoptyp: Schlagflur (AT0): 3.0 % der Fläche: = 0,3900 ha

Vegetationstyp(en):

Carpinion betuli (CRP-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Buchen-Eichenwald (AB1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche), c / Quercus robur (Stiel-Eiche), f / Carpinus betulus (Hainbuche), c / Sorbus aucuparia (Eberesche), s / Fraxinus excelsior (Esche), cdl / Corylus avellana (Haselnuss), l / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), d / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), l / Rubus corylifolius agg. (Haselblattbrombeere Sa.), f / Lonicera periclymenum (Wald-Geissblatt), s / Urtica dioica (Grosse Brennessel), l / Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee), l / Luzula pilosa (Fruehlings-Hainsimse), s / Stachys sylvatica (Wald-Ziest), s / Milium effusum (Flattergras), c / Poa nemoralis (Hain-Rispengras), l / Dryopteris carthusiana (Kleiner Dornfarn), l / Athyrium filix-femina (Frauenfarn), l / Festuca gigantea (Riesen-Schwingel), s / Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz), f / Mycelis muralis (Mauerlattich), s / Lamium montanum (Berg-Goldnessel), l / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut), f / Stellaria media (Gewoehnliche Vogelmiere), s / Viola reichenbachiana (Wald-Veilchen), l / Rumex sanguineus (Blut-Ampfer), s / Anemone nemorosa (Busch-Windroeschen) / Lapsana communis (Gemeiner Rainkohl), s / Galium aparine (Kletten-Labkraut), s / Hedera helix (Efeu), l / Athyrium filix-femina (Frauenfarn), l / Juncus effusus (Flatter-Binse), s / Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele), l / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), l / Convallaria majalis (Maigloeckchen), RL 99 #

Biotoptyp: Birkenwald (AD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke), f

Biotoptyp: Pappelwald (AF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus spec. (Pappel unbestimmt), l

Biotoptyp: Fichtenwald (AJ0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Picea abies (Fichte), d

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), d / Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee), l / Teucrium scorodonia (Salbei-Gamander), l / Athyrium filix-femina (Frauenfarn), f / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), d / Pteridium aquilinum (Adlerfarn), d

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-088

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / naturnaher Wald

Umfeld:

Autobahn / Siedlung / Acker / Strasse / Weg

Gefährdung:

Strassenbau (Schaden) / Kahlschlag (Forstwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Grundwasserabsenkung (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung
keine Entwaesserung
Erhoehung des Laubholzanteils
Umwandlung in bodenstaendigen Gehoelzbestand

Bemerkung: langfristig

Vermeidung Eutrophierung
Erhaltung von Althoelzern
naturnahe Waldbewirtschaftung

Bemerkung: Eichen-Buchen-Bestaende

Waldmantelentwicklung

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 145 m, max. 167 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-088
Gebietsname:	Waldstueck westlich Speckgabel
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	13,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q4, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2625988 / H: 5712059

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 10.07.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-089
Gebietsname:	Obstbaumbestaende an der B 1 suedlich Hemmerde
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	4,7000
Flächenanzahl:	4

Gebietsbeschreibung:

Vier alte Obstbaumbestaende in Intensivweiden an Einzelhoefen an der B 1 (alter Hellweg) gelegen.
a) Teilflaeche westlich der K 35: Obstbaeume (Apfel, Pflaume), Hochstaemme, ueberwiegend alter Bestand bis mittleres Alter, insgesamt 45 Stueck. Die Baeume haben starke Rindenschaeden infolge der Beweidung. Geschnittene, niedrige Weissdornhecke als Einfriedung.
b) Teilflaeche oestlich der K 35: sehr lueckiger Obstbaumbestand (Apfel, Birne, Pflaume) und Walnuss, Hochstaemme, insgesamt 38 alte Baeume und 17 junge, neu angepflanzte Baeume. Die Weide ist im Sueden und Westen durch eine Hecke eingefasst.
c) Teilflaeche noerdlich der B 1: Obstbaumbestand (Birne, Pflaume, Apfel), Hochstaemme, alter Bestand bis mittleres Alter, insgesamt ca. 65 Stueck.
d) Teilflaeche oestlich der "Hemmerder Landwehr": alter Obstbaumbestand (Pflaume, Birne), Hochstaemme, sehr lueckig, ca. 35 Stueck, zusaetzlich ca. 20 junge, neu angepflanzte Obstbaeume. Geschnittene, niedrige Weissdornhecke als Einfriedung

Schutzziel:

Erhaltung von alten, hofnahen Obstbaumbestaenden als typische Strukturelemente des Dorfrandes

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-089

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 4,70 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 2.0 % der Fläche: = 0,0940 ha

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 98.0 % der Fläche: = 4,6060 ha

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Corylus avellana (Haselnuss) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Sorbus aucuparia (Eberesche)

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Juglans regia (Wallnuss)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-089

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hoehlenbrueter (potentiell)

Umfeld:

Acker / Gruenland / nicht bewirtschaftete Flaeche / Siedlung / Strasse / Weg / befestigter Weg

Gefährdung:

Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung zu intensiv (Landwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Schaden, Gefaehrdung) / Umbruch (Gefaehrdung) / Immissionen (Schaden, Gefaehrdung, Laerm und Schadstoffe durch B 1)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Obstbaumpflege

Bemerkung: und -neuanpflanzung

Pflege von Hecken

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 105 m, max. 118 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-089
Gebietsname: Obstbaumbestaende an der B 1 suedlich Hemmerde
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 4,7000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q4, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2625567 / H: 5713248

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 04.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-090
Gebietsname:	Obstbaumbestand oestlich Hemmerde
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,1000

Gebietsbeschreibung:

Alter Obstbaumbestand in Intensivweide am Ortsrand von Hemmerde. Hochstaemme (Apfel, Birne, Pflaume, Kirsche), lueckiger Bestand, insgesamt ca. 55. Stueck, ohne Neuanpflanzungen von Obstbaeumen. Randlich niedrige, geschnittene Weissdornhecke als Einfriedung

Schutzziel:

Erhaltung eines alten Obstbaumbestandes als typisches Strukturelement des Dorfrandes

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-090

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,10 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 2.0 % der Fläche: = 0,0220 ha

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 98.0 % der Fläche: = 1,0780 ha

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus spec. (Weissdorn unbestimmt)

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Prunus avium (Vogel-Kirsche)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-090

Umfeld:

Acker / Gruenland

Gefährdung:

Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung zu intensiv (Landwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Schaden, Gefaehrdung) / Umbruch (Gefaehrdung) / Isolationseffekt (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Obstbaumpflege

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 92 m, max. 94 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-090
Gebietsname: Obstbaumbestand oestlich Hemmerde
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,1000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q4, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2626078 / H: 5714158

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 04.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-091
Gebietsname:	Steinen, Bauernlandschaft
Schutzstatus:	LSG, bestehend ND, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	20,0000

Gebietsbeschreibung:

Dorfstruktur mit buntem Mosaik aus Gut und Gehoeften, Obst- und Bauerngaerten, im Wechsel mit Weiden, gegliedert durch Baumreihen, Hecken, Gehoelzstreifen, Pappelwaeldchen, Graeben und mehreren Teichen und Tuempeln, leider guellebelastet oder intensiv bewirtschaftet.
Schoene, kurze Allee als Hofeinfahrt des Guts. Entlang der Ortsdurchfahrt nach Norden mehrere aeltere Kopfbaeume. Bei Strassenerweiterung etc. sollte dieser Bereich ausgespart bleiben. Eine Stieleiche ist als Naturdenkmal geschuetzt.
Zur Sicherung der Gewaesser sollten diese entschlammt und durch Anlage von Flachwasserzonen zur Foerderung der Roehrichtbildung optimiert werden. Kleingliedrige Bauernlandschaft, die durch Intensivierung der Landwirtschaft bedroht ist und vor weiterem Umbruch bzw. Nutzungsaenderungen zu schuetzen ist

Schutzziel:

Erhaltung einer kleingliedrigen baeuerlichen Dorflandschaft mit ihren derzeitigen Nutzungen und Strukturen, Optimierung der Gewaesser

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-091

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 20,00 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 25.0 % der Fläche: = 5,0000 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 4.0 % der Fläche: = 0,8000 ha

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 3.0 % der Fläche: = 0,6000 ha

Biotoptyp: Kopfbaumreihe (BG1): 1.0 % der Fläche: = 0,2000 ha

Biotoptyp: Allee (BH0): 1.0 % der Fläche: = 0,2000 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 35.0 % der Fläche: = 7,0000 ha

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0): 2.0 % der Fläche: = 0,4000 ha

Biotoptyp: Teich (FF0): 3.0 % der Fläche: = 0,6000 ha

Steilufer (wc)

Biotoptyp: Graben (FN0): 1.0 % der Fläche: = 0,2000 ha

Biotoptyp: Acker (HA0): 5.0 % der Fläche: = 1,0000 ha

Biotoptyp: Garten, Baumschule (HJ0): 5.0 % der Fläche: = 1,0000 ha

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 15.0 % der Fläche: = 3,0000 ha

Vegetationstyp(en):

Phragmition australis (PHN-V) / Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus spec. (Pappel unbestimmt), d / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), s / Corylus avellana (Haselnuss), l / Lamium galeobdolon s.str. (Gewoehnliche Goldnessel), f / Urtica dioica (Grosse Brennessel), l / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), s / Milium effusum (Flattergras), l / Carex remota (Winkel-Segge), l / Athyrium filix-femina (Frauenfarn), l / Stellaria holostea (Grosse Sternmiere), s / Viscum album s.l. (Laubholz-Mistel), s / Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz), s / Teucrium scorodonia (Salbei-Gamander), l / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut), l / Digitalis purpurea (Roter Fingerhut), s / Senecio ovatus (Fuchs' Greiskraut), s / Galium aparine (Kletten-Labkraut), s / Stachys sylvatica (Wald-Ziest), s / Rubus idaeus (Himbeere), l / Arum maculatum s.str. (Aronstab), s / Dipsacus pilosus (Behaarte Karde), RL 99 *, l / Glechoma hederacea (Gundermann), l

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn)

Biotoptyp: Baumreihe (BF1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche) / Betula pendula (Sand-Birke) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Populus spec. (Pappel unbestimmt) / Tilia spec. (Linde (unbestimmt)) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Aesculus hippocastanum (Rosskastanie) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Corylus avellana (Haselnuss) / Picea abies (Fichte)

Biotoptyp: Kopfbaumreihe (BG1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix spec. (Weide unbestimmt)

Biotoptyp: Teich (FF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acorus calamus (Kalmus), RL 99 V, c / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) / Phragmites australis (Schilf), c / Eleocharis palustris (Gemeine Sumpfsimse) / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden) / Alisma plantago-aquatica (Gemeiner Froschloeffel) / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten) / Lemna minor (Kleine Wasserlinse) / Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse) / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp) / Typha latifolia (Breitblaettriger Rohrkolben), c

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Graureiher, RL 99 *N

Stockente

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-091

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / kulturhistorisch wertvoll / RL Tierarten-Brutvoegel

Umfeld:

Gruenland-Ackerkomplex / Strasse / Weg

Gefährdung:

Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Gewaesserverunreinigung (Sport, Erholung) (Schaden) / Umbruch (Schaden, Gefaehrdung, Gruenland) / Verfuellung (Schaden, Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung der Gewaesser
Vermeidung Eutrophierung
Entschlammung
Verbesserung der Wasserqualitaet
Erhaltung von Althoelzern
Pflege von Hecken
Kopfbaumpflege
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Gruenlandnutzung beibehalten

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 81 m, max. 86 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-091
Gebietsname: Steinen, Bauernlandschaft
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 20,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q2, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2625995 / H: 5715714

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 07.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

IVL, Roettenbach (1985) / Erhebung Stehende Kleingewaesser (1984)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-092
Gebietsname:	Eichenwald
Schutzstatus:	LSG, bestehend
Ort:	Hamm Boenen Unna
Kreis:	Hamm Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg Arnsberg
Fläche (ha):	10,0000

Gebietsbeschreibung:

Geschlossenes Waldgebiet inmitten ausgeraeumter Feldflur. Zu drei Vierteln artenreicher Eichenwald, besonders westlich mit Eschenbeteiligung. Kraeftig entwickelte Kraut- und Strauchschicht. Im Zentralteil Fichtenforst eingesprengt mit anderen Gehoelzen, teils krautreich, teils unterwuchsfrei.
Im Ostteil Grabensystem mit oligotrophem, vegetationsfreiem Wasser und hoher Amphibiendichte, wertvoller Laichbiotop

Schutzziel:

Erhaltung eines Waldbereiches mit Vorkommen von RL Arten in flurbereinigter Agrarlandschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-092

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 10,00 ha

Biotoptyp: Eichenwald (AB0): 74.0 % der Fläche: = 7,4000 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Altholz (tb)

Biotoptyp: Fichtenwald (AJ0): 19.0 % der Fläche: = 1,9000 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Biotoptyp: Eschenwald (AM0): 5.0 % der Fläche: = 0,5000 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0): 1.0 % der Fläche: = 0,1000 ha

Flachwasserzone (wa)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Biotoptyp: Graben (FN0): 1.0 % der Fläche: = 0,1000 ha

Vegetationstyp(en):

Carpinion betuli (CRP-V) / Alnion incanae (ALIN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Eichenwald (AB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Fraxinus excelsior (Esche) / Prunus padus (Traubenkirsche) / Polygonum hydropiper (Wasserpfeffer-Knoeterich) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Milium effusum (Flattergras) / Pulmonaria obscura (Dunkles Lungenkraut) / Corylus avellana (Haselnuss) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Polygonatum multiflorum (Vielbluetige Weisswurz) / Viola reichenbachiana (Wald-Veilchen) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Stellaria holostea (Grosse Sternmiere) / Primula elatior (Hohe Schluesselblume), RL 99 V / Lamium montanum (Berg-Goldnessel) / Teucrium scorodonia (Salbei-Gamander) / Athyrium filix-femina (Frauenfarn) / Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee) / Lonicera periclymenum (Wald-Geissblatt) / Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel) / Rubus idaeus (Himbeere) / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele) / Prunella vulgaris (Gemeine Braunelle)

Biotoptyp: Fichtenwald (AJ0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Picea abies (Fichte) / Acer spec. (Ahorn unbestimmt) / Larix kaempferi (Japanische Laerche) / Pteridium aquilinum (Adlerfarn)

Biotoptyp: Eschenwald (AM0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche)

Biotoptyp: Graben (FN0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Humulus lupulus (Hopfen) / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Festuca gigantea (Riesen-Schwingel) / Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Fraxinus excelsior (Esche) / Prunus padus (Traubenkirsche)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Grasfrosch, RL 99 *

Rotmilan, RL 99 2N, Bemerkung: 1Brutpaaar

Pirol, RL 99 2

Schwarzspecht, RL 99 3, Bemerkung: GLUEER

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-092

Wertbestimmende Merkmale:

gefaehrdete Pflanzengesellschaft / wertvoll fuer Amphibien / hohe strukturelle Vielfalt / RL Tierarten-Brutvoegel

Umfeld:

Acker / Strasse / Weg

Gefährdung:

nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Kahlschlag (Forstwirtschaft) (Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Gelaendesport (Sport, Erholung) (Schaden) / Trittschaden an Vegetation (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung
Vermeidung Eutrophierung
Erhaltung der Gewaesser
Beschraenkung der Freizeitaktivitaeten

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 70 m, max. 76 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-092
Gebietsname:	Eichenwald
Ort:	Hamm Boenen Unna
Kreis:	Hamm Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg Arnsberg
Fläche (ha):	10,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2626259 / H: 5717754

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

IVL, Roettenbach

Tubes

IVOeR(van Saan, Biot.n.Paragr.20c BNatSchG)

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 15.08.1984, vorige Kartiertermine

Datum: 15.10.1986, vorige Kartiertermine

Datum: 14.11.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-093
Gebietsname:	Feldgehoelz und Baumreihe noerdlich Hemmerde
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,3000

Gebietsbeschreibung:

Feldgehoelz, Eichenbestand, starkes Baumholz bis Altholz, mit Hainbuche im Unterstand (mittleres Baumholz), stellenweise flaechige Strauchschicht, lueckige Krautschicht. Totholzreicher Bestand ohne ausgepraegten Waldmantel. Entlang der Strasse im Westen anschliessend Baumreihe aus maechtigen alten Eichen und Buchen, 1 Esche und 1 Hybridpappel. Im Unterwuchs heckenartiges, zweireihiges Gebuesch

Schutzziel:

Sicherung eines alten Eichenbestandes und einer Altholz-Baumreihe als wertvolle Strukturelemente in ausgeraeumter Agrarlandschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-093

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,30 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 95.0 % der Fläche: = 1,2350 ha

Stieleiche (lu)

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Altholz (tb)

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 1.0 % der Fläche: = 0,0130 ha

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 4.0 % der Fläche: = 0,0520 ha

Altholz (tb)

Vegetationstyp(en):

Carpinion betuli (CRP-V) / Rubo-Prunion spinosae-81 (RPN-V-81)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche), d / Carpinus betulus (Hainbuche), f / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder),

dl / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), f / Corylus avellana (Haselnuss), f / Milium effusum (Flattergras), f / Hedera helix (Efeu), f / Stellaria holostea (Grosse Sternmiere), f / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), f / Lamium galeobdolon s.str. (Gewoehnliche Goldnessel), fl / Glechoma hederacea (Gundermann), fl / Athyrium filix-femina (Frauenfarn), f / Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz), s / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), f

Biotoptyp: Gebuesch (BB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Corylus avellana (Haselnuss), d / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel), f / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), f / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), f / Humulus lupulus (Hopfen), fl / Salix fragilis (Bruch-Weide), s / Acer campestre (Feld-Ahorn), f

Biotoptyp: Baumreihe (BF1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche), d / Fagus sylvatica (Rotbuche), f / Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel), s / Fraxinus excelsior (Esche), s

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-093

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hoehlenbrueter (potentiell)

Umfeld:

Acker / Gruenland / befestigter Weg

Gefährdung:

nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung von Althoelzern
Waldmantelentwicklung
naturnahe Waldbewirtschaftung
Erhaltung von Totholz

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 73 m, max. 73 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-093
Gebietsname:	Feldgehoelz und Baumreihe noerdlich Hemmerde
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,3000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q2, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2624402 / H: 5715496

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 04.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-095
Gebietsname:	Dreihausen, doerfliche Bauernlandschaft
Schutzstatus:	LB, Vorschlag ND, Status erloschen
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	20,0000
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Doerfliche Bauernlandschaft mit grossen Gehoeften, teils noch unasphaltierten Hofeinfahrten, hofnahen Teichen, Weideland, Heckensaeumen mit Altbaeumen sowie Baumreihen entlang der Strassen. Wertbestimmend sind grosse alte Streuobstbestaende mit alten Hochstammsorten, vermutlich von herausragender zuechterischer und kulturhistorischer Bedeutung.
Im Suedwesten ca. 1 ha grosses Feldgehoelz aus alten Stieleichen. Im Suedosten ca. 150 m langer, nicht asphaltierter Hohlweg mit z.T. altem Baumbestand an den Boeschungen.
In Hofnaehe mehrere Teiche mit ueberwiegend befestigten Ufern, eutrophiert. Nach Aussage der Anwohner seit dem Autobahnbau im Wasserspeigel stark gesunken und groesstenteils nur noch temporaer wasserfuehrend.
Ein ehemals als Naturdenkmal geschuetzter Einzelbaum existiert nicht mehr.
Auf Baumassnahmen wie Strassenverbreiterungen etc. ist im Interesse des reichstrukturierten Gesamtkomplexes zu verzichten. Pflanzung von ergaenzenden Hecken oder Baumreihen entlang der Strasse als Verbindungselemente zwischen Nord- und Suedteil

Schutzziel:

Erhaltung einer strukturreichen altbaeuerlichen Kulturlandschaft mit alten Obstgehoelzbestaenden und altholzreichem Feldgehoelz

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-095

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 20,00 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 10.0 % der Fläche: = 2,0000 ha

Stieleiche (lu)

Altholz (tb)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 2.0 % der Fläche: = 0,4000 ha

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 2.0 % der Fläche: = 0,4000 ha

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2): 2.0 % der Fläche: = 0,4000 ha

Biotoptyp: Fettwiese (EA0): 8.0 % der Fläche: = 1,6000 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 35.0 % der Fläche: = 7,0000 ha

Biotoptyp: Teich (FF0): 2.0 % der Fläche: = 0,4000 ha

Biotoptyp: Graben (FN0): 2.0 % der Fläche: = 0,4000 ha

Biotoptyp: Hohlweg (HG0): 2.0 % der Fläche: = 0,4000 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 35.0 % der Fläche: = 7,0000 ha

Altholz (tb)

Vegetationstyp(en):

Quercion robori-petraeae-81 (QN-V-81)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball) / Frangula alnus (Faulbaum) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Anemone nemorosa (Busch-Windroeschen) / Arum maculatum s.str. (Aronstab) / Convallaria majalis (Maigloeckchen), RL 99 # / Pteridium aquilinum (Adlerfarn)

Biotoptyp: Hohlweg (HG0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Corylus avellana (Haselnuss) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Betula pendula (Sand-Birke) / Tilia cordata (Winter-Linde) / Salix spec. (Weide unbestimmt)

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-095

Wertbestimmende Merkmale:

kulturhistorisch wertvoll / Biotopkomplex gut ausgebildet / hohe strukturelle Vielfalt

Umfeld:

Acker / Autobahn / Strasse / Weg

Gefährdung:

Strassenbau (Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Schaden, Gefaehrdung) / Grundwasserabsenkung (Schaden, Gefaehrdung) / Muellablagerung (Schaden, Gefaehrdung) / Gewaesserverunreinigung (Sport, Erholung) (Schaden, Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Rodung (Forstwirtschaft) (Gefaehrdung, Obstbaeume)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung von Althoelzern
Gruenlandnutzung beibehalten

Bemerkung: kein Umbruch

Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Obstbaumpflege
Pflege von Hecken
Wiederherstellung von Biotopen

Bemerkung: Teiche

Erhaltung des Kleinreliefs

Bemerkung: Hohlweg, keine Versiegelung

Vernetzung herstellen

Bemerkung: Nord- und Suedteil

naturnahe Waldbewirtschaftung

Bemerkung: Eichen-Feldgehoelz

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 140 m, max. 180 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-095
Gebietsname:	Dreihausen, doerfliche Bauernlandschaft
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	20,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q4, VQ2 / 4412, Q4, VQ4 / 4413, Q3, VQ1 / 4413, Q3, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2626708 / H: 5712404

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung / TK-Blatt uebergreifend

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 10.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

IVL Roettenbach (1985) / Erhebung Stehende Kleingewaesser (1984)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-097
Gebietsname:	Brachflaeche am Mersenwinkel und Bachlauf
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,5000

Gebietsbeschreibung:

Reichstrukturiertes Brachgelaende zwischen einem Graben im Osten und einem stillgelegten Bahnuebergang, durch den Gleiskoerper in Nord-und Suedhaelfte zerschnitten, isoliert in der Feldflur.
Im Norden dreieckiger Weidengebueschbereich mit temporaerem Graben und Schachtkuhle. Nach Westen zum Gebaeude hin artenreiche, waermeliebende Staudenflur. Das muendlich mitgeteilte Orchideenvorkommen konnte nicht bestaetigt werden.
Der Suedteil gliedert sich in junge Aufschuettungen mit artenreichen, noch lueckigen Unkrautfluren, einen Mittelteil aus Hochstauden und Gebuesch, sowie im Osten Bachlauf mit gut ausgebildetem, allerdings lueckigem Ufergehoelz und Hochstaudenflur.
Die Nordhaelfte sollte in mehrjaehrigem Abstand gemaeht, das Gebuesch im Zentralteil gelichtet werden. Im Suedteil sollten illegale (?) Verfuellungen durch Anbringen einer Schranke unterbunden und Schutt entfernt werden und die sich einstellenden Staudenfluren duch Mahd im mehrjaehrigen Abstand gefoerdert werden

Schutzziel:

Erhaltung eines reich strukturierten Brachgelaendes, Wiedervernaessung der Schachtkuhle

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-097

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 2,50 ha

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 30.0 % der Fläche: = 0,7500 ha

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): 8.0 % der Fläche: = 0,2000 ha

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5): 20.0 % der Fläche: = 0,5000 ha

Schwimmblattvegetation (wh)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Biotoptyp: Graben (FN0): 10.0 % der Fläche: = 0,2500 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Biotoptyp: Rain, Strassenrand (HC0): 12.0 % der Fläche: = 0,3000 ha

Biotoptyp: Deponie, Aufschuettung (HF2): 20.0 % der Fläche: = 0,5000 ha

Vegetationstyp(en):

Arction-81 (ARCN-V-81) / Filipendulion (FIN-V) / Dauco-Melilotion (DMN-V) / Sisymbrion-81 (SN-V-81) / Glycerio-Sparganion (GLN-V) / Galio-Alliarion-81 (GAN-V-81)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gebuesch (BB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carpinus betulus (Hainbuche) / Corylus avellana (Haselnuss) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Prunus spinosa agg. (Schlehe)

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix spec. (Weide unbestimmt)

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix viminalis (Korb-Weide) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), c / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) / Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel) / Galium aparine (Kletten-Labkraut) / Cuscuta europaea (Hopfen-Seide) / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras) / Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern), RL 99 2 / Scrophularia umbrosa (Gefluegelte Braunwurz) / Humulus lupulus (Hopfen) / Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)

Biotoptyp: Graben (FN0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Ranunculus fluitans (Flutender Wasser-Hahnenfuss), RL 99 3 / Veronica beccabunga (Bachbunge), c / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess) / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), c / Valeriana officinalis agg. (Arznei-Baldrian Sa.) / Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern), RL 99 2 / Phragmites australis (Schilf) / Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuss) / Juncus bufonius (Kroeten-Binse) / Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse), c / Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm) / Pastinaca sativa (Pastinak) / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) / Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)

Biotoptyp: Deponie, Aufschuettung (HF2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Allium oleraceum (Gemuese-Lauch), RL 99 3 / Elymus repens (Kriechende Quecke) / Stellaria graminea (Gras-Sternmiere) / Agrimonia eupatoria (Kleiner Odermennig) / Centaurea jacea s.l. (Wiesen-Flockenblume) / Centaurea spec. (Flockenblume unbestimmt) / Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut) / Knautia arvensis (Acker-Witwenblume) / Verbascum thapsus (Kleinbluetige Koenigskerze) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), c / Tanacetum vulgare (Rainfarn), c / Pastinaca sativa (Pastinak) / Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke) / Vicia cracca (Vogel-Wicke) / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Rhinanthus angustifolius (Grosser Klappertopf), RL 99 3 / Origanum vulgare (Gemeiner Dost) / Galium album (Weisses Labkraut) / Hieracium umbellatum (Doldiges Habichtskraut), RL 99 * / Picris hieracioides s.l. (Gemeines Bitterkraut) / Daucus carota (Wilde Moehre) / Silene vulgaris (Aufgeblasenes Leimkraut) / Senecio erucifolius (Raukenblaettriges Greiskraut) / Vicia spec. (Wicke unbestimmt), (!) / Lamium purpureum var. hybridum (Eingeschnittene Taubnessel) / Lamium purpureum s.l. (Rote Taubnessel) / Chaenorhinum minus (Kleiner Orant) / Descurainia sophia (Sophienrauke), RL 99 3 / Polygonum aviculare (s.l.) (Vogel-Knoeterich) / Mercurialis annua (Einjaehriges Bingelkraut) / Fumaria officinalis (Gemeiner Erdrauch) / Matricaria recutita (Echte Kamille) / Matricaria discoidea (Strahlenlose Kamille) / Papaver rhoeas (Klatsch-Mohn) / Conyza canadensis (Kanadisches Berufkraut) / Aethusa

cynapium (Hundspetersilie) / Chenopodium polyspermum (Vielsamiger Gaensefuss) / Fallopia convolvulus (Winden-Knoeterich) / Polygonum lapathifolium s.l. (Ampfer-Knoeterich) / Vicia hirsuta (Rauhhaar-Wicke) / Galinsoga ciliata (Zottiges Franzosenkraut) / Chenopodium album (Weisser Gaensefuss), c / Galeopsis tetrahit (Gewoehnlicher Hohlzahn) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Carduus crispus (Krause Distel) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Arctium minus s.str. (Kleine Klette) / Tanacetum vulgare (Rainfarn), c / Cirsium vulgare (Lanzett-Kratzdistel) / Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille), c / Dipsacus sylvestris (ungültig) (Wilde Karde) / Geranium palustre (Sumpf-Storchschnabel), RL 99 3 / Origanum vulgare (Gemeiner Dost) / Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel) / Hypericum tetrapterum (Gefluegeltes Johanniskraut), RL 99 V / Scrophularia umbrosa (Gefluegelte Braunwurz) / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich) / Valeriana officinalis agg. (Arznei-Baldrian Sa.) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Vicia cracca (Vogel-Wicke) / Centaurea spec. (Flockenblume unbestimmt) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz) / Potentilla anserina (Gaense-Fingerkraut) / Odontites vulgaris (Roter Zahntrost) / Galeopsis bifida (Kleinbluetiger Hohlzahn) / Verbascum thapsus (Kleinbluetige Koenigskerze) / Melilotus albus (Weisser Steinklee), c / Lapsana communis (Gemeiner Rainkohl) / Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse) / Polygonum aviculare (s.l.) (Vogel-Knoeterich) / Cirsium vulgare (Lanzett-Kratzdistel) / Anagallis arvensis (Acker-Gauchheil) / Prunella vulgaris (Gemeine Braunelle) / Lotus corniculatus (Gewoehnlicher Hornklee) / Medicago lupulina (Hopfenklee) / Convolvulus arvensis (Ackerwinde) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss) / Verbena officinalis (Gewoehnliches Eisenkraut) / Papaver rhoeas (Klatsch-Mohn) / Erysimum cheiranthoides (Acker-Schoeterich) / Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus spec. (Pappel unbestimmt) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Acer campestre (Feld-Ahorn)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Grasfrosch, RL 99 *

Goldammer, RL 99 V

Helix pomatia, Bemerkung: Weinbergschnecke

Nymphalis polychloros, RL 99 2, Bemerkung: Grosser Fuchs

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-097

Wertbestimmende Merkmale:

hohe Artenvielfalt / gefaehrdete Pflanzengesellschaft / hohe strukturelle Vielfalt / wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Schmetterlinge / RL Tierarten-Mollusken / RL Tierarten-Schmetterlinge

Umfeld:

Gleisanlage / Strasse / Weg / Siedlung / Acker / unbefestigter Weg

Gefährdung:

Muellablagerung (Schaden, Gefaehrdung, und Brandstellen) / Umbruch (Schaden, Gefaehrdung) / Aufforstung (Gefaehrdung) / Verfuellung (Schaden, Gefaehrdung) / Entwaesserung, Wasserentnahme, Wasserregime (Schaden) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Absperrung
Wiedervernaessung

Bemerkung: Kuhle

der Sukzession ueberlassen

Bemerkung: Aufschuettung

extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd
Erhaltung der Landschaftsstrukturen

Bemerkung: Ufergehoelze, Gebuesch

naturnahe Gewaessergestaltung

Bemerkung: Ufergehoelze ergaenzen

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 80 m, max. 84 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-097
Gebietsname:	Brachflaeche am Mersenwinkel und Bachlauf
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,5000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q2, VQ4 / 4413, Q1, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2626795 / H: 5715386

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung / TK-Blatt uebergreifend

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 07.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

IVL Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-121
Gebietsname:	Gehoelzkomplex und Graben im Doerenskamp
Schutzstatus:	LSG, bestehend-Teilflaeche LB, Vorschlag
Ort:	Boenen Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,6000

Gebietsbeschreibung:

Gehoelzkomplex in ausgeraeumter Feldflur. In Hofnaehe alte Baumreihe aus Eichen (ca. 3 Dutzend), ansonsten Gehoelze am Graben, vorwiegend aus Weiden bestehend. Ca. 2 Dutzend Kopfbaeume vorhanden, z.T. Esche. Graben mit Steinpackungen ausgebaut, Boeschungen mit nitrophiler Staudenflur bewachsen

Schutzziel:

Erhaltung eines Gehoelzbestandes als Vernetzungselement in ausgeraeumter Agrarlandschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeintraechtigung nicht erkennbar

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-121

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,60 ha

Biotoptyp: Weiden-Ufergebuesch (BE1): 69.0 % der Fläche: = 1,1040 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Altholz (tb)

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 20.0 % der Fläche: = 0,3200 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Biotoptyp: Kopfbaumreihe (BG1): 10.0 % der Fläche: = 0,1600 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Biotoptyp: Graben (FN0): 1.0 % der Fläche: = 0,0160 ha

Uferhochstaudenfluren (wm)

Vegetationstyp(en):

Senecionion fluviatilis (SFN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Weiden-Ufergebuesch (BE1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Salix alba (Silber-Weide) / Fraxinus excelsior (Esche) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn)

Biotoptyp: Baumreihe (BF1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche)

Biotoptyp: Kopfbaumreihe (BG1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche)

Biotoptyp: Graben (FN0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel), d / Cuscuta europaea (Hopfen-Seide), c / Galium aparine (Kletten-Labkraut) / Carduus crispus (Krause Distel)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-121

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hoehlenbrueter / kulturhistorisch wertvoll

Umfeld:

Siedlung / Acker

Gefährdung:

Rodung (Forstwirtschaft) (Gefaehrdung) / mangelnde Kopfbaumpflege (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
LSG-Erweiterung
Erhaltung der Laubholzbestockung
Kopfbaumpflege
Vernetzung herstellen

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 73 m, max. 73 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-121
Gebietsname: Gehoelzkomplex und Graben im Doerenskamp
Ort: Boenen

Unna

Kreis: Unna

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 1,6000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q2, VQ3 / 4412, Q2, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2623912 / H: 5715639

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Tubes

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 01.07.1986, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

IVL, Roettenbach 1984

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-126
Gebietsname:	Gruenlandkomplex mit Einzelbaeumen am Hallohweg, Vaersthausen
Schutzstatus:	ND, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	6,5000

Gebietsbeschreibung:

Hofnaher Gruenlandkomplex (Intensivweiden) mit Baumgruppen/Einzelbaeumen und Obstgehoelzen sowie Resten von geschnittenen, niedrigen Weissdornhecken.
Alter Baumbestand (ca. 30 Stueck), ueberwiegend maechtige Eschen, eine Esche ist als Naturdenkmal geschuetzt. Zusaetzlich insgesamt ca. 25 Obstbaeume (Hochstaemme, Apfel und Birne), ca. 40 - 50 jaehrig.
Zur Sicherung der Verjuengung des Bestandes sollten unbedingt weitere Obstgehoelze angepflanzt werden.
In Hofnaehe ist ein Teich vorhanden, zum Aufnahmezeitpunkt komplett verschlammt

Schutzziel:

Erhaltung eines Gruenlandkomplexes mit Altholzbestand in ausgeraeumter Agrarlandschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-126

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 6,50 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 5.0 % der Fläche: = 0,3250 ha

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2): 5.0 % der Fläche: = 0,3250 ha

Altholz (tb)

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 90.0 % der Fläche: = 5,8500 ha

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus spec. (Weissdorn unbestimmt), d / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), s

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche), dl / Quercus robur (Stiel-Eiche), s / Malus domestica (Garten-Apfel), dl / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum), dl

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-126

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hoehlenbrueter (potentiell)

Umfeld:

Acker / Strasse / Weg

Gefährdung:

Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung zu intensiv (Landwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / intensive Gehoelzpflege (Schaden, Heckenschnitt) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Verlandung als unerwuenschte Sukzession (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung von Althoelzern
Obstbaumpflege

Bemerkung: und -neuanpflanzung

Entschlammung

Bemerkung: Teich

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 65 m, max. 72 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-126
Gebietsname: Gruenlandkomplex mit Einzelbaeumen am Hallohweg, Vaersthausen
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 6,5000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q1, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2615767 / H: 5715436

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 01.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-127
Gebietsname: Gruenland-Kleingehoelz-Komplex und temporaer wasserfuehrende
Schutzstatus: LB, Vorschlag
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 2,9000

Gebietsbeschreibung:

Strukturreicher Gruenlandkomplex (Intensivweiden) mit alten Obstgehoelzbestand (ca. 60 Stueck), zahlreichen Einzelbaeumen, Baumgruppen und geschnittenen niedrigen Weissdornhecken als Einfriedung.
Wertbestimmend ist eine linienfoermige Gelaendemulde, die beidseitig von altem Gehoelzbestand, darunter z.T. durchgewachsene Kopfbaeume, umsaeumt ist. Diese Senke, ca. 2 - 3 m unter Gelaendeniveau eingetieft, fuehrte zum Aufnahmezeitpunkt kein Wasser. Sie geht nach Norden hin in einen ebenfalls trockenen Ringgraben ueber, in dessen aufgehoehter Mitte ein altholz- und totholzreiches Feldgehoelz stockt. Hier findet sich zudem ein altes, ruinenhaftes Gemaeuer. Der Gesamtbereich stellt einen strukturreichen Komplex dar, dessen besonderer Wert u.a. in dem relativ ungestoerten Charakter zu sehen ist

Schutzziel:

Erhaltung eines reich strukturierten Gruenland-Gehoelz-Komplexes in Siedlungsrandlage

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-127

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 2,90 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 10.0 % der Fläche: = 0,2900 ha

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 5.0 % der Fläche: = 0,1450 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 5.0 % der Fläche: = 0,1450 ha

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 10.0 % der Fläche: = 0,2900 ha

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2): 5.0 % der Fläche: = 0,1450 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 15.0 % der Fläche: = 0,4350 ha

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0): 10.0 % der Fläche: = 0,2900 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Steilufer (wc)

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 40.0 % der Fläche: = 1,1600 ha

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V) / Phragmition australis (PHN-V) / Aegopodion podagrariae (AEGN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche), dl / Sorbus aucuparia (Eberesche), dl / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Aesculus hippocastanum (Rosskastanie) / Robinia pseudoacacia (Robinie), dl / Corylus avellana (Haselnuss) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Cornus mas (Kornelkirsche), RL 99 R, (gepfl.) / Symphoricarpos albus (Schneebeere) / Hedera helix (Efeu), dl / Aegopodium podagraria (Giersch), d / Geranium robertianum (Ruprechtskraut) / Arum maculatum s.str. (Aronstab), f / Vinca minor (Kleines Immergruen), s / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke), f

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix spec. (Weide unbestimmt) / Fraxinus excelsior (Esche) / Betula pendula (Sand-Birke) / Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Robinia pseudoacacia (Robinie)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (FD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix alba (Silber-Weide) / Salix spec. (Weide unbestimmt) / Salix caprea (Sal-Weide) / Fraxinus excelsior (Esche) / Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Rosa spec. (Rose unbestimmt) / Corylus avellana (Haselnuss) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Atriplex prostrata agg. (Spiess-Melde Sa.), fl / Bidens tripartita (Dreiteiliger Zweizahn), f / Veronica catenata (Roter Wasser-Ehrenpreis), RL 99 *, f / Glyceria maxima (Wasser-Schwaden), dl / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten), f / Mentha aquatica (Wasser-Minze), fl / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), f / Urtica dioica (Grosse Brennessel), f / Lactuca virosa (Gift-Lattich), RL 99 3 / Veronica beccabunga (Bachbunge), fl / Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht), fl / Chenopodium polyspermum (Vielsamiger Gaensefuss), fl / Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern), RL 99 2, fl / Agrostis stolonifera (Weisses Straussgras) / Lysimachia nummularia (Pfennigkraut), fl / Stellaria media (Gewoehnliche Vogelmiere) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer), f / Aegopodium podagraria (Giersch) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-127

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt

Umfeld:

Acker / Gruenland / Strasse / Weg / Siedlung

Gefährdung:

Muellablagerung (Schaden, Bauschutt) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung zu intensiv (Landwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Trittschaden an Vegetation (Schaden, Gefaehrdung) / Abriss, Zerstoerung alten Mauerwerks (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Beseitigung von Muell
Erhaltung des Kleinreliefs

Bemerkung: Senke, Mauerwerk

Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Obstbaumpflege

Bemerkung: und -neuanpflanzung

Vermeidung Eutrophierung

Bemerkung: Pufferzone im Osten

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 66 m, max. 70 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-127
Gebietsname:	Gruenland-Kleingehoelz-Komplex und temporaer wasserfuehrende
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,9000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q3, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2616115 / H: 5713791

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 08.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-128
Gebietsname:	Allee zwischen Hammer Strasse und Waldgebiet Rothkamp
Schutzstatus:	LSG, bestehend ND, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,0000

Gebietsbeschreibung:

Ca. 750 m lange Allee aus Linden und Eichen im Wechsel, vereinzelt Esche, entlang eines groesstenteils befestigten Wirtschaftsweges in der Alten Heide. Baeume mit Stammdurchmesser zwischen 50 - 70 cm, im gemaehten Randstreifen wachsend, im oestlichen Bereich teilweise mit Straeuchern im Unterwuchs.
Der Biotop steht in Verbindung mit dem Waldkomplex Rothkamp und ist zudem als kulturhistorisches Dokument unbedingt erhaltenswert.
Die Baeume sind teilweise durch Heranpfluegen bis an den Wurzelbereich gefaehrdet, der Randstreifen sollte daher verbreitert werden

Schutzziel:

Erhaltung einer gut ausgepraegten Allee mit kulturhistorischer Bedeutung

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-128

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,00 ha

Biotoptyp: Allee (BH0): 100.0 % der Fläche: = 1,0000 ha

Esche (le)

Linde (lk)

Stieleiche (lu)

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Allee (BH0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Tilia cordata (Winter-Linde) / Fraxinus excelsior (Esche) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Hedera helix (Efeu)

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-128

Wertbestimmende Merkmale:

kulturhistorisch wertvoll

Umfeld:

Acker / Gartenbau / Wald / Siedlung / Strasse / Weg

Gefährdung:

Siedlung (Schaden, Gefaehrdung, Baumassnahmen) / Strassenbau (Gefaehrdung) / Rodung (Forstwirtschaft) (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

ND-Ausweisung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Anlage einer Pufferzone

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 69 m, max. 70 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-128
Gebietsname: Allee zwischen Hammer Strasse und Waldgebiet Rothkamp
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q1, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2618871 / H: 5716083

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 14.10.1987, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-130
Gebietsname:	Alter Eichenbestand und Feldgehoelz noerdlich Luenern
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,9000
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Eichen-Altholzbestaende in Ackerflur noerdlich Nordluenern.
a) Bestand suedlich Bahndamm: Eichen-Altholzbestand, gut strukturiert, mit dichter Strauchschicht. Stellenweise Hainbuche (junges Baumholz) und Bergahorn (Stangenholz, junges Baumholz) im Unterstand. Kein ausgepraegter Waldmantel. Im Westen kleinere Parzelle mit Pappelaufforstung, lichter Bestand, mittleres Baumholz.
"Gesamtflaeche" ohne ausgepraegte Krautschicht, nur entlang des Waldweges treten naehrstoff- und feuchtigkeitsliebende Arten auf.
b) Feldgehoelz in Ackerflur: Eichen-Altholzbestand, flaechig mit dichter Strauchschicht, totholzreich. Ohne Waldmantel, keine flaechendeckende Krautschicht. Isoliert in Ackerflur liegend

Schutzziel:

Erhaltung von Eichen-Altholzbestaenden als wertvolle Strukturelemente in ausgeraeumter Agrarlandschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-130

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 2,90 ha

Biotoptyp: Eichenwald (AB0): 80.0 % der Fläche: = 2,3200 ha

Altholz (tb)

Biotoptyp: Pappelwald (AF0): 5.0 % der Fläche: = 0,1450 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 15.0 % der Fläche: = 0,4350 ha

Stieleiche (lu)

Altholz (tb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Eichenwald (AB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche), d / Fagus sylvatica (Rotbuche), s / Carpinus betulus (Hainbuche), fl / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), fl / Corylus avellana (Haselnuss) / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), d / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), d / Rubus idaeus (Himbeere), fl / Milium effusum (Flattergras), fl / Glechoma hederacea (Gundermann), fl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), fl / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), fl / Pulmonaria officinalis (Echtes Lungenkraut), s / Aconitum napellus (Blauer Eisenhut), s

Biotoptyp: Pappelwald (AF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel), dl

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche), d / Carpinus betulus (Hainbuche), f / Acer campestre (Feld-Ahorn), s / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), d / Corylus avellana (Haselnuss), f / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), f / Milium effusum (Flattergras), f / Hedera helix (Efeu), s / Athyrium filix-femina (Frauenfarn), s

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-130

Umfeld:

Acker / Strasse / Weg / nicht bewirtschaftete Flaeche

Gefährdung:

Muellablagerung (Schaden) / Isolationseffekt (Schaden, Gefaehrdung) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Beseitigung von Muell
naturnahe Waldbewirtschaftung
Erhaltung der Laubholzbestockung
Erhaltung von Althoelzern
Umwandlung in bodenstaendigen Gehoelzbestand

Bemerkung: Pappel

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 75 m, max. 77 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-130
Gebietsname: Alter Eichenbestand und Feldgehoelz noerdlich Luenern
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 2,9000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q1, VQ4 / 4412, Q2, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2621174 / H: 5715915

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 06.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-131
Gebietsname:	Laubmischwaldrestbestaende und Gruenland noerdlich Luenern
Schutzstatus:	LSG, bestehend
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	15,5000

Gebietsbeschreibung:

Zwei Restwaldflaechen, durch Gruenland (Intensivweiden) mit einer Ackerbrache im Westen verbunden. Auf der Ackerbrache wurden ein Kleingewaesser, temporaer wasserfuehrend, mit Flachufern angelegt und einzelne Gehoelze (Weiden) angepflanzt.
a) suedlicher Waldbestand: Eichenbestand, Altholz, ohne zweite Baumschicht, die Strauchschicht ist flaechendeckend, auffallend viele Saemlinge, totholzreich. Es liegt ein geschlossener Waldmantel vor. Im Westen ist eine kleine Parzelle Buchen (starkes Baumholz), ohne Waldmantel, beigemischt.
b) noerdlicher Waldbestand: gemischte Laubwaldaufforstung aehnlich a), Eichenbestand, Hybridpappelbestand (mittleres Baumholz) und junger Erlenwald (Stangenholz, junges Baumholz). Groesstenteils ist in a) und b) eine spaerlich ausgebildete Krautschicht vorhanden. Zum Teil treten Sauerklee und Flattergras, z.T. auch Weisswurz staerker hervor. In dem Rotbuchenbestand gelangt die Brombeere zur Deckung, ausserdem ist Wald-Geissblatt vorhanden. Der Erlenbestand im Westen von b) weist eine fast flaechendeckende Krautschicht mit zahlreichen Feuchtezeigern auf

Schutzziel:

Erhaltung eines strukturreichen Gruenland-Waldkomplexes als Reststrukturen in nahezu ausgeraeumter Agrarlandschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-131

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 15,50 ha

Biotoptyp: Buchenwald (AA0): 2.0 % der Fläche: = 0,3100 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Biotoptyp: Eichenwald (AB0): 55.0 % der Fläche: = 8,5250 ha

Altholz (tb)

Biotoptyp: Erlenmischwald mit einheimischen Laubhoelzern (AC1): 5.0 % der Fläche: = 0,7750 ha

Biotoptyp: Pappelwald (AF0): 2.0 % der Fläche: = 0,3100 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 1.0 % der Fläche: = 0,1550 ha

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2): 1.0 % der Fläche: = 0,1550 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 32.0 % der Fläche: = 4,9600 ha

Biotoptyp: Ackerbrache (HB0): 2.0 % der Fläche: = 0,3100 ha

Vegetationstyp(en):

Carpinion betuli (CRP-V) / Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Eichenwald (AB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche), d / Fagus sylvatica (Rotbuche), fl / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle), fl / Corylus avellana (Haselnuss), d / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), f / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), fl / Rubus idaeus (Himbeere), f / Milium effusum (Flattergras), f / Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee), f / Hedera helix (Efeu), f / Lamium galeobdolon s.str. (Gewoehnliche Goldnessel), f / Polygonatum multiflorum (Vielbluetige Weisswurz), fl / Athyrium filix-femina (Frauenfarn), f / Stellaria holostea (Grosse Sternmiere), fl / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), fl / Vinca minor (Kleines Immergruen), s / Lonicera periclymenum (Wald-Geissblatt), fl

Biotoptyp: Erlenmischwald mit einheimischen Laubhoelzern (AC1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel), dl / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle), dl / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), dl / Corylus avellana (Haselnuss), dl / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), d / Stellaria holostea (Grosse Sternmiere), f / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut), fl / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten), fl / Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz), f / Lonicera periclymenum (Wald-Geissblatt), fl / Milium effusum (Flattergras), f / Polygonatum multiflorum (Vielbluetige Weisswurz) / Urtica dioica (Grosse Brennessel), s / Festuca gigantea (Riesen-Schwingel), s

Biotoptyp: Pappelwald (AF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel), dl / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle), dl / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), dl / Corylus avellana (Haselnuss), dl / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), d / Stellaria holostea (Grosse Sternmiere), f / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut), fl / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten), fl / Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz), f / Lonicera periclymenum (Wald-Geissblatt), fl / Milium effusum (Flattergras), f / Polygonatum multiflorum (Vielbluetige Weisswurz) / Urtica dioica (Grosse Brennessel), s / Festuca gigantea (Riesen-Schwingel), s

Biotoptyp: Ackerbrache (HB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Lolium multiflorum (Welsches Weidelgras), d / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), f / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), f / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.), f / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), f / Agrostis capillaris (Rotes Straussgras), f / Epilobium spec. (Weidenroeschen unbestimmt), f / Elymus repens (Kriechende Quecke), f / Papaver rhoeas (Klatsch-Mohn), s / Senecio vulgaris (Gemeines Greiskraut), s

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-131

Umfeld:

Acker / Aufforstung / Gruenland / Siedlung

Gefährdung:

nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Muellablagerung (Schaden) / Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung zu intensiv (Landwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Beseitigung von Muell
Umwandlung in bodenstaendigen Gehoelzbestand

Bemerkung: Pappel

Erhaltung von Althoelzern
naturnahe Waldbewirtschaftung

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 76 m, max. 84 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-131
Gebietsname:	Laubmischwaldrestbestaende und Gruenland noerdlich Luenern
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	15,5000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q2, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2621978 / H: 5715741

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 06.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-132
Gebietsname:	Doerfliches Weideland in Muehlhausen
Schutzstatus:	LB, Vorschlag Biotoptypen nach Par. 62 LG
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	7,5000

Gebietsbeschreibung:

Gruenlandkomplex im Ortsbereich von Muehlhausen, von Wohnsiedlung und Gehoeften eingerahmt. Bachlauf des Muehlbaches von Kopfweiden und vereinzelt ungeschnittenen Weiden und Pappeln gesaeumt, mehrere Quellen. Bachbegleitender Fussweg (unbefestigt), im Westen mit Allee aus Kopfweiden. Weitere Kopfweiden beidseitig eines Weidegrabens.
Vereinzelt einige Obstbaeume als Reste einer ehemaligen Obstwiese. Die Kopfbaeume sind unterschiedlichen Alters und werden regelmaessig gepflegt.
Als Beispiel einer gut ausgepraegten doerflichen Kulturlandschaft erhaltenswert und durch Anpflanzen von Obstgehoelzen aufwertbar.
Unter Paragraph 20 c BNatSchG fallen folgende Teilflaechen:
Quellbereiche (FK0)

Schutzziel:

Erhaltung eines kopfbaumgesaeumten Bachlaufes inmitten doerflichen Weidelandes

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-132

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 7,50 ha

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 2.0 % der Fläche: = 0,1500 ha

Biotoptyp: Kopfbaumreihe (BG1): 5.0 % der Fläche: = 0,3750 ha

Biotoptyp: Allee (BH0): 5.0 % der Fläche: = 0,3750 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 75.0 % der Fläche: = 5,6250 ha

Biotoptyp: Quelle, Quellbereich (FK0): 1.0 % der Fläche: = 0,0750 ha

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5): 5.0 % der Fläche: = 0,3750 ha

maeandrierend (we)

Unterwasservegetation (wg)

Biotoptyp: Graben (FN0): 2.0 % der Fläche: = 0,1500 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 5.0 % der Fläche: = 0,3750 ha

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V) / Ranunculion fluitantis (RFN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Baumreihe (BF1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix alba (Silber-Weide) / Populus spec. (Pappel unbestimmt)

Biotoptyp: Kopfbaumreihe (BG1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix alba (Silber-Weide)

Biotoptyp: Allee (BH0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix alba (Silber-Weide)

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix alba (Silber-Weide) / Populus spec. (Pappel unbestimmt)

Biotoptyp: Graben (FN0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix alba (Silber-Weide)

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carpinus betulus (Hainbuche) / Acer platanoides (Spitz-Ahorn) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Fraxinus excelsior (Esche) / Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern), RL 99 2 / Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse) / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Aegopodium podagraria (Giersch) / Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel) / Stachys sylvatica (Wald-Ziest) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) / Potentilla anserina (Gaense-Fingerkraut) / Poa annua (Einjaehriges Rispengras) / Poa trivialis s.l. (Gemeines Rispengras) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Bromus sterilis (Taube Trespe) / Epilobium angustifolium (Schmalblaettriges Weidenroeschen) / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Heckenbraunelle, RL 99 *

Gruenling, RL 99 *

Bachstelze, RL 99 *

Haussperling, RL 99 *

Amsel, RL 99 *

Star, RL 99 *

Kohlmeise, RL 99 *

Rauchschwalbe, RL 99 3

Buchfink, RL 99 *

Tuerkentaube, RL 99 *

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-132

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hoehlenbrueter / wertvolle Gruenlandflaeche / hohe strukturelle Vielfalt

Umfeld:

Siedlung

Gefährdung:

Rodung (Forstwirtschaft) (Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Umbruch (Gefaehrdung) / mangelnde Kopfbaumpflege (Gefaehrdung) / Entkrautung zur Gewaesserunterhaltung (Schaden, Gefaehrdung) / Trittschaden an Vegetation (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Vermeidung Eutrophierung
Obstbaumpflege
Gruenlandnutzung beibehalten

Bemerkung: kein Umbruch

Kopfbaumpflege
Erhaltung der Landschaftsstrukturen

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 74 m, max. 77 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-132
Gebietsname: Doerfliches Weideland in Muehlhausen
Ort: Unna

Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 7,5000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q3, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2620227 / H: 5713401

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 13.10.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Stadt Unna, Suellentrop (1986)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-133
Gebietsname:	Zwei Obstweiden am nordwestlichen Ortsrand von Luenern
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	3,6000
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Zwei alte Obstbaumbestaende und Gruenland (Intensivweiden) am Ortsrand von Luenern.
a) westlicher Bestand: alte Obstgehoelze, Hochstaemme, ca. 35 Stueck (Apfel und Pflaume) in Intensivweide. Zusaetzlich 5 junge, neuangepflanzte Obstbaeume. Entlang der Strassenboeschung Gebuesch mit alten Einzelbaeumen und im Anschluss an den Friedhof geschnittene niedrige Weissdornhecke.
b) noerdlicher Bestand: alte Obstgehoelze, Hochstaemme, ca. 30 Stueck (Pflaume und Apfel), ohne Neuanpflanzung, in Intensivweide. Randlich Einfriedung aus geschnittener niedriger Weissdornhecke

Schutzziel:

Erhaltung von alten Obstbaumbestaenden als typische Strukturelemente des Dorfrandes

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-133

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 3,60 ha

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 2.0 % der Fläche: = 0,0720 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 2.0 % der Fläche: = 0,0720 ha

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2): 1.0 % der Fläche: = 0,0360 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 45.0 % der Fläche: = 1,6200 ha

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 50.0 % der Fläche: = 1,8000 ha

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gebuesch (BB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Fraxinus excelsior (Esche) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) /

Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Rosa spec. (Rose unbestimmt)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn)

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Malus domestica (Garten-Apfel) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-133

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hoehlenbrueter (potentiell)

Umfeld:

Siedlung / Friedhof / Gruenland / Acker / Strasse / Weg

Gefährdung:

Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung zu intensiv (Landwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Obstbaumpflege

Bemerkung: und -neuanpflanzung

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 91 m, max. 97 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-133
Gebietsname:	Zwei Obstweiden am nordwestlichen Ortsrand von Luenern
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	3,6000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q2, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2621749 / H: 5714407

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 07.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-134
Gebietsname:	Ufergehoelzbestand entlang eines Grabens noerdlich Westhemmerde
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,4000

Gebietsbeschreibung:

Graben, derzeit trockengefallen, mit einseitigem (Osten) Ufergehoelzbestand auf einer Laenge von ca. 350 m. Ueberwiegend maechtige alte Baumweiden (ehemalige durchgewachsene Kopfbaeume), spaeter Hainbuche und Feldahorn mittleren Alters. Der Graben wurde kurz vor dem Aufnahmezeitpunkt geraeumt und die Saeume gemaeht. Angrenzend kleiner, derzeit trockengefallener Teich mit Flachufern, kleinem Flutschwadenroehricht mit starker Strauss-gras-Durchdringung und randlich Brennesselflur zum angrenzenden Acker. Der alte Gehoelzbestand ist von Bedeutung als gliederndes und belebendes Element in ausgeraeumter Agrarlandschaft

Schutzziel:

Erhaltung eines altholzreichen Ufergehoelzbestandes als gliederndes und belebendes Element in ausgeraeumter Agrarlandschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-134

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,40 ha

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): 75.0 % der Fläche: = 1,0500 ha

Biotoptyp: Teich (FF0): 5.0 % der Fläche: = 0,0700 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Flachufer (wd)

Biotoptyp: Graben (FN0): 20.0 % der Fläche: = 0,2800 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Vegetationstyp(en):

Glycerio-Sparganion (GLN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix fragilis (Bruch-Weide), d / Carpinus betulus (Hainbuche), f / Salix spec. (Weide unbestimmt), f / Acer

campestre (Feld-Ahorn), f / Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel), s / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), f / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel), f / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen) / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss) / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras) / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) / Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)

Biotoptyp: Teich (FF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Agrostis stolonifera (Weisses Straussgras), d / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), d / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie), f / Urtica dioica (Grosse Brennessel), (randlich) / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras), (randlich)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-134

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hoehlenbrueter (potentiell)

Umfeld:

Acker / Gruenland

Gefährdung:

Verfuellung (Gefaehrdung, Teich) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Gewaesserbegradigung (Wasserbau) (Schaden) / Isolationseffekt (Schaden, Gefaehrdung) / Gewaesserraeumung (Wasserbau) (Schaden, Gefaehrdung) / Entkrautung zur Gewaesserunterhaltung (Schaden, Gefaehrdung) / Verlandung als unerwuenschte Sukzession (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen
LB-Ausweisung
Erhaltung von Althoelzern
Anlage einer Pufferzone
Einstellung der Bewirtschaftung

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 76 m, max. 77 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-134
Gebietsname: Ufergehoelzbestand entlang eines Grabens noerdlich Westhemmerde
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,4000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q2, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2623553 / H: 5714784

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

OZ:

OZ

Datum: 04.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-135
Gebietsname:	Gehoelzbestand am Bahndamm zwischen Westhemmerde und Hemmerde
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	3,3000

Gebietsbeschreibung:

Gebueschbestand am Bahndamm mit kleinparzelliger, artenreicher Maehweide, Wegsaum mit waermeliebenden Arten und Grabenabschnitt mit Roehricht und Uferhochstaudenflur. Angepflanztes Gebuesch, im Nordwesten am Fuss des Dammes mit zahlreichen alten Baumweiden, darunter Hoehlenbaeume, totholzreich. Anpflanzung von Flatterulme (Stangenholz) und Strauchschicht vor allem aus Holunder, sehr dichter Bestand. Zum Nordosten hin treten Grauerlen und Spaete Traubenkirsche an die Stelle der Weiden-Althoelzer.
Auf der Suedseite des Dammes juengerer Gehoelzaufwuchs mit starker Beteiligung der Birke und Wegsaum mit waermeliebenden Arten. Anschliessend Maehweide, intensiv genutzt, mit kleiner magerer Maehweide (Mahd und Schafbeweidung), ca. 15 x 25 cm gross. Randlich zum angrenzenden Acker ein Graben mit Roehrichtbestaenden, insbesondere Rohrglanzgrasroehricht, Uferhochstaudenflur mit Maedesuess und Pestwurz. Der Bereich sollte durch eine Wallhecke o.ae. von dem Acker abgeschirmt werden

Schutzziel:

Erhaltung eines strukturreichen Biotopkomplexes als Vernetzungselement und gliederndes und belebendes Element in nahezu ausgeraeumter Agrarlandschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-135

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 3,30 ha

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 40.0 % der Fläche: = 1,3200 ha

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2): 11.0 % der Fläche: = 0,3630 ha

Baumweide (la)

Altholz (tb)

Biotoptyp: Glatthaferwiese (EA1): 45.0 % der Fläche: = 1,4850 ha

Biotoptyp: Magergruenland (ED0): 1.0 % der Fläche: = 0,0330 ha

Biotoptyp: Graben (FN0): 2.0 % der Fläche: = 0,0660 ha

Steilufer (wc)

Roehrichtsaum (wk)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Biotoptyp: Rain, Strassenrand (HC0): 1.0 % der Fläche: = 0,0330 ha

Vegetationstyp(en):

Aegopodion podagrariae (AEGN-V) / Filipendulion (FIN-V) / Glycerio-Sparganion (GLN-V) / Phragmition australis (PHN-V) / Arction-81 (ARCN-V-81)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gebuesch (BB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix alba (Silber-Weide) / Salix spec. (Weide unbestimmt) / Salix fragilis (Bruch-Weide) / Salix viminalis (Korb-Weide) / Salix caprea (Sal-Weide), s / Ulmus laevis (Flatter-Ulme), RL 99 2 / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), d / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), f / Alnus incana (Grau-Erle), d / Prunus serotina (Spaetbluehende Traubenkirsche), d / Salix fragilis (Bruch-Weide), s / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel), f / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose), f / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Ligustrum vulgare (Liguster) / Urtica dioica (Grosse Brennessel), d / Aegopodium podagraria (Giersch) / Petasites hybridus (Gemeine Pestwurz), dl / Fraxinus excelsior (Esche), f / Betula pendula (Sand-Birke), dl / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Crataegus spec. (Weissdorn unbestimmt) / Ligustrum vulgare (Liguster) / Sorbus aucuparia (Eberesche), fl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl

Biotoptyp: Glatthaferwiese (EA1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras), d / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras), f / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), f / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), f / Festuca rubra (Rotschwingel), f / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe), f / Trifolium repens (Weissklee), f / Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich), f / Centaurea jacea s.l. (Wiesen-Flockenblume), f / Daucus carota (Wilde Moehre) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Picris hieracioides s.l. (Gemeines Bitterkraut), f

Biotoptyp: Graben (FN0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), fl / Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel), fl / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich), f / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), f / Urtica dioica (Grosse Brennessel), f / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), f / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde), f / Rubus caesius (Kratzbeere) / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten), fl / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), fl / Petasites hybridus (Gemeine Pestwurz), fl / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras), dl / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie), f / Phragmites australis (Schilf), fl / Berula erecta (Schmalblaettriger Merk), fl / Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse), fl / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), f / Lemna minor (Kleine Wasserlinse), fl

Biotoptyp: Rain, Strassenrand (HC0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Tanacetum vulgare (Rainfarn), f / Lamium album (Weisse Taubnessel), fl / Arctium lappa (Grosse Klette), fl / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), f / Verbascum nigrum (Dunkle Koenigskerze), s / Saponaria officinalis (Gemeines Seifenkraut), s / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), fl / Origanum vulgare (Gemeiner Dost), fl / Verbena officinalis (Gewoehnliches Eisenkraut), fl / Linaria vulgaris (Gewoehnliches Leinkraut), s / Silene vulgaris (Aufgeblasenes Leimkraut), fl / Elymus repens (Kriechende Quecke), f /

Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut), f / Rubus caesius (Kratzbeere)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-135

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / hohe strukturelle Vielfalt

Umfeld:

Acker / Gruenland / Gleisanlage

Gefährdung:

Verkehr (Schaden, Gefaehrdung, Bahnlinie, Trenneffekt) / Muellablagerung (Schaden) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Duengerdrift (Landwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Gewaesserverunreinigung (Sport, Erholung) (Schaden, Gefaehrdung, Draenwassereinleitung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Beseitigung von Muell
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Vermeidung Eutrophierung

Bemerkung: durch Wallhecke

keine Duengung

Bemerkung: Maehweide

keine Biozidanwendung

Bemerkung: Maehweide

Gruenlandnutzung beibehalten

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 76 m, max. 85 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-135
Gebietsname: Gehoelzbestand am Bahndamm zwischen Westhemmerde und Hemmerde
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 3,3000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q2, VQ3 / 4412, Q2, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2623760 / H: 5714294

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 04.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-136
Gebietsname:	Gruenland-Kleingehoelz-Komplex "Steiner Voehde"
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	6,5000

Gebietsbeschreibung:

Gruenland-Kleingehoelz-Komplex noerdlich Steinen. Stark zergliederte Flaeche, 3 Teilflaechen. Zwei Teilflaechen sind durch eine Hecke miteinander verbunden, die dritte ist durch die K 35 abgetrennt. Im Westen Fettweide, eingerahmt von Holunder-Weissdornhecken mit Eichen-Ueberhaeltern mittleren Alters. Westlich angrenzend ein trockener Graben ohne Pufferzone zum anschliessenden Acker, Glanzgrasroehricht mit starker Brennesseldurchdringung, Pappel-Baumreihe (starkes Baumholz) und altem, lueckigem Weissdorn-Unterwuchs. Anschliessend, entlang der Flurgrenze zwischen Ackerflaechen stockend, eine mehrreihig, 3 - 4 m breite, gut strukturierte Hecke, die als verbindendes Element zu dem Feldgehoelz fungiert. Dieses ist ueberwiegend aus Buchen (mittleres bis starkes Baumholz) zusammengesetzt, lokal mit staerkerer Beteiligung der Birke und Zitterpappel, viele lichte Stellen mit Calamagrostis-Herden, ansonsten wenig deckende Krautschicht. Entlang der Strasse liegt ein Waldmantel vor, ansonsten lueckig bis fehlend.
Oestlich der K 35 erneut Fettweide, von Heckenresten eingerahmt. Entlang des Suedrandes stockt eine Baumreihe aus maechtigen, alten Baumweiden mit Baumhoehlen. Ferner ein trockener Graben mit nitrophilem Hochstaudensaum, Breite insgesamt ca. 2 - 3 m

Schutzziel:

Erhaltung eines Gruenland-Kleingehoelz-Komplexes innerhalb der grossflaechig ausgeraeumten Agrarlandschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-136

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 6,50 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 25.0 % der Fläche: = 1,6250 ha

Buche (lc)

Pappel (lm)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 3.0 % der Fläche: = 0,1950 ha

Ueberhaelter (tc)

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 1.0 % der Fläche: = 0,0650 ha

Altholz (tb)

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 70.0 % der Fläche: = 4,5500 ha

Biotoptyp: Graben (FN0): 1.0 % der Fläche: = 0,0650 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Steilufer (wc)

Roehrichtsaum (wk)

Vegetationstyp(en):

Rubo-Prunion spinosae-81 (RPN-V-81) / Cynosurion cristati (CYSN-V) / Luzulo-Fagenion (LFN-V) / Phragmition australis (PHN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche), d / Betula pendula (Sand-Birke), fl / Populus tremula (Zitter-Pappel), fl / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn) / Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras), dl / Poa nemoralis (Hain-Rispengras), f / Lonicera periclymenum (Wald-Geissblatt), f / Hedera helix (Efeu), f / Stachys sylvatica (Wald-Ziest), s / Milium effusum (Flattergras), f / Carex sylvatica (Wald-Segge), s / Carex remota (Winkel-Segge), s / Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras), d / Rubus idaeus (Himbeere), dl / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), f / Epilobium angustifolium (Schmalblaettriges Weidenroeschen), f / Athyrium filix-femina (Frauenfarn), s

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche), f / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), d / Crataegus spec. (Weissdorn unbestimmt), d / Prunus spinosa agg. (Schlehe), dl / Prunus avium (Vogel-Kirsche), fl / Prunus serotina (Spaetbluehende Traubenkirsche), fl / Corylus avellana (Haselnuss), f / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide), f / Salix viminalis (Korb-Weide), s / Populus tremula (Zitter-Pappel), fl / Humulus lupulus (Hopfen), f / Pteridium aquilinum (Adlerfarn), fl

Biotoptyp: Graben (FN0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel), f / Crataegus spec. (Weissdorn unbestimmt), d / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras), d / Urtica dioica (Grosse Brennessel), d / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie), s / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), f / Mentha aquatica (Wasser-Minze), f / Mentha aquatica (Wasser-Minze), fl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), f / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), fl / Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz), f / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), f / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde), f / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten), f / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich), s / Salix fragilis (Bruch-Weide), f, (maechtige alte Einzelbaeume)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-136

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / wertvoll fuer Hoehlenbrueter

Umfeld:

Acker / Gruenland / Strasse / Weg / unbefestigter Weg

Gefährdung:

nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Muellablagerung (Schaden) / Zerschneidung durch Strassenbau (Schaden) / Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung zu intensiv (Landwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Gewaesserbegradigung (Wasserbau) (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Beseitigung von Muell
Erhaltung der Laubholzbestockung
Waldmantelentwicklung
Pflege von Hecken
Anlage einer Pufferzone

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 70 m, max. 73 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-136
Gebietsname:	Gruenland-Kleingehoelz-Komplex "Steiner Voehde"
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	6,5000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q2, VQ2 / 4412, Q2, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2625633 / H: 5716767

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Meiners

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 04.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-137
Gebietsname:	Zwei Obstbaumbestaende an der Hertinger Strasse am suedlichen
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,5000
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Zwei hofnahe Obstgehoelzbestaende zwischen dem Suedrand der Stadt Unna und der Autobahn A 44 gelegen.
a) Bestand westlich der Hertinger Strasse: lueckiger alter Obstgehoelzbestand, Hochstaemme, (Apfel, Birne, Kirsche, Pflaume), ca. 25 Stueck, in Intensivweide. Es wurden zusaetzlich von der Stadt Unna 10 junge Apfelbaeume (alte Sorten) neuangepflanzt.
b) Bestand oestlich der Hertinger Strasse: dichter alter Obstgehoelzbestand, Hochstaemme (Apfel, Birne, Pflaume), ca. 35 Stueck, in Intensivweide, ohne Verjuengung

Schutzziel:

Erhaltung von alten Obstgehoelzbestaenden als wertvolle Strukturelemente in der durch Siedlung und Agrarwirtschaft stark beanspruchten Landschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-137

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,50 ha

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 100.0 % der Fläche: = 1,5000 ha

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Malus domestica (Garten-Apfel) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Prunus avium (Vogel-Kirsche)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-137

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hoehlenbrueter (potentiell)

Umfeld:

Acker / Gruenland / Siedlung / Strasse / Weg

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung zu intensiv (Landwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Isolationseffekt (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Obstbaumpflege

Bemerkung: und -neuanpflanzung

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 136 m, max. 136 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-137
Gebietsname:	Zwei Obstbaumbestaende an der Hertinger Strasse am suedlichen
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,5000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q3, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2616368 / H: 5710960

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 01.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-138
Gebietsname:	Feldgehoelz noerdlich Billmerich
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,2000

Gebietsbeschreibung:

Dichtes, mehrreihiges Feldgehoelz von 10 bis 20 m Breite mit stark welligem Relief in Ackerflur. Artenreicher, junger Bestand (Stangenholz bis mittleres Baumholz), mit Bergahorn, Esche, Erle und Hainbuche als bestandsbildende Arten. Am Suedrand ein gut strukturiertes, dichtes Weissdorn-Schlehen-Holundergebuesch.
Im Osten schliesst eine Gelaendekante mit Saumflur an. Hier sollte eine Hecke angepflanzt werden als Vernetzungselement

Schutzziel:

Erhaltung eines gut strukturierten Feldgehoelzes in ausgeraeumter Agrarlandschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-138

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,20 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 100.0 % der Fläche: = 0,2000 ha

Bergahorn (lb)

Esche (le)

Hainbuche (lj)

Schwarzerle (ls)

Vegetationstyp(en):

Aegopodion podagrariae (AEGN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche), dl / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), dl / Carpinus betulus (Hainbuche), f / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle), f / Quercus robur (Stiel-Eiche), s / Prunus avium (Vogel-Kirsche), s / Populus tremula (Zitter-Pappel), s / Corylus avellana (Haselnuss), dl / Acer campestre (Feld-Ahorn), f / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), dl / Prunus spinosa agg. (Schlehe), f / Crataegus spec. (Weissdorn unbestimmt), f / Sambucus ebulus (Zwerg-Holunder), RL 99 *, dl

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-138

Umfeld:

Acker

Gefährdung:

Muellablagerung (Schaden) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Beseitigung von Muell
Umwandlung in bodenstaendigen Gehoelzbestand

Bemerkung: Ahorn

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 140 m, max. 162 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-138
Gebietsname: Feldgehoelz noerdlich Billmerich
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,2000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q3, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2615817 / H: 5709513

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 05.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-139
Gebietsname:	Obstbaumbestaende am Ortsrand von Billmerich
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	5,6000
Flächenanzahl:	4

Gebietsbeschreibung:

Alter Obstbaumbestand, groesstenteils fragmentarisch ausgebildet, in Intensivweiden am Ortsrand von Billmerich.
a) Bestand noerdlich des Weges "Zum Eichenborn": 9 alte Pflaumenbaeume (Hochstaemme), sehr lueckiger Bestand.
b) Bestand suedlich des Weges "Zum Eichenborn": ca. 30 alte Obstbaeume, Hochstaemme (Pflaume und Apfel) und 11 neu angepflanzte junge Obstbaeume. Randlich freiwachsende Hecke mit Weissdorn, Schlehe, Holunder und Esche.
c) Bestand zwischen "Billmericher Dorfstrasse" und "Auf'm Kley": ca. 45 alte Obstbaeume (Apfel und Birne), Hochstaemme, z.T. mit Rindenschaeden (Pferdebeweidung), randlich geschnittene niedrige Weissdornhecke als Einfriedung.
d) Bestand oestlich "Altendorfer Strasse": sehr lueckiger Obstbaumbestand, ca. 20 alte Apfel- und Birnbaeume, Hochstaemme, und 15 neu angepflanzte junge Obstbaeume. Randlich Reste einer geschnittenen niedrigen Weissdornhecke.
e) Bestand westlich der "Altendorfer Strasse": 17 alte Apfel- und Birnbaeume, Hochstaemme, und 8 neu angepflanzte junge Obstbaeume

Schutzziel:

Erhaltung von alten Obstbaumbestaenden als typische Strukturelemente des Dorfrandes

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-139

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 5,60 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 2.0 % der Fläche: = 0,1120 ha

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 98.0 % der Fläche: = 5,4880 ha

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus spec. (Weissdorn unbestimmt), d / Prunus spinosa agg. (Schlehe), fl / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), fl / Fraxinus excelsior (Esche), fl

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-139

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hoehlenbrueter (potentiell)

Umfeld:

Acker / Gruenland / Siedlung / Strasse / Weg

Gefährdung:

Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung zu intensiv (Landwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Obstbaumpflege

Bemerkung: und -neuanpflanzung

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 139 m, max. 160 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-139
Gebietsname: Obstbaumbestaende am Ortsrand von Billmerich
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 5,6000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q3, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2616078 / H: 5708881

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 05.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-140
Gebietsname:	Gruenland-Kleingehoelzkomplex und Feldgehoelz am Gut "Schulze
Schutzstatus:	LSG, bestehend-Teilflaeche LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	4,8000

Gebietsbeschreibung:

Gruenland-Kleingehoelz-Komplex bei Gut "Schulze Westhof". Pferdeweiden mit 3 Fischteichen und Ufergehoelzen (Weiden, lokal Hybridpappeln und Fichten), Ueberrest eines alten Obstbaumbestandes, eingerahmt von dichten, mehrreihigen Holunder-Weissdorn-Schlehen-Hecken. Im Osten schliesst eine rinnenartige, trockene Gelaendemulde an, die mit einer Baumreihe aus alten Eschen und vereinzelt Stieleiche bestockt ist. Die Fischteiche sind sehr stark durch die Weidenutzung (Viehtritt und Eutrophierung) belastet, eine Uferhochstaudenflur ist nur am Nordufer des zweiten Teiches vorhanden, ueberwiegend Steilufer, vereinzelt Uferbefestigung aus Holz.
Der Obstbaumbestand ist ebenfalls durch die Pferdebeweidung stark geschaedigt (Rindenschaeden), etwa die Haelfte der insgesamt 25 Obstbaeume sind bereits abgestorben.
Im Suedwesten grenzt ein Feldgehoelz mit ausgepraegtem Waldmantel an. Es setzt sich ueberwiegend aus Erlen und Eschen, Stangenholz und junges Baumholz, zusammen. Der Waldrand ist aelter, ueberwiegend mittleres Baumholz, vereinzelt Althoelzer.
Der Gesamtkomplex steht in Verbindung mit weiteren gesondert erfassten schutzwuerdigen Biotopen

Schutzziel:

Erhaltung eines Gruenland-Kleingehoelzkomplexes als Rest der altbaeuerlichen Kulturlandschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-140

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 4,80 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 16.0 % der Fläche: = 0,7680 ha

Esche (Ie)

Schwarzerle (Is)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 5.0 % der Fläche: = 0,2400 ha

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): 2.0 % der Fläche: = 0,0960 ha

Baumweide (Ia)

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 3.0 % der Fläche: = 0,1440 ha

Esche (le)

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Altholz (tb)

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2): 2.0 % der Fläche: = 0,0960 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 70.0 % der Fläche: = 3,3600 ha

Biotoptyp: Teich (FF0): 2.0 % der Fläche: = 0,0960 ha

Flachwasserzone (wa)

temporaer wasserfuehrend (wb)

Steilufer (wc)

Vegetationstyp(en):

Lemnion minoris-81 (LSN-V-81) / Rubo-Prunion spinosae-81 (RPN-V-81) / Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), d / Crataegus spec. (Weissdorn unbestimmt), dl / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose), f / Prunus spinosa agg. (Schlehe), dl / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), d / Corylus avellana (Haselnuss), f / Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen), s

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus spec. (Pappel unbestimmt) / Salix alba (Silber-Weide) / Picea abies (Fichte)

Biotoptyp: Baumreihe (BF1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche), d / Quercus robur (Stiel-Eiche), f / Salix caprea (Sal-Weide), s

Biotoptyp: Teich (FF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus spec. (Pappel unbestimmt) / Salix alba (Silber-Weide) / Betula pendula (Sand-Birke) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Picea abies (Fichte) / Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut), d / Lemna minor (Kleine Wasserlinse), d / Juncus inflexus (Blaugruene Binse), s / Bidens tripartita (Dreiteiliger Zweizahn), s / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), d / Solidago canadensis (Kanadische Goldrute) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Rumex crispus (Krauser Ampfer)

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche), f / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), f / Acer campestre (Feld-Ahorn), f /

Sorbus aucuparia (Eberesche), f / Corylus avellana (Haselnuss), fl / Viburnum lantana (Wolliger Schneeball), RL 99 *, s / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Crataegus spec. (Weissdorn unbestimmt), f / Cornus mas (Kornelkirsche), RL 99 R

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Schleiereule, RL 99 *N

Erdkroete, RL 99 *

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-140

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / wertvoll fuer Hoehlenbrueter

Umfeld:

Acker / Strasse / Weg / Siedlung / unbefestigter Weg

Gefährdung:

nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung zu intensiv (Landwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Fischerei (Schaden) / Gewaessergestaltung, naturfern (Wasserbau) (Schaden) / Trittschaden an Vegetation (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Pflege von Hecken
Obstbaumpflege

Bemerkung: und -neuanpflanzung

Vermeidung Eutrophierung

Bemerkung: Einzaeunung

Anlage einer Pufferzone
Beschraenkung der Fischereiausuebung

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 147 m, max. 172 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-140
Gebietsname:	Gruenland-Kleingehoelzkomplex und Feldgehoelz am Gut "Schulze
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg

Fläche (ha): 4,8000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q3, VQ3 / 4512, Q1, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2615835 / H: 5708394

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung / TK-Blatt uebergreifend

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 05.09.1989, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

DBV, A. Foerster (1984)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-141
Gebietsname:	Vier Obstbaumbestaende am nordwestlichen Ortsrand von Kessebueren
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	4,0000
Flächenanzahl:	4

Gebietsbeschreibung:

Alte Obstbaumbestaende in Intensivweiden am nordwestlichen Ortsrand von Kessebueren.
a) Bestand westlich der Bahnlinie: ca. 30 alte Obstbaeume (Apfel, Kirsche, Birne, Pflaume), Hochstaemme, zusaetzlich 15 junge, neu angepflanzte Obstbaeume.
b) Bestand oestlich der Bahnlinie: Obstgehoelz-Restbestand, ca. 12 alte Obstbaeume, Hochstaemme (Pflaume, Birne, Apfel) und 8 junge, neu angepflanzte Obstbaeume.
c) Bestand suedlich Froendenberger Strasse: gut erhaltener, alter Obstgehoelzbestand, ca. 50 alte Hochstaemme (Apfel, Pflaume, Birne) und 12 junge, neu angepflanzte Obstbaeume.
d) Bestand westlich Kessebuerener Dorfstrasse: sehr lueckiger Obstbaumbestand, ca. 45 alte Hochstaemme (Apfel, Pflaume, Birne).

Schutzziel:

Erhaltung von alten Obstbaumbestaenden als typische Strukturelemente des Dorfrandes

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-141

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 4,00 ha

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 100.0 % der Fläche: = 4,0000 ha

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Malus domestica (Garten-Apfel) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Prunus avium (Vogel-Kirsche)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-141

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hoehlenbrueter (potentiell)

Umfeld:

Acker / Strasse / Weg / Gruenland / Siedlung / Gleisanlage

Gefährdung:

Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung zu intensiv (Landwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Schaden, Gefaehrdung) / Umbruch (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Obstbaumpflege

Bemerkung: und teilweise -neuanpflanzung

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 138 m, max. 149 m

---

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-141
Gebietsname: Vier Obstbaumbestaende am nordwestlichen Ortsrand von Kessebueren
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 4,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q3, VQ2 / 4412, Q3, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2619239 / H: 5711467

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 07.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-142
Gebietsname:	Bachlauf noerdlich Kessebueren
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,7000

Gebietsbeschreibung:

Bachlauf mit Ufergehoelzbestand noerdlich Kessebueren.
a) Bachabschnitt noerdlich des querenden Wirtschaftsweges: unbefestiger, grabenartiger Bachlauf, temporaer wasserfuehrend, angrenzend Ufergebuesch, Brennesselflur und Weiden (Intensivgruenland). Der Bach ist stellenweise verfuellt und fliesst hier durch die Weide.
b) suedlicher Bachabschnitt: sehr stark eingetiefter Bach, ca. 5 m unter Gelaendeniveau, beidseitig mit sehr dichtem, gut strukturiertem Ufergehoelzbestand, zum westlich angrenzenden Acker hin Brennesselsaum. Der Bachlauf ist maeandrierend, stark beschattet, stellenweise mit Steinschuettung befestigt, ansonsten lehmige Sohle und Steilufer. Er fuehrt zum Aufnahmezeitpunkt nur sehr wenig Wasser. Wertbestimmend ist der artenreiche, nahezu undurchdringliche Ufergehoelzbestand. Hier sind z.T. maechtige alte Eschen und Eichen beigemischt, ein insgesamt altholz- und totholzreicher Bestand.
Im Bereich der Ortslage Kessebueren durchfliesst der Bachlauf drei naturfern befestigte Ententeiche, die eine starke Wassertruebung und einen fauligen Geruch aufweisen. Diese Teiche wurden aufgrund des naturfernen Charakters hier nicht miterfasst

Schutzziel:

Sicherung eines Bachlaufes mit ausgepraegtem Ufergehoelzbestand als wertvolles Strukturelement in ausgeraeumter Agrarlandschaft

Bewertung:

maessig beeintraechtigt / lokale Bedeutung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-142

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,70 ha

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): 80.0 % der Fläche: = 0,5600 ha

Altholz (tb)

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5): 20.0 % der Fläche: = 0,1400 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Steilufer (wc)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Corylus avellana (Haselnuss), d / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), d / Crataegus spec. (Weissdorn unbestimmt), f / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball), f / Acer campestre (Feld-Ahorn), f / Ulmus minor (Feld-Ulme), RL 99 1 / Carpinus betulus (Hainbuche), s / Prunus avium (Vogel-Kirsche), f / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Quercus robur (Stiel-Eiche), f / Salix fragilis (Bruch-Weide), f / Populus spec. (Pappel unbestimmt), f / Fraxinus excelsior (Esche), d / Salix spec. (Weide unbestimmt), f / Salix caprea (Sal-Weide), f / Sorbus aucuparia (Eberesche), s / Prunus domestica s.l. (Zwetschge), s / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), d / Corylus avellana (Haselnuss), f / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), f / Prunus spinosa agg. (Schlehe), s / Hedera helix (Efeu), f / Glechoma hederacea (Gundermann), f / Urtica dioica (Grosse Brennessel), d / Stachys sylvatica (Wald-Ziest), f / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), f / Arum maculatum s.str. (Aronstab), f

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-142

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Acker / Gruenland / Aufforstung / befestigter Weg / nicht bewirtschaftete Flaeche / Freizeitanlage / Siedlung

Gefährdung:

Verfuellung (Schaden, Gefaehrdung) / Muellablagerung (Schaden) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Gewaesserausbau (Schaden) / Gewaesserverunreinigung (Sport, Erholung) (Schaden, Gefaehrdung, Siedlungsabwaesser) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Verbesserung der Wasserqualitaet
Anlage einer Pufferzone
Beseitigung von Muell

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 125 m, max. 142 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-142
Gebietsname: Bachlauf noerdlich Kessebueren
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,7000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q3, VQ2 / 4412, Q3, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2619950 / H: 5711057

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 01.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-143
Gebietsname:	Bachtal und Feldgehoelz suedlich von Stockum
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,3000

Gebietsbeschreibung:

Tief eingeschnittenes Bachtal, ca. 6 - 8 m unter Flur, mit feldgehoelzartigem Baumbestand an den Steilhaengen. Der Bachlauf ist derzeit trocken, er muss jeodch zeitweise starke Wasserfuehrung aufgewiesen haben, da eine starke Austiefung mit Uferabbruechen vorliegt. Die Steilhaenge sind mit Buchen mittleren Alters bis starkes Baumholz bestockt, totholzreich und lianenreich, mit welligem Relief. Eine Krautschicht fehlt weitgehenst. Zum angrenzenden Acker hin ist ein dichter Waldmantel vorhanden. Der suedlich angrenzende Bachabschnitt ist mit Bauschutt verfuellt und mit einer Brennesselflur bedeckt

Schutzziel:

Sicherung eines reich strukturierten Bachtalabschnittes mit aelterem Gehoelzbestand in ausgeraeumter Ackerflur

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-143

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,30 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 80.0 % der Fläche: = 0,2400 ha

Buche (lc)

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Biotoptyp: Tieflandbach (FM5): 20.0 % der Fläche: = 0,0600 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Steilufer (wc)

maeandrierend (we)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche), d / Prunus avium (Vogel-Kirsche), f / Clematis vitalba (Gemeine Waldrebe), f / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), f / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Glechoma hederacea (Gundermann), f / Athyrium filix-femina (Frauenfarn), s / Dryopteris dilatata (Grosser Dornfarn),

s / Arum maculatum s.str. (Aronstab), f

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Robinia pseudoacacia (Robinie), f / Quercus robur (Stiel-Eiche), f / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), d / Fraxinus excelsior (Esche), f / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum), s / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Prunus spinosa agg. (Schlehe), f / Ulmus minor (Feld-Ulme), RL 99 1

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-143

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt

Umfeld:

Acker / unbefestigter Weg / Strasse / Weg

Gefährdung:

Verfuellung (Schaden, Gefaehrdung) / Muellablagerung (Schaden) / Muellablagerung (Schaden, Bauschutt) / Entwaesserung, Wasserentnahme, Wasserregime (Schaden, vermutlich) / Isolationseffekt (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Beseitigung von Muell
Waldmantelentwicklung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Erhaltung des Kleinreliefs

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 104 m, max. 114 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-143
Gebietsname: Bachtal und Feldgehoelz suedlich von Stockum
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,3000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q4, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2622492 / H: 5712800

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 07.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-144
Gebietsname:	Talraum suedlich Siddinghausen
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	12,0000
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Talraum suedlich Siddinghausen mit durch Hecken und Baumreihen gegliedertem Gruenland-Komplex. Die suedlichen Talhaenge sind mit Feldgehoelzen bestockt, darunter Buchen- und Eichen-Mischbestaende, allerdings hoher Fichtenanteil. Im Anschluss zum Siedlungsbereich im Norden Obstwiesenreste und ein ehemaliger Steinbruch mit verwilderter Obstgartenbrache mit alten Obstbaeumen, Gebuesch, Ruderalfluren und Zierteich.
Der Komplex sollte vor Gruenlandumbruch geschuetzt werden und koennte durch naturnahe Gewaessergestaltung, langfristige Umwandlung der Fichten- und Pappelforste in naturnahe Bestaende sowie Ergaenzung von Obstgehoelzen im Ortsrandbereich aufgewertet werden. Er ist in Verbindung mit der noerdlichen Fortsetzung schuetzenswert

Schutzziel:

Erhaltung eines gruenland- und kleingehoelzreichen Talbereichs in ausgeraeumter Ackerflur

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-144

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 12,00 ha

Biotoptyp: Buchenwald (AA0): 10.0 % der Fläche: = 1,2000 ha

Biotoptyp: Eichenmischwald mit Edellaubhoelzern (AB3): 3.0 % der Fläche: = 0,3600 ha

Biotoptyp: Fichtenwald (AJ0): 15.0 % der Fläche: = 1,8000 ha

Biotoptyp: Fichtenmischwald mit gebietsfremden Laubhoelzern (AJ2): 5.0 % der Fläche: = 0,6000 ha

Biotoptyp: Schlagflur (AT0): 2.0 % der Fläche: = 0,2400 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 5.0 % der Fläche: = 0,6000 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 7.0 % der Fläche: = 0,8400 ha

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 2.0 % der Fläche: = 0,2400 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 35.0 % der Fläche: = 4,2000 ha

Biotoptyp: Teich (FF0): 1.0 % der Fläche: = 0,1200 ha

Biotoptyp: Kalksteinbruch (GC1): 10.0 % der Fläche: = 1,2000 ha

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 5.0 % der Fläche: = 0,6000 ha

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Buchenwald (AA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche)

Biotoptyp: Eichenmischwald mit Edellaubhoelzern (AB3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche)

Biotoptyp: Fichtenwald (AJ0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Picea abies (Fichte)

Biotoptyp: Fichtenmischwald mit gebietsfremden Laubhoelzern (AJ2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Picea abies (Fichte)

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Corylus avellana (Haselnuss) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Fraxinus excelsior (Esche) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose) / Betula pendula (Sand-Birke) / Populus spec. (Pappel unbestimmt) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Salix spec. (Weide unbestimmt) / Populus tremula (Zitter-Pappel) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Hedera helix (Efeu) / Picea abies (Fichte)

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-144

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Gruenland-Ackerkomplex / Autobahn / Siedlung / Strasse / Weg / unbefestigter Weg

Gefährdung:

Zerschneidung durch Strassenbau (Schaden) / Muellablagerung (Schaden, Gefaehrdung) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Rodung (Forstwirtschaft) (Gefaehrdung) / Umbruch (Gefaehrdung) / Gewaessergestaltung, naturfern (Wasserbau) (Schaden) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Umwandlung in bodenstaendigen Gehoelzbestand
Pflege von Hecken
naturnahe Gewaessergestaltung
LB-Ausweisung
Gruenlandnutzung beibehalten

Bemerkung: kein Umbruch

Erhaltung der Landschaftsstrukturen

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 128 m, max. 172 m

---

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-144
Gebietsname:	Talraum suedlich Siddinghausen
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	12,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q4, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2624645 / H: 5712321

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 14.10.1987, vorige Kartiertermine

---

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-145
Gebietsname:	Ostteil des Waldgebietes Schelk
Schutzstatus:	LB, Vorschlag LSG, bestehend
Ort:	Froendenberg Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	5,3000
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Waldbestand suedlich Siddinghausen, Ostteil des Waldgebietes "Schelk".
Buchenreinbestaende (mittleres Baumholz - Altholz), Birkenwald (geringes-mittleres Baumholz) mit eingestreuten Eichen, Ebereschen und Zitterpappeln und ausgepraegter Krautschicht und Fichtenforste. Im Sueden Schlagflur mit Buchen- und Eschenaufforstung. Das Gebiet ist durch eine Strasse in zwei Teilflaechen zerteilt. Dem oestlichen Waldbereich sind Weiden vorgelagert

Schutzziel:

Erhaltung der naturnahen Laubholzbestockung, Erhoehung des Laubholzanteils

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-145

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 5,30 ha

Biotoptyp: Buchenwald (AA0): 30.0 % der Fläche: = 1,5900 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Altholz (tb)

Biotoptyp: Birken-Eichenwald (AB2): 2.0 % der Fläche: = 0,1060 ha

Biotoptyp: Eichenmischwald mit Nadelhoelzern (AB5): 10.0 % der Fläche: = 0,5300 ha

Biotoptyp: Birkenwald (AD0): 15.0 % der Fläche: = 0,7950 ha

Biotoptyp: Eichen-Birkenwald (AD1): 5.0 % der Fläche: = 0,2650 ha

Biotoptyp: Fichtenwald (AJ0): 25.0 % der Fläche: = 1,3250 ha

Biotoptyp: Schlagflur (AT0): 3.0 % der Fläche: = 0,1590 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 10.0 % der Fläche: = 0,5300 ha

Vegetationstyp(en):

Carici piluliferae-Epilobion angustifolii (CAPN-V) / Luzulo-Fagenion (LFN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Buchenwald (AA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche), d / Corylus avellana (Haselnuss), s / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), l / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), l / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), s / Geranium robertianum (Ruprechtskraut), s / Senecio ovatus (Fuchs' Greiskraut), s / Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz), s / Milium effusum (Flattergras), s / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.), s / Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele), s / Lamium galeobdolon s.str. (Gewoehnliche Goldnessel), s / Convallaria majalis (Maigloeckchen), RL 99 #, s / Athyrium filix-femina (Frauenfarn), s / Dryopteris carthusiana (Kleiner Dornfarn), s / Maianthemum bifolium (Zweiblaettrige Schattenblume), s / Luzula pilosa (Fruehlings-Hainsimse), s / Pteridium aquilinum (Adlerfarn), s / Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut), s / Luzula luzuloides (Weisse Hainsimse), cs / Senecio erucifolius (Raukenblaettriges Greiskraut), s / Teucrium scorodonia (Salbei-Gamander), s / Polygonum hydropiper (Wasserpfeffer-Knoeterich), s

Biotoptyp: Birkenwald (AD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke), d / Quercus robur (Stiel-Eiche), f / Populus tremula (Zitter-Pappel), l / Sorbus aucuparia (Eberesche), f / Pteridium aquilinum (Adlerfarn), d / Convallaria majalis (Maigloeckchen), RL 99 #, l / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), s / Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz), s / Teucrium scorodonia (Salbei-Gamander), l / Athyrium filix-femina (Frauenfarn), s / Calamagrostis spec. (Reitgras unbestimmt), s / Milium effusum (Flattergras), s / Urtica dioica (Grosse Brennessel), s / Luzula luzuloides (Weisse Hainsimse), s / Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele), s / Maianthemum bifolium (Zweiblaettrige Schattenblume), s / Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), s

Biotoptyp: Schlagflur (AT0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Convallaria majalis (Maigloeckchen), RL 99 #, l / Digitalis purpurea (Roter Fingerhut), c / Juncus conglomeratus (Knaeuel-Binse), l / Holcus mollis (Weiches Honiggras), l / Calamagrostis spec. (Reitgras unbestimmt), d / Pteridium aquilinum (Adlerfarn), d / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), c / Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele), s / Senecio erucifolius (Raukenblaettriges Greiskraut), s / Luzula luzuloides (Weisse Hainsimse), s / Juncus bufonius (Kroeten-Binse), s / Teucrium scorodonia (Salbei-Gamander), l / Luzula multiflora s.l. (Vielbluetige Hainsimse), s / Rubus idaeus (Himbeere), cs

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Habicht, RL 99 *N

Sperber, RL 99 *N

Rotmilan, RL 99 2N, Bemerkung: potentiell

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-145

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hoehlenbrueter

Umfeld:

Acker / Strasse / Weg

Gefährdung:

nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Schaden, Gefaehrdung) / Kahlschlag (Forstwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

naturnahe Waldbewirtschaftung
Erhaltung der Laubholzbestockung
Erhaltung von Althoelzern
LB-Ausweisung
Umwandlung in bodenstaendigen Gehoelzbestand

Bemerkung: langfristig

Gruenlandnutzung beibehalten

Bemerkung: kein Umbruch

Waldmantelentwicklung

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 200 m, max. 221 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-145
Gebietsname:	Ostteil des Waldgebietes Schelk
Ort:	Froendenberg Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	5,3000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q4, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2624790 / H: 5710464

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 07.08.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Kreis Unna, Glueer (1984) / IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-146
Gebietsname:	Hofnahe Obstbaumbestaende westlich Dreihausen
Schutzstatus:	LSG, bestehend LB, Vorschlag
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	3,7000
Flächenanzahl:	4

Gebietsbeschreibung:

Alte Obstbaumbestaende in Intensivgruenland um Einzelhoefe in der Ortschaft "Speckgabel" und suedlich "Vinning".
a) noerdliche Teilflaeche bei "Speckgabel": alter, dichter Obstbaumbestand (Apfel, Pflaume, Birne), Hochstaemme, ca. 65 Stueck, in Sauenweide.
b) suedliche Teilflaeche bei "Speckgabel": Obstbaumbestand (Apfel, Birne), Hochstaemme, ueberwiegend 20 - 40 Jahre, vereinzelt alte Obstbaeume, insgesamt 22 Stueck. Entlang der Strasse Hecke mit alten Ueberhaeltern (Stieleiche).
c) Teilflaeche westlich K 35: Obstbaumbestand (Apfel, Pflaume, Kirsche, Birne), und einzelne Walnussbaeume, Hochstaemme, unterschiedlichen Alters. Im noerdlichen Teil ueberwiegend Hochstaemme mittleren Alters (ca. 40 Stueck) und 20 neu angepflanzte, junge Baeume. Im suedlichen Abschnitt alter Obstbaumbestand, z.T. in Rasenflaeche, insgesamt ca. 25 Stueck.
d) Teilflaeche oestlich der K 35: alter Obstbaumbestand (Pflaume und Apfel), Hochstaemme, groesstenteils dicht besetzt, insgesamt ca. 130 Stueck

Schutzziel:

Erhaltung von alten Obstbaumbestaenden als typische Strukturelemente des Dorfrandes

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-146

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 3,70 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 2.0 % der Fläche: = 0,0740 ha

Altholz (tb)

Ueberhaelter (tc)

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 8.0 % der Fläche: = 0,2960 ha

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 90.0 % der Fläche: = 3,3300 ha

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche), f / Prunus avium (Vogel-Kirsche), f / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), dl / Corylus avellana (Haselnuss), f / Prunus spinosa agg. (Schlehe), f / Populus tremula (Zitter-Pappel), dl

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Juglans regia (Wallnuss)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-146

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hoehlenbrueter (potentiell)

Umfeld:

Acker / Siedlung / Strasse / Weg / unbefestigter Weg / befestigter Weg / Gruenland

Gefährdung:

Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung zu intensiv (Landwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Schaden, Gefaehrdung) / Umbruch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung der Landschaftsstrukturen
Obstbaumpflege

Bemerkung: und -neuanpflanzung

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 154 m, max. 194 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-146
Gebietsname: Hofnahe Obstbaumbestaende westlich Dreihausen
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 3,7000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q4, VQ2 / 4412, Q4, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2625612 / H: 5711172

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero Cochet und Schwarz, Baunach

Meiners

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 08.09.1989, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-150
Gebietsname:	Bahndamm von Ardey bis Froemern
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Ort:	Froendenberg Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	17,0000

Gebietsbeschreibung:

Schmaler, langgezogener Bahndamm mit z.T. dichtem Gebueschsaum. Mitunter ist der Bestand aufgelockert. An diesen Stellen tritt eine ziemlich nitrophile Vegetation in Erscheinung. Trotz des nicht eben naturnahen Bildes, welches der Bahndamm zur Zeit bietet, ist er unbedingt schutzwuerdig, da er in weiterm Umkreis das einzige vernetzende Bindeglied in einer weitraeumig ausgeraeumten, intensiv genutzten Agrarlandschaft ist. Er besass vor allem in den 50er und 60er Jahren eine hervorragnede ornithologische Bedeutung (Pruente, Bock, mdl.). Vorkommen von Schwarzkehlchen u.a. sind durch die stark durchgaengige Bebuschung verlorengegangen. Die suedlich exponierten Bahndaemme sollten auf groesseren Abschnitten freigestellt werden und zu Mager- bzw. Trockenrasen entwickelt werden. Dabei sind moeglichst zuerst standortfremde oder junge Gehoelze zu entfernen

Schutzziel:

Erhaltung des artenreichen Gebuesches am Bahndamm mit seiner vernetzenden Funktion. Entwicklung von Trockenrasen

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-150

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 17,00 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 5.0 % der Fläche: = 0,8500 ha

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 40.0 % der Fläche: = 6,8000 ha

Esskastanie (lf)

Vogelkirsche (lx)

Holunder (sj)

Strauchweide (sq)

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0): 5.0 % der Fläche: = 0,8500 ha

Biotoptyp: Brachflaeche der Gleisanlagen, Bahngelaende (HD9): 15.0 % der Fläche: = 2,5500 ha

ruderalisiert (tu)

Biotoptyp: Bahnboeschung, Damm (HH4): 35.0 % der Fläche: = 5,9500 ha

extensiv genutzt (sth)

verbuschend (tt)

Vegetationstyp(en):

Sambuco-Salicion capreae-81 (SALN-V-81) / Aegopodion podagrariae (AEGN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gebuesch (BB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus avium (Vogel-Kirsche), f / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Crataegus spec. (Weissdorn unbestimmt), f / Acer campestre (Feld-Ahorn), f / Aesculus hippocastanum (Rosskastanie), l / Corylus avellana (Haselnuss), l / Salix caprea (Sal-Weide), l / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel), l / Betula pendula (Sand-Birke), l / Picea abies (Fichte), l / Carpinus betulus (Hainbuche), l

Biotoptyp: Bahnboeschung, Damm (HH4):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Symphytum officinale s.l. (Gemeiner Beinwell), dl / Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras), dl / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), dl / Epilobium angustifolium (Schmalblaettriges Weidenroeschen), dl / Tanacetum vulgare (Rainfarn), dl

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Fitis, RL 99 *

Rotkehlchen, RL 99 *

Elster, RL 99 *

Schwarzkehlchen, RL 99 2, Bemerkung: Vorkommen von 1960

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-150

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / Biotopkomplex gut ausgebildet / hohe Artenvielfalt

Umfeld:

Strasse / Weg / Acker / Gruenland

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Schaden, Gefaehrdung) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / unerwuenschte Sukzession (Schaden, Teilflaechen offenhalten)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhaltung von Althoelzern
Anlage einer Pufferzone
Beseitigung von Gehoelzen

Bemerkung: abschnittsweise

extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 166 m, max. 199 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-150
Gebietsname:	Bahndamm von Ardey bis Froemern
Ort:	Froendenberg Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	17,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q3, VQ4 / 4512, Q1, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2620064 / H: 5706740

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung / TK-Blatt uebergreifend

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero fuer Oekologie, Geseke

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell

OZ:

OZ

Datum: 24.08.1988, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Pruente, Bock (mdl.)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-516
Gebietsname:	Brachflächen auf dem Betriebsgelände einer Fabrik südlich Hansastraße, westlich Hochstraße
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,2418
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Auf den zwei Brachflächen im Bereich eines Farbrikgeländes haben sich noch junge Gehölzbestände angesiedelt. Aspektbestimmende Art ist die Birke, hinzu kommen Ahorn, Hasel, Vogelkirsche, Holunder u.a. Besonders der nördliche Teil ist dicht verbuscht. Nach Norden, zur Hansastraße hin, erfolget außerdem eine Abpflanzung mit diversen Laubhölzern.

Wegen der ansonsten intensiven Nutzung (Industriegebiet) übernehmen die Gehölzbestände ein wichtige Funktion als Trittsteinbiotop.

Schutzziel:

Schutz, Erhalt und Optimierung von Gehölzbeständen im Industriegebeit von Unna als Trittsteinbiotop in einem ansonsten intensiv genutzten Raum.

Bewertung:

maessig beeintraechtigt / lokale Bedeutung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-516

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,24 ha

Biotoptyp: Brachflaeche der Industriegebiete (HW4): 100.0 % der Fläche: = 1,2418 ha

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachflaeche der Industriegebiete (HW4):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Corylus avellana (Haselnuss) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide)

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-516

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop

Umfeld:

Industrie / Strasse

Gefährdung:

Isolationseffekt (Schaden, Gefaehrdung) / Gewerbe, Flaechenverbrauch (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / der Sukzession ueberlassen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-516

Gebietsname: Brachflächen auf dem Betriebsgelände einer Fabrik südlich Hansastraße, westlich Hochstraße

Kreis: Unna

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 1,2418

Gebietskoordinate: R: 3407556 / H: 5712578

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Bitopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

15.10.2003 / 24.06.1993

Allgemeine Bemerkungen:

Es handelt sich um ein eingezäuntes Fabrikgelände. Eine Überprüfung war 2003 nur in Teilbereichen möglich.

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-518
Gebietsname:	Bahnlinie Richtung Königsborn bzw. Dortmund und Straßenbegleitgrün an der Hansastraße
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	10,4365
Flächenanzahl:	3

Gebietsbeschreibung:

Die Bahntrassen besitzen als linienförmiges Element einen hohen Wert als Vernetzungsbiotop. Die Gleiskörper, streckenweise in Dammlage, werden sowohl von Gehölzen, als auch von Saumstreifen begleitete. Die Gehölze stehen teilweise licht, einzel, oder in kleineren Gruppen, bilden aber auch dichte Bestände. Z.t. handetl es sich um ältere Birken und Robinien, seltener auch um Eschen, Ahorne oder Erlen. Hinzu kommen Hasel, Feldahorn, Weißdorn u.a. Sträucher. Eingestreut sind offenere Bereiche mit Arten der ruderalen Standorte oder Gräsern wie Glatthafer, Goldrute und Brennessel.

Im Nordosten, an der Strecke nach Königsborn, befindet sich ein kleiner Bestand Birken südlich der Bahnlinie. An der Hansastraße wurde eine Gehölzpflanzung mit in den Biotopkomplex einbezogen, welche ebenfalls im Kontakt zu den bahnbegleitenden Gehölzbeständen steht. Hier wurden überwiegend Buchen, Kirschen, Hasel und Hartriegel gepflanzt.

Schutzziel:

Erhalt der gut strukturieren, artenreichen Begleitvegetation der Bahntrasse als Vernetzungsbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeintraechtigt / Situation unveraendert

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-518

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 10,44 ha

Biotoptyp: Bahnlinie (HD3): 95.0 % der Fläche: = 9,9147 ha

in Dammlage (mr1)

mit Wiese oder Ruderalbewuchs (mr12)

mit Gebuesch (mr10)

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1): 5.0 % der Fläche: = 0,5218 ha

Vegetationstyp(en):

Saum-Vegetationskomplex (V111) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Bahnlinie (HD3):

Vegetationstyp: Saum-Vegetationskomplex (V111):

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke) / Fraxinus excelsior (Esche) / Robinia pseudoacacia (Robinie) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Corylus avellana (Haselnuss) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Acer pseudoplatanus (Berg-

Ahorn) / Solidago canadensis (Kanadische Goldrute) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Festuca rubra (Rotschwingel) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss) / Daucus carota (Wilde Moehre) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Tanacetum vulgare (Rainfarn) / Humulus lupulus (Hopfen) / Buddleja davidii (Fliederspeer)

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke), dl / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Corylus avellana (Haselnuss)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-518

Wertbestimmende Merkmale:

Biotopkomplex gut ausgebildet / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Gewerbe

Gefährdung:

(Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / der Sukzession ueberlassen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-518
Gebietsname:	Bahnlinie Richtung Königsborn bzw. Dortmund und Straßenbegleitgrün an der Hansastraße
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	10,4365
Gebietskoordinate:	R: 3407734 / H: 5712079
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

11.09.2003 / 24.06.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-519
Gebietsname:	Affelder Bach und Salinengraben westlich der B 223
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur (Wieder)herstellung einer Lebensgemeinschaft Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	6,4252
Flächenanzahl:	3

Gebietsbeschreibung:

Salinengraben und Affelder Bach wurden zum Zeitpunkt der Kartierung in 2003 durch aufwändige Baumaßnahemen ökologisch aufgewertet. Die Betonrinne des Salinengrabens wurde entfernt und Salinengraben und Affelder Bach können innerhalb der breit angelegten Sohle des ehemaligen Grabens frei fließen. Die Böschungen waren neu eingesät, bachbegleitende Gehölze sind (noch) nicht vorhanden. Allerdings wachsen auf der Böschungsoberkante einzelne ältere Bäume und Sträucher wie zum Beispiel Ahorne, Erlen oder Weiden.

Die angrenzenden Flächen wurden parkähnlich gestaltet, die Baumaßnahmen waren auch hier noch nicht abgeschlossen. Neben Grünlandflächen mit Fuß-/Radwegen, die durch einzelne Gehölze gegliedert werden, wurden besonders als Abpflanzung zur angrenzenden Bebauung zum Teil dichte, artenreiche Gehölzbestände gepflanzt.

Der Bioopkomplex besitzt ein hohes Entwicklungspotential und stellt ein wertvolles Vernetzungselemet zwischen dem innerstädtischen Bereich und der freien Landschaft dar.

Schutzziel:

Erhalt und Entwicklung eines innerstädtischen Grünzugs sowie zweier ökologisch aufgewerteter Gewässer als Vernetzungsbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / positive Entwicklungstendenz

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-519

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 6,43 ha

Biotoptyp: Bach (FM0): 40.0 % der Fläche: = 2,5701 ha

bedingt naturnah, maessig beeintraechtigt (wf2)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 20.0 % der Fläche: = 1,2850 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Biotoptyp: Strukturarmer Stadtpark ohne alten Baumbestand (HM2): 40.0 % der Fläche: = 2,5701 ha

Vegetationstyp(en):

Fliessgewaesser-vegetationskomplex (V2) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Bach (FM0):

Vegetationstyp: Fliessgewaesser-vegetationskomplex (V2):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle), s / Salix fragilis (Bruch-Weide), s / Salix alba (Silber-Weide), s / Acer campestre (Feld-Ahorn), s / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), s / Agrostis stolonifera (Weisses Straussgras), (Böschungseinsaat) / Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel), (Böschungseinsaat) / Chenopodium album (Weisser Gaensefuss), (Böschung) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), (Böschung) / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras), (Böschungseinsaat)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Carpinus betulus (Hainbuche) / ()

Biotoptyp: Strukturarmer Stadtpark ohne alten Baumbestand (HM2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz), f / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras), dl / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), f / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.), f / Trifolium repens (Weissklee), f / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), f / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), f / Fraxinus excelsior (Esche), s / Fagus sylvatica (Rotbuche), s

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Bach (FM0):

Vegetationstyp: Fliessgewaesser-vegetationskomplex (V2):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Chorthippus parallelus, RL 99 *, Bemerkung: 1993

Aphantopus hyperantus, RL 99 *, Bemerkung: 1993

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-519

Wertbestimmende Merkmale:

Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung

Gefährdung:

Zerschneidung durch Strassenbau (Schaden) / (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Gewaesser / Erhaltung der Laubholzbestockung / extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd (Grünflächen)

---

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-519
Gebietsname: Affelder Bach und Salinengraben westlich der B 223
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 6,4252

Gebietskoordinate: R: 3407620 / H: 5714558
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Bitopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

11.09.2003 / 11.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-521
Gebietsname:	Gehölzstreifen an der B 1 im Stadtgebiet von Unna von der Feldstraße im Westen bis zum Kessebürer Weg im Osten
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	5,5378
Flächenanzahl:	3

Gebietsbeschreibung:

Entlang der B 1, die in Ost-West Richtung durch den Süden der Stadt Unna führt, befindet sich ein mehr oder weniger geschlossener Gehölzbestand. In der meist nur lückigen, spärlichen Krautschicht dominieren Brennessel oder Efeu. Die Breite des Bestandes variiert erheblich. In der Regel herrscht eine drei- bis vierreihige Pflanzung vor. Streckenweise sind aber auch größere Lücken vorhanden und an der Kreuzung mit der Iserlohner Straße ist der Bestand auf gut 300m unterbrochen.

Breitere Gehölzstreifen befinden sich vor allem im Westen. Hier wird der Immissionsschutzstreifen durch Anpflanzungen (teilweise Ziergehölze) der angrenzenden Wohngebiete ergänzt, sodass Gehölzstreifen von etwa 10 bis 15m Breite entstehen. Im Süden der B 1, westlich der Falkstraße befindet sich ein kaum genutzter Bolzplatz, der von hochgewachsenen Sträuchern (Hasel, Weißdorn) und einigen wenigen Eichen umgeben ist.

Im Bereich der Böschung "Zum Bornekamp" grenzen die Bestände unmittelbar an die Waldflächen im Bornekamp-Tal (vgl. BK-4412-013). Hier sind überwiegend ältere Eschen, Buchen und Hainbuchen mit teilweise dichter Strauchschicht aus Schlehen und Holunder zu finden.

Der Gehölzstreifen besitzt eine vernetzende Funktion, da er ein ein relativ großes Gebiet durchzieht und dabei im Kontakt mit anderen Biotopen (Bornekamptal, Gehölzbestand am Kessebürener Weg) steht.

Schutzziel:

Schutz, Erhalt und Optimierung eines Gehölzbestandes als Immissions- und Lärmschutzstreifen und als Vernetzungsbiotop

Bewertung:

stark beeintraechtigt / lokale Bedeutung / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-521

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 5,54 ha

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 100.0 % der Fläche: = 5,5378 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carpinus betulus (Hainbuche) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Betula pendula (Sand-Birke) / Fraxinus excelsior (Esche) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Corylus avellana (Haselnuss) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Picea abies (Fichte) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Hedera helix (Efeu) / Ligustrum vulgare (Liguster) / Quercus rubra (Rot-Eiche) /

Pinus sylvestris (Wald-Kiefer) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Tilia cordata (Winter-Linde) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-521

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Laubwald

Gefährdung:

Zerschneidung durch Strassenbau (Schaden) / Verkehr (Schaden) / Muellablagerung, Gartenabfall (Schaden) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Trittschaeden (Schaden) / ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung von Althoelzern / Anlegen von Laubgehoelzen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-521
Gebietsname:	Gehölzstreifen an der B 1 im Stadtgebiet von Unna von der Feldstraße im Westen bis zum Kessebürer Weg im Osten
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	5,5378
Gebietskoordinate:	R: 3407884 / H: 5711272
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Bitopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

15.10.2003 / 11.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-522
Gebietsname:	Grünlandkomplex nördlich und südlich der Altendorfer Straße, östlich der Einmündung der Billermicher Dorfstraße
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur (Wieder)herstellung einer Lebensgemeinschaft Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,5582
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Der südlich der Altendorfer Straße gelegene größere Grünlandbereich umfaßt eine ehemalige Obstwiese mit altem, lückigen Baumbestand (Pflaume, Birne, Apfel), im Süden ohne Baumbestand. Die Fläche wird durch eine Hofzufahrt unterbrochen. Hier wächst eine geschnittene, einreihige Weißdornhecke sowie eine alte Eiche. Im Südosten wird der Grünlandkomplex von einer alten Mauer begrenzt, die auf der Mauerkrone stellenweise dicht mit Gräsern und Moosen bewachsen ist. An typischen Mauerarten kommen Mauerpfeffer und Mauerraute vor. Ein ruderaler Saum am Mauerfuß ist nicht ausgebildet.

Die kleinere Grünlandfläche nördlich der Billermicher Dorfstraße wird intensiv mit Pferden beweiet. Randlich wachsen einige Gehölze (Holunder, Esche). Entlang der Straße hat sich ein Brennessel-Giersch-Saum entwickelt. Hier wurden starßenbegleitend junge Obstbäume gepflanzt.

Im Bereich der Einmündung der Altendofer Straße in die Billermicher Dorfstraße konte sich am südlich exponierten Fuß der Mauer ein Saum mit Arten der dörflichen Ruderalvegetation entwickeln. In 2003 war die Fläche frisch gemäht. Nach Angaben von 1993 wuchsen hier Herzgespann, Gefleckter Schierling, Wilde Malve, Zwergholunder u.a.

Schutzziel:

Schutz und Erhaltung eines Grünlandkomplexes mit alten Obstbäumen sowie dörflichen Ruderalfluren und Mauervegetation als Reste einer bäuerlichen Kulturlandschaft und als Lebensraum insbesonder für dorftypische Tier- und Pflanzenarten

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-522

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,56 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 62.0 % der Fläche: = 0,9661 ha

Biotoptyp: Obstweide (HK3): 30.0 % der Fläche: = 0,4675 ha

Hoehlenbaum(baeume) (oh)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 3.0 % der Fläche: = 0,0467 ha

Weissdorn (sr)

einreihige Hecke (kb)

Biotoptyp: Mauer (HN2): 3.0 % der Fläche: = 0,0467 ha

Moose, Flechten (mp11)

Graeser (mp12)

Kraeuter (mp13)

Mauerfarne (mp10)

Biotoptyp: Baumgruppe, Baumreihe (BF0): 1.0 % der Fläche: = 0,0156 ha

Biotoptyp: Ruderaler trockener Saum bzw. Hochstaudenflur, linienfoermig (KB1): 1.0 % der Fläche: = 0,0156 ha

gut ausgebildete Saumgesellschaften (md3)

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V) / Obstbaum-Bestand (O-B)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: Cynosurion cristati (CYSN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Trifolium repens (Weissklee) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras) / Poa trivialis s.l. (Gemeines Rispengras) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss)

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Malus domestica (Garten-Apfel) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn)

Biotoptyp: Mauer (HN2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Arenaria serpyllifolia (Quendelblaettriges Sandkraut) / Conyza canadensis (Kanadisches Berufkraut) / Geranium robertianum (Ruprechtskraut) / Hypochaeris maculata (Geflecktes Ferkelkraut), RL 99 3N, (Angabe aus 1993) / Hieracium laevigatum (Glattes Habichtskraut) / Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer) / Asplenium ruta-muraria (Mauerraute)

Biotoptyp: Ruderaler trockener Saum bzw. Hochstaudenflur, linienfoermig (KB1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Leonurus cardiaca (Echtes Herzgespann), (Angabe aus 1993) / Chelidonium majus (Schoellkraut) / Malus sylvestris (Holz-Apfel), RL 99 3 / Conium maculatum (Gefleckter Schierling), RL 99 3, (Angabe au 1993) / Sambucus ebulus (Zwerg-Holunder), RL 99 *, (Angabe aus 1993)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Omocestus viridulus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Chorthippus biguttulus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Chorthippus parallelus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-522

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / wertvoll fuer Geradfluegler / wertvoll fuer Schmetterlinge / wertvoll fuer Hoehlenbrueter / kulturhistorisch wertvoll

Umfeld:

Strasse / Siedlung / Park

Gefährdung:

Abriss, Zerstoerung alten Mauerwerks (Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung der Mauervegetation / Obstbaumpflege / Wiederherstellung von Biotopen (Obstbaumpflanzung) / Gruenlandnutzung beibehalten

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-522
Gebietsname:	Grünlandkomplex nördlich und südlich der Altendorfer Straße, östlich der Einmündung der Billermicher Dorfstraße
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,5582
Gebietskoordinate:	R: 3407913 / H: 5708547
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

02.10.2003 / 29.06.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-523
Gebietsname:	Obstwiesen-Grünlandkomplex zwischen der Altendorfer Straße und der Billermicher Dorfstraße
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	3,7218
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Zwischen der Altendorfer Straße und der Billermicher Dorfstraße liegt ein größtenteils von bäuerlichen Hofstellen bzw. Wohnhäusern umgebener Obstwiesen-Grünlandkomplex. Der größte Teil der Flächen wird intensiv beweidet. Die noch vorhandenen Obstbaumbestände weisen auf den einzelnen Parzellen insgesamt große Lücken auf. Es fehlt an Neupflanzungen. Anhand früherere Karteirungen (Obstwiesenkartierung 1984) läßt sich feststellen, dass der Obstbaumbestand abgenommen hat.

In Hofnähe sind häufiger ältere Einzelbäume oder auch Baumgruppen zu finden, meist Eschen. Im Süden ein Bestand aus Eschen und Buchen sowie einzelnen Vogelkirschen und Kopfweiden, welche einen kleinen Tümpel umgeben. Das Gewässer wird stark beschattet und außer Flutschwaden und Bachbunge fehlen gewässertypische Arten. Weiter nördlich befindet sich ein naturfern gestalteter Feuerlöschteich.

Mit in den Biotopkomplex einbezogen wurden die i.d.R. alten Hofstellen. Hier konnten sich stellenweise typisch dörfliche Ruderalfluren mit Schöllkraut, Wilder Malve entwickeln. Auf den alten Mauern wachsen an einigen Stellen Mauerfarn, Mauerpfeffer u.a. mauertypische Pflanzenarten.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung eines Grünlandkomplexes mit Obstbäumen, alten Hofstellen mit dörflichen Ruderalfluren und Mauervegetation als Reste einer bäuerlichen Kulturlandschaft und als Lebensraum insbesonder für dorftypische Tier- und Pflanzenarten

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt / Situation unveraendert

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-523

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 3,72 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 63.0 % der Fläche: = 2,3447 ha

Obstbaum-Hochstaemme (lz1)

Biotoptyp: Baumgruppe, Baumreihe (BF0): 4.0 % der Fläche: = 0,1489 ha

Esche (le)

Buche (lc)

Biotoptyp: Teich (FF0): 2.0 % der Fläche: = 0,0744 ha

Biotoptyp: Gebaeude, Mauerwerk, Ruine (HN0): 30.0 % der Fläche: = 1,1165 ha

Kraeuter (mp13)

Mauerfarne (mp10)

Graeser (mp12)

doerfliche Ruderalsaeume (md2)

dorftypische Arten (mh1)

ueberwiegend alte Bausubstanz (mm1)

Stallungen mit Einflugmoeglichkeiten (mg4)

Nischen- und fugenreiche Mauern (mg5)

Biotoptyp: Ruderaler trockener Saum bzw. Hochstaudenflur, linienfoermig (KB1): 1.0 % der Fläche: = 0,0372 ha

gut ausgebildete Saumgesellschaften (md3)

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V) / Dominanzbestand von (siehe Bemerkung) (OZ-D), (Glyceria fluitans)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: Cynosurion cristati (CYSN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Juglans regia (Wallnuss) / Elymus repens (Kriechende Quecke) / Poa annua (Einjaehriges Rispengras) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Plantago major s.l. (Breit-Wegerich) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Poa trivialis s.l. (Gemeines Rispengras) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Trifolium repens (Weissklee)

Biotoptyp: Baumgruppe, Baumreihe (BF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix fragilis (Bruch-Weide), s / Fraxinus excelsior (Esche) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Prunus avium (Vogel-Kirsche), s

Biotoptyp: Teich (FF0):

Vegetationstyp: Dominanzbestand von (siehe Bemerkung) (OZ-D):

Schicht: ohne Zuordnung:

Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), d / Veronica beccabunga (Bachbunge), f

Biotoptyp: Gebaeude, Mauerwerk, Ruine (HN0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Festuca rubra (Rotschwingel) / Arenaria serpyllifolia (Quendelblaettriges Sandkraut) / Chelidonium majus (Schoellkraut) / Sedum album (Weisse Fetthenne), RL 99 * / Allium schoenoprasum (Schnittlauch), RL 99 3 / Asplenium ruta-muraria (Mauerraute) / Asplenium trichomanes (Braunstieliger Streifenfarn), s

Biotoptyp: Ruderaler trockener Saum bzw. Hochstaudenflur, linienfoermig (KB1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Ballota nigra s.l. (Schwarznessel), s / Aegopodium podagraria (Giersch), f / Urtica dioica (Grosse Brennessel), f / Malus sylvestris (Holz-Apfel), RL 99 3, s / Glechoma hederacea (Gundermann), fl / Lamium

album (Weisse Taubnessel), fl

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-523

Wertbestimmende Merkmale:

Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / Vernetzungsbiotop / Flaechengroesse / kulturhistorisch wertvoll / wertvoll fuer Hoehlenbrueter

Umfeld:

Strasse / Siedlung

Gefährdung:

Abriss, Zerstoerung alten Mauerwerks (Gefaehrdung) / Beeintraechtigung des kulturhistorischen Wertes (Schaden, Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Gehoelzverbiss infolge Beweidung (Landwirtschaft) (Schaden) / naturferne Ufergestaltung (Wasserbau) ()

Massnahmenvorschläge:

Gruenlandnutzung beibehalten / Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung der Mauervegetation / Erhaltung kulturhistorischer Strukturen / Obstbaumpflege / naturnahe Gewaessergestaltung / Wiederherstellung von Biotopen (Obstbaumpflanzung)

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-523
Gebietsname:	Obstwiesen-Grünlandkomplex zwischen der Altendorfer Straße und der Billermicher Dorfstraße
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	3,7218
Gebietskoordinate:	R: 3408040 / H: 5708421
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

02.10.2003 / 29.06.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-524
Gebietsname:	Obstwiesen-Grünland-Komplex nördlich der Straße "Zum Eichborn", östlich der Billmericher Dorfstraße
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,7953
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

An die Ziergärten der Häuser südlich der Straße "Zur Österwiese" grenzt ein überwiegend als Pferdeweide genutzter Grünlandbereich an. Von Ost nach West verläuft in einer Geländemulde ein Graben begleitet von einigen Kopfweiden und Holundersträuchern. Die Weidefläche wird von einigen wenigen alten Obstbäumen (Apfel, Birne) bestanden. Nachpflanzungen fehlen. Entlang der Straße "Zum Eichhorn" befindet sich entlang einer Mauer ein krautiger Saum mit Arten der dörflichen Ruderalflora.

Der Biotopkomplex besitzt eine hohe Bedeutung als Trittsteinbiotop zwischen den weiter südlich gelegenen Grünlandflächen in Billmerich und und er offenen Landschaft. Zur ökologischen Aufwertung sollten Obstbäume nachgepflanzt werden.

Schutzziel:

Schutz, Erhalt und Optimierung einer Grünlandfläche mit Obstbäumen und Kopfweiden als Rest der bäuerlichen Kulturlandschft und Trittsteinbiotop zwischen dem besiedelten Bereich und der offenen Landschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeintraechtigt / Situation unveraendert

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-524

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,80 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 98.0 % der Fläche: = 0,7794 ha

Obstbaum-Hochstaemme (lz1)

Biotoptyp: Ruderaler trockener Saum bzw. Hochstaudenflur, linienfoermig (KB1): 2.0 % der Fläche: = 0,0159 ha

doerfliche Ruderalsaeume (md2)

Vegetationstyp(en):

Lolio-Cynosuretum cristati (L-C) / Aegopodion podagrariae (AEGN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: Lolio-Cynosuretum cristati (L-C):

Schicht: ohne Zuordnung:

Malus domestica (Garten-Apfel) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Salix fragilis (Bruch-Weide) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn

Sa.) / Trifolium repens (Weissklee) / ()

Biotoptyp: Ruderaler trockener Saum bzw. Hochstaudenflur, linienfoermig (KB1):

Vegetationstyp: Aegopodion podagrariae (AEGN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Chaerophyllum temulum (Taumel-Kaelberkropf), f / Aegopodium podagraria (Giersch), f / Arctium tomentosum (Wollkopf-Klette), s / Lamium album (Weisse Taubnessel) / Chelidonium majus (Schoellkraut), f / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), f / Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel) / Ballota nigra s.l. (Schwarznessel), (in 1993) / Lapsana communis (Gemeiner Rainkohl) / Potentilla anserina (Gaense-Fingerkraut) / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Leonurus cardiaca (Echtes Herzgespann), (in 1993)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: Lolio-Cynosuretum cristati (L-C):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Haussperling, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Chorthippus parallelus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Chorthippus biguttulus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Pieris rapae, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Maniola jurtina, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

, Bemerkung: Angabe aus 1993

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-524

Wertbestimmende Merkmale:

Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / Trittsteinbiotop / kulturhistorisch wertvoll / wertvoll fuer Schmetterlinge / wertvoll fuer Hoehlenbrueter / wertvoll fuer Geradfluegler

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Gruenland-Ackerkomplex

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / mangelnde Kopfbaumpflege (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Gehoelzverbiss (Gefaehrdung) / Zerstoerung wertbestimmender Pflanzenbestaende (Gefaehrdung, dörfliche Ruderalflora)

Massnahmenvorschläge:

Anlegen von Laubgehoelzen (Obstbäume) / Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung kulturhistorischer Strukturen / Kopfbaumpflege / Obstbaumpflege / extensive Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung

---

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-524
Gebietsname:	Obstwiesen-Grünland-Komplex nördlich der Straße "Zum Eichborn", östlich der Billmericher Dorfstraße
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,7953
Gebietskoordinate:	R: 3408182 / H: 5708578
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

02.10.2003 / 29.06.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-525
Gebietsname:	Obstbaumbestand und Mauer sülich der Straße "Zum Südfeld" in Billmerich
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,7151
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um einen relativ geschlossenen Obstbaumbestand aus älteren, aber auch nachgepflanzten Obstbäumen. Die Fläche wird beweidet. Sie steigt nach Süden hin etwas an und ist leicht reliefiert. Am Südrand, zum angrenzenden Acker, befindet sich eine Baumreihe aus Eschen. Im Westen grenzt ein Gehöft an. Hier befindet sich eine Reihe aus jüngeren Birken. Die nördliche Grenze bildet eine Mauer, die auf der Krone mit Arten des Grünlandes überwachsen ist und in ihrer Fortsetzung nach Westen hin eine lückige Mauerfugenvegetation trägt. Am Fuß ist ein schmaler Brennessel-Giersch-Saum entwickelt.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung einer Streuobstweide sowie dörflichen Ruderalfluren und Mauervegetation als Reste einer bäuerlichen Kulturlandschaft und als Lebensraum insbesonder für dorftypische Tier- und Pflanzenarten

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-525

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,72 ha

Biotoptyp: Obstweide (HK3): 96.0 % der Fläche: = 0,6865 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 1.0 % der Fläche: = 0,0072 ha

einreihige Hecke (kb)

Weissdorn (sr)

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 2.0 % der Fläche: = 0,0143 ha

Esche (le)

Sandbirke (lr)

Biotoptyp: Mauer (HN2): 1.0 % der Fläche: = 0,0072 ha

Mauerfarne (mp10)

Graeser (mp12)

Kraeuter (mp13)

doerfliche Ruderalsaeume (md2)

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V) / Laubholz-Reinbestand (Lh-B) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb) / Fels- bzw. Mauer-

Vegetationskomplex (V5) / Aegopodion podagrariae (AEGN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Cynosurion cristati (CYSN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Festuca rubra agg. (Rotschwingel Sa.) / Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz) / Bellis perennis (Gaensebluemchen) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Poa pratensis (Wiesen-Rispengras) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Trifolium repens (Weissklee) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: Laubholz-Reinbestand (Lh-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), d

Biotoptyp: Baumreihe (BF1):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche) / Betula pendula (Sand-Birke)

Biotoptyp: Mauer (HN2):

Vegetationstyp: Fels- bzw. Mauer-Vegetationskomplex (V5):

Schicht: ohne Zuordnung:

Asplenium ruta-muraria (Mauerraute), fl / Arenaria serpyllifolia (Quendelblaettriges Sandkraut), s / Festuca rubra agg. (Rotschwingel Sa.), fl

Vegetationstyp: Aegopodion podagrariae (AEGN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Glechoma hederacea (Gundermann), fl / Lapsana communis (Gemeiner Rainkohl), s / Stellaria media (Gewoehnliche Vogelmiere), fl / Sonchus asper (Rauhe Gaensedistel), s

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Cynosurion cristati (CYSN-V):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Haussperling, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Turmfalke, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Ringeltaube, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-525

Wertbestimmende Merkmale:

Biotopkomplex gut ausgebildet / Vernetzungsbiotop / kulturhistorisch wertvoll / wertvoll fuer Hoehlenbrueter

Umfeld:

Acker / Siedlung / Strasse

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Gehoelzverbiss (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Abriss, Zerstoerung alten Mauerwerks (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Gruenlandnutzung beibehalten / Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung der Mauervegetation / Obstbaumpflege

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-525
Gebietsname:	Obstbaumbestand und Mauer sülich der Straße "Zum Südfeld" in Billmerich
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,7151
Gebietskoordinate:	R: 3408072 / H: 5708155
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz

Kartiertermine:

02.10.2003 / 29.06.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-527
Gebietsname:	Kastanienallee Erbsälzer Weg
Schutzstatus:	Schutz wegen Schoenheit Schutz wegen Belebung der Landschaft LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,3476
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Allee überwiegend aus alten Kastanien, seltener auch Ahorn mit einem Stammdurchmesser von 65 bis 80 cm. Die alten Bäume weisen Baumhöhlen auf, Lücken wurden durch Nachpflanzungen ersetzt. Im Süden stehen die Bäume straßenbegleitend auf einem 3 bis 4m breiten Rasenbankett, im Norden auf einer mehrschuerigen, intensiv gepflegten Rasenfläche.

Schutzziel:

Erhalt einer Allee aus alten Bäumen als belebendes Landschaftselement

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeintraechtigt / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-527

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,35 ha

Biotoptyp: Allee (BH0): 100.0 % der Fläche: = 0,3476 ha

Hoehlenbaum(baeume) (oh)

Rosskastanie (lp)

Bergahorn (lb)

Spitzahorn (lt)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Allee (BH0):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Aesculus hippocastanum (Rosskastanie), d / Poa annua (Einjaehriges Rispengras) / Acer platanoides (Spitz-Ahorn), f / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), f / Fraxinus excelsior (Esche), s / Bellis perennis (Gaensebluemchen) / Trifolium repens (Weissklee) / Poa trivialis s.l. (Gemeines Rispengras) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-527

Wertbestimmende Merkmale:

Altholz / wertvoll fuer Hoehlenbrueter / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Strasse

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung von Althoelzern / extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd (Rasenflächen)

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-527
Gebietsname:	Kastanienallee Erbsälzer Weg
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,3476
Gebietskoordinate:	R: 3408277 / H: 5713434
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Bitopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

11.09.2003 / 11.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-529
Gebietsname:	Westfriedhof in Unna, östlich und westlich der B 233
Schutzstatus:	Schutz wegen Eigenart Schutz wegen Schoenheit Schutz wegen Seltenheit
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	4,4576
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Der im Stadtzentrum von Unna gelegene "Alte Westfriedhof" wurde 1821 angelegt. Entsprechend zeichnet er sich durch seinen alten Gehölzbestand aus. Neben heimischen Arten wie Linde, Esche und Ahorn kommen Zier- und Nadelölzer wie Rhododendron und Eibe vor.

Die Hauptwege werden von eng gepflanzten Lindenalleen begleitet. Die alten Grabstätten werden nur extensiv gepflegt und sind häufig mit Efeu oder auch Farnen überwachsen. Neben den Grabstätten gibt es größere Rasenflächen, wodurch der Friedhof einen Park-ähnlichen Charakter erhält. Saumstreifen und aufgelassene Gräber geben der Spontanvegetation ausreichend Raum.

Westlich der B 233 liegt ein kleiner, nicht öffentlich zugängiger jüdischen Friedhof . Die alten Grabstätten liegen zum Teil auf einer Rasenfläche oder sind mit Efeu überwachsen. Der Weg über den Friedhof wird von einer Allee aus alten Linden begleitet. Der Friedhof ist von einer Hainbuchenhecke eingefasst, an der Südseite befindet sich eine mit Efeu bewachsene Mauer.

Schutzziel:

Erhalt des strukturreichen Friedhofs mit seinem alten Baumbestand als wertvolles Trittsteinbiotop innerhalb des Stadtzentrums von Unna

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeintraechtigung nicht erkennbar / Entwicklungstendenz nicht beurteilbar

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-529

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 4,46 ha

Biotoptyp: Alter Friedhof, Parkfriedhof, mit altem Baumbestand (HR1): 100.0 % der Fläche: = 4,4576 ha

Staedtischer, oeffentlicher Friedhof (fuf7)

Juedischer Friedhof (fuf4)

Zier-Laubbaeume (ma6)

Zier-Nadelbaeume (ma7)

Grabstaetten (mb3)

mit altem Baumbestand (mq1)

parkartig (mq13)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Alter Friedhof, Parkfriedhof, mit altem Baumbestand (HR1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Tilia cordata (Winter-Linde), fl / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), fl / Fraxinus excelsior (Esche), s / Tilia cordata (Winter-Linde), fl / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), fl / Betula pendula (Sand-Birke), s / Athyrium filix-femina (Frauenfarn), fl / Taxus baccata (Eibe), RL 99 3, fl / Rhododendron spec. (Rhododendron unbestimmt), fl / Hedera helix (Efeu), dl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), fl / Glechoma hederacea (Gundermann), fl / Geranium robertianum (Ruprechtskraut), fl

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-529

Wertbestimmende Merkmale:

Altholz / hohe strukturelle Vielfalt / kulturhistorisch wertvoll / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Siedlung / Strasse

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung kulturhistorischer Strukturen / Erhaltung von Althoelzern

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-529
Gebietsname: Westfriedhof in Unna, östlich und westlich der B 233
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 4,4576

Gebietskoordinate: R: 3408523 / H: 5712025
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Hinweis:

Dia vorhanden / Erstaufnahme

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Bitopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

29.07.2003 / 11.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-531
Gebietsname:	Kastanienallee an der Friedrich-Ebert Straße
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz wegen Schoenheit LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,8035
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Rund 1700 m lange Kastanienallee aus überwiegend älteren Bäumen, aber auch mit jüngeren Nachpflanzungen. Neben den Kastanien wurden auch einzelne Ahorn- und auf rd. 200m länge Lindenbäume gepflanzt. Die Baumscheiben sind meist mit Ziersträuchern bepflanzt (Mahonien, Cotoneaster u.a.), im Süden zum Bahnhof hin mit Rasenpflastersteinen (vegetationsfrei).

Schutzziel:

Erhalt und Pflege des Baumbestandes als strukturierendes Landschaftselement und als Vernetzungsbiotop im Stadtgebiet von Unna

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-531

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 2,80 ha

Biotoptyp: Allee (BH0): 100.0 % der Fläche: = 2,8035 ha

mit Zierpflanzen (mr14)

Rosskastanie (lp)

Linde (lk)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Allee (BH0):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: 1. Baumschicht:

Aesculus hippocastanum (Rosskastanie), d / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), s / Tilia x euchlora (T. cordata x T. dasystyla) (Krim-Linde), fl

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-531

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Park

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Verkehr (Schaden, Gefaehrdung) / Versiegelung (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung von Althoelzern

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-531
Gebietsname: Kastanienallee an der Friedrich-Ebert Straße
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 2,8035

Gebietskoordinate: R: 3408605 / H: 5713341
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Bitopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, Ursula)

Kartiertermine:

01.08.2003 / 11.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-532
Gebietsname:	Stadtpark Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	23,6545
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um den strukturreichen, großflächigen Stadtpark von Unna mit intensiv gepflegten Rasenflächen, Gehölzgruppen und Einzelgehölzen, kleineren Waldflächen, beweidete Bereiche, Wiesen, Obstbaumbeständen und Brachflächen, aber auch Spielplätze zu finden.

Im Norden befindet sich das "Kaffeewäldchen". Dieser Teil des Parks wird nur extensiv gepflegt. Es bestimmen alte Bäume wie Eichen, Buchen und Kastanien die Baumschicht, (liegendes) Totholz ist vorhanden. In der Krautschicht wachsen typische Waldarten wie Aronstab und Hexenkraut. Nach Norden schließt sich eine Allee aus alten Kastanien an. Östlich davon befindet sich ein größerer Spielplatz, der neben Zierrasen und vegetationsfreien Sandflächen auch Gehölzbestände, darunter auch ältere Bäume und zum Teil dichte Hecken aufweist. Südlich schließt sich eine größere, nur extensiv gnutzte Wiese an, die im Süden von einem trockengefallenen Graben mit Silberweiden und Holunderbüschen begrenzt wird.

Der südwestliche Teil des Parks wird durch große, meist intensiv gepflegte Rasenflächen mit zum Teil sehr altem Baumbestand gekennzeichnet. Hinzu kommen Gebüsche und Gehölzstreifen, meist aus heimischen Arten aber auch Ziergehölze. Hier wurde außerdem eine Biotop angelegt, ein zum Zeitpunkt der Kartierung ausgetrockneter, naturnaher Teich mit Hochstauden und aufkommenden Eschen, Erlen und Weiden.

Im Osten tritt der eigentliche Parkcharakter zurück. Hier befindet sich in Komplex aus Rasenflächen, kleineren Gehölzbeständen, Weideflächen (zum Teil mit Obstbäumen bestanden) mit Kleintierhaltung (Hühner, Tauben, Ziegen, Lamas u.a.), Stallungen und Flachbauten, Bauerngarten, sowie einer größeren Wiese mit Zirkuszelt.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung eines strukturreichen, großflächigen Stadtparks mit teilweise altem Baumbestand als Vernetzungs- und Trittsteinbiotop im Stadtgebiet von Unna

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-532

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biotoptyp: Wald (VW):

Zier-Laubbaeume (ma6)

Trittrasen (mc1)

mit altem Baumbestand (mq1)

mit bodenstaendigem Strauchbestand (mq2)

mit altem Obstbaumbestand (mq4)

waldartig (mq12)

parkartig (mq13)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Wald (VW):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Fraxinus excelsior (Esche) / Platanus x acerifolia (P. orientalis x P. occidentalis) (Ahornblaettrige Platane) / Salix alba (Silber-Weide) / Salix caprea (Sal-Weide) / Aesculus hippocastanum (Rosskastanie) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), s / Corylus avellana (Haselnuss) / Hedera helix (Efeu) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), s / Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen) / Rhododendron spec. (Rhododendron unbestimmt) / Geranium robertianum (Ruprechtskraut) / Lapsana communis (Gemeiner Rainkohl) / Aegopodium podagraria (Giersch) / Arum maculatum s.str. (Aronstab), l / Carpinus betulus (Hainbuche) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut), l / Tilia cordata (Winter-Linde) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), l / Stachys sylvatica (Wald-Ziest) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Betula pendula (Sand-Birke) / Corylus avellana (Haselnuss) / Pyrus communis (Birnbaum), fl / Taxus baccata (Eibe), RL 99 3 / Malus domestica (Garten-Apfel), fl / Prunus domestica s.l. (Zwetschge), fl / Leonurus cardiaca (Echtes Herzgespann), (1993)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Wald (VW):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Chorthippus parallelus, RL 99 *, Bemerkung: 1993

Chorthippus biguttulus, RL 99 *, Bemerkung: 1993

Pieris rapae, RL 99 *, Bemerkung: 1993

Pieris napi, RL 99 *, Bemerkung: 1993

Maniola jurtina, RL 99 *, Bemerkung: 1993

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-532

Wertbestimmende Merkmale:

Altholz / hohe Artenvielfalt / hohe strukturelle Vielfalt / wertvolle Parklandschaft / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter / wertvoll fuer Hoehlenbrueter / Vernetzungsbiotop / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Parkplatz / Siedlung / Strasse

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / gaertnerische Gestaltung (Schaden, Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Zerschneidung durch Strassenbau (Schaden) / intensive Gehoelzpflege (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung von Althoelzern / Obstbaumpflege / keine Biozidanwendung / extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd (Teilbereiche) / der Sukzession ueberlassen (Teilbereiche)

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-532
Gebietsname: Stadtpark Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 23,6545

Gebietskoordinate: R: 3408652 / H: 5713334
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittneborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

01.08.2003 / 11.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-533
Gebietsname:	Gehölzbestand östlich der B 233, südlich der Wilhelminenstraße
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,0149
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

An der B 233 befindet sich an einem Sportplatz und an einer angrenzenden Schule ein artenreicher Gehölzbestand aus älteren Laubbäumenm meist mittleres Baumholz, (Bergahorn, Kastanie Linde, Eschen, Birken u.a.) mit einem teilweise dichten Strauchunterwuchs. Neben Hael, Holunder, Feldahorn u.a. wurden auch einige Ziersrtäucher gepflanzt. Stellenweise hat sich Efeu flächendeckend in der Krautschicht ausgebreitet und rankt auch an den Bäumen hoch. Im Südwesten umschließen die Gehölze einen Bolzplatz. Am Sportplatz wächst eine alte, freistehende Weide.

Der Gehölzbestand besitzt aufgrund seiner Lage im innerstädtischen Bereich Bedeutung als Trittstein- und Rückzugsbiotop.

Schutzziel:

Erhalt eines Gehölzbestandes aus überwiegend älteren Bäumen und Sträuchern als Trittsteinbiotop im innerstädtischen Bereich

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-533

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,01 ha

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 100.0 % der Fläche: = 1,0149 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Aesculus hippocastanum (Rosskastanie) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Betula pendula (Sand-Birke) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Fraxinus excelsior (Esche) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Corylus avellana (Haselnuss) / Ligustrum vulgare (Liguster) / Tilia cordata (Winter-Linde) / Salix fragilis (Bruch-Weide), s / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Symphoricarpos albus (Schneebeere) / Lamium galeobdolon s.str. (Gewoehnliche Goldnessel) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Hedera helix (Efeu), dl / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Pieris rapae, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1003

Araschnia levana, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 19933

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-533

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter / wertvoll fuer Hoehlenbrueter

Umfeld:

Parkplatz / Strasse / Siedlung / Freizeitanlage

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / gaertnerische Gestaltung (Gefaehrdung) / Trittschaeden (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung von Althoelzern

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-533
Gebietsname: Gehölzbestand östlich der B 233, südlich der Wilhelminenstraße
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,0149

Gebietskoordinate: R: 3408704 / H: 5714579
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Bitopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

11.09.2003 / 11.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-534
Gebietsname:	Bahngleise in Königsborn
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung (Brachen)
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	8,0422
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Entlang der Gleisanalgen von Königsborn sind einige unterschiedlich strukturierte Gehölzbestände sowie Brachflächen und Gartenanalgen mit altem Baumbestand zu finden.

Unmittelbar östlich der B 233 befindet sich nördlich der Gleise ein Bestand älterer Laubbäume (Robinie, Birke, Ahorn u.a.) mit Hasel und Holunder im Unterwuchs. Im Weiteren Verlauf, nach Osten hin, ist der Gehölzbestand zunächst auf 200m länge unterbrochen. Zwischen einem Fabrikgelände und den Gleisen ist anschließend eine Reihe aus Birken und Pappeln ausgebildet, die nach Osten in einen lückigen Gehölzbestand aus Birken, Weiden und Erlen übergeht.

Zwischen den Gleisen und der Hubertus-Biernat-Straße liegen westlich des Bahnhofs Kleingärten mit altem Baumbestand (Walnuß, Platane, Linde u.a.), die zur Bahn durch eine alte Weißdornhecke abgegrenzt werden, sowie ein kleiner Ahorn-Bestand. Östlich des Bahnhofs befindet sich ein kleiner Robinienbestand und im Bereich ungenutzter Gleisanlegen eine großflächige Brache mit wärmeliebenden Arten wie Kleines Mausohr und Natternkopf.

Nach Osten, im Bereich der Zechstraße wechseln sich Gebüschbestände und breite Krautsäume mit Giersch, Brennessel, Wasserdost, Weidenröschen u.a. ab. Im weiteren Verlauf innerhalb des Industrie- und Gewerbegebietes im Nordosten bestimmen junge Gehölze, insbesondere Birken und Weiden das Bild.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung von Gehölzbeständen, Krautsäumen und Brachflächen entlang von Bahngleisen als Vernetzungselement

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

BK-4412-534

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 8,04 ha

Biotoptyp: Brachflaeche der Gleisanlagen, Bahngelaende (HD9): 3.0 % der Fläche: = 0,2413 ha

mit Gebuesch (mr10)

Biotoptyp: Kleingartenanlage mit hoher struktureller Vielfalt (HS2): 10.0 % der Fläche: = 0,8042 ha

mit altem Baumbestand (mq1)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 47.0 % der Fläche: = 3,7798 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Biotoptyp: Bahnlinie (HD3): 20.0 % der Fläche: = 1,6084 ha

begleitender Biotoptyp (xa)

Biotoptyp: Trockener Saum bzw. Hochstaudenflur, linienfoermig (KB0): 20.0 % der Fläche: = 1,6084 ha

bluetenpflanzenreich (tl)

hochstaudenreich (tm)

Vegetationstyp(en):

Ruderal-Vegetationskomplex (V112) / Laubholz-Nadelholz-Mischbestand (LN-Mb) / Saum-Vegetationskomplex (V111)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachflaeche der Gleisanlagen, Bahngelaende (HD9):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Geranium robertianum (Ruprechtskraut), f / Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras), f / Conyza canadensis (Kanadisches Berufkraut), f / Daucus carota (Wilde Moehre), f / Senecio inaequidens (Schmalblaettriges Greiskraut), f / Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut), f / Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich), f / Senecio jacobaea (Jakobs Greiskraut), s / Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut), RL 99 V, f / Tanacetum vulgare (Rainfarn), f / Solidago canadensis (Kanadische Goldrute), f / Oenothera biennis s.l. (Gemeine Nachtkerze), f / Echium vulgare (Gemeiner Natterkopf), s / Betula pendula (Sand-Birke), f

Biotoptyp: Kleingartenanlage mit hoher struktureller Vielfalt (HS2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Platanus x acerifolia (P. orientalis x P. occidentalis) (Ahornblaettrige Platane) / Juglans regia (Wallnuss) / Robinia pseudoacacia (Robinie) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Nadelholz-Mischbestand (LN-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer platanoides (Spitz-Ahorn) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Betula pendula (Sand-Birke) / Acer platanoides (Spitz-Ahorn) / Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Robinia pseudoacacia (Robinie) / Corylus avellana (Haselnuss) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Fraxinus excelsior (Esche) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Populus alba (Silber-Pappel) / Populus tremula (Zitter-Pappel) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Salix caprea (Sal-Weide) / Symphoricarpos albus (Schneebeere)

Biotoptyp: Trockener Saum bzw. Hochstaudenflur, linienfoermig (KB0):

Vegetationstyp: Saum-Vegetationskomplex (V111):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Aegopodium podagraria (Giersch) / Chaerophyllum temulum (Taumel-Kaelberkropf) / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Lamium album (Weisse Taubnessel) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Tanacetum vulgare (Rainfarn) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Bahnlinie (HD3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Dorngrasmuecke, RL 99 V, Bemerkung: Angabe aus 1993

Metrioptera roeseli, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Chorthippus parallelus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Chorthippus biguttulus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Pieris rapae, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Maniola jurtina, RL 99 *

Thymelicus spec.

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-534

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / hohe strukturelle Vielfalt / hohe Artenvielfalt / wertvoll fuer Reptilien / wertvoll fuer Schmetterlinge / wertvoll fuer waermeliebende Arten

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Parkplatz / Gewerbe

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung, Brache) / Strassenbau (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / weiterhin keine Bewirtschaftung (Brache)

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-534
Gebietsname: Bahngleise in Königsborn
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 8,0422

Gebietskoordinate: R: 3408819 / H: 5713973
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Bitopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

14.10.2003 / 11.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-535
Gebietsname:	Brache mit Gehölzbestand im Bereich der alten Staftmauern, östlich Westring
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,2468
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Inmitten des weitestgehend versiegelten und intensiv genutzten innerstädtischen Zentrum von Unna befindet sich eine Brache (ehemals Garten), die mitlerweile mit Gehölzen zugewachsen ist. Neben einigen Gartenpflanzen (Obstbäume, Ziergehölze) haben sich Birken, Weiden, Eschen, Brombeere, Holunder u.a. Gehölze ausgebreitet. Zu den aspektbestimmmenden Arten der Krautschicht gehören Brennessel, Giersch und Efeu.

Der Biotop umfaßt einen der wenigen unbebauten Bereich der ehemaligen Wallanlage von Unna. Er ist somit ein wichtiges Rückzug- und Trittsteinbiotop und sollte als solcher erhalten bleiben.

Schutzziel:

Erhalt der mit Laubgehölzen bestandenen ehemaligen Wallanlage als Rückzugs- und Trittsteinbiotop im Stadtzentrum von Unna

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-535

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,25 ha

Biotoptyp: Brachflaeche des Innenstadtbereichs (HW1): 100.0 % der Fläche: = 0,2468 ha

verbuschend (tt)

mittleres Baumholz (BHD 38 bis 50 cm) (ta1)

Stangenholz (BHD 7 bis 14 cm) (ta3)

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachflaeche des Innenstadtbereichs (HW1):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche), f / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Betula pendula (Sand-Birke), f / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide), f / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), fl / Prunus avium (Vogel-Kirsche), f / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Hedera helix (Efeu) / Rubus caesius (Kratzbeere) / Geranium robertianum (Ruprechtskraut) / Aegopodium podagraria (Giersch) / Ligustrum vulgare (Liguster) / Rubus idaeus (Himbeere)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-535

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Parkplatz

Gefährdung:

Rodung (Gefaehrdung) / gaertnerische Gestaltung (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Isolationseffekt (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

der Sukzession ueberlassen / Erhaltung der Landschaftsstrukturen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-535
Gebietsname: Brache mit Gehölzbestand im Bereich der alten Staftmauern, östlich Westring
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,2468

Gebietskoordinate: R: 3408904 / H: 5711845
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

29.07.2003 / 09.09.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-537
Gebietsname:	Parkanlage südlich Fliederstraße
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,5599
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um eine kleine, zwischen Wohnhäusern gelegene Grünanlage, die durch einen relativ hohen Anteil an Bäumen und Sträuchern geprägt wird. Dabei kommen sowohl heimische Arten wie ältere Weißdornbüsche, Eschen, Birken, Linden u.a., a ls auch Ziersträucher und Nadelgehölze (Essigbaum, Silberahorn, Kiefer) vor. Die Gehölze nehmen etwa 70% der Fläche ein, der übrige Teil besteht aus Rasenflächen sowie einem Spielplatz.

Der Park ist Bestandteil eines innerstädtischen Grünzuges, der sich nach Osten über eine Kleingartenanlage fortsetzt.

Schutzziel:

Schutz, Erhalt und Optimierung einer Parkanlage als Bestandteil eines innerstädtischen Grünzugs

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Entwicklungstendenz nicht beurteilbar

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-537

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,56 ha

Biotoptyp: Park, Gruenanlage (HM0): 100.0 % der Fläche: = 0,5599 ha

Zier-Laubbaeume (ma6)

Zier-Nadelbaeume (ma7)

mit bodenstaendigem Strauchbestand (mq2)

Trittrasen (mc1)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Park, Gruenanlage (HM0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Acer saccharinum (Silber-Ahorn) / Betula pendula (Sand-Birke) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge), s / Corylus avellana (Haselnuss) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Fraxinus excelsior (Esche) / Sorbus aucuparia (Eberesche), s / Rhus hirta (Essigbaum) / Rubus caesius (Kratzbeere), s / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), s / Glechoma hederacea (Gundermann), fl / Symphoricarpos albus (Schneebeere) / Tilia cordata (Winter-Linde) / Hedera helix (Efeu), dl / Geranium robertianum (Ruprechtskraut), fl / Poa annua (Einjaehriges Rispengras), fl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), s

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-537

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Strasse / Siedlung

Gefährdung:

Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Trittschaeden (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd (Zierrasen)

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-537
Gebietsname:	Parkanlage südlich Fliederstraße
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,5599
Gebietskoordinate:	R: 3408972 / H: 5714398
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Bitopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

14.10.2003 / 11.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-538
Gebietsname:	Ostring- und Südring-Grünanlage im Bereich der ehemaligen Stadtmauer
Schutzstatus:	Schutz zur (Wieder)herstellung einer Lebensstaette
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,4775
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Entlang der ehemaligen Stadtmauer erstrecken sich zwei Grünanlagen.

Die südliche Teilfläche besteht überwiegend aus Zierrasen mit wenigen alten Lindenbäumen sowie einer kleinen Bergahorn-Gruppe. Westlich an der Stadtmauer und östlich zur Straße hin wurden Gebüschpflanzungen vorgenommen, überwiegend mit Ziergehölzen wie Berberitze und Feuerdorn aber auch Feldahorn und Vogelbeere.

In der nördlichen Parkanlage überwiegen nicht einheimische Pflanzen, deren Pflanzflächen zum größten Teil geometrisch in Betonpalisaden und Randsteine eingefasst wurden. Zwischen gepflasterten Wegen liegen Zierrasenflächen mit Gehölzpflanzungen aus z.T. heimischen Arten. Hinzu kommen Einzelbäume wie Rotbuche, Roteiche, Birke sowie eine Baumreihe aus Linden. Zur Straße hin ist die Parkanlage durch eine Pflanzung mit Ziergehölzen und einer jungen Birkenreihe begrenzt. Die Mauer ist mit Efeu bewachsen, zum Teil liegt sie völlig frei.

Die Flächen bieten derzeit aufgrund der intesiven Pflege und Nutzung und dem hohen Anteil an Ziergehölzen und Rasenflächen nur wenigen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum und sollten durch entsprechende Maßnahmen ökologisch aufgewertet werden.

Schutzziel:

Erhalt und ökologische Optimierung einer intensiv gepflegten Grünanlage zur Verbesserung der Lebensbedingungen wildlebender Tier- und Pflanzenarten und als Erholungsfunktion für den Menschen

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-538

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,48 ha

Biotoptyp: Strukturarme Gruenanlage, Baumbestand nahezu fehlend (HM3): 100.0 % der Fläche: = 0,4775 ha

Trittrasen (mc1)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Strukturarme Gruenanlage, Baumbestand nahezu fehlend (HM3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche), s / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Tilia cordata (Winter-Linde) / Corylus avellana (Haselnuss) / Betula pendula (Sand-Birke), s / Aesculus hippocastanum (Rosskastanie) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Fraxinus excelsior (Esche) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Robinia pseudoacacia (Robinie) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / () / Symphoricarpos albus (Schneebeere) / Syringa vulgaris (Gewoehnlicher Flieder) / Taxus baccata (Eibe), RL 99 3

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-538

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Strasse

Gefährdung:

(Schaden) / Isolationseffekt (Schaden) / gaertnerische Gestaltung (Schaden) / Verkehr (Schaden) / (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Anlegen von Laubgehoelzen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhoehung des Laubholzanteils

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-538
Gebietsname: Ostring- und Südring-Grünanlage im Bereich der ehemaligen Stadtmauer
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,4775

Gebietskoordinate: R: 3409144 / H: 5711710
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittneborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

02.09.2003 / 11.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-539
Gebietsname:	Kleingartenanlage östlich Herrmannstraße
Schutzstatus:	Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz wegen Belebung der Landschaft
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	3,0006
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um eine insgesamt strukturarme Kleingartenanlage, die im Norden und Süden von mehrreihigen Gehölzbeständen begrenzt wird. Innerhalb der Kleingartenanlege werden die Gärten häufig von niedrigen, geschnittenen Hainbuchenhecken begrenzt. Nur selten konnte sich ein Saumstreifen entwickeln. In einigen wenigen Gärten sind ältere Obstbäume zu finden, es überwiegen Zier- und Nadelhölzer. Lediglich im Norden befindet sich ein kleiner Naturgarten mit Benjeshecke, extensiver Wiese, Hochstauden und einer Lehmwand für Insekten. Auf größerern Zierrasenflächen, die etwa 10% der Kleingartenanlege einnehmen, wurden neben älteren Bäumen (Bergahorn, Platanen) junge Bäume (u.a. Obstbäume, Walnußbäume) gepflanzt.

Die Kleingärten sind Teil eines innerstädtischen Grünzuges, der sich nach Westen und Osten über Parkanlagen und nach Süden und Norden über die Gehölzbestände an der ehemaligen Zechbahn fortsetzt.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung einer Kleingartenanlage als Bestandteil eines innerstädtischen Grünzugs

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt / Situation unveraendert

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-539

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 3,00 ha

Biotoptyp: Intensiv genutzte, strukturarme Kleingartenanlage (HS1): 90.0 % der Fläche: = 2,7005 ha

schmale, streng geschnittene Gehoelzpflanzungen (ma3)

Zier-Laubbaeume (ma6)

Zier-Nadelbaeume (ma7)

Trittrasen (mc1)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 10.0 % der Fläche: = 0,3001 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Intensiv genutzte, strukturarme Kleingartenanlage (HS1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Aegopodium podagraria (Giersch), s / Poa annua (Einjaehriges Rispengras), fl / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), fl / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe), s / Plantago major s.l. (Breit-Wegerich), s / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), s / Urtica dioica (Grosse Brennessel), s / Solanum nigrum (Schwarzer Nachtschatten), s / Platanus orientalis (Morgenlaendische Platane), s / Juglans regia (Wallnuss), s / Malus domestica (Garten-Apfel), s / Pyrus communis (Birnbaum), s

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer campestre (Feld-Ahorn) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball) / Fraxinus excelsior (Esche) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Sorbus aucuparia (Eberesche)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-539

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Strasse / Siedlung / Park

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / intensive Gehoelzpflege (Gefaehrdung) / ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd (Zierrasen)

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-539
Gebietsname: Kleingartenanlage östlich Herrmannstraße
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 3,0006

Gebietskoordinate: R: 3409146 / H: 5714634
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Bitopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

14.10.2003 / 11.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-540
Gebietsname:	Ehemalige Zechenbahn zwischen dem Bahnhof Königsborn und dem Bundeswehrgelände
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,8998
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Die ehemalige Zechenbahn verläuft vom Bahnhof Königsborn im Süden bis zu Kaserne im Norden durch den besiedelten Bereich. Dabei wird sie südlich der Grillostraße auf etwa 50m unterbrochen.

Nördlich der Gillostraße verläuft die ehemalige Bahnlinie auf einem Damm, wobei die Gleise entfernt wurden. Auf dem Damm wächst ein meist dichter Gehölzbestand aus Weiden, Rosengebüsch, Birken u.a. Im Unterwuchs dominieren nitrophile Ruderalarten und hochwüchsige Gräser sowie Brombeergebüsch. Zu dem paralle verlaufenden Weg sind stellenweise Säume ausgebildet.

Südlich der Grillostraße verläuft die Bahn ebenerdig, die Gleise sind noch vorhanden. Zwischen der Grillostraße und dem Salzweg ist nur ein lückiger Gehölzbestand ausgebildet, im Unterwuchs teilweise ein schmaler Zierrasenstreifen, stellenweise aber auch Brennesselbestände. Nach Westen schließt sich hier ein Grünstreifen mit Fußweg an.

Zwischen Salzweges und Zechenstraße stockt beidseitig ein Baumbestand mit dichtem Strauchunterwuchs und dominierender Brennessel in der Krautschicht. Südlich der Zechenstraße wird die Bahn von einem etwa 1m breitem Saum und nur einseitig von einer Birkenreihe begleitet.

Schutzziel:

Erhalt und Optmierung eines Gehölzbestandes entlang der ehemaligen Zechenbahn als vernetzendes Element im besiedelten Bereich

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-540

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,90 ha

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 90.0 % der Fläche: = 1,7098 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Biotoptyp: Ruderaler trockener Saum bzw. Hochstaudenflur, linienfoermig (KB1): 10.0 % der Fläche: = 0,1900 ha

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb) / Ruderal-Vegetationskomplex (V112)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Alnus

glutinosa (Schwarz-Erle) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Fraxinus excelsior (Esche) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Robinia pseudoacacia (Robinie) / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose) / Salix alba (Silber-Weide) / Salix caprea (Sal-Weide) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Sorbus aucuparia (Eberesche)

Biotoptyp: Ruderaler trockener Saum bzw. Hochstaudenflur, linienfoermig (KB1):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Aegopodium podagraria (Giersch) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Elymus repens (Kriechende Quecke) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Lamium album (Weisse Taubnessel) / Senecio erucifolius (Raukenblaettriges Greiskraut) / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / ()

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Metrioptera roeseli, RL 99 *, Bemerkung: 1993

Tettigonia viridissima, RL 99 *, Bemerkung: 1993

Omocestus viridulus, RL 99 *, Bemerkung: 1993

Chorthippus biguttulus, RL 99 *, Bemerkung: 1993

Pieris rapae, RL 99 *, Bemerkung: 1993

Maniola jurtina, RL 99 *, Bemerkung: 1993

Ochlodes venata, RL 99 *, Bemerkung: 1993

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-540

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter / wertvoll fuer Schmetterlinge

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Park / Kleingarten / unbefestigter Weg

Gefährdung:

intensive Gehoelzpflege (Gefaehrdung) / Rodung (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Zerschneidung durch Strassenbau (Schaden) / ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Vernetzung herstellen / der Sukzession ueberlassen

---

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-540

Gebietsname: Ehemalige Zechenbahn zwischen dem Bahnhof Königsborn und dem Bundeswehrgelände

Kreis: Unna

Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,8998

Gebietskoordinate: R: 3409124 / H: 5715097
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

26.09.2003 / 11.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-542
Gebietsname:	Brachflächen im Bereich des VDM-Betriebsgeländes (Thyssen) in Unna
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	14,4343
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Nördlich der baulichen Anlagen befindet sich eine großflächige Brache, die auf einer Deponie für Schlackestoffe entstanden ist.

Unmittelbar nördlich des Schlackeumschlagplatzes hat sich ein größeres, flaches Gewässer entwickelt, welches nur temporär Wasser führt. Hier überwiegen vegetationsfreie Bereiche und lückige Pionierfluren. Röhrichtarten konnten sich nur stellenweise als schmaler Saum entwickeln. Im Osten grenzt ein dichter Gehölzstreifen aus verschiedenen Weidenarten, Weißdorn, Birke und Holunder an, der die Fortsetzung einer ehemaligen Bahnlinie kennzeichnet.

Nördlich des Gewässers schließt sich ein stellenweise feuchter, von Hochstauden und Arten der ruderalen Wiesen dominierter Bereich an, der nur wenige Pioniergehölze aufweist. Der westliche Teil ist hingegen stärker von Gehölzen, insbesondere veschiedene Weidenarten bestanden. Hier befinden sich (vor allem im südlichen Teil) temporäre Kleingewässer mit Beständen aus feuchteliebenden Arten wie Rohrkolben, Wolfstrapp, Binsen und Seggen, die - eng vergesellschaftet mit feuchten Hochstaudenfluren aus Wasserdost, Behaartem Weidenröschen u.a. - ein gut strukturiertes Vegetationsmosaik bilden.

Der südöstliche Teil des Geländes ist weitestgehend mit Gehölzen, insbesondere Birken und Weiden aber auch älteren Weißdornsträuchern zugewachsen. Im Unterwuchs und an lichteren Stellen dominieren Brombeere und Brennessel. Nach Osten zum angrenzenden Acker hin wird die Fläche ebenfalls von der dichten Hecke begrenzt, die die Fortsetzung der alten Bahnlinie kennzeichnet.

Im Westen befindet sich ein Lärmschutzwall. Die Brachfläche westlich des Damms ist im nördlichen Bereich stark mit Weidengebüsch zugewachsen. An offeneren Stellen wachsen feuchteliebende Arten wie Wolfstrapp, Flatterbinse und Flutender Schwaden. Nach Süden nimmt der Gehölzanteil deutlich ab und es überwiegt der Charakter einer Grünlandbrache, im Norden mit Feuchtezeigern (Binsen, Rohrglanzgras, Seggen), nach Süden mit div. Hochstauden (Acker-Kratzdistel, Zottiges Weidenröschen, Goldrute, Brennessel) und durch kleinere Gehölzgruppen (Weiden, Holunder Weißdorn) gegliedert.

Ein Teil des Firmengeländes ist eingezäunt und nicht zugänglich. Deshalb konnten in 2003 auch nicht alle Bereiche überprüft werden, sodass sich die Angaben z.T. auf die Kartierung von 1993 stützen.

Schutzziel:

Schutz, Erhalt und Entwicklung ener großflächigen, strukturreichen Brache im Bereich eines Industiegeländes als wertvoller Lebensraum für wildlebende, z.T. seltene Tiere und Pflanzen

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Entwicklungstendenz nicht beurteilbar

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-542

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 14,43 ha

Biotoptyp: Brachflaeche der Industriegebiete (HW4): 88.0 % der Fläche: = 12,7022 ha

bluetenpflanzenreich (tl)

hochstaudenreich (tm)

ruderalisiert (tu)

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0): 12.0 % der Fläche: = 1,7321 ha

hochstaudenreich (tm)

Vegetationstyp(en):

Ruderal-Vegetationskomplex (V112) / Gruenland-Vegetationskomplex (V10)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachflaeche der Industriegebiete (HW4):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras) / Elymus repens (Kriechende Quecke) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde) / Cardamine hirsuta (Viermaenniges Schaumkraut) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Humulus lupulus (Hopfen) / Galium aparine (Kletten-Labkraut) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras) / Juncus effusus (Flatter-Binse) / Juncus inflexus (Blaugruene Binse) / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp) / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Potentilla anserina (Gaense-Fingerkraut) / Fraxinus excelsior (Esche) / Betula pendula (Sand-Birke) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Salix alba (Silber-Weide) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Rubus idaeus (Himbeere) / Salix triandra (Mandel-Weide) / Salix caprea (Sal-Weide) / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide) / Salix fragilis (Bruch-Weide) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0):

Vegetationstyp: Gruenland-Vegetationskomplex (V10):

Schicht: ohne Zuordnung:

Juncus inflexus (Blaugruene Binse) / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Solidago spec. (Goldrute unbestimmt) / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Juncus effusus (Flatter-Binse) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Salix spec. (Weide unbestimmt), s / Carex hirta (Behaarte Segge) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), s / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), s

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachflaeche der Industriegebiete (HW4):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Grasfrosch, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Kreuzkroete, RL 99 3, Bemerkung: Angabe aus 1993

Laubfrosch, RL 99 2N, Bemerkung: Angabe aus 1993

Kleiner Wasserfrosch, RL 99 3, Bemerkung: Angabe aus 1993

Kammmolch, RL 99 3, Bemerkung: Angabe aus 1993

Bergmolch, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Teichmolch, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Waldeidechse, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Blindschleiche, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Chorthippus parallelus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Chorthippus biguttulus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Metrioptera roeseli, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Pieris rapae, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Pieris napi, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Maniola jurtina, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Coenagrion puella, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Coenagrion pulchellum, RL 99 3, Bemerkung: Angabe aus 1993

Pyrrhosoma nymphula, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Ischnura elegans, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Ischnura pumilio, RL 99 3N, Bemerkung: Angabe aus 1993

Sympetrum sanguineum, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Sympetrum vulgatum, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Sympetrum danae, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Orthetrum cancellatum, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Aeshna cyanea, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Anax imperator, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-542

Wertbestimmende Merkmale:

hohe Artenvielfalt / hohe strukturelle Vielfalt / Biotopkomplex gut ausgebildet / wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Reptilien / wertvoll fuer Schmetterlinge / wertvoll fuer Libellen / RL Tierarten-Amphibien-Reptilien

Umfeld:

Acker / Industrie / Siedlung / Strasse / unbefestigter Weg

Gefährdung:

Gewerbe, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Rekultivierung, unsachgemaess (Gefaehrdung) / ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung der Gewaesser / Vegetationskontrolle (offene Bereiche)

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-542
Gebietsname:	Brachflächen im Bereich des VDM-Betriebsgeländes (Thyssen) in Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	14,4343
Gebietskoordinate:	R: 3409283 / H: 5715357
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Literatur:

Loos, W. 1993 (mündl. Mitteilung zur Fauna)

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Bitopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

26.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-543
Gebietsname:	Obstbaumbestand und Wiese östlich Hammer Straße, nördlich Viktoriastraße
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,4286
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Der nördliche Teil der Fläche wird von einem alter Obstbaumbestand (Apfel, Birne, Kirsche), auch Totholz, mit Holunder-, Flieder- und Haselsträuchern eingenommen. Im Unterwuchs ruderale Glatthaferwiese. Im Süden befndet sich eine Glatthaferwiese. Auf dem südwestliche Teil der Wiese wurden zum Zeitpunkt der Karteireung Straßenbauarbeiten durchgeführt.

Schutzziel:

Schutz und Optimierung einer Obstwiese als Rest der bäuerlichen Kulturlandschaft und als Trittsteinbiotop im innerstädtischen Bereich

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt (Straßenbau) / negative Entwicklungstendenz (Straßenbau)

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-543

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,43 ha

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 50.0 % der Fläche: = 0,2143 ha

starkes Totholz, stehend (BHD ueber 50 cm) (oj1)

Hoehlenbaum(baeume) (oh)

Biotoptyp: Glatthaferwiese (EA1): 50.0 % der Fläche: = 0,2143 ha

Vegetationstyp(en):

Obstbaum-Bestand (O-B) / Arrhenatheretum elatioris (AEL)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Corylus avellana (Haselnuss) / Syringa vulgaris (Gewoehnlicher Flieder)

Biotoptyp: Glatthaferwiese (EA1):

Vegetationstyp: Arrhenatheretum elatioris (AEL):

Schicht: ohne Zuordnung:

Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), f / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), d / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), fl / Agrostis stolonifera (Weisses Straussgras), f / Cirsium vulgare (Lanzett-Kratzdistel), s

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-543

Wertbestimmende Merkmale:

kulturhistorisch wertvoll / wertvoll fuer Hoehlenbrueter / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Siedlung / Strasse

Gefährdung:

Strassenbau (Schaden, Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Isolationseffekt (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung von Totholz / Obstbaumpflege / extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd / Anlage von Biotopen (Obstbaumpflanzung auf der Wiese)

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-543
Gebietsname: Obstbaumbestand und Wiese östlich Hammer Straße, nördlich Viktoriastraße
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,4286

Gebietskoordinate: R: 3409328 / H: 5712669
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, Ursula)

Kartiertermine:

02.09.2003 / 22.07.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-544
Gebietsname:	Baumbestand am Ernst-Barlach-Gymnasium
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,4107
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Der südwestliche Teil der Freiflächen am Ernst-Barlach-Gymnasium besteht aus einem alten, ca. 20 m hohem Baumbestand mit Platanen, Buchen, Ahorn und Robinien, die oft mit Efeu überwachsen sind. Die Strachschicht ist nur geringfügig ausgebildet, Sträucher kommen hauptsächlich randlich vor. Die verarmte Krautschicht besteht überwiegend aus Brennesseln. Der Gehölzbestand setzt sich entlang der Goethestraße als schmaler Streife weiter fort. Hier stehen außerdem straßenbegleitend Lindenbäume.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung eines alten Baumbestandes als Lebensraum für wildlebende Tiere und Pflanzen

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-544

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,41 ha

Biotoptyp: Siedlungsgehoelz (BJ0): 100.0 % der Fläche: = 0,4107 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Siedlungsgehoelz (BJ0):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Aesculus hippocastanum (Rosskastanie) / Corylus avellana (Haselnuss) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Fraxinus excelsior (Esche) / Platanus x acerifolia (P. orientalis x P. occidentalis) (Ahornblaettrige Platane) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Tilia cordata (Winter-Linde) / Hedera helix (Efeu) / Urtica dioica (Grosse Brennessel)

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-544

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop / wertvoll fuer Hoehlenbrueter / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Strasse / Siedlung

Gefährdung:

gaertnerische Gestaltung (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / nicht einheimische Arten (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung von Althoelzern

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-544
Gebietsname: Baumbestand am Ernst-Barlach-Gymnasium
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,4107

Gebietskoordinate: R: 3409415 / H: 5711492
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Bitopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

29.07.2003 / 11.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-545
Gebietsname:	Brachflächen östlich der Dorotheenstraße, gegenüber der Einmündung des Salzweges
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,1049
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um weitgehend verbuschte Brachflächen beidseits eines befestigten Weges. Auf den Flächen dominiert Gehölzaufwuchs (mittleres Baumholz und Stangenholz), hauptsächlich aus Birken und Weiden. Hinzu kommen Hasel, Hainbuche, Hartriegel u.a. Sträucher. Aspektbestimmend ist stellenwiese außerdem die Brombeere. In der Krautschicht und an lichteren Stellen dominiert die Brennessel. Hinzu treten Ruderalarten wie der Beifuß und Disteln, sowie Gräser. Entlang des Weges wurden Bergahorne gepflanzt.

Die Fläche grenzt im Westen an eine Parkanlage und im Osten besteht Kontakt zu einem dicht mit Gehölzen bestandenen Damm (BK-4412-546) und ist somit ein wichtiges Vernetzungsbiotop.

Schutzziel:

Erhalt einer struktur- und artenreichen Brache als naturnaher Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten sowie als Vernetzungsbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-545

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,10 ha

Biotoptyp: Brachflaeche des Innenstadtbereichs (HW1): 100.0 % der Fläche: = 1,1049 ha

verbuschend (tt)

Vegetationstyp(en):

Gebuesch-Vegetationskomplex (V12)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachflaeche des Innenstadtbereichs (HW1):

Vegetationstyp: Gebuesch-Vegetationskomplex (V12):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), fl / Betula pendula (Sand-Birke), f / Carpinus betulus (Hainbuche) / Corylus avellana (Haselnuss) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), fl / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide), f / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Quercus robur (Stiel-Eiche), s / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), fl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), fl / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), fl

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachflaeche des Innenstadtbereichs (HW1):

Vegetationstyp: Gebuesch-Vegetationskomplex (V12):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Dorngrasmuecke, RL 99 V, Bemerkung: 1993

Metrioptera roeseli, RL 99 *, Bemerkung: 1993

Tettigonia viridissima, RL 99 *, Bemerkung: 1993

Chorthippus parallelus, RL 99 *, Bemerkung: 1993

Chorthippus biguttulus, RL 99 *, Bemerkung: 1993

, Bemerkung: 1993

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-545

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter / Biotopkomplex gut ausgebildet / wertvoll fuer Geradfluegler / hohe strukturelle Vielfalt /

Umfeld:

Park / Strasse / Siedlung / Gewerbe

Gefährdung:

Muellablagerung, Hausmuell (Schaden) / Trittschaeden (Schaden) / Rodung (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Beseitigung von Muell / Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung der Landschaftsstrukturen / der Sukzession ueberlassen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-545
Gebietsname: Brachflächen östlich der Dorotheenstraße, gegenüber der Einmündung des Salzweges
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,1049

Gebietskoordinate: R: 3409438 / H: 5714820
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

26.09.2003 / 1.8-.193-

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-546
Gebietsname:	Gehölzbestand auf einem Damm nördlich der Zechenstraße
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,6399
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

In Nord- Süd-Richtung verlaufender Damm, der mit einem artenreichen, dichten Bestand von Laubgehölzen bewachsen ist. Es treten vor allem Weißdorn, Birke, Vogelkirsche, Schlehe, Hasel und Weiden auf. Eine Krautschicht ist unter dem dichten Bestand nur sehr lückig ausgebildet oder fehlt vollkommen.

Der Damm verbindet eine nörlich angrenzende Brache (BK-4412-542) mit einem südwestlich liegenden Gehölzbestand (BK-4412-545) und stellt somit ein wichtiges Vernetzungselemet dar.

Schutzziel:

Erhalt eines Gehölzbestandes mit heimischen Arten als Lebensraum und als Vernetzungsbiotop im besiedelten Bereich

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeintraechtigt / Situation unveraendert

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-546

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,64 ha

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 100.0 % der Fläche: = 1,6399 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Gebuesch-Vegetationskomplex (V12)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Gebuesch-Vegetationskomplex (V12):

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke) / Corylus avellana (Haselnuss) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Urtica dioica (Grosse Brennessel)

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-546

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Industrie / Brache

Gefährdung:

Muellablagerung, Hausmuell (Schaden) / Rodung (Gefaehrdung) / Trittschaeden (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

der Sukzession ueberlassen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung der Landschaftsstrukturen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-546
Gebietsname: Gehölzbestand auf einem Damm nördlich der Zechenstraße
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,6399

Gebietskoordinate: R: 3409499 / H: 5715144
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

26.09.2003 / 11.08.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-547
Gebietsname:	Obstweiden-Grünlandkomples an der B 233 (Iserlohner Straße)
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,9394
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Am Stadtrand von Unna gelegene, hofnahe Grünlandflächen, die als Pferdeweide genutzt werden. Im Osten befindet sich eine Obstbaumweide mit älteren Bäumen, auf den übrigen Weideflächen stehen nur noch einzelne Obstbäume. Nachpflanzungen fehlen. Nach Norden und Osten wird die Fläche von einer Weißdornhecke begrenzt.

Der Biotopkomplex dient aufgrund seiner Stadtrandlage als Verbundelement zwischen dem dicht besiedelten Bereich und der offenen Landschaft. Zur ökologischen Aufwertung sollte der Obstbaumanteil erhöht werden.

Schutzziel:

Erhalt und Entwicklung von Grünlandflächen mit Obstbaumbestand in Stadtrandlage insbesondere als verbindendes Element zwischen der offenen Landschaft und dem besiedelten Bereich sowie als Rest einer bäuerlichen Kulturlandschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / negative Entwicklungstendenz (Verlust von Obstbäumen)

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-547

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 2,94 ha

Biotoptyp: Obstweide (HK3): 35.0 % der Fläche: = 1,0288 ha

Obstbaum-Hochstaemme (lz1)

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 60.0 % der Fläche: = 1,7636 ha

Pferdebeweidung (vf10)

Biotoptyp: Hecke (BD0): 5.0 % der Fläche: = 0,1470 ha

Weissdorn (sr)

Vegetationstyp(en):

Obstbaum-Bestand (O-B) / Lolio-Cynosuretum cristati (L-C) / Laubholz-Reinbestand (Lh-B)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Juglans regia (Wallnuss) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Pyrus communis (Birnbaum)

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: Lolio-Cynosuretum cristati (L-C):

Schicht: ohne Zuordnung:

Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Bellis perennis (Gaensebluemchen) / Poa annua (Einjaehriges Rispengras) / Poa trivialis s.l. (Gemeines Rispengras) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Trifolium repens (Weissklee)

Biotoptyp: Hecke (BD0):

Vegetationstyp: Laubholz-Reinbestand (Lh-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), s / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), d

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: Lolio-Cynosuretum cristati (L-C):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Rauchschwalbe, RL 99 3, Bemerkung: 1993

Pholidoptera griseoaptera, RL 99 *, Bemerkung: 1993

Chorthippus parallelus, RL 99 *, Bemerkung: 1993

Chorthippus biguttulus, RL 99 *, Bemerkung: 1993

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-547

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / kulturhistorische Landnutzungsform / wertvolle Gruenlandflaeche

Umfeld:

Strasse / Siedlung

Nutzungstypen:

Dauergruenland

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Gehoelzverbiss (Schaden, Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Gruenlandnutzung beibehalten / Obstbaumpflege (Nachpflanzungen) / Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / kein Umbruch

---

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-547
Gebietsname:	Obstweiden-Grünlandkomples an der B 233 (Iserlohner Straße)
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,9394
Gebietskoordinate:	R: 3409542 / H: 5710829
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwass, U.)

Kartiertermine:

29.07.2003 / 11.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-548
Gebietsname:	Gehölzbestand an der Hubert-Biernat-Straße zwischen der Weimarer Straße und der Platanenallee
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,8865
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Entlang der Hubert-Biernat-Straße wächst zwischen der Weimarer Straße im Osten und der Platanenallee im Westen auf einer etwa 3m hohen Böschung ein ca. 10-12m breiter, artenreicher Gehölzbestand. Im östlichen Teil, im Bereich eines Neubaugebietes sind die Gehölze noch jung. In dem dicht gepflanzten Bestand konnte sich so gut wie keine Krautschicht entwickeln.

Im Westen ist der Bestand älter, meist mittleres Baumholz. Neben einigen dicken Pappeln kommen vor allem Hainbuche, Birke Robinie und Ahorn vor. Die lückige Krautschicht ist stark zertreten und weist überwiegend Arten der nitrophilen Säume auf. Vor allem im Bereich der nordexponierten Böschung wächst die Brombeere. Nach Westen wird der Gehölzbestand breiter und es dominieren verschiedene Weidearrten. An lichten Stellen, insbesondere randlich hat sich eine nitrophile Hochstaudenflur ausgebildet, in der die Brennessel dominiert.

Entlang der Hubert-Biernat-Straße befindet sich außerdem eine Baumreihe aus älteren Linden.

Die in 1993 beschriebenen Brachflächen wurden mitlerweile bebaut (Wohnbebauung).

Der Gehölzbestand steht in räumlichen Kontakt zur großflächigen Parkanlage (Stadtpark Unna, BK-4412-532) und den Gehölzbeständen entlang der Bahnlinie in Königsborn (BK-4412-534) und übernimmt somit eine Vernetzungsfunktion innerhalb des städtischen Bereichs.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung eines Gehölzbestandes im innerstädtischen Bereich als Vernetzungs- und Trittsteinbiotop.

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / negative Entwicklungstendenz (Bebauung der angrenzenden Brachflächen)

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-548

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,89 ha

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 100.0 % der Fläche: = 0,8865 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer campestre (Feld-Ahorn) / Corylus avellana (Haselnuss) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Crataegus

monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Ligustrum vulgare (Liguster) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Salix caprea (Sal-Weide) / Robinia pseudoacacia (Robinie) / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen) / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide) / Salix fragilis (Bruch-Weide) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Acer platanoides (Spitz-Ahorn) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Cornus mas (Kornelkirsche), RL 99 R / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Aegopodium podagraria (Giersch) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Betula pendula (Sand-Birke) / Glechoma hederacea (Gundermann)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-548

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Siedlung / Strasse

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Schaden, Gefaehrdung) / gaertnerische Gestaltung (Schaden) / Muellablagerung, Gartenabfall (Schaden) / Trittschaeden (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Beseitigung von Muell

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-548
Gebietsname:	Gehölzbestand an der Hubert-Biernat-Straße zwischen der Weimarer Straße und der Platanenallee
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,8865
Gebietskoordinate:	R: 3409259 / H: 5714015
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Bitopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

14.10.2003 / 11.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-549
Gebietsname:	Brache zwischen Hammer Straße und Palaiseaustraße
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,5852
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Die Brache liegt im innerstädtischen, weitestgehend versiegelten Bereich zwischen Straßen, Parkplatz und Wohnbebauung. Sie ist fast vollständig von einer dichten Hecke aus überwiegend noch jüngeren Gehölzen umgeben. Lediglich im Norden befinden sich ältere Weißdornbüsche und Eschen. Der Gehölzbestand wird jedoch im Südosten im Bereich von neu errichteten Wohnhäusern auf der Fläche unterbrochen. Auf der Brache dominieren Hochstauden und die Fläche beginnt zu verbuschen (insbesondere mit Eschenjungwuchs), wobei der Gehölzanteil nach Norden hin deutlich zunimmt.

Über die Fläche führen mehrere Trampelpfade und es wurde Hausmüll abgelagert.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung einer Brache im innerstädtischen Bereich als Trittsteinbiotop

Bewertung:

stark beeintraechtigt (Flächenverlust durch Wohnbebauung) / lokale Bedeutung / negative Entwicklungstendenz (Flächenverlust durch Wohnbebauung)

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-549

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,59 ha

Biotoptyp: Brachflaeche des Innenstadtbereichs (HW1): 90.0 % der Fläche: = 0,5267 ha

hochstaudenreich (tm)

verbuschend (tt)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 10.0 % der Fläche: = 0,0585 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Ruderal-Vegetationskomplex (V112) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachflaeche des Innenstadtbereichs (HW1):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss) / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) / Salix caprea (Sal-Weide) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Festuca rubra (Rotschwingel) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Rumex acetosa

(Sauerampfer) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Vicia cracca (Vogel-Wicke) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut) / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde) / Solidago canadensis (Kanadische Goldrute) / Agrostis stolonifera (Weisses Straussgras) / Fraxinus excelsior (Esche) / Corylus avellana (Haselnuss) / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer campestre (Feld-Ahorn) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Corylus avellana (Haselnuss) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Fraxinus excelsior (Esche) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-549

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop / Flaechen mit hohem Entwicklungspotential

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Parkplatz

Gefährdung:

Siedlung, Flaechenverbrauch (Schaden, Gefaehrdung) / Trittschaeden (Schaden) / Muellablagerung, Hausmuell (Schaden) / gaertnerische Gestaltung (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / der Sukzession ueberlassen (ggf. Mahd in Teilbereichen alle 1-3 Jahre)

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-549
Gebietsname:	Brache zwischen Hammer Straße und Palaiseaustraße
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,5852

Desktop anzeigen.scf **Gebietskoordinate:** R: 3409554 / H: 5713245

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Bitopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

14.10.2003 / 11.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-550
Gebietsname:	Alter Teil des Südfriedhofs von Unna
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	12,0699
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um eine große zusammenhängende Grünlandfläche am Stadtrand von Unna. Mit seinem zum Teil alten Baumbestand, offenen Rasenflächen und -im geringen Umfang- Blumenbeeten besitzt der Friedhof einen Park-ähnlichen Charakter. Kleinere Gehölzbestände insbesondere aus Feldahorn und ältere Bäme, als Gruppen-, Einzel- oder Reihenpflanzung kammern und gliedern das Friedhofsgelände. Zwischen intensiv gepflegten Rasenflächen stehen überwiegend alte Laub- und Nadelbäume.

Der Friedhof bildet zusammen mit den angrenzenden Gehölzbeständen eine wichtige Verbindungsache zwischen dem besiedelten Bereich und der offenen Landschaft.

Schutzziel:

Erhalt des strukturreichen Friedhofs mit seinem alten Baumbestand als wertvolles Trittstein- und Vernetzungsbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeintraechtigt / Situation unveraendert

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-550

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 12,07 ha

Biotoptyp: Alter Friedhof, Parkfriedhof, mit altem Baumbestand (HR1): 100.0 % der Fläche: = 12,0699 ha

Staedtischer, oeffentlicher Friedhof (fuf7)

mit altem Baumbestand (mq1)

parkartig (mq13)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Alter Friedhof, Parkfriedhof, mit altem Baumbestand (HR1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), f / Fagus sylvatica (Rotbuche), f / Tilia cordata (Winter-Linde), f / Betula pendula (Sand-Birke), f / Quercus robur (Stiel-Eiche), f / Poa trivialis s.l. (Gemeines Rispengras) / Fraxinus excelsior (Esche), f / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Poa annua (Einjaehriges Rispengras) / Trifolium repens (Weissklee) / Poa pratensis (Wiesen-Rispengras) / Prunella vulgaris (Gemeine Braunelle) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.)

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-550

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop / Flaechengroesse / Vernetzungsbiotop / Altholz / wertvoll fuer Hoehlenbrueter

Umfeld:

Siedlung / Strasse

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / gaertnerische Gestaltung (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd (Teile der Rasenflächen)

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-550
Gebietsname: Alter Teil des Südfriedhofs von Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 12,0699

Gebietskoordinate: R: 3409918 / H: 5711096
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

29.07.2003 / 11.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-551
Gebietsname:	Gehölzbestände und Kleingewässer nördlich Zechenstraße, westlich Hammer Straße
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,4699
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um eine ältere, vollständig mit Gehölzen bestandene Brache zwischen Gewerbegeibiet, Wohnbebauung und Straße. Es hat sich ein dichter Bestand aus Erlen, Birken und Weiden entwickelt. In der dichten Krautschicht sind Giersch, Brombeere, Gundermann und/oder Gräser aspektbestimmend.

Im Bestand befinden sich temporär wasserführende Tümpel. Der nördliche ist lediglich als Geländemulde erkennbar. Er ist vollkommen zugfewachsen, hauptsächlich mit Erlenjungwuchs. In der Krautschicht konnte die Sumpf-Segge kleinere Bestände ausbilden. Das mittlere Gewässer war zum Zeitpunkt der Kartierung trockengefallen und vollständig vermoost., ansonsten von Hochstauden, Binsen und einigen wenigen Röhricht-Arten (Rohrglanzgras, Wolfstrapp) umgeben. Hier wurde Holzschnitt abgelagert. Der südlich angrenzende Tümpel führte Wasser. Am Ufer wuchsen neben Weiden- und Erlenjungwuchs lediglich Binsen.

Schutzziel:

Schutz und Erhalt einer Brache im intensiv genutzten Siedlungsbereich als Trittsteinbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-551

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,47 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1): 95.0 % der Fläche: = 0,4464 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Biotoptyp: Tuempel (periodisch) (FD1): 5.0 % der Fläche: = 0,0235 ha

Schlammufer (wn)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb) / Stillgewaesser-Vegetationskomplex (V3)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Corylus avellana (Haselnuss) / Betula pendula (Sand-Birke) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Salix fragilis (Bruch-Weide) / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose) / Salix alba (Silber-Weide) / Salix caprea (Sal-Weide) / Aegopodium podagraria (Giersch), dl / Salix viminalis (Korb-Weide) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), dl / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), fl / Glechoma hederacea (Gundermann), dl / Agrostis stolonifera (Weisses Straussgras), f / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), f / Epipactis

helleborine (Breitblaettrige Stendelwurz), s / Urtica dioica (Grosse Brennessel), f / Tussilago farfara (Huflattich), s

Biotoptyp: Tuempel (periodisch) (FD1):

Vegetationstyp: Stillgewaesser-Vegetationskomplex (V3):

Schicht: ohne Zuordnung:

Eupatorium cannabinum (Wasserdost), s / Juncus effusus (Flatter-Binse), s / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp), f / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), s / Carex acutiformis (Sumpf-Segge), fl / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle), f, (Jungwuchs) / Juncus acutiflorus (Spitzbluetige Binse), RL 99 #, fl / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras), fl / Carex hirta (Behaarte Segge), fl / Salix spec. (Weide unbestimmt), f, (Jungwuchs)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Schwanzmeise, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Omocestus viridulus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Chorthippus biguttulus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Biotoptyp: Tuempel (periodisch) (FD1):

Vegetationstyp: Stillgewaesser-Vegetationskomplex (V3):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Kreuzkroete, RL 99 3, Bemerkung: nach Böttger, mündl. Mitt. 1993

Laubfrosch, RL 99 2N, Bemerkung: nach Böttger, mündl. Mitt. 1993

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-551

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop / Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / wertvoll fuer Amphibien

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Gewerbe

Gefährdung:

Isolationseffekt (Schaden) / Muellablagerung, Gartenabfall (Schaden) / unerwuenschte Sukzession (Schaden, Gewässer) / Verbuschung als unerwuenschte Sukzession () / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Gewerbe, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Rodung (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Beseitigung von Muell / Erhaltung der Gewaesser / Erhaltung der Laubholzbestockung / weiterhin keine Bewirtschaftung / Vernetzung herstellen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-551

Gebietsname: Gehölzbestände und Kleingewässer nördlich Zechenstraße, westlich Hammer Straße

Kreis: Unna

Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,4699

Gebietskoordinate: R: 3410136 / H: 5714629
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Bitopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

(8.7.1993)

IVÖR (Scherwaß, U.) (14.10.2003)

Kartiertermine:

11.09.2003 / 08.07.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-554
Gebietsname:	Regenrückhaltebecken zwischen Schloßstraße und Hammer Straße
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,8751
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um ein naturnah angelegtes Regenrückhaltebecken im Industriegebeiet westlich der Hammer Straße, südlich des Mühlenbaches. Der südwestliche Teil wird von dem eigentlichen Rückhaltebecken mit offener Wasserfläche, der größere Rest von Brachflächen und gepflanzten Gehölzbeständen eingenommen.

Am Ufer des als naturnaher Teich gestalteten Rückhaltebeckens befinden sich Rohrkolbenbestände, seltener auch Igelkolben und Sumpfsimsenbestände. Wasserpflanzen fehlen weitgehend, im Bereich des Zulaufs ist das Wasser stark eutrophiert und es haben sich dicke Algenwatten gebildet. Der Zu- und Abflußgraben ist insbesondere durch Rohrkolben, Flatterbinse und Behaartes Weidenröschen gekennzeichnet.

Die umliegenden brachliegenden Flächen werden größtenteils von einer artenreichen Flur aus Arten der ruderalen Gesellschaften und Hochstauden eingenommen. Hier sind Disteln, Goldrute, Weidenroschen und Wilde Möhre sowie hochwüchsige Gräser als häufige Arten zu nennen. Außerdem hat sich im Zentrum der Fläche ein größerer Schilfbestand entwickelt. Insgesamt beginnt die Brache mit Weiden, seltener auch Birken zu verbuschen.

Schutzziel:

Erhalt und Entwicklung eines naturnahen Gewässers sowie artenreicher Brachflächen und Gehölzbestände in einem Industriegebeiet als wertvoller Lebensraum für Pflanzen und Tiere

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeintraechtigt / Situation unveraendert

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-554

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 2,88 ha

Biotoptyp: Siedlungs-, Industrie- und Verkehrsbrache (HW0): 60.0 % der Fläche: = 1,7251 ha

bluetenpflanzenreich (tl)

hochstaudenreich (tm)

ruderalisiert (tu)

artenreich (xd1)

verbuschend (tt)

Biotoptyp: Rueckhaltebecken (FS0): 20.0 % der Fläche: = 0,5750 ha

permanent wasserfuehrend (wb1)

Roehrichtsaum (wk)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 20.0 % der Fläche: = 0,5750 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Ruderal-Vegetationskomplex (V112) / Stillgewaesser-Vegetationskomplex (V3) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Siedlungs-, Industrie- und Verkehrsbrache (HW0):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Elymus repens (Kriechende Quecke) / Agrostis stolonifera (Weisses Straussgras) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Daucus carota (Wilde Moehre) / Festuca rubra (Rotschwingel) / Tanacetum vulgare (Rainfarn) / Solidago gigantea (Riesen-Goldrute) / Trifolium pratense (Wiesen-Klee) / Tussilago farfara (Huflattich) / Urtica dioica (Grosse Brennessel)

Biotoptyp: Rueckhaltebecken (FS0):

Vegetationstyp: Stillgewaesser-Vegetationskomplex (V3):

Schicht: ohne Zuordnung:

Juncus articulatus (Glieder-Binse) / Typha latifolia (Breitblaettriger Rohrkolben) / Sparganium erectum s.l. (Aufrechter Igelkolben) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen) / Juncus effusus (Flatter-Binse) / Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut) / Carex hirta (Behaarte Segge) / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp) / Berula erecta (Schmalblaettriger Merk)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Corylus avellana (Haselnuss) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Fraxinus excelsior (Esche) / Populus tremula (Zitter-Pappel) / Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Sorbus aucuparia (Eberesche)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Siedlungs-, Industrie- und Verkehrsbrache (HW0):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Metrioptera roeseli, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Omocestus viridulus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Chorthippus biguttulus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Pieris rapae, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Aphantopus hyperantus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Maniola jurtina, RL 99 *

Inachis io, RL 99 *

Biotoptyp: Rueckhaltebecken (FS0):

Vegetationstyp: Stillgewaesser-Vegetationskomplex (V3):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Graureiher, RL 99 *N, Bemerkung: Angabe aus 1993

Coenagrion puella, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Ischnura elegans, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Sympetrum sanguineum, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Sympetrum vulgatum, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Libellula depressa, Bemerkung: Angabe aus 1993

Orthetrum cancellatum, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Anax imperator, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-554

Wertbestimmende Merkmale:

Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / Biotopkomplex gut ausgebildet / Trittsteinbiotop / hohe strukturelle Vielfalt / wertvoll fuer Schmetterlinge / wertvoll fuer Libellen

Umfeld:

Strasse / Gewaesser / Gewerbe

Gefährdung:

Algenwatten (Schaden) / Muellablagerung, Hausmuell (Schaden) / Trittschaeden (Schaden) / Verbuschung als unerwuenschte Sukzession (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Beseitigung von Muell / Absperrung / Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / weiterhin keine Bewirtschaftung / Vegetationskontrolle (Teilbereiche offen halten) / Verbesserung der Wasserqualitaet

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-554
Gebietsname: Regenrückhaltebecken zwischen Schloßstraße und Hammer Straße
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 2,8751

Gebietskoordinate: R: 3410745 / H: 5715863
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Bitopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

26.09.2003 / 08.07.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-556
Gebietsname:	Industrienrbrache nördlich der A 44, am Südrand des Industriegebietes Unna Ost
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,6116
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Brachfläche im Bereich zwischen einem Fabrikgebäude im Norden und der Autobahn im Süden auf einer biz zu 5 m hohen, leicht reliefierten Fläche. Die Brache ist mitlerweile stark mit Birken und Weiden vebuscht. Hinzu kommen Hartriegel, Hasel, Eiche u.a. Neben dem Gehölzaufwuchs sind kleinere stärker vergraste Bereiche, blütenreiche Hochstaudenfluren mit Wilder Möhre, Rainfarn, Wasserdost, Goldrute u.a. und kleinflächige Reitgrasbestände entwickelt.

Schutzziel:

Schutz und Erhaltung einer blütenreichen, teilweise mit Gehölzen bestandenen Brache in einem ansonsten weitgehend versiegelten Industriegebiet

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-556

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,61 ha

Biotoptyp: Brachflaeche der Industriegebiete (HW4): 100.0 % der Fläche: = 0,6116 ha

artenreich (xd1)

bluetenpflanzenreich (tl)

hochstaudenreich (tm)

verbuschend (tt)

Vegetationstyp(en):

Ruderal-Vegetationskomplex (V112)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachflaeche der Industriegebiete (HW4):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Corylus avellana (Haselnuss) / Betula pendula (Sand-Birke) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Salix viminalis (Korb-Weide) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Salix alba (Silber-Weide) / Salix caprea (Sal-Weide) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Elymus repens (Kriechende Quecke) / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Daucus carota (Wilde Moehre) / Festuca rubra (Rotschwingel) / Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Trifolium repens (Weissklee) / Epilobium hirsutum (Zottiges

Weidenroeschen) / Solidago gigantea (Riesen-Goldrute) / Rumex crispus (Krauser Ampfer) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Melilotus officinalis (Gebraeuchlicher Steinklee)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachflaeche der Industriegebiete (HW4):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Pholidoptera griseoaptera, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Chorthippus parallelus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Lycaena spec., Bemerkung: Angabe aus 1993

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-556

Wertbestimmende Merkmale:

Biotopkomplex gut ausgebildet / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter / wertvoll fuer Schmetterlinge

Umfeld:

Siedlung / Autobahn / Strasse

Gefährdung:

Isolationseffekt () / Verbuschung als unerwuenschte Sukzession ()

Massnahmenvorschläge:

weiterhin keine Bewirtschaftung / Erhaltung des Kleinreliefs / Vegetationskontrolle (Verhinderung der Verbuschung auf Teilfläche)

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-556
Gebietsname: Industrienrbrache nördlich der A 44, am Südrand des Industriegebietes Unna Ost
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,6116

Gebietskoordinate: R: 3410915 / H: 5711018
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

15.10.2003 / 12.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-557
Gebietsname:	Brachflächen nörlich und südlich der Werler Straße, zwischen der B 1 und dem Industriegebiet Unna Ost
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,5970
Flächenanzahl:	3

Gebietsbeschreibung:

Im Westen befindet sich eine Gartenbrache, die im Süden durch die Gleisanlage begrenzt wird. Hier sind überwiegend Hochstaudenfluren zu finden, wobei die Brennessel dominiert. Nur kleinflächig sind hochwüchsige Gräser wie der Glatthafer aspektbestimmend. Im Osten stehen einzelne Obstbäume (Apfel, Birne), sowie zur Straße hin eine Linde. Weiter westlich hat sich ein kleines, noch junges Gebüsch aus Zitterpappeln und Weiden gebildet.

Ca. 250m östlich davon liegen zwei Flächen zwischen der Werler Straße und der B 1. Beide werden durch die Twiefe Straße getrennt. Bei der westlichen Fläche handelt es sich überwiegend um eine noch junge, dichte Laubholzanpflanzung (Stangenholz) aus Eschen, Linden, Vogelkirsche, Hainbuche, Birke, Hasel. Nach Osten, zur Twiete Straße hat sich ein breiter Hochstaudensaum entwickelt, wobei die Brennessel dominiert. Nach Westen wird der Bestand von einem schmalen, zum Zeitpunkt der Kartierung in 2003 frisch gemähten Grünlandstreifen begrenzt. Die östliche Fläche wird von einem älteren Laubholzbestand eingenommen, wobei die Esche dominiert. Die Strauchschicht bilden Holunder, Weißdorn und Weidenbüsche. Aspektbestimmende Arten der Krautschicht sind Brennessel und Gundermann. Die angrenzende Böschung der B 1 ist mit Hainbuchen bestanden und entlang der Werler Straße wurden Lindenbäume gepflanzt.

Schutzziel:

Erhalt von Brachflächen, zum Teil mit Gehölzbeständen als Trittsteinbiotope in einem ansonsten intensiv genutzten Raum

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeintraechtigt / Situation unveraendert

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-557

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,60 ha

Biotoptyp: Gartenbrache (HJ4): 20.0 % der Fläche: = 0,1194 ha

hochstaudenreich (tm)

ruderalisiert (tu)

Brennnessel (ru4)

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1): 80.0 % der Fläche: = 0,4776 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Ruderal-Vegetationskomplex (V112) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gartenbrache (HJ4):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Eupatorium cannabinum (Wasserdost), fl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), d / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), fl / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), fl / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), fl / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), fl / Galium aparine (Kletten-Labkraut), fl / Tanacetum vulgare (Rainfarn) / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde) / Symphytum officinale s.l. (Gemeiner Beinwell), s / Malus domestica (Garten-Apfel), s / Pyrus communis (Birnbaum), s / Corylus avellana (Haselnuss), s / Salix alba (Silber-Weide), fl / Tilia cordata (Winter-Linde), s / Populus tremula (Zitter-Pappel), fl / Salix caprea (Sal-Weide), fl / Juglans regia (Wallnuss), s

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Fraxinus excelsior (Esche), dl / Tilia cordata (Winter-Linde) / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Carpinus betulus (Hainbuche) / Betula pendula (Sand-Birke) / Corylus avellana (Haselnuss) / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde), fl / Glechoma hederacea (Gundermann) / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn) / Salix caprea (Sal-Weide) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gartenbrache (HJ4):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Pholidoptera griseoaptera, RL 99 *, Bemerkung: 1993

Tettigonia viridissima, RL 99 *, Bemerkung: 1993

Chorthippus parallelus, RL 99 *, Bemerkung: 1993

Chorthippus biguttulus, RL 99 *, Bemerkung: 1993

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-557

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop / wertvoll fuer Geradfluegler / wertvoll fuer Schmetterlinge / Flaechen mit hohem Entwicklungspotential

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Gewaesser / Gleisanlage

Gefährdung:

Gewerbe, Flaechenverbrauch (Schaden, Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / () / ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Obstbaumpflege / der Sukzession ueberlassen (Teilbereiche der Gartenbrache)

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-557
Gebietsname:	Brachflächen nörlich und südlich der Werler Straße, zwischen der B 1 und dem Industriegebiet Unna Ost
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,5970
Gebietskoordinate:	R: 3411066 / H: 5712055
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

02.09.2003 / 12.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-560
Gebietsname:	Gehölzstreifen und Bachlauf am südwestlichen Ortsrand von Uelzen
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,2023
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Rund 230 m langer Gehölzstreifen entlang eines nur zeitweise wasserführenden Grabens. Es überwiegen Ahornbäume, im Unterwuchs mit Hasel, Hainbuche, Schlehe, Holunder. Der Bestand ist dicht, sodass eine Krautschicht feht. Auf der Grabenböschung wachsen lediglich stellenweise Brennessel oder Efeu. Nach Westen ist dem Gehölzbestand ein Saum vorgelagert, in der die Brennessel dominiert. Die angrenzenden Ackerflächen lagen zum Zeitpunkt der Kartierung brach, hier ist Wohnbebauung vorgesehen.

Schutzziel:

Erhalt eines gut entwickelten, artenreichen Gehölzstreifens

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / negative Entwicklungstendenz (geplante Wohnbebauung)

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-560

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,20 ha

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 100.0 % der Fläche: = 0,2023 ha

Hecke mit Einzelbaeumen, Baum-Hecke (kb2)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Corylus avellana (Haselnuss) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn) / Hedera helix (Efeu) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Glechoma hederacea (Gundermann)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Pholidoptera griseoaptera, RL 99 *, Bemerkung: 1993

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-560

Wertbestimmende Merkmale:

Biotopkomplex gut ausgebildet / wertvolle Heckenlandschaft / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Siedlung / Brache (Baugebiet)

Gefährdung:

Rodung (Gefaehrdung) / Isolationseffekt (Schaden, Gefaehrdung, Wohnbebauung)

Massnahmenvorschläge:

Anlage einer Pufferzone (zum Bebauungsgebiet) / Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Vernetzung herstellen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-560
Gebietsname: Gehölzstreifen und Bachlauf am südwestlichen Ortsrand von Uelzen
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,2023

Gebietskoordinate: R: 3411409 / H: 5712443
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

16.09.2003 / 12.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-561
Gebietsname:	Graben und Gehölzbestand am nördlichen Ortsrand von Uelzen, nordwestlich Dreishofstraße
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft LB, Vorschlag-Teilflaeche
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,1715
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Am nördlichen Ortsrand von Uelzen befindet sich entlang eines nur zeitweilig wasserführenden Grabens ein Gehölzbewuchs mit teilweise alten (Kopfbaum-) Eschen, Eichen und Weiden. Hinzu kommen Hainbuche, Hasel und Ahorn. Meist reichen die Gärten der angrenzenden Siedlung bis unmittelbar an die steile Böshung des Gewässers. Nach Süden hin ist der Graben verrohrt und lediglich die alten Bäume in den Gärten deuten seinen ehemaligen Verlauf an.

Schutzziel:

Schutz und Erhalt eines alten Baumbestandes in Ortsrandlage als verbindendes Element zwischen dem besiedelten Bereich und der offenen Landschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt / Situation unveraendert

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-561

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,17 ha

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 90.0 % der Fläche: = 0,1544 ha

Altholz (tb)

Biotoptyp: Graben (FN0): 10.0 % der Fläche: = 0,0172 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Fraxinus excelsior (Esche) / Salix spec. (Weide unbestimmt) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Lamium galeobdolon s.str. (Gewoehnliche Goldnessel) / Corylus avellana (Haselnuss) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Glechoma hederacea (Gundermann) / ()

Biotoptyp: Graben (FN0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie), s

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-561

Wertbestimmende Merkmale:

Altholz / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Gruenland

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Schaden, Gefaehrdung) / (Gefaehrdung) / naturferne Ufergestaltung (Wasserbau) (Schaden) / ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Kopfbaumpflege

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-561
Gebietsname: Graben und Gehölzbestand am nördlichen Ortsrand von Uelzen, nordwestlich Dreishofstraße
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,1715

Gebietskoordinate: R: 3411516 / H: 5712966
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

16.09.2003 / 12.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-562
Gebietsname:	Obstweide östlich der Straße "Twiete", gegenüber Kreuzdornweg in Uelzen
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,2956
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Extensiv mit Schafen beweideter Obstbaumbestand. Neben alten Hochstammbäumen finden sich auch jüngere Nachpflanzungen auf der Weide. Zur Straße "Twiete" hin wird die Fläche von einer geschnittenen Weißdornhecke begrenzt. Hier wachsen randlich außerdem einzelne Laubbäume (Hainbuche, Buche, Platane) und Haselsträucher.

Schutzziel:

Schutz und Erhalt eines Obstbaumbestandes in Ortsrandlage als kulturhistorisch wertvolle Nutzungsform und als Lebnsraum für Tiere und Pflanzen

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeintraechtigt / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-562

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,30 ha

Biotoptyp: Obstweide (HK3): 98.0 % der Fläche: = 0,2897 ha

Hoehlenbaum(baeume) (oh)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 2.0 % der Fläche: = 0,0059 ha

einreihige Hecke (kb)

Weissdorn (sr)

Vegetationstyp(en):

Obstbaum-Bestand (O-B) / Laubholz-Reinbestand (Lh-B)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Poa trivialis s.l. (Gemeines Rispengras) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Trifolium repens (Weissklee)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: Laubholz-Reinbestand (Lh-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Chorthippus parallelus, RL 99 *, Bemerkung: 1993

Chorthippus biguttulus, RL 99 *, Bemerkung: 1993

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-562

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / kulturhistorisch wertvoll / wertvoll fuer Hoehlenbrueter

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Gruenland

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Gehoelzverbiss (Gefaehrdung) / Rodung (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Gruenlandnutzung beibehalten / Obstbaumpflege / extensive Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-562
Gebietsname: Obstweide östlich der Straße "Twiete", gegenüber Kreuzdornweg in Uelzen
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,2956

Gebietskoordinate: R: 3411599 / H: 5712639

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

16.09.2003 / 12.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-563
Gebietsname:	Gehölzbestand und Hecke südlich der Osterfeldschule sowie am Sportplatz im Osten von Uelzen
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten LB, Vorschlag-Teilflaeche
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,3984
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Gehölzkomplex zwischen der Uelzener Dorfstraße im Süden und dem Sportplatz im Norden.

Der südliche Teil wird von einer rd. 75 m langen, ca. 4-7m hohen relativ dichten Weißdornhecke gebildet, die in Nord-Süd-Richtung zwischen Acker und Grünlandflächen verläuft. Es schließt sich der Gehölzbestand der Osterfeldschule und des Kindergartens an. Der artenreiche Bestand weist neben einigen wenigen Ziergehölzen überwiegend heimische Arten wie Feldahorn, Weißdorn, Hartriegel und Holunder auf. Nach Norden an der Osterfeldschule stockt ein dichter Gehölzbestand aus überwiegend mittlerem Baumholz, in dem der Bergahorn dominieret. Hinzu kommen Linden, Hainbuchen, Vogelkirschen und seltener Eichen. sowie in der Strauchschicht Hasel, vereinzelt auch Stechpalme. Die Krautschicht ist in dem dichten Bestand spärlich und artenarm, an einigen Stellen konnte sich Efeu oder Goldnessel ausbreiten.

Nach Norden setzt sich der Gehölzbestand als mehrreihige Gehözpflanzung aus heimischen Laubhölzern entlang des Sortplatzes fort. Im Osten des Sportgeländes verläuft ein zum Zeitpunkt der Kartierung trocken gefallener Graben. Er wird beidseitig von einem Gehölzstreifen aus Eichen, Birken, Hainbuchen und Feldahorn begleitet. Eine fließgewässertypische Vegetation ist nicht ausgebildet. Südlich angrenzend stockt ein kleiner Laubmischwald aus Birke und Bergahorn mit Buchen in der 2. Baumschicht und Hasel, Holunder und Hainbuche in der Strauchschicht. In der verarmten, nur spärlich entwickelten Krautschicht wachsen Efeu, Giersch und seltener der Stinkende Storchschnabel.

Die Gehölzbestände bildet ein wesentliches Vernetzungselement zur offenen Landschaft.

Schutzziel:

Schutz und Erhalt eines größeren zusammenhängenden Gehölzkomplexes als Vernetzungsbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-563

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,27 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 10.0 % der Fläche: = 0,1398 ha

Weissdorn (sr)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 40.0 % der Fläche: = 0,5594 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

mehrreihige Hecke (kb1)

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1): 40.5 % der Fläche: = 0,5664 ha

verarmte Krautschicht (ue1)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Reinbestand (Lh-B) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: Laubholz-Reinbestand (Lh-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Urtica dioica (Grosse Brennessel), fl / Aegopodium podagraria (Giersch), fl

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Cornus mas (Kornelkirsche), RL 99 R / Betula pendula (Sand-Birke) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Ligustrum vulgare (Liguster) / ()

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), d / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Quercus robur (Stiel-Eiche), s / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Ilex aquifolium (Stechpalme), s / Corylus avellana (Haselnuss) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Hedera helix (Efeu), f / Lamium galeobdolon s.str. (Gewoehnliche Goldnessel) / Betula pendula (Sand-Birke), f / Fagus sylvatica (Rotbuche), s / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), fl / Aegopodium podagraria (Giersch), s / Geranium robertianum (Ruprechtskraut), s

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-563

Wertbestimmende Merkmale:

wertvolle Heckenlandschaft / Vernetzungsbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Acker / Strasse / Siedlung / Gruenland / Freizeitanlage (Sportplatz)

Gefährdung:

intensive Gehoelzpflege (Gefaehrdung) / Muellablagerung, Gartenabfall (Gefaehrdung) / Rodung (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Beseitigung von Muell / Erhaltung der Landschaftsstrukturen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-563

Gebietsname: Gehölzbestand und Hecke südlich der Osterfeldschule sowie am Sportplatz im Osten von Uelzen

Kreis: Unna

Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,3984

Gebietskoordinate: R: 3411849 / H: 5712759
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

16.09.2003 / 12.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-564
Gebietsname:	Öko-Zelle Unna Mühlhausen
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften Schutz wegen Seltenheit
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,2835
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Der Biotopkomplex liegt am westlichen Ortsrand in Unna-Mühlhausen. Die Öko-Zelle wurde 1981 angelegt und umfaßt neben größeren extensiv genutzten, teilweise feuchten Wiesenflächen eine Vielzahl von Biotopen, u.a. zwei Teiche mit artenreichen Röhrichten und Seggenbeständem, Quellberich und Quellbach, Kopfweiden und Hochstammobstbäume, dichte Gebüsche und artenreiche Heckenstrukturen, aber auch Kräutergarten, Hügel- und Wildkrautbeete sowie zahlreichen Kleinstrukturen wie Holz- und Steinhaufen, Komposthaufen, Trockenmauer.

Nach Angaben von W. Loose (1989) kommen ca. 770 Pflanzenarten, davon zahlreiche bedrohte und gefähdetet Arten im Biotop vor. Die Auflistung der Arten orientiert sich im wesentlichen an den Angaben von Loose.

Schutzziel:

Schutz und Erhalt eines vielfältig strukturierten Biotops als Lebensraum für zahlreiche, z.T. gefährdete Tier- und Pflanzenarten

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeintraechtigung nicht erkennbar / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-564

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,28 ha

Biotoptyp: Fettwiese (EA0): 55.0 % der Fläche: = 0,7059 ha

extensiv genutzt (sth)

Biotoptyp: Baumgruppe, Baumreihe (BF0): 20.0 % der Fläche: = 0,2567 ha

Obstbaum-Hochstaemme (lz1)

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): 5.0 % der Fläche: = 0,0642 ha

Schwarzerle (ls)

Baumweide (la)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 4.0 % der Fläche: = 0,0513 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Biotoptyp: Teich (FF0): 8.0 % der Fläche: = 0,1027 ha

Roehrichtsaum (wk)

Grossseggensaum (wk1)

Biotoptyp: Quelle, Quellbereich (FK0): 1.0 % der Fläche: = 0,0128 ha

Biotoptyp: Bach (FM0): 3.0 % der Fläche: = 0,0385 ha

Biotoptyp: Nutzgarten (HJ2): 4.0 % der Fläche: = 0,0513 ha

Vegetationstyp(en):

Arrhenatherion Fragmentges. (AH-FG) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb) / Stillgewaesser-Vegetationskomplex (V3)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Fettwiese (EA0):

Vegetationstyp: Arrhenatherion Fragmentges. (AH-FG):

Schicht: ohne Zuordnung:

Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Cardamine pratensis var. pratensis (Wiesen-Schaumkraut) / Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Campanula rotundifolia (Rundblaettrige Glockenblume), RL 99 V / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Leonurus cardiaca (Echtes Herzgespann) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Carex acuta (Schlank-Segge) / Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuss) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Juncus effusus (Flatter-Binse)

Biotoptyp: Baumgruppe, Baumreihe (BF0):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Prunus cerasus (Sauerkirsche) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Betula pendula (Sand-Birke) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Tilia cordata (Winter-Linde) / () / ()

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix alba (Silber-Weide) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Salix aurita (Ohr-Weide) / Salix caprea (Sal-Weide) / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide) / Salix triandra (Mandel-Weide) / Salix fragilis (Bruch-Weide) / Salix purpurea (Purpur-Weide) / Salix x rubens (S. alba x S. fragilis) (Hohe Weide) / Salix viminalis (Korb-Weide) / ()

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Corylus avellana (Haselnuss) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Lonicera periclymenum (Wald-Geissblatt) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn) / Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen) / () / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Rubus idaeus (Himbeere) / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose)

Biotoptyp: Teich (FF0):

Vegetationstyp: Stillgewaesser-Vegetationskomplex (V3):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carex acuta (Schlank-Segge) / Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern), RL 99 2 / Caltha palustris

(Sumpf-Dotterblume), RL 99 V / Carex acutiformis (Sumpf-Segge) / Carex otrubae (Hain-Segge) / Carex demissa (Aufsteigende Gelb-Segge), RL 99 V / Carex panicea (Hirse-Segge), RL 99 3 / Carex rostrata (Schnabel-Segge), RL 99 3 / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess) / Eleocharis palustris (Gemeine Sumpfsimse) / Epilobium palustre (Sumpf-Weidenroeschen), RL 99 3 / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) / Geum rivale (Bach-Nelkenwurz), RL 99 3 / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden) / Glyceria maxima (Wasser-Schwaden) / Juncus acutiflorus (Spitzbluetige Binse), RL 99 # / Juncus articulatus (Glieder-Binse) / Juncus inflexus (Blaugruene Binse) / Lemna minor (Kleine Wasserlinse) / Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse), RL 99 3 / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp) / Phragmites australis (Schilf) / Lysimachia nummularia (Pfennigkraut) / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich) / Nymphaea alba (Weisse Seerose), RL 99 3 / Typha latifolia (Breitblaettriger Rohrkolben) / Scirpus sylvaticus (Gemeine Waldsimse) / Sparganium erectum s.l. (Aufrechter Igelkolben) / Typha angustifolia (Schmalblaettriger Rohrkolben) / Valeriana dioica (Sumpf-Baldrian), RL 99 *

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Fettwiese (EA0):

Vegetationstyp: Arrhenatherion Fragmentges. (AH-FG):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Pholidoptera griseoaptera, RL 99 *, Bemerkung: Angaben aus 1993

Omocestus haemorrhoidalis, RL 99 1, Bemerkung: Angaben aus 1993

Chorthippus parallelus, RL 99 *, Bemerkung: Angaben aus 1993

Chorthippus biguttulus, RL 99 *, Bemerkung: Angaben aus 1993

Chorthippus brunneus, RL 99 *, Bemerkung: Angaben aus 1993

Pieris rapae, RL 99 *, Bemerkung: Angaben aus 1993

Pieris napi, RL 99 *, Bemerkung: Angeben aus 1993

Anthocharis cardamines, RL 99 *

Gonepteryx rhamni, RL 99 *

Aphantopus hyperantus, RL 99 *

Maniola jurtina, RL 99 *

Vanessa cardui, RL 99 M

Ochlodes venata, RL 99 *

Biotoptyp: Baumgruppe, Baumreihe (BF0):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Buntspecht, RL 99 *, Bemerkung: Angaben aus 1993

Dorngrasmuecke, RL 99 V, Bemerkung: Angaben aus 1993

Heckenbraunelle, RL 99 *, Bemerkung: Angaben aus 1993

Hausrotschwanz, RL 99 *, Bemerkung: Angaben aus 1993

Gartengrasmuecke, RL 99 *, Bemerkung: Angaben aus 1993

Goldammer, RL 99 V

Biotoptyp: Teich (FF0):

Vegetationstyp: Stillgewaesser-Vegetationskomplex (V3):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Grasfrosch, RL 99 *, Bemerkung: nach LOOS

Teichmolch, RL 99 *, Bemerkung: nach LOOS

Bergmolch, RL 99 *, Bemerkung: nach LOOS

Kammmolch, RL 99 3, Bemerkung: nach LOOs

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-564

Wertbestimmende Merkmale:

RL Pflanzenarten / RL Tierarten-Amphibien-Reptilien / RL Tierarten-Brutvoegel / hohe Artenvielfalt / hohe strukturelle Vielfalt / gefaehrdete Pflanzengesellschaft / gut ausgebildete Biozoenose / Quellenvorkommen / Kleingewaesser / naturnaher Bach / wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Geradfluegler / wertvoll fuer Reptilien / wertvoll fuer Schmetterlinge / Biotopkomplex gut ausgebildet / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Kleingehoelze

Gefährdung:

()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-564
Gebietsname: Öko-Zelle Unna Mühlhausen
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,2835

Gebietskoordinate: R: 3412096 / H: 5712961
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Literatur:

Loos, G.H. (1986): (Die Lebewesen der Öko-Zelle Unna-Mühlhausen) / Loos, G. H. (1989): (Kleiner Wegweiser durch die Öko-Zelle in Unna-Mühlhausen (Infoblatt))

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

16.09.2003 / 20.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-565
Gebietsname:	Grünland und Obstwiese südlich der Straße "Im Erley"
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Schutz wegen Belebung der Landschaft Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,4515
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Die als Weide genutzte Grünlandfläche liegt am nordöstlichen Ortsrand von Mühlhausen und grenzt im Westen an das NSG "Quell- und Feuchtwiesengebiet Mühlhausen" (BK-4412-902). Auf den östlichen Teil stehen Hochstammobstbäume. Der Bestand aus Pflaumen, Äpfel und Birnen ist besonders randlich lückig. Nachpflanzungen fehlen.

Die Fläche wird im Norden, Osten und Süden von einer schmal geschnittenen Weißdornhecke begrenzt, der ein nitrphiler Saum vorgelagert ist.

Schutzziel:

Erhalt und Entwicklung einer Grünlandfläche mit Obstbäumen in Ortsrndlage als Lebensraum und als Pufferzone für das angrenzende NSG

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-565

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,45 ha

Biotoptyp: Obstweide (HK3): 30.0 % der Fläche: = 0,1354 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 68.0 % der Fläche: = 0,3070 ha

intensiv genutzt (stk)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 2.0 % der Fläche: = 0,0090 ha

Weissdorn (sr)

einreihige Hecke (kb)

Vegetationstyp(en):

Obstbaum-Bestand (O-B) / Lolio-Cynosuretum cristati (L-C) / Laubholz-Reinbestand (Lh-B)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Malus domestica (Garten-Apfel) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / ()

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: Lolio-Cynosuretum cristati (L-C):

Schicht: ohne Zuordnung:

Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Poa trivialis s.l. (Gemeines Rispengras) / Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Trifolium repens (Weissklee) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Lamium album (Weisse Taubnessel)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: Laubholz-Reinbestand (Lh-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), d

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Chorthippus biguttulus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-565

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / wertvoll fuer Hoehlenbrueter / kulturhistorisch wertvoll

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Hecken-Gruenlandkomplex

Gefährdung:

Gehoelzverbiss (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Rodung (Gefaehrdung) / (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Obstbaumpflege / extensive Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung / Anlegen von Laubgehoelzen (Obstbäume)

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-565
Gebietsname: Grünland und Obstwiese südlich der Straße "Im Erley"
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,4515

Gebietskoordinate: R: 3412271 / H: 5713256
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

16.09.2003 / 20.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-566
Gebietsname:	Lindengruppe auf dem Friedhof von Lünern
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,2150
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Auf dem Friedhof von Lünern steht eine Gruppe von Lindenbäumen (Stammdurchmesser 35-40 cm), die entlang asphaltierter Wege als Allee gepflanzt wurden. Die Bäume wurden in jüngster Zeit in etwa 5m Höhen geköpft. Zwischen den Wegen befindet sich eine intensiv gepflegte Rasenfläche. Der Friedhof ist ansonsten arm an Gehölzbeständen.

Schutzziel:

Schutz und Erhaltung einer Gruppe von Lindenbäumen als gliederndes und belebendes Landschaftselement

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-566

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biotoptyp: Baum-, Gehoelzgruppe (BF2):

Linde (lk)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Reinbestand (Lh-B)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Baum-, Gehoelzgruppe (BF2):

Vegetationstyp: Laubholz-Reinbestand (Lh-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Tilia x euchlora (T. cordata x T. dasystyla) (Krim-Linde)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-566

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Friedhof

Gefährdung:

Isolationseffekt (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Vernetzung herstellen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-566
Gebietsname:	Lindengruppe auf dem Friedhof von Lünern
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,2150
Gebietskoordinate:	R: 3413722 / H: 5713393
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

25.09.2003 / 20.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-567
Gebietsname:	Grünland-Obstwiesen-Komplex im zentralen Ortsbereich von Lünern
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,6129
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Von dem in 1993 auskartierten großflächigen Grünland-Obstwiesenkomplex sind nur noch kleinere Reste vorhanden, der größte Teil wurde bebaut.

Nördlich der Bahnhofstraße befindet sich eine mit Ponys beweidete Fäche, die durch eine ca. 1m hohe Weißdornhecke von der Straße getrennt wird. Entlang der Hecke ist eine Reihe älterer Pflaumenbäume zu finden.

Unmittelbar südlich der Bahnhofstraße liegt eine neu angelegte Obstwiese mit Apfel- Birn- und Kirschbäumen, die im Süden eine Gruppe aus älteren Bäumen (Ahorn, Kastanie, Pappel) aufweist.

Weiter östlich, zwischen Bahnhofstraße und Lünener Dorfstraße befindet sich ein weiterer Obstbaumbestand. Auf der Grünlandbrache stocken neben Apfel- und Birnbäumen (auch ein abgestorbener Obstbaum) noch eine Birke sowie eine alte Hasel. Randlich hat sich ein Brennesselsaum entwickelt, außerdem wachsen hier einzelne Vogelkirschen, Hasel und junge Eschen.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung von Obstbaumbeständen als Reste einer bäuerlichen Kulturlandschaft und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere im besiedelten Bereich

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt (Flächenverlust durh Wohnbebauung) / negative Entwicklungstendenz (Flächenverlust durch Wohnbebauung)

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-567

Lebensraumtypen – Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,61 ha

Biotoptyp: Obstgarten, Obstwiese, Obstweide (HK0): 70.0 % der Fläche: = 0,4290 ha

Biotoptyp: Obstgarten-, Obstwiesenbrache (HK9): 30.0 % der Fläche: = 0,1839 ha

starkes Totholz, stehend (BHD ueber 50 cm) (oj1)

Vegetationstyp(en):

Obstbaum-Bestand (O-B) / Obstbaum-Bestand (O-B)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstgarten, Obstwiese, Obstweide (HK0):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Carpinus

betulus (Hainbuche), s / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Trifolium repens (Weissklee) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Symphytum officinale s.l. (Gemeiner Beinwell), s / Aesculus hippocastanum (Rosskastanie), s / Lamium album (Weisse Taubnessel) / Humulus lupulus (Hopfen) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), s / Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel), s

Biotoptyp: Obstgarten-, Obstwiesenbrache (HK9):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Festuca rubra (Rotschwingel), dl / Corylus avellana (Haselnuss) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Fraxinus excelsior (Esche) / Agrostis stolonifera (Weisses Straussgras) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), fl / Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Galium aparine (Kletten-Labkraut) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Glechoma hederacea (Gundermann)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-567

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop / kulturhistorisch wertvoll

Umfeld:

Siedlung / Strasse

Gefährdung:

Beeintraechtigung des kulturhistorischen Wertes (Schaden) / Rodung (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Schaden, Gefaehrdung) / ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung von Totholz / Obstbaumpflege / extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd (Brache) / Anlegen von Laubgehoelzen (Obstbaumpflanzung)

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-567
Gebietsname: Grünland-Obstwiesen-Komplex im zentralen Ortsbereich von Lünern
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,6129

Gebietskoordinate: R: 3413965 / H: 5713190
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

25.09.2003 / 20.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-568
Gebietsname:	Obstbaumbestand südlich Kirchstraße
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Schutz wegen Belebung der Landschaft Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,2630
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Südlich der Kirchstraße befindet sich auf leicht reliefiertem, allmählich nach Süden hin ansteigendem Gelände ein mit Hühnern, Schafen und Gänsen beweideter Obstbaumbestand. Der gut geschlosene Bestand aus Pflaume, Apfel, Birne und Kirsche weist neben Nachpflanzungen und jüngeren Obstbäumen auch alte Hochstammbäume und randlich einige Birken auf. Totholz ist ebenfalls zu finden.

Zur Straße hin wird die Fläche durch eine Mauer begrenzt, die mit kleinen Beständen der Mauerraute bewachsen ist. Am Fuß der Mauer hat sich eine Saumflur entwickelt.

Schutzziel:

Schutz und Erhalt von Obstbaumbeständen und alten Mauern im dörflichen Bereich als Trittsteinbiotop und als kulturhistorisch wertvolle Strukturen

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / negative Entwicklungstendenz (nördliche Teilfläche nicht mehr schutzwürdig)

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-568

Lebensraumtypen – Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,26 ha

Biotoptyp: Obstweide (HK3): 98.0 % der Fläche: = 0,2577 ha

Hoehlenbaum(baeume) (oh)

Biotoptyp: Mauer (HN2): 2.0 % der Fläche: = 0,0053 ha

Mauerfarne (mp10)

doerfliche Ruderalsaeume (md2)

Vegetationstyp(en):

Lolio-Cynosuretum cristati (L-C)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Lolio-Cynosuretum cristati (L-C):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Betula pendula (Sand-Birke) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Lamium album (Weisse Taubnessel) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras)

/ Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Trifolium repens (Weissklee)

Biotoptyp: Mauer (HN2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Aegopodium podagraria (Giersch), dl / Asplenium ruta-muraria (Mauerraute), fl / Symphytum officinale s.l. (Gemeiner Beinwell) / Lamium album (Weisse Taubnessel) / Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Chelidonium majus (Schoellkraut) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Galinsoga ciliata (Zottiges Franzosenkraut)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Lolio-Cynosuretum cristati (L-C):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Pieris rapae, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Hausrotschwanz, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Rauchschwalbe, RL 99 3, Bemerkung: Angabe aus 1993

Ringeltaube, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-568

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop / wertvoll fuer Hoehlenbrueter / kulturhistorisch wertvoll

Umfeld:

Siedlung / Strasse

Gefährdung:

Abriss, Zerstoerung alten Mauerwerks (Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Abriss, Zerstoerung alten Mauerwerks ()

Massnahmenvorschläge:

Gruenlandnutzung beibehalten / Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung der Mauervegetation / Erhaltung der Mauervegetation / Erhaltung von Althoelzern / Erhaltung von Totholz / Obstbaumpflege

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-568
Gebietsname: Obstbaumbestand südlich Kirchstraße
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,2630

Gebietskoordinate: R: 3414009 / H: 5713525
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

25.09.2003 / 20.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-569
Gebietsname:	Gehölzbestand an der Lünrener Schulstraße südlich der Kath. Kirche
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,0717
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Lichter Bestand aus mittelalten Laubbäumen. Es überwiegt die Buche, daneben sind aber auch Esche und Bergahorn vertreten. Eine Strauchschicht fehlt, es befinden sich lediglich zwei Eiben sowie Jungwuchs der Bäume, insbesondere Eschen, im Bestand. Die artenarme Krautschicht wird hauptsächlich vom Efeu gebildet, stellenweise kommt auch Brennessel vor. Die Fläche ist eingezäunt, Mantel- oder Saumgesellschaften fehlen.

Schutzziel:

Schutz und Erhalt eines Gehölzbestandes im besiedelten Bereich als Lebensraum und Trittsteinbiotop für Pflanzen und Tiere

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-569

Lebensraumtypen – Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,07 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1): 100.0 % der Fläche: = 0,0717 ha

Buche (lc)

Vegetationstyp(en):

Buchen-Bestand (Fag-B)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1):

Vegetationstyp: Buchen-Bestand (Fag-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche), d / Urtica dioica (Grosse Brennessel), fl / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Fraxinus excelsior (Esche) / Hedera helix (Efeu), dl / Taxus baccata (Eibe), RL 99 3, s

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-569

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop

Umfeld:

Siedlung / Strasse

Gefährdung:

Rodung (Gefaehrdung) / intensive Gehoelzpflege (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-569
Gebietsname: Gehölzbestand an der Lünrener Schulstraße südlich der Kath. Kirche
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,0717

Gebietskoordinate: R: 3414393 / H: 5713062
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

25.09.2003 / 20.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-570
Gebietsname:	Grünlandflächen nördlich der Kuhstraße am nordöstlichen Ortsrand von Lünern
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur (Wieder)herstellung einer Lebensstaette Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,6877
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Die in 1993 beschriebenen Brachflächen existieren nicht mehr. Der Hof wurde restauriert und die nordöstlichen Flächen werden mit Schafen beweidet. Der südliche Teil ist Baugebiet (Wohnbebauung), entsprechend erfolgte eine Neuabgrenzung des Biotopes.

Auf der Weide befinden sich randlich einige wenige ältere Obstbäume (Kirsche, Birne) sowie eine noch junge Esche. Nach Osten wird die Fläche von einer 3-5 m hohne Weißdornhecke mit einzelnen Holunderbüschen begrenzt.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung eines Grunlandkomplexes mit Obstbäumen und Hecken als verbindendes Element zwischen dem besiedelten Bereich und der freien Landschaft

Bewertung:

stark beeintraechtigt (Flächenverlust durch Wohnbebauung) / lokale Bedeutung / negative Entwicklungstendenz (Flächenverlust durch Wohnbebauung)

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-570

Lebensraumtypen – Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,69 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 85.0 % der Fläche: = 0,5845 ha

Schafbeweidung, Koppel (vf11)

Biotoptyp: Obstweide (HK3): 10.0 % der Fläche: = 0,0688 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 5.0 % der Fläche: = 0,0344 ha

Weissdorn (sr)

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V) / Obstbaum-Bestand (O-B) / Laubholz-Reinbestand (Lh-B)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp : Cynosurion cristati (CYSN-V) :

Schicht: ohne Zuordnung:

Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Trifolium repens (Weissklee) / Cirsium vulgare (Lanzett-Kratzdistel) / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / ()

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Fraxinus excelsior (Esche), s

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: Laubholz-Reinbestand (Lh-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), d / Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen), s / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Humulus lupulus (Hopfen) / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp : Cynosurion cristati (CYSN-V) :

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Hausrotschwanz, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Haussperling, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Ringeltaube, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Pholidoptera griseoaptera, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Chorthippus parallelus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Pieris napi, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Maniola jurtina, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Inachis io, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Ochlodes venata, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-570

Wertbestimmende Merkmale:

Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / Vernetzungsbiotop / wertvoll fuer Hoehlenbrueter

Umfeld:

Siedlung / Strasse

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Schaden, Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Anlage von Biotopen (Obstbaumpflanzung) / Gruenlandnutzung beibehalten / Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Obstbaumpflege / Pflege von Hecken

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-570
Gebietsname: Grünlandflächen nördlich der Kuhstraße am nordöstlichen Ortsrand von Lünern
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,6877

Gebietskoordinate: R: 3414443 / H: 5713767
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Miotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

25.09.2003 / 20.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-571
Gebietsname:	Gehölzbestand östlich „Westweide“, südlich „Heckenstraße“
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,2232
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Gehölzbestand auf einem ungenutzten Grundstück, ehemals wohl Gartengelände, an der Heckenstraße Ecke Westweide. Der Bestand ist sehr dicht. Neben älteren Ziergehölzen kommen häufig Birken, stellenweise auch Buchen, seltener Eichen vor. Die artenreiche Strauchschicht wird von Hasel, Hartriegel, Holunder u.a. gebildet. In der Krautschicht dominiert Efeu, in kleineren Bereichen, die noch nicht vollständig von Gehölzen zugewachsen sind, Brombeere, Brennessel und Klebkraut. Im Bestand werden Gartenabfälle abgelagert. Im Norden und Westen wird die Fläche durch eine alte Hainbuchenhecke begrenzt.

Schutzziel:

Schutz und Erhalt eines kleinen Gehölzbestandes (ehemaliger Garten) als Trittsteinbiotop im Übergang von der offenen Landschaft zum besiedelten Bereich

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-571

Lebensraumtypen – Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biotoptyp: Gartenbrache (HJ4):

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gartenbrache (HJ4):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Betula pendula (Sand-Birke) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Quercus robur (Stiel-Eiche), s / Acer platanoides (Spitz-Ahorn) / Corylus avellana (Haselnuss) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), dl / Ilex aquifolium (Stechpalme) / Larix decidua (Europaeische Laerche) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Aegopodium podagraria (Giersch) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Galium aparine (Kletten-Labkraut) / Urtica dioica (Grosse Brennessel), fl / Hedera helix (Efeu), dl / Taxus baccata (Eibe), RL 99 3, s

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-571

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Siedlung / Strasse

Gefährdung:

Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Muellablagerung, Gartenabfall (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / der Sukzession ueberlassen / Beseitigung von Muell

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-571
Gebietsname:	Gehölzbestand östlich „Westweide“, südlich „Heckenstraße“
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,2232
Gebietskoordinate:	R: 3417052 / H: 5713604
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

01.10.2003 / 02.07.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-572
Gebietsname:	Grünland-Obstwiesenkomplex an der „Heckenstraße“ und „Auf dem Winkel“
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,6846
Flächenanzahl:	3

Gebietsbeschreibung:

Von dem in 1993 kartierten Biotopkomplex von insgesamt 6,5 ha sind in 2003 nur noch rd. 2,7 ha vorhanden. Die übrigen Flächen dienen mitlerweile der Wohnbebauung.

Im Norden an der Heckenstraße liegt eine Obstwiese mit einem gut gepflegten Bestand an Obstbäumen. Es sind sowohl ältere Bäumen, als auch jüngere Neupflanzungen zu finden. Neben Apfel-, Pflaumen-, Kirsch- und Birnbäumen gibt es auch Walnußbäume. Zur Straße hin wird die Wiese von einer einreihigen Weißdornhecke begrenzt. Im Norden befindet sich eine ältere Mauer mit Mauerfarnen. Die südlich angrenzende Brache ist bzw. wird derzeit bebaut.

Im Südosten befinden sich zwei ehemalige Obstwiesen, von denen jedoch lediglich auf der östlichen Fläche noch zwei Obstbäume stehen. Die Flächen werden mit Rindern beweidet. Auf der östlichen Straßenseite „Auf dem Winkel“ wächst eine sehr lückige Hecke aus Holunder, Hundsrose und einigen älteren Eschen. Hier wurden junge Bäume nachgepflanzt. Im Westen grenzt die Grünlandfläche an den tief eingeschnittenen und begradigten Ameckerbach. Zum Zeitpunkt der Kartierung führte er kein Wasser. Der Bach wird völlig von den auf der Böschungsoberkante wachsenden Gehölzen, meist Eschen, beschattet. Fließgewässertypische Arten fehlen.

Schutzziel:

Erhalt und Wiederherstellung eines Grünlandkomplexes mit Obstbämen als Reste einer bäuerlichen Kulturlandschaft und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt (Flächenverlust durch Wohnbebauung) / negative Entwicklungstendenz (Flächenverlust durch Wohnbebauung)

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-572

Lebensraumtypen – Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 2,68 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 60.0 % der Fläche: = 1,6108 ha

Obstbaum-Hochstaemme (lz1)

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 30.0 % der Fläche: = 0,8054 ha

Obstbaum-Hochstaemme (lz1)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 5.0 % der Fläche: = 0,1342 ha

Weissdorn (sr)

Holunder (sj)

Biotoptyp: Bach (FM0): 1.0 % der Fläche: = 0,0268 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

begradigt (wx1)

Biotoptyp: Mauer (HN2): 1.0 % der Fläche: = 0,0268 ha

Mauerfarne (mp10)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 3.0 % der Fläche: = 0,0805 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V) / Obstbaum-Bestand (O-B) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb) / Fels- bzw. Mauer-Vegetationskomplex (V5) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp : Cynosurion cristati (CYSN-V) :

Schicht: ohne Zuordnung:

Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Trifolium repens (Weissklee)

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Juglans regia (Wallnuss) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Elymus repens (Kriechende Quecke) / Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuss) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Rosa canina s.l. (Hunds-Rose) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), dl / Fraxinus excelsior (Esche) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)

Biotoptyp: Mauer (HN2):

Vegetationstyp: Fels- bzw. Mauer-Vegetationskomplex (V5):

Schicht: ohne Zuordnung:

Chelidonium majus (Schoellkraut) / Asplenium ruta-muraria (Mauerraute) / Asplenium trichomanes (Braunstieliger Streifenfarn)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Corylus avellana (Haselnuss) / Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel) / Salix caprea (Sal-Weide), s / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-572

Wertbestimmende Merkmale:

Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / Trittsteinbiotop / wertvoll fuer Hoehlenbrueter / kulturhistorisch wertvoll

Umfeld:

Siedlung / Strasse

Gefährdung:

Abriss, Zerstoerung alten Mauerwerks (Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Schaden, Gefaehrdung) / Gewaesserausbau (Schaden) / (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung der Mauervegetation / Gruenlandnutzung beibehalten / Obstbaumpflege / Wiederherstellung von Biotopen (Obstbaumpflanzungen) / kein Umbruch / naturnahe Gewaessergestaltung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-572
Gebietsname: Grünland-Obstwiesenkomplex an der „Heckenstraße“ und „Auf dem Winkel“
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 2,6846

Gebietskoordinate: R: 3417204 / H: 5713606
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

01.10.2003 / 02.07.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-573
Gebietsname:	Obstweide westlich der Straße „Auf dem Winkel“
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,7474
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um einen Obstbaumbestand an einem Hof am westlichen Ortsrand von Hemmerde. Die Fläche wird beweidet. Der Bestand weist nur wenige Lücken auf. Neben ältern Bäumen gibt es auch jüngere Nachpflanzungen. Es überwiegen Apfel- und Birnbäume. Auf einem kleineren Teil der Fläche östlich des Wohnhauses befindet sich ein Bestand aus jüngeren Kirschbäumen. In Hofnähe stehen ältere Eschen und Bergahorne. Nach Westen wird die Fläche durch eine Pappelreihe entlang eines Grabens begrenzt.

Schutzziel:

Schutz und Erhalt eines Obstbaumbestandes in Ortsrandlage als verbindendes Element zwischen dem besiedelten Bereich und der offenen Landschaft sowie als Rest einer bäuerlichen Kulturlandschaft in einem intensiv genutzten Raum

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-573

Lebensraumtypen – Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,75 ha

Biotoptyp: Obstweide (HK3): 95.0 % der Fläche: = 0,7100 ha

Hoehlenbaum(baeume) (oh)

Biotoptyp: Baumgruppe, Baumreihe (BF0): 5.0 % der Fläche: = 0,0374 ha

Bergahorn (lb)

Esche (le)

Hybridpappel (lm2)

Vegetationstyp(en):

Obstbaum-Bestand (O-B) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Juglans regia (Wallnuss), s / Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Trifolium repens

(Weissklee)

Biotoptyp: Baumgruppe, Baumreihe (BF0):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel) / Fraxinus excelsior (Esche) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-573

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / kulturhistorisch wertvoll / wertvoll fuer Hoehlenbrueter

Umfeld:

Acker / Siedlung / Strasse

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Gruenlandnutzung beibehalten / Obstbaumpflege / Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Gruenlandnutzung beibehalten

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-573
Gebietsname: Obstweide westlich der Straße „Auf dem Winkel“
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,7474

Gebietskoordinate: R: 3417178 / H: 5713120
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz

:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

01.10.2003 / 02.07.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-574
Gebietsname:	Gehölzbestand östlich der Straße „Auf dem Siepen“ und südlich der Bahnlinie
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,2621
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Unmttelbar südlich der Bahnlinie erstreckt sich auf etwa 130 m Länge ein dichter Gehölzbestand. In der Baumschicht dominieren Erle und Ahorn. Hinzu kommen Hartriegel, Birke, Hasel Holunder u.a. Die Krautschicht ist ausgesprochen lückig und artenarm. Aspektbestimmend ist Efeu, an einigen Stellen auch Brennessel und Gundermann. Parallel zur Straße verläuft im Westen ein zum Zeitpunkt der Kartierung trockener Graben. Er ist tief eingeschnitten, beschattet und hauptsächlich mit Brennessel und Gundermann bewachsen.

Der in 1993 beschriebene Obstgarten im Südosten existiert nicht mehr (Wohnbebauung).

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung eines Laubholzbestandes in Ortsrandlage als Trittsteinbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / negative Entwicklungstendenz (Wohnbebauung)

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-574

Lebensraumtypen – Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1):

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Biotoptyp: Graben (FN0):

temporaer wasserfuehrend (wb)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb) / Dominanzbestand von Urtica dioica (DU-D)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer campestre (Feld-Ahorn) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Betula pendula (Sand-Birke) / Corylus avellana (Haselnuss) / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), s / Hedera helix (Efeu), dl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Glechoma hederacea (Gundermann), fl / Geranium robertianum (Ruprechtskraut)

Biotoptyp: Graben (FN0):

Vegetationstyp: Dominanzbestand von Urtica dioica (DU-D):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel), d / Glechoma hederacea (Gundermann), f

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-574

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Gleisanlage

Gefährdung:

Muellablagerung, Gartenabfall (Schaden) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Beseitigung von Muell

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-574
Gebietsname: Gehölzbestand östlich der Straße „Auf dem Siepen“ und südlich der Bahnlinie
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,2621

Gebietskoordinate: R: 3417158 / H: 5713961
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz

Buero:

IÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

01.10.2003 / 02.07.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-575
Gebietsname:	Teich, Kopfbaumgruppe und Tümpelquelle östlich Hemmerder Dorfstraße, an der alten Mühle
Schutzstatus:	Schutz zur (Wieder)herstellung einer Lebensstaette LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,1443
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

An der alten Mühle an der Hemmerder Dorfstraße befindet sich der alte Mühlenteich. Der Teich ist betoniert und somit naturfern. Ufergehölze fehlen vollkommen. Allerdings hat man zur ökologischen Aufwertung des Teiches im Süden und Osten kleinere Flachwasserzonen geschaffen, auf denen Röhrichtfragmente mit Rohrkolben, Flutschwaden und Froschlöffel wachsen. Unmittelbar südlich des Teiches befindet sich eine kleine Gruppe Kopfweiden.

In der angrenzenden strukturarmen Parkanlege liegt eine kleine Limnokrene mit teilweise befestigten, steil abfallenden Ufern. Es dominiert die Wasserminze, hinzu kommen Röhrichtarten wie Wasserschwaden, Igelkolben und Rohrglanzgras. Das Quellwasser wird durch ein Roh abgeleitet. Der Quellbereich ist neben den baulichen Anlagen auch durch Tritt stark gestört.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung eines Mühlenteiches mit Kopfweiden als Lebensraum für Pflanzen und Tierarten aber auch als kulturhistorische Elemente sowie Erhalt und Optimierung einer Quelle als seltener Biotop.

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt / positive Entwicklungstendenz (Mühlenteich)

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-575

Lebensraumtypen – Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,14 ha

Biotoptyp: Muehlenteich (FF3): 80.0 % der Fläche: = 0,1154 ha

Ufermauer (wx13)

kuenstlich angelegte Uferboeschung (wx24)

Biotoptyp: Grundquelle (FK1): 10.0 % der Fläche: = 0,0144 ha

technisch ausgebaut (wx)

Biotoptyp: Kopfbaumgruppe (BG2): 10.0 % der Fläche: = 0,0144 ha

Vegetationstyp(en):

Stillgewaesser-Vegetationskomplex (V3) / Roehricht-Vegetationskomplex (V4) / Laubholz-Reinbestand (Lh-B)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Muehlenteich (FF3):

Vegetationstyp: Stillgewaesser-Vegetationskomplex (V3):

Schicht: ohne Zuordnung:

Typha latifolia (Breitblaettriger Rohrkolben) / Alisma plantago-aquatica (Gemeiner Froschloeffel) / Glyceria

fluitans (Flutender Schwaden) / Urtica dioica (Grosse Brennessel)

Biotoptyp: Grundquelle (FK1):

Vegetationstyp: Roehricht-Vegetationskomplex (V4):

Schicht: ohne Zuordnung:

Mentha aquatica (Wasser-Minze), d / Typha latifolia (Breitblaettriger Rohrkolben), f / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), f / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), fl / Sparganium erectum s.l. (Aufrechter Igelkolben), s / Veronica beccabunga (Bachbunge), s / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras), f

Biotoptyp: Kopfbaumgruppe (BG2):

Vegetationstyp: Laubholz-Reinbestand (Lh-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix alba (Silber-Weide)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Muehlenteich (FF3):

Vegetationstyp: Stillgewaesser-Vegetationskomplex (V3):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Coenagrion puella, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Aeshna cyanea, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 993

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-575

Wertbestimmende Merkmale:

Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Park

Gefährdung:

Bauliche Anlagen (Schaden) / (Schaden) / Trittschaden an Vegetation (Schaden) / Uferbefestigung (Wasserbau) (Schaden) / Isolationseffekt (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung / Kopfbaumpflege / naturnahe Gewaessergestaltung (Quellbereich) / Absperrung (Quellbereich) / naturnahe Gewaessergestaltung (Quellbereich)

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-575
Gebietsname:	Teich, Kopfbaumgruppe und Tümpelquelle östlich Hemmerder Dorfstraße, an der alten Mühle
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,1443
Gebietskoordinate:	R: 3417357 / H: 5713791
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

01.10.2003 / 02.07.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-576
Gebietsname:	Grünland-Heckenkomplex „Im Winkel“, westlich des Kindergartens
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,2031
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Die inetensiv gepflegten Grünflächen der öffentlichen bzw. kirchlichen Einrichtungen westlich der Hermmerder Dorfstraße werden im Westen durch einen dichten Gehölzstreifen begrenzt, welcher auch die einzelnen Gärten untereteilt. Der Gehölzbestand besteht aus Birken, Hasel, Feldahorne, Hainbuchen, seltener auch Eschen, teilweise aber auch Nadelbäume und immergrüne Ziergehölze. Im Südwesten grenzt er an eine Ackerfläche. Hier hat sich ein Saumstreifen entwickelt, in dem die Brennessel aspektbestimmende Art ist. Im Nordwesten befindet sich eine Grünlandfläche die durch einzelne Büsche und einen Graben von der Ackerfläche getrennt ist. Bei der Fläche handelt es sich um eine ehemnalige Obstwiese (Obstwiesenkartierung 1984). Es ist jedoch kein Obstbaum mehr vorhanden (in 1993 noch 2 Bäume). Hier sollten Neupflanzungen erfolgen.

Der Hecken- Grünlandkomplex besitzt aufgrund seire Ortsrandlage eine Bedeutung als Vernetzungsbiotop zwischen der offenen Landschaft und dem besiedelten Bereich.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung eines Hecken- Grünlandkomplexes in Ortsrandlage als Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten und als Vernetzungsbiotop zwischen dem besiedelten Bereich und der offenen Landschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / negative Entwicklungstendenz

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-576

Lebensraumtypen – Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,20 ha

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 20.0 % der Fläche: = 0,2406 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Biotoptyp: Fettwiese (EA0): 79.0 % der Fläche: = 0,9504 ha

Biotoptyp: Ruderaler trockener Saum bzw. Hochstaudenflur, linienfoermig (KB1): 1.0 % der Fläche: = 0,0120 ha

Brennnessel (ru4)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb) / Cynosurion cristati (CYSN-V) / Dominanzbestand von Urtica dioica (DU-D)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer campestre (Feld-Ahorn) / Betula pendula (Sand-Birke) / Acer platanoides (Spitz-Ahorn) / Carpinus

betulus (Hainbuche) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Fraxinus excelsior (Esche) / Ligustrum vulgare (Liguster) / Corylus avellana (Haselnuss) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Picea abies (Fichte) / Pinus sylvestris (Wald-Kiefer) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge)

Biotoptyp: Fettwiese (EA0):

Vegetationstyp : Cynosurion cristati (CYSN-V) :

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Poa pratensis (Wiesen-Rispengras) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss)

Biotoptyp: Ruderaler trockener Saum bzw. Hochstaudenflur, linienfoermig (KB1):

Vegetationstyp: Dominanzbestand von Urtica dioica (DU-D):

Schicht: ohne Zuordnung:

Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Urtica dioica (Grosse Brennessel), d / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Poa trivialis s.l. (Gemeines Rispengras) / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-576

Wertbestimmende Merkmale:

Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / Vernetzungsbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Acker / Siedlung / Strasse

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Schaden) / gaertnerische Gestaltung (Schaden, Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Wiederherstellung von Biotopen (Streuobstwiese) / Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Gruenlandnutzung beibehalten

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-576
Gebietsname: Grünland-Heckenkomplex „Im Winkel“, westlich des Kindergartens
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,2031

Gebietskoordinate: R: 3417442 / H: 5713215
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

10.01.2003 / 02.07.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-577
Gebietsname:	Buchenbestand und Linden-Reihe an der Kirche und am Friedhof am Friedhofsweg
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,4957
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Der Biotopkomplex umfasst zwei Buchenbestände sowie eine Reihe Lindenbäume am Friedhof bzw. an der Kirche in Hemmerde.

Unmittelbar östlich des Friedhofs stockt ein kleines Wäldchen aus überwiegend älteren Buchen (mittleres Baumholz) mit einigen Bergahörnern und Eschen sowie Buchen-Stangenholz in der 2. Baumschicht. Nach Süden setzt sich der Bestand als doppelte Baumreihe weiter fort. In der Strauchschicht wächst fast ausschließlich der Holunder. In der Krautschicht sind neben den dominierenden Arten Brennessel und Efeu nur wenige andere zu finden, meist Ahorn-Jungwuchs. Strauch- und Krautschicht werden durch flächenhaftes Abkippen von Grünabfällen stellenweise stark beeinträchtigt. Weiter östlich, an der katholischen Kirche wächst ein zweiter, kleinerer Buchenbestand, ebenfalls mit Efeu in der Krautschicht.

Parallel zum Friedhof befindet sich eine Baumreihe aus alten Linden (Stammdurchmesser ca. 60 cm) mit einer kurz geschnittenen Weißdorn-Hecke im Unterwuchs.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung zweier Buchenbestände sowie einer Baumreihe aus alten Linden als Lebensraum für Tiere (insbesondere Vögel) und Pflanzen in einem insgesamt waldarmen Raum und als Vernetzungsbiotop zwischen den besiedelten Bereich und der offenen Landschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-577

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,50 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1): 90.0 % der Fläche: = 0,4461 ha

Buche (lc)

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 10.0 % der Fläche: = 0,0496 ha

Linde (lk)

Vegetationstyp(en):

Buchen-Bestand (Fag-B) / Laubholz-Reinbestand (Lh-B)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1):

Vegetationstyp: Buchen-Bestand (Fag-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), f / Fagus sylvatica (Rotbuche), d / Hedera helix (Efeu), dl / Fraxinus excelsior (Esche), s / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), s / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Glechoma hederacea (Gundermann), fl / Chaerophyllum temulum (Taumel-Kaelberkropf), s / Festuca rubra (Rotschwingel), s / Galium aparine (Kletten-Labkraut), s / Chelidonium majus (Schoellkraut), s / Lamium purpureum s.l. (Rote Taubnessel), s / Poa trivialis s.l. (Gemeines Rispengras), s / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), fl

Biotoptyp: Baumreihe (BF1):

Vegetationstyp: Laubholz-Reinbestand (Lh-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Tilia cordata (Winter-Linde), d / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), f

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-577

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Acker / Siedlung / Strasse

Gefährdung:

Muellablagerung, Gartenabfall (Schaden) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Stoerungs--, Eutrophierungszeiger (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Beseitigung von Muell / Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Waldmantelentwicklung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-577
Gebietsname: Buchenbestand und Linden-Reihe an der Kirche und am Friedhof am Friedhofsweg
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,4957

Gebietskoordinate: R: 3417445 / H: 5712964
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

01.10.2003 / 02.07.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-578
Gebietsname:	Grünland-Obstwiesen-Bachtalkomplex südlich der Straße "Reeseufer"
Schutzstatus:	Schutz zur (Wieder)herstellung einer Lebensstaette Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten LB, Vorschlag-Teilflaeche Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,2131
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Überwiegend intensiv als Pferdeweide genutzter Grünlandkomplex östlich und westlich einer Hofstelle. In Hofnähe wachsen alte Linden. Im Nordosten befindet sich eine kleinere, regelmäßig mit älteren Obatbäumen bestandene Weide. Die im Süden bzw. Westen anschließenden Flächen weisen nur noch einen lückigen Obstbaumbestand auf, östlich der Hofstelle sind keine Bäume mehr vorhanden. Die Fläche wird teilweise zum Abstellen landwirtschaftlichen Maschinen genutzt. Hier befindet sich außerdem ein Reitplatz. Im Norden wird die Grünlandfläche durch eine geschnittene Weißdorn-Hecke begrenzt. Hier hat sich ein Brennessel-Giersch-Saum entwickelt. Im Nordosten wurden zur Straße hin junge Eschen und Buchen gepflanzt.

Im Westen befindet sich ein Bachlauf in einem kleinen, tief eingeschnittenen Tal. Zwei in Beton gefaßte Quellen mit starker Wasserschüttung speisen den nach Süden abfließenden, teilweise befestigten kleinen Bach. Eine gewässertypische Vegetation fehlt. Die bis zu 10m hohen Hänge sind von einem alten Baumbestand aus Eschen, Eichen, Buchen und Pappeln bestanden, teilweise strakes Baumholz. In der sehr lückigen Strauchschicht wachsen lediglich einige Holundersträucher. In der verarmten Krautschicht dominiert Efeu. Bach und Quellen werden durch den Baumbestand vollständig beschattet. Entlang des Baches führt in etwa 2-3m Abstand ein befestigter Fußweg.

Schutzziel:

Schutz, Erhalt und Optimierung von Obstbaumbeständen sowie eines Bachtälchens mit altem Baumbestand und Wiederherstellung von Quellbereichen als Lebensraum für Pflanzen und Tiere und als gliedernde und belebende Landschaftselemente im besiedelten Bereich

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt (Quellen stark beeinträchtigt) / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-578

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 2,21 ha

Biotoptyp: Obstweide (HK3): 40.0 % der Fläche: = 0,8852 ha

Obstbaum-Hochstaemme (lz1)

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 40.0 % der Fläche: = 0,8852 ha

Biotoptyp: Bach (FM0): 4.0 % der Fläche: = 0,0885 ha

Uferbefestigung (wx12)

Biotoptyp: Grundquelle (FK1): 1.0 % der Fläche: = 0,0221 ha

technisch ausgebaut (wx)

naturfremd (wf5)

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1): 5.0 % der Fläche: = 0,1107 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Biotoptyp: Baumgruppe, Baumreihe (BF0): 5.0 % der Fläche: = 0,1107 ha

Linde (lk)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 5.0 % der Fläche: = 0,1107 ha

gut ausgebildete Saumgesellschaften (md3)

Weissdorn (sr)

Vegetationstyp(en):

Obstbaum-Bestand (O-B) / Cynosurion cristati (CYSN-V) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb) / Aegopodion podagrariae (AEGN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Juglans regia (Wallnuss), s

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: Cynosurion cristati (CYSN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Trifolium repens (Weissklee) / Plantago major s.l. (Breit-Wegerich) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Urtica dioica (Grosse Brennessel)

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Fraxinus excelsior (Esche) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Hedera helix (Efeu) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)

Biotoptyp: Baumgruppe, Baumreihe (BF0):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Tilia cordata (Winter-Linde) / Fraxinus excelsior (Esche) / Fagus sylvatica (Rotbuche)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: Aegopodion podagrariae (AEGN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Aegopodium podagraria (Giersch) / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) / Chelidonium majus (Schoellkraut)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Hausrotschwanz, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Pieris rapae, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

Chorthippus parallelus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-578

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / kulturhistorisch wertvoll / wertvolle Bachaue / wertvoll fuer Hoehlenbrueter / Flaechen mit hohem Entwicklungspotential

Umfeld:

Siedlung / Strasse

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Gewaesserausbau (Schaden) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Quellfassung (Wasserbau) (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Gruenlandnutzung beibehalten / Erhaltung der Gewaesser / Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung von Althoelzern / Obstbaumpflege (Nachpflanzungen) / Wiederherstellung von Biotopen (Quellbereiche) / kein Kahlschlag / naturnahe Gewaessergestaltung / Erhaltung des Kleinreliefs

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-578
Gebietsname: Grünland-Obstwiesen-Bachtalkomplex südlich der Straße "Reeseufer"
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 2,2131

Gebietskoordinate: R: 3417516 / H: 5713728
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

01.10.2003 / 02.07.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-581
Gebietsname:	Ehemalige Obstwiese westlich "Oststraße", südlich "Schmiedestraße"
Schutzstatus:	Schutz zur (Wieder)herstellung einer Lebensstaette Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,1669
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Die Fläche wird intensiv mit Pferden beweidet. Von dem ehemaligen Obstbaumbestand sind nur noch drei Bäume erhalten (Birne, Pflaume). Als Trittsteinbiotop im ansonsten besiedelten Bereich sollte die Fläche von Bebauung freigehalten und Obstbäume angepflanzt werden.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung einer Grünlandfläche als Trittsteinbiotop im besiedelten Bereich

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt / negative Entwicklungstendenz

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-581

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Obstbaum-Hochstaemme (lz1)

Pferdebeweidung (vf10)

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: Cynosurion cristati (CYSN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum), s / Prunus domestica s.l. (Zwetschge), s / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Trifolium repens (Weissklee) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.)

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-581

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung

Gefährdung:

Isolationseffekt (Schaden) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Gruenlandnutzung beibehalten / Wiederherstellung von Biotopen (Obstbaumpflanzung) / Obstbaumpflege

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-581
Gebietsname: Ehemalige Obstwiese westlich "Oststraße", südlich "Schmiedestraße"
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,1669

Gebietskoordinate: R: 3417782 / H: 5713590
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

01.10.2003 / 02.07.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-582
Gebietsname:	Grünland und Brache westlich "Oststraße" südlich der Einmündung "Zum Dörgänger"
Schutzstatus:	Schutz zur (Wieder)herstellung einer Lebensstaette Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,3474
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Bei der größeren, nördlich gelegenen Teilfläche handelt es sich um eine zwischen Häusern und Straße gelegene Weide. Im Süden grenzt eine brachgefallenen Obstwiese an. Von den Obstbäumen sind jedoch nur noch wenige randlich wachsende Pflaumenbäume vorhanden. Sie befinden sich insgesamt in einem schlechten Zustand. Im relativ artenarmen Unterwuchs dominieren hochwüchsige Gräser.

Die Fläche sollte als Trittsteinbiotop im besiedelten Bereich von der Bebauung freigehalten und durch Anpflanzung von Obstbäumen ökologisch aufgewertet werden.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung einer Grünlandfläche als Trittsteinbiotop im besiedelten Bereich

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt / negative Entwicklungstendenz

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-582

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,35 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 75.0 % der Fläche: = 0,2606 ha

Biotoptyp: Obstgarten-, Obstwiesenbrache (HK9): 25.0 % der Fläche: = 0,0869 ha

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V) / Arrhenatherion Fragmentges. (AH-FG)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: Cynosurion cristati (CYSN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Trifolium repens (Weissklee) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.)

Biotoptyp: Obstgarten-, Obstwiesenbrache (HK9):

Vegetationstyp: Arrhenatherion Fragmentges. (AH-FG):

Schicht: ohne Zuordnung:

Arrhenatherum elatius (Glatthafer), dl / Agrostis stolonifera (Weisses Straussgras) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstgarten-, Obstwiesenbrache (HK9):

Vegetationstyp: Arrhenatherion Fragmentges. (AH-FG):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Chorthippus parallelus, RL 99 *, Bemerkung: Angabe aus 1993

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-582

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop / Flaechen mit hohem Entwicklungspotential

Umfeld:

Siedlung

Gefährdung:

Isolationseffekt (Schaden) / Beseitigung alter Baeume (Schaden) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Gruenlandnutzung beibehalten / Obstbaumpflege / Wiederherstellung von Biotopen (Obstbaumpflanzung)

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-582
Gebietsname: Grünland und Brache westlich "Oststraße" südlich der Einmündung "Zum Dörgänger"
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,3474

Gebietskoordinate: R: 3417801 / H: 5713464
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

01.10.2003 / 02.07.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-584
Gebietsname:	Grünland-Obstwiesenkomplex östlich der "Oststraße" im Bereich der "Königsstraße"
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,6026
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Der Grünlandkomplex wird intensiv als Weide genutzt. Er grenzt im Osten an eine schutzwürdige Obstwiese (BK-4412-090).

Im Norden wachsen Obstbäume. Meist handelt es sich um Äpfel, seltener sind Birnen und Pflaumen zu finden. Der südliche Teil weist keinen Baumbestand auf. Die Grünlandflächen übernehmen eine vernetzende Funktion zwischen dem besiedelten Bereich und der offenen Landschaft. Zur ökologischen Aufwertung sollten Obstbäume nachgepflanzt werden.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung einer Grünlandfläche als verbindendes Element zwischen dem besiedelten Bereich und der offenen Landschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-584

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,60 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 70.0 % der Fläche: = 1,1218 ha

Biotoptyp: Obstweide (HK3): 30.0 % der Fläche: = 0,4808 ha

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V) / Obstbaum-Bestand (O-B)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: Cynosurion cristati (CYSN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), f / Poa pratensis (Wiesen-Rispengras) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), f / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Trifolium repens (Weissklee)

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Malus domestica (Garten-

Apfel)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-584

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / wertvoll fuer Hoehlenbrueter

Umfeld:

Strasse / Siedlung / Obstwiese

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Gehoelzverbiss (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Obstbaumpflege / extensive Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung / kein Umbruch / Anlegen von Laubgehoelzen (Obstbäume)

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-584
Gebietsname:	Grünland-Obstwiesenkomplex östlich der "Oststraße" im Bereich der "Königsstraße"
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,6026
Gebietskoordinate:	R: 3417909 / H: 5713308
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

01.10.2003 / 02.07.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-601
Gebietsname:	Mehler Stenpad und angrenzende Freiflächen
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten LB, Vorschlag-Teilflaeche Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,9163
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Der Mehler Stenpad ist ein Fußweg, der in Nord-Süd Verlauf die Kühlstraße mit dem Holtumer Weg in Hemmerde verbindet. Er wird fast auf der gesamten Länge von einem artenreichen Gehölzstreifen aus Weißdorn, Schlehe, Holunder, Hael, Vogelkirsche u.a. begleitet. Westlich verläuft parallel zum Weg ein kleiner begradigter Bach. Die Ufer sind über weite Strecken befestigt. Zum Zeitpunkt der Kartierung führte er kein Wasser, typische Fließgewässerarten fehlen. Am Bach wachsen einzelne alte Eschen und Kopfweiden. Die westlich angrenzenden Flächen werden größtenteils als Weide genutzt, z.T. mit Kleintierhaltung (Pony, Gänse), zum Teil mit lückigen Obstbaumbeständen. Im Süden befindet sich eine zum Zeitpunkt der Kartierung trockengefallene Quelle. In der dicht von Erlen, Eschen und Weiden umstandenen Geländemulde wuchsen lediglich einige wenige Exemplare der Winkelsegge. Weiter nördlich schließt sich eine kleine Brache an, auf der die Brennessel dominiert.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung eines größeren Biotopkomplexes aus Grünland, Obstbaumbeständen, Hecken- und Gehölzstrukturen sowie einer Quelle und eines Bachlaufes als Trittstein- und Vernetzungsbiotop im besiedelten Bereich

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-601

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,92 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 40.0 % der Fläche: = 0,3665 ha

Biotoptyp: Obstweide (HK3): 25.0 % der Fläche: = 0,2291 ha

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 25.0 % der Fläche: = 0,2291 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Biotoptyp: Bach (FM0): 1.0 % der Fläche: = 0,0092 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

begradigt (wx1)

Uferbefestigung (wx12)

Biotoptyp: Quelle, Quellbereich (FK0): 1.0 % der Fläche: = 0,0092 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0): 3.0 % der Fläche: = 0,0275 ha

hochstaudenreich (tm)

Biotoptyp: Baum-, Gehoelzgruppe (BF2): 5.0 % der Fläche: = 0,0458 ha

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V) / Obstbaum-Bestand (O-B) / Dominanzbestand von Urtica dioica (UD-D)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: Cynosurion cristati (CYSN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Trifolium repens (Weissklee)

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Malus domestica (Garten-Apfel) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Corylus avellana (Haselnuss) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel)

Biotoptyp: Bach (FM0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche) / Salix spec. (Weide unbestimmt)

Biotoptyp: Quelle, Quellbereich (FK0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carex remota (Winkel-Segge), s

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0):

Vegetationstyp: Dominanzbestand von Urtica dioica (UD-D):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel), d / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde), f / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), f / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), f / Salix caprea (Sal-Weide), s / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), s / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), f / Glechoma hederacea (Gundermann), f

Biotoptyp: Baum-, Gehoelzgruppe (BF2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Fraxinus excelsior (Esche) / Salix caprea (Sal-Weide) / Salix spec. (Weide unbestimmt) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-601

Wertbestimmende Merkmale:

Altholz / Biotopkomplex gut ausgebildet / Vernetzungsbiotop / hohe strukturelle Vielfalt / Flaechen mit hohem Entwicklungspotential

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Parkplatz

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / mangelnde Kopfbaumpflege (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Schaden, Gefaehrdung) / Trittschaeden (Schaden) / Gewaesserausbau (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Absperrung (Quellbereich) / Gruenlandnutzung beibehalten / Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung von Althoelzern / Obstbaumpflege / Pflege von Hecken / naturnahe Gewaessergestaltung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-601
Gebietsname: Mehler Stenpad und angrenzende Freiflächen
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,9163

Gebietskoordinate: R: 3417701 / H: 5713232
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

01.10.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-602
Gebietsname:	Platanen an der Bornekampstraße
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,3179
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es hadelt sich um eine rund 400 m lange straßenbegleitende Baumreihe aus alten Platanen, im Norden auch Linden, entlang der Bornekampstraße. Zur Zeit der Karterung wurden Baumaßnahmen durchgeführt; die Baumscheiben waren weitestgehend ohne Vegetation.

Schutzziel:

Erhalt der Baumreihe als belebendes Landschaftselement und als Vernetzungsbiotop im Stadtgebiet

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-602

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,32 ha

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 100.0 % der Fläche: = 0,3179 ha

Platane (ln)

Altholz (tb)

Hoehlenbaum(baeume) (oh)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Baumreihe (BF1):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Platanus spec. (Platane unbestimmt), d / Tilia cordata (Winter-Linde), fl

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-602

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Park

Gefährdung:

Strassenbau (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung der Landschaftsstrukturen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-602
Gebietsname: Platanen an der Bornekampstraße
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,3179

Gebietskoordinate: R: 3409036 / H: 5711224
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

29.07.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-603
Gebietsname:	Ehemaliger Sportplatz an der Bockhausstraße
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,9971
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um einen ehemaligen Ascheplatz, der nicht mehr genutzt und zu rd. 90% zugewachsen ist. Ca. 70% der Fläche ist vermoost, rd. 20% ist mit Pioniervegetation bewachsen. Zu den aspektbetimmenden Arten gehören Weidenröschen, Greiskraut, Nachtkerzen und Disteln, randlich auch Brennessel und Rainfarn. Stellenweise setzt eine leichte Verbuschung mit Birken ein. Durch den recht hohen Blütenreichtum hat sich die Fläche zu einem wertvollen Lebensraum insbesonder für Insekten entwickelt.

Das Gelände wird von einem Gehölzbestand begrenzt: Nach Süden durch einen Gebüschstreifen aus Holunder und Weißdorn, nach Norden und Westen durch einen dichten Gehlözstreifen mit z.T. älteren Bäumen.

Schutzziel:

Erhalt einer größeren Brachfläche innerhalb des Statdgebietes als Trittsteinbiotop und als wertvoller Lebensraum insbesondere für Insekten

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / Entwicklungstendenz nicht beurteilbar

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-603

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,00 ha

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 10.0 % der Fläche: = 0,0997 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Biotoptyp: Brachflaeche der Sport- und Erholungsanlagen (HU9): 90.0 % der Fläche: = 0,8974 ha

verbuschend (tt)

Pionierflur (tx)

moosreich (tg)

lueckige Vegetationsdecke (oq)

bluetenpflanzenreich (tl)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb) / Ruderal-Vegetationskomplex (V112)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Corylus avellana (Haselnuss) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Robinia pseudoacacia (Robinie) / Platanus x acerifolia (P. orientalis x P. occidentalis) (Ahornblaettrige Platane) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn)

Biotoptyp: Brachflaeche der Sport- und Erholungsanlagen (HU9):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Senecio inaequidens (Schmalblaettriges Greiskraut), dl / Senecio jacobaea (Jakobs Greiskraut), fl / Epilobium angustifolium (Schmalblaettriges Weidenroeschen), fl / Epilobium spec. (Weidenroeschen unbestimmt), fl / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), fl / Oenothera biennis agg. (Gemeine Nachtkerze Sa.), fl / Carduus crispus (Krause Distel), fl / Sedum spec. (Fetthenne unbestimmt), fl / Artemisia vulgaris agg. (Gemeiner Beifuss Sa.), fl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Tanacetum vulgare (Rainfarn), dl / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), fl

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-603

Wertbestimmende Merkmale:

Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / hoher Bluetenreichtum / wertvoll fuer waermeliebende Arten / wertvoll fuer Schmetterlinge

Umfeld:

Strasse / Siedlung

Gefährdung:

Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

der Sukzession ueberlassen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-603
Gebietsname: Ehemaliger Sportplatz an der Bockhausstraße
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,9971

Gebietskoordinate: R: 3408387 / H: 5711321
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U)

Kartiertermine:

29.07.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-604
Gebietsname:	Gehölzbestand am Brockhausplatz
Schutzstatus:	LB, Vorschlag Schutz wegen Belebung der Landschaft
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,1874
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Bei dem Gehölzbestand im Norden des Brockhausplatzes handelt es sich um einen rd. 190 Meter langen, mehrreihigen, älteren Bestand aus heimischen Bäumen (hauptsächlich von Bergahorn, Feldahorn und Linden) und Sträuchern (Hael, Holunder, Weißdorn) mit vorgelagertem, sehr schmalen Saum. Der dichte, geschlossenen Bestand dient als Abpflanzng zwischen der Wohnbebauung im Norden und dem ehemaligen Verkehrsübungsplatz im Süden.

Schutzziel:

Erhalt des Gehölzbestandes als gliederndes und belebendes Landschaftselement sowie als Trittsteinbiotop im Stadtgebiet von Unna

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-604

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,19 ha

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 100.0 % der Fläche: = 0,1874 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

mehrreihige Hecke (kb1)

Hecke mit Einzelbaeumen, Baum-Hecke (kb2)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), f / Tilia cordata (Winter-Linde), f / Acer campestre (Feld-Ahorn), f / Fraxinus excelsior (Esche), s / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), f / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), f / Corylus avellana (Haselnuss), f / Artemisia vulgaris agg. (Gemeiner Beifuss Sa.), dl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), fl

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-604

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Siedlung

Gefährdung:

Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-604
Gebietsname:	Gehölzbestand am Brockhausplatz
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,1874
Gebietskoordinate:	R: 3408192 / H: 5711457
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U)

Kartiertermine:

29.07.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-605
Gebietsname:	Gehölzbestand am Kessebürener Weg
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,3374
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um einen dichtn, altersheterogenen Geölzstreifen zwischen Kessebürener Weg und angrenzender Wohnbebauung. Er dient als Schutzpflanzung für die angrenzende Wohnbebauung.

Der mehrschichtige Bestand ist gut strukturiert. Die Baumschicht wird in erster Linie vom Bergahorn gebildet, hinzu kommen Linden, seltener auch Grauerlen, Birken und Eschen. In der Strauchschicht wachsen Hasel, Holunder, Feldahorn und Weißdorn.

Randlich hat sich eine Brennessel-Giersch-Saum entwickelt.

Schutzziel:

Erhalt eines gut strukturierten Laubholzbestandes im Stadtgebiet

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-605

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,34 ha

Biotoptyp: Siedlungsgehoelz (BJ0): 100.0 % der Fläche: = 0,3374 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Siedlungsgehoelz (BJ0):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), d / Corylus avellana (Haselnuss), f / Acer campestre (Feld-Ahorn), f / Alnus incana (Grau-Erle), f / Fraxinus excelsior (Esche), f / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), f / Betula pendula (Sand-Birke), s / Tilia cordata (Winter-Linde), f / Hedera helix (Efeu), dl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), fl / Aegopodium podagraria (Giersch), fl / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke), fl

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-605

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop

Umfeld:

Siedlung / Strasse

Gefährdung:

Verkehr (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-605
Gebietsname: Gehölzbestand am Kessebürener Weg
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,3374

Gebietskoordinate: R: 3409695 / H: 5711646
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U)

Kartiertermine:

29.07.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-606
Gebietsname:	Bahntrasse im Industriegebiet Unna Ost
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	6,6174
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Die Bahntrasse im Industriegebiet Ost der Stadt Unna besitzt als linienförmiges Element einen hohen Wert als Vernetzungsbiotop insbeondere im Übergang vom bebauten Bereich zur offenen Landschaft.

Meist werden die Gleiskörper von Gehölzen begleitete. Sie stehen teilweise licht, einzel, oder in kleineren Gruppen, bilden aber auch dichte Bestände. Hinzu kommen Abschnitte mit Hochstauden oder offene sonnenexponiert Bereiche,

Insgesamt hat sich eine artenreicher, gut strukturierter Biotopkomplex ausgebildet.

Schutzziel:

Erhalt der Bahntrasse mit seiner gut strukturieren, artenreichen Begleitvegetation als Vernetzungsbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-606

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 6,62 ha

Biotoptyp: Bahnlinie (HD3): 100.0 % der Fläche: = 6,6174 ha

mit Gebuesch (mr10)

mit Wiese oder Ruderalbewuchs (mr12)

bluetenpflanzenreich (tl)

im Einschnitt (mr2)

Vegetationstyp(en):

Saum-Vegetationskomplex (V111)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Bahnlinie (HD3):

Vegetationstyp: Saum-Vegetationskomplex (V111):

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke), fl / Corylus avellana (Haselnuss), fl / Acer platanoides (Spitz-Ahorn), fl / Sorbus aucuparia (Eberesche), fl / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), fl / Prunus avium (Vogel-Kirsche), fl / Fraxinus excelsior (Esche), fl / Acer campestre (Feld-Ahorn), fl / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel), fl / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), fl / Quercus robur (Stiel-Eiche), fl / Carpinus betulus (Hainbuche), fl / Prunus avium (Vogel-Kirsche), s / Tanacetum vulgare (Rainfarn), fl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), fl / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), fl / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), fl / () / Elymus repens (Kriechende Quecke), fl / () / ()

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Bahnlinie (HD3):

Vegetationstyp: Saum-Vegetationskomplex (V111):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Zauneidechse, RL 99 2

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-606

Wertbestimmende Merkmale:

Biotopkomplex gut ausgebildet / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Wald-Gruenlandkomplex / Autobahn / Industrie / Gewerbe

Gefährdung:

Rodung (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-606
Gebietsname: Bahntrasse im Industriegebiet Unna Ost
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 6,6174

Gebietskoordinate: R: 3410720 / H: 5711124
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, Ursula)

Kartiertermine:

29.07.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-607
Gebietsname:	Timmerhof mit Acker-Grünlandkomplex am Afferder Weg
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	3,6093
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Der Biotopkomplex umfasst den Timmerhof mit den angrenzenden Grünlandflächen und einem östl. gelegenen Baum-Gebüsch-Streifen. In Hofnähe befinden sich auch Pferdeweiden die durch Gehölzstreifen, kleinere Baumgruppen und Einzelbäume strukturiert sind. So wachsen an der Toreinfahrt drei alte Eichen und eine alte Esche. Am Hof stehen zwei alte Linden als Hofbäume. Parallel zum Afferder Weg wurde eine noch junge Hecke gepflanzt. Der östlich liegende Gehölzstreifen ist relativ arten- und strukturreich und von Hochstauden gesäumt. Er ist ein vernetzendes Element in der Ackerfläche. Die Lücke zwischen dem Timmerhof-Biotopkomplex und dem Gehölzstreifen sollte durch Anpflanzung geschlossen werden. Mit einbezogen wurde eine kleinflächige Gartenbrache im Osten. Die Fläche ist größtenteils mit Brombeere und Brennessel zugewachsen. Zwei Obstbäume zeugen von der früherern Gartennutzung.

Der Biotopkomplex bildet zusammen mit dem BK 4512-020 einen reich strukturierten Lebensraum im Übergangsbereich zwischen der offenen Landschaft und dem dicht bebauten Siedlungsbereich der Stadt Unna. Er sollte deshalb von Bebauung frei gehalten werden.

Schutzziel:

Erhalt eines gut strukturierten Biotopkomplexes im Übergangsbreich zwischen offener Landschaft und dicht besiedeltem Stadtgebiet

Bewertung:

maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung / lokale Bedeutung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-607

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

: Flächenanteile: 3,61 ha

Biotoptyp: Acker (HA0): 3.0 % der Fläche: = 0,1083 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 80.0 % der Fläche: = 2,8874 ha

alter Obstbaumbestand (mq4)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 10.0 % der Fläche: = 0,3609 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Biotoptyp: Hecke (BD0): 2.0 % der Fläche: = 0,0722 ha

Weissdorn (sr)

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2): 1.0 % der Fläche: = 0,0361 ha

Biotoptyp: Einzelbaum (BF3): 1.0 % der Fläche: = 0,0361 ha

Pappel (lm)

Biotoptyp: Gebaeude (HN1): 1.0 % der Fläche: = 0,0361 ha

Biotoptyp: Randstreifen (KC0): 1.0 % der Fläche: = 0,0361 ha

Brennnessel (ru4)

Biotoptyp: Gartenbrache (HJ4): 1.0 % der Fläche: = 0,0361 ha

Obstbaum-Hochstaemme (lz1)

Vegetationstyp(en):

Lolio-Cynosuretum cristati (L-C) / Dominanzbestand von Urtica dioica (UD-D) / Urtico-Aegopodietum podagrariae (U-AEG) / Ruderal-Vegetationskomplex (V112)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), f / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), f / Populus spec. (Pappel unbestimmt), s / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Prunus avium (Vogel-Kirsche), fl / Betula pendula (Sand-Birke), s / Larix spec. (Laerche unbestimmt), fl / Picea abies (Fichte), fl / Malus domestica (Garten-Apfel), s / Ligustrum vulgare (Liguster), fl / Acer campestre (Feld-Ahorn), fl / Corylus avellana (Haselnuss), fl / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum), s / Fraxinus excelsior (Esche), fl / Aesculus hippocastanum (Rosskastanie), s

Biotoptyp: Hecke (BD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), dl / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), f / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Tilia cordata (Winter-Linde)

Biotoptyp: Einzelbaum (BF3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus spec. (Pappel unbestimmt)

Biotoptyp: Randstreifen (KC0):

Vegetationstyp: Urtico-Aegopodietum podagrariae (U-AEG):

Schicht: ohne Zuordnung:

Aegopodium podagraria (Giersch), dl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), fl / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), fl / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde), fl

Biotoptyp: Gartenbrache (HJ4):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), dl / Pyrus communis (Birnbaum), s / Malus domestica (Garten-Apfel), s / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), fl / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), f / Fraxinus excelsior (Esche), f / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), fl / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), fl / Cirsium vulgare (Lanzett-Kratzdistel), fl

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-607

Wertbestimmende Merkmale:

Biotopkomplex gut ausgebildet / Vernetzungsbiotop / Flaechengroesse

Umfeld:

Kleingehoelze / Strasse / Weg / Siedlung / Gruenland-Ackerkomplex

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung von Althoelzern / Obstbaumpflege

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-607
Gebietsname: Timmerhof mit Acker-Grünlandkomplex am Afferder Weg
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 3,6093

Gebietskoordinate: R: 2616116 / H: 5713672
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, Ursula)

Kartiertermine:

01.08.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-608
Gebietsname:	Alleebäume an der Platanenallee
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz wegen Schoenheit LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,0624
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Die Platatnenallee erstreckt sich über rd. 1300 m entlang der gleichnamigen Straße. Die Baumreihen sind geschlossen, lediglich in Höhe des Kurparks einreihig. Die älteren Platanen weisen z.T. Baumhöhlen auf. Die Baumscheiben sind meist nur klein und weitestgehend vegetationslos, einige wenige wurden auch mit Ziersträuchern (Cotoneaster) bepflanzt.

Schutzziel:

Erhalt und Pflege des Baumbestandes als strukturierendes Landschaftselement und als Vernetzungsbiotop im Stadtgebiet von Unna

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-608

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 2,06 ha

Biotoptyp: Allee (BH0): 100.0 % der Fläche: = 2,0624 ha

Platane (ln)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Allee (BH0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Platanus spec. (Platane unbestimmt), d

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-608

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Park / Siedlung / Strasse

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Bodenverdichtung (Schaden) / Verkehr (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung von Althoelzern

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-608
Gebietsname:	Alleebäume an der Platanenallee
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,0624
Gebietskoordinate:	R: 3409050 / H: 5712684
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, Ursula)

Kartiertermine:

01.08.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-609
Gebietsname:	Allee und Gehölzbestände am Südfriedhof
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,8522
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Der Biotop umfasst die Allee entlang der Straße "Am Südfriedhof" sowie die angrenzenden Gehölzstrukturen.

Die Allee wird von überwiegend alten Ahornbäumen gebildet. Teilweise besitzen sie Baumhöhlen. Lücken wurden durch jüngere Nachpflanzungen geschlossen. Im Bereich der Baumscheibe befinden sich teilweise Pflastergittersteine. Spontanvegetation im Unterswuchs der Bäume ist nur spärlich entwickelt. In Höhe des Friedhofs hat sich Efeu bodendeckend ausgebreitet.

Mit in den Biotop einbezogen wurden zwei westlich der Straße liegenden, artenreich Gegölzstreifen (Ahorn, Weißdorn, Hasel, Holunder u.a.), sowie ein Bestand aus alten Platanen. Zum Zeitpunkt der Kartierung lagen diese Bestände im Bereich einer Großbaustelle (Wohnbebauung).

Schutzziel:

Erhalt und Pflege des Baumbestandes als strukturierendes Landschaftselement und als Vernetzungsbiotop im besiedelten Bereich

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt (Bauarbeiten) / Situation unveraendert

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-609

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,85 ha

Biotoptyp: Allee (BH0): 93.0 % der Fläche: = 1,7225 ha

Altholz (tb)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 5.0 % der Fläche: = 0,0926 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Hecke mit Einzelbaeumen, Baum-Hecke (kb2)

Biotoptyp: Baum-, Gehoelzgruppe (BF2): 2.0 % der Fläche: = 0,0370 ha

Platane (ln)

Altholz (tb)

Vegetationstyp(en):

Bergahorn-Bestand (Aps-B) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb) / Laubholz-Reinbestand (Lh-B)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Allee (BH0):

Vegetationstyp: Bergahorn-Bestand (Aps-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer platanoides (Spitz-Ahorn) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Hedera helix (Efeu), dl / Epipactis helleborine (Breitblaettrige Stendelwurz), s

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer platanoides (Spitz-Ahorn) / Corylus avellana (Haselnuss), f / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), f / Carpinus betulus (Hainbuche), f / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), f / Alnus incana (Grau-Erle), f / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl

Biotoptyp: Baum-, Gehoelzgruppe (BF2):

Vegetationstyp: Laubholz-Reinbestand (Lh-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Platanus spec. (Platane unbestimmt), d

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-609

Wertbestimmende Merkmale:

Altholz / Vernetzungsbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Friedhof / Siedlung / Strasse / Acker

Gefährdung:

Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung von Althoelzern / Erhaltung der Laubholzbestockung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-609
Gebietsname: Allee und Gehölzbestände am Südfriedhof
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,8522

Gebietskoordinate: R: 3409668 / H: 5711096
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Biotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

29.07.2003 / 11.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-610
Gebietsname:	Gehölzbestand zwischen B1 und Morgenstraße
Schutzstatus:	Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,6187
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Die rund 2,6 ha große Fläche zwischen der B1 im Süden un der Morgenstraße im Norden wird von einem überwiegend dichten, strukturreichen Gehölzbestand eingenommen. Teilweise handelt es sich hierbei um verwilderte Gärten mit alten Obstbäumen (Kirsche, Pflaume, Apfel, Walnuss), ansonsten dominiert die Esche, im Unterwuchs mit viel Brennessel, Gundermann und Brombeere. Eingestreut sind offene Bereiche mit Hochstauden und beginnender Verbuschung mit Birken Erlen, Weiden und Eschen.

Im Westen verläuft der zum Zeitpunkt der Kartierung trockengefallenen, tief eingeschnittene Höinger Bach. Er ist begradigt und grabenähnlich ausgbaut. Bachbegleitend wachsen alte Eschen. Auf den steilen Uferböschungen dominieren Brennessel und Gundermann.

Schutzziel:

Erhalt eines großen, strukturreichen Gehölzbestandes als wertvoller Lebensraum und als Trittsteinbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-610

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 2,62 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1): 95.0 % der Fläche: = 2,4878 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

altersheterogen (ty)

mit altem Obstbaumbestand (mq4)

Biotoptyp: Bach (FM0): 5.0 % der Fläche: = 0,1309 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

begradigt (wx1)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Juglans regia (Wallnuss), s / Fraxinus excelsior (Esche), dl / Prunus avium (Vogel-Kirsche), s / Malus domestica (Garten-Apfel), s / Salix spec. (Weide unbestimmt), s / Betula pendula (Sand-Birke), f / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), f / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Glechoma hederacea (Gundermann), dl / () / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle), s / ()

Biotoptyp: Bach (FM0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel), d / Fraxinus excelsior (Esche), f / Glechoma hederacea (Gundermann), d / Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel), f / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-610

Wertbestimmende Merkmale:

Biotopkomplex gut ausgebildet / Trittsteinbiotop / hohe strukturelle Vielfalt / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Strasse / Obstwiese / Siedlung

Gefährdung:

Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Trittschaeden (Schaden) / Gewaesserausbau (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / der Sukzession ueberlassen / weiterhin keine Bewirtschaftung / Obstbaumpflege

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-610
Gebietsname: Gehölzbestand zwischen B1 und Morgenstraße
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 2,6187

Gebietskoordinate: R: 3410290 / H: 5711824
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, Ursula)

Kartiertermine:

02.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-611
Gebietsname:	Bahngelände am Bahnhof Unna
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,4748
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Der Biotopkomplex umfasst einen augenscheinlich kaum genutzen Gleisbereich sowie den angrenzenden Gehölzbestand im nördlichen Teil des Bahnhofs Unna.

Der Gleisbereich ist nur spärlich mit Pioniervegetation bewachsen. Zu den typische Arten zählen Stinkender Storchschnabel, Wilde Möhre, Greiskraut und Huflattich. Nach Norden zum angrenzenden Industiegebiet hat sich ein dichter, artenreicher Gehölzstreifen entwickelt. Hier dominiert die Brombeere, teilweise dicht von der Waldrebe überwachsen. Im Osten wird der Bahndamm von älteren Bäumen, hauptsächlich Linden bestanden.

Im Stadtzentrum von Unna bildet der Biotopkomplex ein wertvolles Trittsteinbiotop.

Schutzziel:

Erhalt der Brachfläche als Trittsteinbiotop im Stadtzentrum von Unna

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-611

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,47 ha

Biotoptyp: Gleisanlage, Bahnhof (HD0): 60.0 % der Fläche: = 0,2849 ha

geschotterte Gleisanlagen (mf6)

lueckige Vegetationsdecke (oq)

Biotoptyp: Gebueschstreifen (BB1): 40.0 % der Fläche: = 0,1899 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Ruderal-Vegetationskomplex (V112) / Gebuesch-Vegetationskomplex (V12)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gleisanlage, Bahnhof (HD0):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Conyza canadensis (Kanadisches Berufkraut) / Geranium robertianum (Ruprechtskraut) / Daucus carota (Wilde Moehre) / Melilotus albus (Weisser Steinklee) / Sedum spec. (Fetthenne unbestimmt) / Tussilago farfara (Huflattich) / Senecio inaequidens (Schmalblaettriges Greiskraut) / Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut) / ()

Biotoptyp: Gebueschstreifen (BB1):

Vegetationstyp: Gebuesch-Vegetationskomplex (V12):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carpinus betulus (Hainbuche), f / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), dl / Clematis vitalba (Gemeine Waldrebe), dl / Robinia pseudoacacia (Robinie), s / Sorbus aucuparia (Eberesche), f / Acer platanoides (Spitz-Ahorn), f / Fraxinus excelsior (Esche), s / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide), f / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), f / Tilia cordata (Winter-Linde), fl

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-611

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter / wertvoll fuer waermeliebende Arten

Umfeld:

Brache / Gleisanlage / sonstige Nutzung

Gefährdung:

Gewerbe, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Rodung (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

der Sukzession ueberlassen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-611
Gebietsname: Bahngelände am Bahnhof Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,4748

Gebietskoordinate: R: 3409451 / H: 5712458
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

01.08.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-612
Gebietsname:	Brachfläche am Bahnhof von Unna
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,6495
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Nicht zugängige Industreibrache nördlich des Bahnhofs von Unna. Es hat sich ein Mosaik aus Pioniervegetation auf Schotterflächen, artenreichen Hochstauden und hauptsächlich mit Birke verbuschten Bereichen entwickelt. Im Nordosten stocken ältere Gehölze. Auf des Fläche befinden sich ältere, bereits überwachsene Bauschutthaufen.

Die blüten- und artenreiche Brache stellt einen wertvollen Lebensraum für Insekten und wärmeliebende Tierarten dar.

Schutzziel:

Erhalt einer artenreichen Brache im Stadtgebiet von Unna als Trittsteinbiotop und als wertvoller Lebensraum insbesondere für Insekten und wärmeliebende Tierarten

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-612

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,65 ha

Biotoptyp: Brachflaeche der Industriegebiete (HW4): 100.0 % der Fläche: = 0,6495 ha

artenreich (xd1)

Pionierflur trocken (gb)

Bauschutt (gt3)

Vegetationstyp(en):

Ruderal-Vegetationskomplex (V112)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachflaeche der Industriegebiete (HW4):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Arrhenatherum elatius (Glatthafer), fl / Tussilago farfara (Huflattich), fl / Daucus carota (Wilde Moehre), fl / Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut), fl / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), fl / Linaria vulgaris (Gewoehnliches Leinkraut), s / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), fl / Epilobium angustifolium (Schmalblaettriges Weidenroeschen), fl / Agrostis stolonifera (Weisses Straussgras), fl / Solidago canadensis (Kanadische Goldrute), fl / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), fl / Betula pendula (Sand-Birke), dl / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), fl / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), s

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-612

Wertbestimmende Merkmale:

Biotopkomplex gut ausgebildet / Trittsteinbiotop / wertvoll fuer waermeliebende Arten

Umfeld:

Gleisanlage / Gewerbe

Gefährdung:

Gewerbe, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

der Sukzession ueberlassen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-612
Gebietsname:	Brachfläche am Bahnhof von Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,6495
Gebietskoordinate:	R: 3409489 / H: 5712466
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

02.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-613
Gebietsname:	Feldgehölz nördlich Königsborn
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,1503
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um einen rd. 190 m langen Gehölzstreifen aus alten Eschen, Weiden und Eichen inmitten der Ackerflur. Randlich hat sich ein Saum aus Holunder und Brennessel gebildet. Als linienförmiges Element besitzt der Baumbestand Vernetzungsfunktion und bildet in der Ackerfläche ein wertvolles Trittsteinbiotop.

Schutzziel:

Erhalt eines Feldgehölzes mit altem Baumbestand in der Ackerlandschaft als wertvolles Trittstein- und Vernetzungsbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-613

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,15 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1): 100.0 % der Fläche: = 0,1503 ha

Altholz (tb)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche) / Salix x rubens (S. alba x S. fragilis) (Hohe Weide) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Urtica dioica (Grosse Brennessel)

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-613

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Acker

Gefährdung:

Rodung (Gefaehrdung) / Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-613
Gebietsname: Feldgehölz nördlich Königsborn
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,1503

Gebietskoordinate: R: 3407950 / H: 5715395
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

11.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-614
Gebietsname:	Brachfläche "Hinterm Gradierwerk" in Königsborn
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,3297
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Die Fläche liegt westlich der B 233 und unmittelbar nördlich der Bahnlinie in Königsborn. Im Westen befindet sich eine Gartenbrache, während der östliche Teil den Charakter einer Grünlandbrache aufweist. Das ehemalige Gartengelände ist stark mit Brombeeren und Brennesseln überwuchert. Neben Obstbäumen (Kirsche, Birne, Pflaume, Apfel) sind als weitere Gehölze Hasel und Holunder häufig. Die Fläche wird zur Ablagerung von Gartenabfällen genutzt.

Die Brache bildet in Verbindung mit der unmittelbar angrenzenden Bahnlinie (BK-4412-518 und 534) sowie der Brache östlich der B 233 (BK-4412-637) ein Trittstein- und Vernetzungsbiotop innerhalb der Wohnbebauung von Königsborn.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung einer Brachfläche als Trittstein- und Vernetzungsbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-614

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,33 ha

Biotoptyp: Brachflaeche der Wohnbebauung (HW2): 50.0 % der Fläche: = 0,1648 ha

wiesenartig (oe1)

Biotoptyp: Obstgarten-, Obstwiesenbrache (HK9): 50.0 % der Fläche: = 0,1648 ha

Obstbaum-Hochstaemme (lz1)

Brennnessel (ru4)

Vegetationstyp(en):

Gruenland-Vegetationskomplex (V10)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachflaeche der Wohnbebauung (HW2):

Vegetationstyp: Gruenland-Vegetationskomplex (V10):

Schicht: ohne Zuordnung:

Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe), f / Festuca rubra (Rotschwingel), dl / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), f / Artemisia verlotiorum (Verlotscher Beifuss), f / Daucus carota (Wilde Moehre), f / Galium mollugo agg. (Wiesen-Labkraut Sa.), f / Centaurea jacea s.l. (Wiesen-Flockenblume), f / Holcus lanatus

(Wolliges Honiggras), f / Agrostis stolonifera (Weisses Straussgras), f / Trifolium repens (Weissklee), f

Biotoptyp: Obstgarten-, Obstwiesenbrache (HK9):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Pyrus communis (Birnbaum) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), dl / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Corylus avellana (Haselnuss) / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde), f / Galium aparine (Kletten-Labkraut), fl

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-614

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop (in Verbindung mit der Bahnlinie) / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Gleisanlage / Siedlung

Gefährdung:

Muellablagerung, Gartenabfall (Schaden, Gefaehrdung) / unerwuenschte Sukzession (Schaden, Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Beseitigung von Muell / Wiederherstellung von Biotopen (Streuobstwiese) / Obstbaumpflege / weiterhin keine Bewirtschaftung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-614
Gebietsname: Brachfläche "Hinterm Gradierwerk" in Königsborn
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,3297

Gebietskoordinate: R: 3408659 / H: 5713904
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

11.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-616
Gebietsname:	Grünland östlich Liedbachstraße im Südwesten von Billmerich
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,5016
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Die rd. 0,5 ha große Fläche grenzt nördlich an die Grünlandflächen des Schulze Westhofs (BK 4412-008) an. Sie liegt in Ortsrandlage und stellt ein verbindendes Element zwischen dem besiedelten Bereich und der freien Landschaft dar.

Das Gelände fällt leicht nach Nordwesten ab. Die Weide wird nach Westen, zur Liedbachstraße, von einer dichten Weißdornhecke begrenzt. Die alten Sträucher erreichen eine Höhe von 3-5 m. Neben dem Weißdorn kommen Holunder, Schlehe, Heckenrose und Brombeere vor. An der Ecke Liedbachstraße / Buschstraße steht eine alte Esche.

Im Norden und Osten fließt tief eingeschnitten und begradigt ein grabenähnlicher Zulauf des Liedbaches. Im Norden wird er durch einen Gehölzstreifen mit Kopfweiden begleitet, welche nach Osten in eine Pappelreihe übergeht, die mit noch jungen Gehölzen unterpflanzt wurde.

Nach Angabe von A, Förster dient die Grünlandfläche als Wandertrasse für Erdkröte, Grasfrosch, Teich- und Bergmolch.

Schutzziel:

Schutz, Pflege und Entwicklung einer Grünlandfläche mit zum Teil altem Gehölzbestand sowie Schutz und Entwicklung eines Fließgewässers als Vernetzungsbiotop zwischen der offenen Landschaft und dem besiedelten Bereich und als Teillebensraum für Amphibien

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-616

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,50 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 74.0 % der Fläche: = 0,3712 ha

Pferdebeweidung (vf10)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 15.0 % der Fläche: = 0,0752 ha

Weissdorn (sr)

Biotoptyp: Bach (FM0): 10.0 % der Fläche: = 0,0502 ha

begradigt (wx1)

Biotoptyp: Einzelbaum (BF3): 1.0 % der Fläche: = 0,0050 ha

Esche (le)

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: Cynosurion cristati (CYSN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Elymus repens (Kriechende Quecke), f / Lamium album (Weisse Taubnessel), fl / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), s / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer), f / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras), f / Trifolium pratense (Wiesen-Klee), f / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), f / Trifolium repens (Weissklee), f / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), f / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), s / Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich), fl / Poa annua (Einjaehriges Rispengras), f / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), fl / Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel), fl

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), d / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.)

Biotoptyp: Bach (FM0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle), s / Salix alba (Silber-Weide) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel) / Corylus avellana (Haselnuss) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Sorbus aucuparia (Eberesche)

Biotoptyp: Einzelbaum (BF3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: Cynosurion cristati (CYSN-V):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Erdkroete, RL 99 *, Bemerkung: nach Angabe von A. Förster

Grasfrosch, RL 99 *, Bemerkung: nach Angabe von A. Förster

Bergmolch, RL 99 *, Bemerkung: nach Angabe von A. Förster

Teichmolch, RL 99 *, Bemerkung: nach Angabe von A. Förster

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-616

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter / wertvoll fuer Amphibien

Umfeld:

Strasse / Gruenland / Siedlung

Gefährdung:

Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Gewaesserausbau (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Gruenlandnutzung beibehalten / Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Kopfbaumpflege / naturnahe Gewaessergestaltung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-616
Gebietsname: Grünland östlich Liedbachstraße im Südwesten von Billmerich
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,5016

Gebietskoordinate: R: 3407546 / H: 5708192
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

02.10.2004

Informationen von Dritten:

Andreas Förster, Unna

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-617
Gebietsname:	Böschungsgehölz in Billmerich Zum Südfeld / Auf m Kley
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,0399
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Auf einer Böschung in Billmerich an der Straße "Zum Südfeld" Ecke "Auf m Kley" befindet sich ein Gehölzstreifen aus Esche, Weißdorn, Schlehe und Holunder. Der dichte Bestand wird vorwiegend von älteren Gehölzen geprägt. Zur Straße hin hat sich ein Brennessel-Giersch Saum entwickkelt, welcher augenscheinlich regermäßig gemäht wird.

Schutzziel:

Schutz und Erhalt eines Gehölzes aus überwiegend älteren Bäumen und Sträuchern als gliederndes und belebendes Landschaftselemen und als Vernetzungsbiotop innerhalb des besiedelten Bereiches

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-617

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,04 ha

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 90.0 % der Fläche: = 0,0359 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Biotoptyp: Randstreifen (KC0): 10.0 % der Fläche: = 0,0040 ha

doerfliche Ruderalsaeume (md2)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb) / Aegopodion podagrariae (AEGN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Fraxinus excelsior (Esche) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)

Biotoptyp: Randstreifen (KC0):

Vegetationstyp: Aegopodion podagrariae (AEGN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel), f / Aegopodium podagraria (Giersch), f / Dactylis glomerata s.str.

(Knaulgras), f / Campanula trachelium (Nesselblaettrige Glockenblume), s

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-617

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Siedlung / Strasse

Gefährdung:

intensive Gehoelzpflege (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Rodung (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-617
Gebietsname: Böschungsgehölz in Billmerich Zum Südfeld / Auf m Kley
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,0399

Gebietskoordinate: R: 3408291 / H: 5708179
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

02.10.2003

Informationen von Dritten:

Andreas Förster, Unna

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-618
Gebietsname:	Grünlandfläche zwischen Morgenstraße im Norden und B 1 im Süden
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	3,1281
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um eine größere Grünlandfläche in Ortsrandlage. Das Gelände fällt nach Osten zum Höinger Bach hin leicht ab. Die Fläche wird intensiv mit Pferden beweidet. Im Nordosten befindet sich ein Bestand aus alten Hochstamm-Obstbäumen, z.T. mit Baumhöhlen.

Die Grünlandfläche bildet zusammen mit der östlich angrenzenden Brache und dem Höinger Bach einen großflächigen Biotopkomplex in Ortsrandlage und somit einen wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung einer Grünlandfläche mit altem Obstbaumbestand als Rest der bäuerlichen Kulturlandschaft und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere insbesondere als großflächigen Biotopkomplex zusammen mit der östlich angrenzenden Brache und dem Höinger Bach

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-618

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 3,13 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 80.0 % der Fläche: = 2,5025 ha

Pferdebeweidung (vf10)

Biotoptyp: Obstweide (HK3): 20.0 % der Fläche: = 0,6256 ha

Pferdebeweidung (vf10)

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V) / Obstbaum-Bestand (O-B)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: Cynosurion cristati (CYSN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Poa trivialis s.l. (Gemeines Rispengras) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Poa annua (Einjaehriges Rispengras) / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Urtica dioica (Grosse Brennessel), fl / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-618

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / kulturhistorische Landnutzungsform / wertvoll fuer Hoehlenbrueter

Umfeld:

Strasse / Gewaesser / Siedlung / Kleingehoelze

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Gehoelzverbiss (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Gruenlandnutzung beibehalten / Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Obstbaumpflege / Anlegen von Laubgehoelzen (Obstbaumpflanzung)

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-618
Gebietsname: Grünlandfläche zwischen Morgenstraße im Norden und B 1 im Süden
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 3,1281

Gebietskoordinate: R: 3410137 / H: 5711956
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

02.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-619
Gebietsname:	Höinger Bach nördlich Morgenstraße
Schutzstatus:	LB, Vorschlag Schutz zur (Wieder)herstellung einer Lebensstaette
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,3647
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Der nur zeitweise wasserführende Höinger Bach ist in dem Abschnitt zwischen der Morgenstraße im Süden und der Bahnlinie im Norden grabenähnlich ausgebaut. Ufer und Gewässersohle sind mit Steinschüttung befestigt. Zum Zeitpunkt der Kartierung war der Bach trockengefallen, fließgewässertypische Arten waren nicht vorhanden.

Lediglich im Süden wird der Bach beidseitig von älteren Hainbuchen, Haselsträucher, Feldahornen und einer Reihenpflanzung aus Erlen begleitet. Auf der rechten Uferseite fehlen ansonsten die Ufergehölze vollständig. Hier grenzt Acker bis auf einen schmalen Brennssel-Giersch-Saum bis an die steile Uferböschung. Auf der linken Uferseite reichen Kleingärten bis an das Gewässer. Hier hat sich allerdings ein lückiger Gehölzsaum aus Holunder, Hasel, Hainbuche und Weißdorn entwickelt, wobei die Sträucher teilweise zurückgeschnitten oder auf den Stock gesetzt wurden.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung eines Bachlaufs als Vernetzungsbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-619

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,36 ha

Biotoptyp: Bach (FM0): 30.0 % der Fläche: = 0,1094 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

technisch ausgebaut (wx)

Sohlbefestigung, Befestigung des Gewaesseruntergrundes (wx11)

Uferbefestigung (wx12)

Biotoptyp: Randstreifen (KC0): 30.0 % der Fläche: = 0,1094 ha

Brennnessel (ru4)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 40.0 % der Fläche: = 0,1459 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Urtico-Aegopodietum podagrariae (U-AEG)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Bach (FM0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras), s

Biotoptyp: Randstreifen (KC0):

Vegetationstyp: Urtico-Aegopodietum podagrariae (U-AEG):

Schicht: ohne Zuordnung:

Aegopodium podagraria (Giersch), d / Urtica dioica (Grosse Brennessel), d / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), f / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), f / Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel), f

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carpinus betulus (Hainbuche) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Corylus avellana (Haselnuss) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Betula pendula (Sand-Birke) / Acer platanoides (Spitz-Ahorn)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-619

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Acker / Strasse / Gleisanlage / Kleingarten

Gefährdung:

Gewaesserausbau (Schaden) / gaertnerische Gestaltung (Schaden) / intensive Gehoelzpflege (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Anlage einer Pufferzone / Erhaltung der Laubholzbestockung / naturnahe Gewaessergestaltung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-619
Gebietsname:	Höinger Bach nördlich Morgenstraße
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,3647
Gebietskoordinate:	R: 3410175 / H: 5712265
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

02.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-620
Gebietsname:	Baumbestand an der Morgenstraße zwischen der Einmündung der Körnerstraße und der Schachtkuhle
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,6465
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Alleeähnlicher Baumbestand an der Körnerstraße im Westen von Unna. Bei den überwiegend älteren Bäumen handelt es sich hauptsächlich um Linden, aber auch um Eschen- und Ahornbäume, stellenweise mit Weißdorn, Holunder, Feldahorn und Heckenrose im Unterwuchs. Baumlücken wurden größtenteils durch Nachpflanzungen geschlossen. Die Straßenböschung ist ansonsten von einem ruderalen Saum mit viel Brennessel und Gundermann, im Osten auch von einem gemähten Grassaum bewachsen.

Schutzziel:

Schutz und Erhalt eines straßenbegleitenden Gehölzbestandes als gliederndes und belebendes Landschaftselement

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-620

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,65 ha

Biotoptyp: Ruderaler trockener Saum bzw. Hochstaudenflur, linienfoermig (KB1): 30.0 % der Fläche: = 0,1939 ha

Brennnessel (ru4)

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 70.0 % der Fläche: = 0,4525 ha

Linde (lk)

Esche (le)

Spitzahorn (lt)

Vegetationstyp(en):

Saum-Vegetationskomplex (V111) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Ruderaler trockener Saum bzw. Hochstaudenflur, linienfoermig (KB1):

Vegetationstyp: Saum-Vegetationskomplex (V111):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke), fl / Glechoma hederacea (Gundermann), dl / Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel), fl / Chaerophyllum temulum (Taumel-Kaelberkropf), fl / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.), fl / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), f / Poa trivialis s.l. (Gemeines Rispengras), fl

Biotoptyp: Baumreihe (BF1):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Tilia cordata (Winter-Linde) / Acer platanoides (Spitz-Ahorn) / Fraxinus excelsior (Esche) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-620

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Acker / Siedlung / Gruenland / Kleingarten

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Strassenbau (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung von Althoelzern

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-620

Gebietsname: Baumbestand an der Morgenstraße zwischen der Einmündung der Körnerstraße und der Schachtkuhle

Kreis: Unna

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 0,6465

Gebietskoordinate: R: 3410185 / H: 5712002

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

02.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-621
Gebietsname:	Gehölzbestand zwischen Spielplatz und Wohnbebauung nördlich Friedrich-List-Straße
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,0805
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Ca. 15 m breiter Gehölzstreifen zwischen Wohnbebauung und Spielplatz an der Friedrich-List-Straße aus häufig mehrstämmigen Hasel-, und Weißdornsträuchern sowie Hainbuchen, im Westen zum Spielplatz auch Bergahorne. Der Bestand ist dicht und weitestgehend ohne Krautschicht. Nur randlich wachsen Brennessel, Schöllkraut und Knoblauchsrauke. Zum angrenzenden Neubaugebiet im Osten wurden die Sträucher zum Teil zurückgeschnitten, es erfolgten jedoch auch einzelne Nachpflanzungen. Nach Süden geht der Gehölzbestand in eine schmale Weißdornhecke über.

Schutzziel:

Erhalt eines Laubholzbestandes aus überwiegend älteren Gehölzen als gliederndes und belebendes Landschaftselement und als Trittsteinbiotop im Stadtgebiet von Unna

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-621

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,08 ha

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 100.0 % der Fläche: = 0,0805 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Corylus avellana (Haselnuss) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Solanum nigrum (Schwarzer Nachtschatten), s / Galinsoga ciliata (Zottiges Franzosenkraut), s / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke), s / Urtica dioica (Grosse Brennessel), s / Chelidonium majus (Schoellkraut), s

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-621

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Freizeitanlage

Gefährdung:

intensive Gehoelzpflege (Gefaehrdung) / Rodung (Gefaehrdung) / Trittschaeden (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-621
Gebietsname: Gehölzbestand zwischen Spielplatz und Wohnbebauung nördlich Friedrich-List-Straße
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,0805

Gebietskoordinate: R: 3408405 / H: 5712597
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

15.10.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-622
Gebietsname:	Grünlandflächen im Südosten von Mühlhausen
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	6,1462
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Größerer Grünlandkomplex im Südosten von Mühlhausen. Die Grünlandflächen werden beweidet. Im Osten befindet sich eine Baumgruppe aus alten Eschen, Eichen und Pappeln sowie eine 3-4m hohe Weißdornhecke mit einzelnen Haselsträuchern. Nach Westen wird die Weide durch einzelne Obstbäume (Kirsche, Pflaume, Apfel) sowie durch alte Hofbäume strukturiert.

Im Süden grenzen die Weideflächen an die von Gehölzen gesäumte Bahnlinie.

Schutzziel:

Schutz, Erhalt und Optimierung eines Grünlandkomplexes in Ortsrandlage als verbindendes Element zwischen dem besiedelten Bereich und der offenen Landschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-622

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 6,15 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 75.0 % der Fläche: = 4,6096 ha

Biotoptyp: Obstweide (HK3): 15.0 % der Fläche: = 0,9219 ha

Obstbaum-Hochstaemme (lz1)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 5.0 % der Fläche: = 0,3073 ha

Weissdorn (sr)

Biotoptyp: Baum-, Gehoelzgruppe (BF2): 5.0 % der Fläche: = 0,3073 ha

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V) / Obstbaum-Bestand (O-B) / Gebuesch-Vegetationskomplex (V12) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: Cynosurion cristati (CYSN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), f / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer), f / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras), f / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), f / Trifolium repens

(Weissklee), f

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Malus domestica (Garten-Apfel) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Gebuesch-Vegetationskomplex (V12):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), d / Corylus avellana (Haselnuss), f

Biotoptyp: Baum-, Gehoelzgruppe (BF2):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel)

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-622

Wertbestimmende Merkmale:

Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Strasse / Siedlung / Gleisanlage

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Umbruch (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Anlegen von Laubgehoelzen (Obstbäume) / Gruenlandnutzung beibehalten / Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Obstbaumpflege / Pflege von Hecken / Erhaltung der Laubholzbestockung

---

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-622
Gebietsname:	Grünlandflächen im Südosten von Mühlhausen
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	6,1462
Gebietskoordinate:	R: 3412481 / H: 5712403
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

16.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-623
Gebietsname:	Lindenallee an der Heerener Straße zwischen B1 und Einmündung der Mühlhausener Dorfstraße
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,2139
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um eine rund 550 m lange Allee aus überwiegend alten Linden (Stammdurchmesser 50 bis 70 cm) an der Heerener Straße in Mühlhausen. Diese wird durch die Bahnlinie in zwei Teilflächen getrennt.

Nördlich der Bahn kommen neben den Linden auch älter Eichen und Berg-Ahorne vor. Die z.T. mehrere Meter hohe Straßenböschung ist außerdem mit Hainbuchen, Hasel, Feldahorn, Weißdorn u.a. heimischen Gehölzen dicht bewachsen.

Die Linden weisen Baumhöhlen auf. Lücken im Bestand wurden durch Nachpflanzungen geschlossen.

Schutzziel:

Schutz und Erhalt von Gehölzbeständen, zum Teil alten Linden, als gliedernde und belebende Landschaftselemente und als Vernetzungsbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-623

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,21 ha

Biotoptyp: Boeschungshecke (BD4): 30.0 % der Fläche: = 0,3642 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Biotoptyp: Allee (BH0): 70.0 % der Fläche: = 0,8497 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Linde (lk)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Boeschungshecke (BD4):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), f / Quercus robur (Stiel-Eiche), f / Acer campestre (Feld-Ahorn), f / Carpinus betulus (Hainbuche), f / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Crataegus monogyna s.l.

(Eingriffliger Weissdorn), f / Sorbus aucuparia (Eberesche), f / Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen), f / Cornus mas (Kornelkirsche), RL 99 R, f

Biotoptyp: Allee (BH0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Tilia cordata (Winter-Linde)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-623

Wertbestimmende Merkmale:

Altholz / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Strasse / Gruenland / Acker / Siedlung

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Strassenbau (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung von Althoelzern

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-623
Gebietsname:	Lindenallee an der Heerener Straße zwischen B1 und Einmündung der Mühlhausener Dorfstraße
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,2139
Gebietskoordinate:	R: 3412235 / H: 5712174
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

16.08.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-624
Gebietsname:	Böschungsgehölz und Brache im Süden von Kessebüren
Schutzstatus:	LB, Vorschlag-Teilflaeche Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,3176
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Im Süden von Kessebüren stockt auf einer steilen Böschung ein Gehölzbestand aus überwiegend älteren Eschen mit einzelnen Birken und Fichten sowie Weißdorn- und Holundersträuchern. In der verarmten Krautschicht hat sich Efeu ausgebreitet, welches bis in die Bäume rankt. Im Süden tritt Kalkmergel zu Tage.

Am Fuß der Böschung befindet sich eine frische Grünlandbrache. Hier sind Brennessel und Giersch die aspektbestimmenden Arten.

Schutzziel:

Schutz und Erhalt einer mit Gehölzern bestandenen Böschung sowie einer Brache in Ortsrandlage als Trittsteinbiotop im Übergang von der offenen Landschaft zum besiedelten Bereich

Bewertung:

maessig beeintraechtigt / lokale Bedeutung / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-624

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,32 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 50.0 % der Fläche: = 0,1588 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Biotoptyp: Hochstaudenflur, flaechenaft (LB0): 50.0 % der Fläche: = 0,1588 ha

Vegetationstyp(en):

Eschen-Bestand (Fra-B) / Aegopodion podagrariae (AEGN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: Eschen-Bestand (Fra-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Fraxinus excelsior (Esche) / Betula pendula (Sand-Birke) / Picea abies (Fichte) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Hedera helix (Efeu)

Biotoptyp: Hochstaudenflur, flaechenaft (LB0):

Vegetationstyp: Aegopodion podagrariae (AEGN-V):

Schicht: Krautschicht:

Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Aegopodium podagraria (Giersch) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Cirsium arvense (Acker-

Kratzdistel)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-624

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Strasse / Siedlung

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / weiterhin keine Bewirtschaftung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-624
Gebietsname: Böschungsgehölz und Brache im Süden von Kessebüren
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,3176

Gebietskoordinate: R: 3411679 / H: 5710077
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

25.09.2003

Informationen von Dritten:

Andreas Förster, Unna

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-625
Gebietsname:	Lünerner Bach und angrenzende Grünlandflächen nördlich der B 1
Schutzstatus:	Schutz zur (Wieder)herstellung einer Lebensstaette
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,8596
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Rund 300 m langer Abschnitt des Lünerner Baches nördlich der B 1. Der Bach ist grabenähnlich ausgebaut, mit Grasböschung

oder Brenessel-Dominanzbestand. Lediglich im Süden zeigt er einen leicht mäandrierenden Verlauf. Er führt nur zeitweise Wasser (zum Zeitpunkt der Kartierung war er trockengefallen). Stellenweise wurde die Sohle mit Steinschüttung befestigt. Im Norden wird er von einer einseitigen, dichten Reihenpflanzung aus Grauerlen begleitet. Nach Süden fehlen bachbegleitende Gehölze mit Ausnahme einer abgestorbenen Weide.

Beidseitig des Baches verläuft ein mehrere Meter breiter Uferstreifen mit Grünlandbrache. Im Süden werden die angrenzenden Flächen als Wiese genutzt, im Norden grenzen Ackerflächen an.

Die Durchgängigkeit des Lünerner Baches wird im Süden durch die B 1 und im Norden durch die Bahnlinie unterbrochen.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung des Bachabschnitts als Vernetzungsbiotop und als gliederndes und belebendes Landschaftselement

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-625

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,86 ha

Biotoptyp: Bach (FM0): 30.0 % der Fläche: = 0,5579 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

begradigt (wx1)

technisch ausgebaut (wx)

Sohlbefestigung, Befestigung des Gewaesseruntergrundes (wx11)

Biotoptyp: Fettwiese (EA0): 68.0 % der Fläche: = 1,2645 ha

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): 2.0 % der Fläche: = 0,0372 ha

Grauerle (lh)

Vegetationstyp(en):

Fliessgewaesser-vegetationskomplex (V2) / Arrhenatherion (AHN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Bach (FM0):

Vegetationstyp: Fliessgewaesser-vegetationskomplex (V2):

Schicht: ohne Zuordnung:

Petasites hybridus (Gemeine Pestwurz), fl / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras), fl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Humulus lupulus (Hopfen), s / Symphytum officinale s.l. (Gemeiner Beinwell), fl / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), fl / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), fl / Glechoma hederacea (Gundermann), fl

Biotoptyp: Fettwiese (EA0):

Vegetationstyp: Arrhenatherion (AHN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), fl / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), dl / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), fl

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus incana (Grau-Erle), d

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-625

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / Flaechen mit hohem Entwicklungspotential

Umfeld:

Acker / Strasse

Gefährdung:

Gewaesserausbau (Schaden) / Isolationseffekt (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

naturnahe Gewaessergestaltung / Vernetzung herstellen / der Sukzession ueberlassen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-625
Gebietsname:	Lünerner Bach und angrenzende Grünlandflächen nördlich der B 1
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,8596
Gebietskoordinate:	R: 3412863 / H: 5712230
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

16.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-626
Gebietsname:	Brache südlich Hallenbad nördlich Bergenkamp
Schutzstatus:	Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,8489
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Großflächige Brache, überwiegend mit hochwachsenden Gräsern wie Knäulgras und Quecke als aspektbestimmende Arten, zum Teil auch Hochstauden, besonders Disteln und Weidenröschen sowie einzelne Holundersträuchern. Zur Mitte hin nimmt der Anteil an Gehölzen deutlich zu. Hier wachsen vor allem Birken, z. T. mittleres Baumholz, aber auch junge Ahorne. Nach Norden, zum Schwimmbad hin, und nach Westen wird die Fläche von einem dichten Gehölzstreifen aus Hasel, Weißdorn, Vogelkirsche, Feldahorn u.a. begrenzt.

Schutzziel:

Erhalt einer großflächigen Brache im Übergang vom städtischen Bereich in die offene Landschaft als Trittsteinbiotop

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-626

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,85 ha

Biotoptyp: Siedlungs-, Industrie- und Verkehrsbrache (HW0): 95.0 % der Fläche: = 0,8065 ha

hochstaudenreich (tm)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 5.0 % der Fläche: = 0,0424 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Ruderal-Vegetationskomplex (V112) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Siedlungs-, Industrie- und Verkehrsbrache (HW0):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Daucus carota (Wilde Moehre), fl / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), dl / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), fl / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), fl / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), fl / Poa trivialis s.l. (Gemeines Rispengras), fl / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), dl / Festuca rubra (Rotschwingel), fl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), fl / Elymus repens (Kriechende Quecke), dl / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), fl / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), fl / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), fl / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), fl / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel), s / Betula pendula (Sand-Birke), fl / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), fl / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), s / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose), s

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Corylus avellana (Haselnuss) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Acer campestre (Feld-Ahorn)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-626

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop / Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter / wertvoll fuer bluetenbesuchende Insekten und Spinnen

Umfeld:

Acker / Freizeitanlage / Strasse

Gefährdung:

Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / weiterhin keine Bewirtschaftung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-626
Gebietsname: Brache südlich Hallenbad nördlich Bergenkamp
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,8489

Gebietskoordinate: R: 3409821 / H: 5713159
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

14.10.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-627
Gebietsname:	Straßenbegleitender Grünstreifen entlang der Altendorfer Straße im Süden von Billmerich
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz wegen Eigenart LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,7706
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Die Altendorfer Straße war in diesem Abschnitt früher ein alter Hohlweg. Der Charakter ist heute noch deutlich zu erkennen. Die Straße wird beidseitig von einer alten Sandsteinmauer und einer geschnittenen Weißdornhecke begleitet. Diese trennen auf der östlichen Seite die Fahrstraße von einem Fuß/Radweg. Des weiteren säumt eine Obstbaumreihe, im Osten mit noch jungen Neupflanzungen, die Staße.

Schutzziel:

Schutz, Erhalt und Entwicklung straßenbegleitender Biotopstukturen (Hecke, Sandsteinmauer, Obstbaumreihe) als gliedernde und belebende Landschaftselemente und als Vernetzungsbiotope

Bewertung:

maessig beeintraechtigt / lokale Bedeutung / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-627

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,77 ha

Biotoptyp: Hecke (BD0): 40.0 % der Fläche: = 0,3082 ha

einreihige Hecke (kb)

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 45.0 % der Fläche: = 0,3468 ha

Obstbaum-Hochstaemme (lz1)

Biotoptyp: Mauer (HN2): 15.0 % der Fläche: = 0,1156 ha

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Hecke (BD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn), d

Biotoptyp: Baumreihe (BF1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: 1. Baumschicht:

Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Juglans regia (Wallnuss) / Fraxinus excelsior (Esche), s

Schicht: Krautschicht:

Aegopodium podagraria (Giersch) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Lamium album (Weisse Taubnessel) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-627

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / kulturhistorisch wertvoll

Umfeld:

Strasse / Acker / Gruenland

Gefährdung:

Abriss, Zerstoerung alten Mauerwerks (Gefaehrdung) / Strassenbau (Schaden, Gefaehrdung) / Zerstoerung der Gelaendemorphologie (Gefaehrdung) / ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Obstbaumpflege

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-627
Gebietsname: Straßenbegleitender Grünstreifen entlang der Altendorfer Straße im Süden von Billmerich
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,7706

Gebietskoordinate: R: 3408047 / H: 5708150
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

02.10.2003

Informationen von Dritten:

Andreas Förster, Unna

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-628
Gebietsname:	Gehölzbestand entlang des Fuß/Radweges Alfred Nobel-Straße
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,8184
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um einen geschlossenen, rd. 400 m langen Gehölzstreifen entlang des Fuß/Radweges 'Alfred-Nobel-Straße' zwischen der Kessebürener Straße und dem Industiepark Unna Ost. Die Baumhecke ist lediglich an den Zufahrten der angrenzenden Ackerflächen unterbrochen. Zu den bestandsbildenden Arten (mittleres Baumholz) zählen Bergahorn, Vogelkirsche, Birke, Hainbuche, Weißdorn und Feldahorn. Zum Fuß/Radweg hin ist ein schmaler, gemähter Grassaum vorgelagert.

Schutzziel:

Schutz und Erhalt eines Gehölzstreifens als gliederndes und belebendes Landschaftselemente und als Vernetzungsbiotop

Bewertung:

maessig beeintraechtigt / lokale Bedeutung / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-628

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,82 ha

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 100.0 % der Fläche: = 0,8184 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Hecke mit Einzelbaeumen, Baum-Hecke (kb2)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Betula pendula (Sand-Birke) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Carpinus betulus (Hainbuche)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-628

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Acker / Strasse

Gefährdung:

Rodung (Gefaehrdung) / Strassenbau (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Beschraenkung des Kfz-Verkehrs (weiterhin)

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-628
Gebietsname: Gehölzbestand entlang des Fuß/Radweges Alfred Nobel-Straße
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,8184

Gebietskoordinate: R: 3409906 / H: 5711498
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

16.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-629
Gebietsname:	Bahnlinie Unna - Lüneren und angrenzende Gehölzbestände
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Schutz wegen Belebung der Landschaft
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	11,2990
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Entlang der Bahnlinie Unna - Lünern hat sich eine artenreiche Vegetation eingestellt, wobei Gehölzbestände mit offenen, z.T. sonnenexponierten Abschnitten abwechseln. Besonders im Westen finden sich strukturreiche, altersheterogene Gehölzbestände u.a. mit Schlehe, Bergahorn, Birke, Zitterpappel, Weiden und einzelnen Obstbäumen. Im Osten wird die Bahnlinie im Wesentlichen von Grassäumen oder Hochstaudenfluren mit einzelnen Gebüschen oder kleineren Gehölzgruppen begleitet.

Unmittelbar an die Bahnlinie angrenzend befindet sich im Westen ein Laubholz-Mischbestand (mittleres Baumholz) aus Bergahorn, Birke, Robinie und Traubenkirsche, seltener auch Eberesche und Linde. Eine Krautschicht konnte sich in dem dichten Bestand nicht entwickeln, lediglich an lichteren Stellen findet man die Brennessel und den Gundermann.

Nach Osten grenzt der Bestand an eine vollkommen mit Birken, Weiden und Brombeere zugewachsene Brache. Weiter östlich wurden außerdem auf einer Grünlandbrache junge Gehölze (Hasel, Ahorn, Linde, Eberesche u.a.) gepflanzt.

In Höhe des Bahnübergangs nach Uelzen liegt eine ältere Gartenbrache, die vor allem mit Grau-Weidengebüsch zugewachsen ist. Arten wie Stachelbeere, Apfel- und Pflaumenbäume weisen noch auf die ehemalige Nutzung hin.

Schutzziel:

Erhalt der gut strukturieren, artenreichen Begleitvegetation der Bahntrasse sowie der angrenzenden Gehölzbestände als Vernetzungsbiotop

Bewertung:

maessig beeintraechtigt / lokale Bedeutung / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-629

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 11,30 ha

Biotoptyp: Brachflaeche der Gleisanlagen, Bahngelaende (HD9): 70.0 % der Fläche: = 7,9093 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1): 20.0 % der Fläche: = 2,2598 ha

verarmte Krautschicht (ue1)

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Biotoptyp: Gartenbrache (HJ4): 5.0 % der Fläche: = 0,5650 ha

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0): 5.0 % der Fläche: = 0,5650 ha

Gehoelze im Gruenland, in Brachen (vi0)

Vegetationstyp(en):

Saum-Vegetationskomplex (V111) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb) / Arrhenatherion Fragmentges. (AH-FG)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachflaeche der Gleisanlagen, Bahngelaende (HD9):

Vegetationstyp: Saum-Vegetationskomplex (V111):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus avium (Vogel-Kirsche), fl / Prunus spinosa agg. (Schlehe), dl / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), f / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), f / Malus domestica (Garten-Apfel), s / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum), s / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide), dl / Fraxinus excelsior (Esche), fl / Betula pendula (Sand-Birke), fl / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), fl / Populus tremula (Zitter-Pappel), fl / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), fl / Reynoutria japonica (Japan-Staudenknoeterich), s / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Solidago gigantea (Riesen-Goldrute), fl / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde), fl / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), fl / Epilobium angustifolium (Schmalblaettriges Weidenroeschen), fl / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), fl / Symphytum officinale s.l. (Gemeiner Beinwell), fl / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), fl / Senecio erucifolius (Raukenblaettriges Greiskraut), fl / Elymus repens (Kriechende Quecke), fl / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), fl

Biotoptyp: Feldgehoelz aus einheimischen Baumarten (BA1):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Robinia pseudoacacia (Robinie), fl / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), dl / Prunus padus (Traubenkirsche), fl / Betula pendula (Sand-Birke), dl / Sorbus aucuparia (Eberesche), fl / Tilia cordata (Winter-Linde), s / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), s

Biotoptyp: Gartenbrache (HJ4):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer platanoides (Spitz-Ahorn), s / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide), dl / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), fl / Malus domestica (Garten-Apfel), s / Fraxinus excelsior (Esche), s / Prunus avium (Vogel-Kirsche), fl / Prunus domestica s.l. (Zwetschge), s / Ribes uva-crispa (Stachelbeere), s / Urtica dioica (Grosse Brennessel), d / Aegopodium podagraria (Giersch), fl / Hedera helix (Efeu), dl / Glechoma hederacea (Gundermann), fl

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0):

Vegetationstyp: Arrhenatherion Fragmentges. (AH-FG):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz), dl / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), f / Elymus repens (Kriechende Quecke), f / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), f / Tanacetum vulgare (Rainfarn), f / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer), f / Sorbus aucuparia (Eberesche), (juge Pflanzung) / Tilia cordata (Winter-Linde), (juge Pflanzung) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel), (juge Pflanzung) / Corylus avellana (Haselnuss), (juge Pflanzung) / Acer campestre (Feld-Ahorn), (juge Pflanzung)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-629

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer waermeliebende Arten / Vernetzungsbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Acker / Siedlung / Gleisanlage / Strasse / Wald

Gefährdung:

Neophytenausbreitung (Schaden, Gefaehrdung) / Rodung (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / der Sukzession ueberlassen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-629
Gebietsname: Bahnlinie Unna - Lüneren und angrenzende Gehölzbestände
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 11,2990

Gebietskoordinate: R: 3409977 / H: 5712311
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

16.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-630
Gebietsname:	Brache zwischen Bahnlinie und Wohnbebauung in Uelzen
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,7824
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Zwischen der Wohnbebauung von Uelzen im Norden und der Bahnlinie Unna - Lünern hat sich auf einer Brache ein artenreicher Vegetationskomplex entwickelt. Die Fläche verbuscht zunehmend mit Erlen, Weiden, Birken und Hasel. Zusätzlich wurden (noch junge) Gehölze wie Heckenrose, Eberesche und Hartriegel angepflanzt. Die offenen Bereiche werden von Grünlandbrachen oder Hochstaudenfluren mit Goldute, Wilder Möhre, Gemeinem Beifuß u.a. eingenommen.

Die Brache steht in direktem Kontakt mit der Begleitvegetation der Bahntrasse (vgl. BK-4412-629) und übernimmt somit sowohl die Funktion eines Vernetzungs- als auch eines Trittsteinbiotops.

Schutzziel:

Schutz, Erhalt und Optimierung einer artenreichen Brache in Ortsrandlage als wertvolles Trittstein- und Vernetzungsbiotop

Bewertung:

maessig beeintraechtigt / lokale Bedeutung / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-630

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,78 ha

Biotoptyp: Brachflaeche der Wohnbebauung (HW2): 100.0 % der Fläche: = 0,7824 ha

hochstaudenreich (tm)

bluetenpflanzenreich (tl)

Vegetationstyp(en):

Ruderal-Vegetationskomplex (V112)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachflaeche der Wohnbebauung (HW2):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Corylus avellana (Haselnuss) / Betula pendula (Sand-Birke) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Salix viminalis (Korb-Weide) / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide) / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Solidago gigantea (Riesen-Goldrute) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Elymus repens (Kriechende Quecke) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Trifolium pratense (Wiesen-Klee) / Symphytum officinale s.l. (Gemeiner Beinwell) / Daucus carota (Wilde Moehre) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-630

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / Trittsteinbiotop / Flaechen mit hohem Entwicklungspotential

Umfeld:

Siedlung / Gleisanlage

Gefährdung:

Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / der Sukzession ueberlassen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-630
Gebietsname:	Brache zwischen Bahnlinie und Wohnbebauung in Uelzen
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,7824
Gebietskoordinate:	R: 3411442 / H: 5712384
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

16.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-631
Gebietsname:	Mühlenbach und angrenzende Flächen (Erlenkamp) am Sportplatz nordwestlich Mühlhausen
Schutzstatus:	LB, Vorschlag
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,6699
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Der Mühlenbach hat sich in diesem Abschnitt tief eingeschnitten. In den 90er Jahren wurde eine verrohrte Quelle freigelegt und ein rd. 120 m langes neues Bachbett angelegt. Von Südwesten mündet dieses zum Zeitpunkt der Kartierung trocken gefallene Nebengewässer in den Mühlenbach. Am Gewässer wachsen Weiden und Erlen, zum Teil durchgewachsene Kopfweiden.

Im Norden befindet sich eine Brache, die von Hochstauden (Weidenröschen, Goldrute, Wasserdost, Brennessel) bestanden wird. Es hat sich hier außerdem ein Schilfbestand entwickelt. Der südliche Teil wird als einschürige Wiese genutzt.

Die Fläche grenzt unmittelbar an das NSG Quell- und Feuchtgebiet Mühlhausen (BK-4412-902) und übernimmt mit den südlich angrenzenden Biotopen (insbesondere Ökozelle Mühlhausen, BK-4412-564) eine vernetzende Funktion zwischen dem besiedelten Bereich (Mühlhausen/Uelzen) und der offenen Landschaft.

Schutzziel:

Schutz und Erhalt des Mühlenbaches, seines Nebenbaches und der angrenzenden Brache und extensiv genutzten Wiese als vernetzendes Element sowie als wertvoller Lebensraum für Pflanzen und Tiere

Bewertung:

maessig beeintraechtigt / lokale Bedeutung / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-631

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,67 ha

Biotoptyp: Bach (FM0): 20.0 % der Fläche: = 0,1340 ha

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0): 40.0 % der Fläche: = 0,2680 ha

hochstaudenreich (tm)

Biotoptyp: Fettwiese (EA0): 40.0 % der Fläche: = 0,2680 ha

Mahd 1 x jaehrlich (vg1)

Vegetationstyp(en):

Ruderal-Vegetationskomplex (V112)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Bach (FM0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras), s / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Salix viminalis (Korb-Weide) /

Salix spec. (Weide unbestimmt) / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), s

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), dl / Glechoma hederacea (Gundermann), fl / Phragmites australis (Schilf), fl / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), fl / Festuca rubra (Rotschwingel), fl / Solidago canadensis (Kanadische Goldrute), fl / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), fl / Betula pendula (Sand-Birke), s / Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-631

Wertbestimmende Merkmale:

Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Kleingarten / Kleingehoelze / Freizeitanlage

Gefährdung:

Isolation von Lebensgemeinschaften (Gefaehrdung) / mangelnde Kopfbaumpflege (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Gewaesser / Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Kopfbaumpflege / der Sukzession ueberlassen / Gruenlandnutzung beibehalten

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-631
Gebietsname: Mühlenbach und angrenzende Flächen (Erlenkamp) am Sportplatz nordwestlich Mühlhausen
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,6699

Gebietskoordinate: R: 3412093 / H: 5713218
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Literatur:

Verein für Heimat und Natur Mühlhausen/Uelzen (Informationsblatt "Erlenkamp" (o.Jg.))

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

16.09.2003

Informationen von Dritten:

Karl-Heinz Albrecht, Unna

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-632
Gebietsname: Lünerner Bach und angrenzende Grünlandflächen in Lünern
Schutzstatus: Schutz zur (Wieder)herstellung einer Lebensgemeinschaft
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,1500
Flächenanzahl: 1

Gebietsbeschreibung:

Der nur zeitweise wasserführende Lünerner Bach durchfließt Lünern von West nach Ost. Er ist auf seiner gesamten Länge begradigte und ausgebaut. Die steilen Böschungen sind mit Gräsern oder Hochstauden bewachsen, eine amphibische Zone fehlt und auf der steinigen Bachsohle haben sich nur wenige Arten angesiedelt.

Westlich der Bahnhofstraße wurden einseitig junge Kopfweiden als bachbegleitende Gehölze gepflanzt. Östlich der Bahnhofstraße grenzt im Norden zunächst ein mit Pferden beweideter Obstbaumbestand an. Neben wenigen älteren Apfel- und Birnbäumen wurden junge Obstbäume nachgepflanzt. Der Bach wird in diesem Abschnitt von älteren Gehölzen auf der Böschungsoberkante (Pappeln, Weiden, Hasel, Hainbuchen, Birken u.a.) begleitet. Weiter östlich grenzt das Neubaugebiet an den Bach. Zwischen Wohnbebauung und Bach befindet sich ein schmaler Wiesenstreifen, stellenweise mit noch sehr junger Gehölzpflanzung.

Südlich des Baches wurde auf einem rund 8 m breiten Streifen eine ebenfalls noch sehr junge, lockere Gehölzpflanzung auf einer Wiese angelegt. Daran angrenzend verläuft die neue Zufahrtstraße in das Wohngebiet.

Weiter östlich befindet sich eine alte Baumgruppe aus Pappeln, Eiche und Esche. In südliche Richtung schließt sich ein Gehölzstreifen aus älteren Weißdornsträuchern mit noch jungen Eschen, Weiden, Erlen und Pappeln mit einem breiten Brennesselsaum an.

Westlich der Schulstraße reichen auf rd. 100 m Länge beidseitig die Gärten der angrenzenden Wohnbebaung bis an den Bach.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung eines Fließgewässers als Vernetzungebitop

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-632

Lebensraumtypen – Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,15 ha

Biotoptyp: Obstweide (HK3): 10.0 % der Fläche: = 0,1150 ha

Pferdebeweidung (vf10)

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): 10.0 % der Fläche: = 0,1150 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Biotoptyp: Baum-, Gehoelzgruppe (BF2): 5.0 % der Fläche: = 0,0575 ha

Esche (le)

Hybridpappel (lm2)

Stieleiche (lu)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 20.0 % der Fläche: = 0,2300 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Biotoptyp: Bach (FM0): 10.0 % der Fläche: = 0,1150 ha

temporaer wasserfuehrend (wb)

technisch ausgebaut (wx)

begradigt (wx1)

Biotoptyp: Kopfbaumreihe (BG1): 5.0 % der Fläche: = 0,0575 ha

Biotoptyp: Fliessgewaesserprofilboeschung (HH7): 10.0 % der Fläche: = 0,1150 ha

Biotoptyp: Fettwiese (EA0): 30.0 % der Fläche: = 0,3450 ha

Vegetationstyp(en):

Obstbaum-Bestand (O-B)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Trifolium repens (Weissklee) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum) / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Poa trivialis s.l. (Gemeines Rispengras) / ()

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carpinus betulus (Hainbuche) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Betula pendula (Sand-Birke) / Salix alba (Silber-Weide) / Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel) / () / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / ()

Biotoptyp: Baum-, Gehoelzgruppe (BF2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Corylus avellana (Haselnuss) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Frangula alnus (Faulbaum) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn) / Fraxinus excelsior (Esche) / Populus spec. (Pappel unbestimmt)

Biotoptyp: Bach (FM0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras), s / Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht), s

Biotoptyp: Fliessgewaesserprofilboeschung (HH7):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Aegopodium podagraria (Giersch) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)

Biotoptyp: Fettwiese (EA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Elymus repens (Kriechende Quecke) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Poa trivialis s.l. (Gemeines Rispengras) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-632

Wertbestimmende Merkmale:

Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Gruenland

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Gewaesserausbau (Schaden) / Strassenbau (Schaden, Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Schaden, Gefaehrdung) / Zerschneidung durch Strassenbau (Schaden) / naturferne Ufergestaltung (Wasserbau) (Schaden) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Kopfbaumpflege / Obstbaumpflege / naturnahe Gewaessergestaltung / Erhaltung der Laubholzbestockung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-632
Gebietsname: Lünerner Bach und angrenzende Grünlandflächen in Lünern
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,1500

Gebietskoordinate: R: 3413910 / H: 5713043
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

Büro für Miotopmanagement und Naturschutz (Wittenborg, M.)

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

25.09.2003 / 20.08.1993

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-633
Gebietsname:	Grünlandfläche in Nordlünern
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,8411
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Östlich der Nordlünerner Straße befindet sich am Hof Burkhart eine Weidefläche mit einzelnen Obstbäumen (Apfel, Birne) sowie einer Baumreihe aus Birke, Robinie, Buche, Kastanie, Bergahorn, Linde und Platane (mittleres Baumholz). Im Südosten, zum Hof hin, wird die Grünlandfläche durch eine 3 bis 5m hohe, frei wachsende Hecke begrenzt. Sie besteht hauptsächlich aus Weißdorn, hinzu kommen Holunder Esche, Brombeere und Heckenrose. Zur Weide hin hat sich ein schmaler Brennessel-Giersch-Saum ausgebildet.

Schutzziel:

Erhalt einer durch Gehölze strukturierten Grünlandfläche als Trittsteinbiotop

Bewertung:

maessig beeintraechtigt / lokale Bedeutung / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-633

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,84 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 90.0 % der Fläche: = 0,7570 ha

Obstbaum-Hochstaemme (lz1)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 5.0 % der Fläche: = 0,0421 ha

mehrreihige Hecke (kb1)

Hecke mit Einzelbaeumen, Baum-Hecke (kb2)

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 3.0 % der Fläche: = 0,0252 ha

Biotoptyp: Randstreifen (KC0): 2.0 % der Fläche: = 0,0168 ha

Vegetationstyp(en):

Festuco-Cynosuretum (F-CY) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb) / Urtico-Aegopodietum podagrariae (U-AEG)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: Festuco-Cynosuretum (F-CY):

Schicht: ohne Zuordnung:

Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Poa annua (Einjaehriges Rispengras) / Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich) / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel) / Capsella bursa-pastoris (Echtes Hirtentaeschel) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) /

Malus domestica (Garten-Apfel) / Pyrus communis (Birnbaum)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche) / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), d / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose)

Biotoptyp: Randstreifen (KC0):

Vegetationstyp: Urtico-Aegopodietum podagrariae (U-AEG):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Lamium album (Weisse Taubnessel) / Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-633

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop

Umfeld:

Strasse / Gruenland / Siedlung

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Gruenlandnutzung beibehalten / Anlegen von Laubgehoelzen (Obstbäume) / Obstbaumpflege

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-633
Gebietsname: Grünlandfläche in Nordlünern
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,8411

Gebietskoordinate: R: 3413600 / H: 5713951
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

26.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-634
Gebietsname:	Obstbaumbestände in Nordlünern
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,4976
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um zwei Obstbaumbestände in Nordlünern.

An der Nordlünerner Straße in Ortsmitte befindet sich ein kleinerer Obstbaumbestand (Apfel, Birne, Pflaume, Walnuß) aus älteren Bäumen aber auch jungen Nachpflanzungen. Der gut gepflegte Bestand ist von einer geschnittenen Weißdornhecke umgeben und wird beweidet.

Eine größere Streuobstwiese (Apfel, Birne, Pflaume) liegt im Nordosten bei Haus Dollberg in Ortsrandlage. Die hofnahe Fläche ist eingezäunt und war zum Zeitpunkt der Kartierung frisch gemäht. Nach Osten wird sie von einer Weißdornhecke begrenzt. Im Nordosten befindet sich außerdem eine kleine Gehölzgruppe aus Walnußbaum, Eiche und Hasel.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung von Obstbaumbeständen als Reste einer bäuerlichen Kulturlandschaft und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere im besiedelten Bereich

Bewertung:

maessig beeintraechtigt / lokale Bedeutung / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-634

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,50 ha

Biotoptyp: Obstgarten, Obstwiese, Obstweide (HK0): 95.0 % der Fläche: = 0,4727 ha

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2): 4.0 % der Fläche: = 0,0199 ha

Weissdorn (sr)

Biotoptyp: Baum-, Gehoelzgruppe (BF2): 1.0 % der Fläche: = 0,0050 ha

Vegetationstyp(en):

Obstbaum-Bestand (O-B) / Laubholz-Reinbestand (Lh-B) / Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstgarten, Obstwiese, Obstweide (HK0):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Malus domestica (Garten-Apfel) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Pyrus communis (Birnbaum) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Juglans regia (Wallnuss) / Lamium album (Weisse Taubnessel) / Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich) / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) /

Glechoma hederacea (Gundermann)

Biotoptyp: ebenerdige Hecke (BD2):

Vegetationstyp: Laubholz-Reinbestand (Lh-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), d / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), fl

Biotoptyp: Baum-, Gehoelzgruppe (BF2):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Juglans regia (Wallnuss) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Corylus avellana (Haselnuss)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-634

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop / kulturhistorisch wertvoll

Umfeld:

Siedlung / Gruenland

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Obstbaumpflege / Gruenlandnutzung beibehalten

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-634
Gebietsname: Obstbaumbestände in Nordlünern
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,4976

Gebietskoordinate: R: 3413547 / H: 5713976
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

26.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-635
Gebietsname: Ehemaliger Hohlweg im Südwesten von Kessebüren

Schutzstatus: Schutz wegen Belebung der Landschaft
Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten
LB, Vorschlag

Kreis: Unna

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 0,3224

Flächenanzahl: 1

Gebietsbeschreibung:

Im Südwesten von Kessebüren hat sich entlang der Straße "Am Loerweg" eine artenreiche Böschungsvegetation entwickelt. Neben einzelnen älteren Apfelbäumen kommt vor allem die Hasel, aber auch Eichen, Eschen, Weißdorn, Schlehe, Holunder u.a. Gehölze vor. Die Krautschicht ist sehr unterschiedlich entwickelt. An lichten Stellen dominiert die Brennessel, teilweise fehlt sie vollständig und es haben sich dichte Moospolster entwickelt.

Schutzziel:

Schutz und Erhalt einer artenreichen Böschungsvegetation als gliederndes und belebendes Landschaftselement, als Vernetzungsbiotop und Lebensraum insbesondere für Hecken- und Gebüschbrüter

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-635

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Vegetationstyp(en):

Gebuesch-Vegetationskomplex (V12)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Gebuesch-Vegetationskomplex (V12):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Corylus avellana (Haselnuss) / Fraxinus excelsior (Esche) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Prunus spinosa agg. (Schlehe) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Cornus mas (Kornelkirsche), RL 99 R / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Poa nemoralis (Hain-Rispengras) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Dryopteris filix-mas (Gewoehnlicher Wurmfarn)

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-635

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter

Umfeld:

Gruenland-Ackerkomplex

Gefährdung:

Rodung (Gefaehrdung) / Strassenbau (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

keine wegebaulichen Massnahmen / Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-635
Gebietsname: Ehemaliger Hohlweg im Südwesten von Kessebüren
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,3224

Gebietskoordinate: R: 3411229 / H: 5710087
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

25.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-636
Gebietsname:	Obstbaumbestand im Nordwesten von Kessebüren
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,6245
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Mit Rindern beweideter Streuobstbestand im Nordwesten von Kessebüren. Neben einigen älteren Obstbäumen ist der Anteil an jüngeren Bäumen recht hoch. Nach Westen zur Fröndenberger Straße befindet sich eine geschnittene Weißdornhecke und auf der Böschung ein dichter Gehölzstreifen aus Hasel, Hartriegel, Weißdorn, Holunder sowie vereinzelt Eiche und Eberesche. Am Hof im Süden steht ein alter Kastanienbaum.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung von Obstbaumbeständen als Reste einer bäuerlichen Kulturlandschaft und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere im besiedelten Bereich

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-636

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,62 ha

Biotoptyp: Obstweide (HK3): 90.0 % der Fläche: = 0,5620 ha

Rinderbeweidung (vf8)

Biotoptyp: Schnitt(Kasten)-hecke (BD5): 4.0 % der Fläche: = 0,0250 ha

einreihige Hecke (kb)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 5.0 % der Fläche: = 0,0312 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

Biotoptyp: Einzelbaum (BF3): 1.0 % der Fläche: = 0,0062 ha

Esskastanie (lf)

Vegetationstyp(en):

Obstbaum-Bestand (O-B)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Lolium

perenne (Deutsches Weidelgras) / Trifolium repens (Weissklee) / Agrostis stolonifera (Weisses Straussgras) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Lamium album (Weisse Taubnessel) / Polygonum aviculare (s.l.) (Vogel-Knoeterich)

Biotoptyp: Schnitt(Kasten)-hecke (BD5):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Corylus avellana (Haselnuss) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Clematis vitalba (Gemeine Waldrebe)

Biotoptyp: Einzelbaum (BF3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Aesculus hippocastanum (Rosskastanie)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-636

Wertbestimmende Merkmale:

Trittsteinbiotop / Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / kulturhistorisch wertvoll

Umfeld:

Acker / Gruenland / Siedlung / Strasse

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Rodung (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Obstbaumpflege / Gruenlandnutzung beibehalten

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-636
Gebietsname: Obstbaumbestand im Nordwesten von Kessebüren
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,6245

Gebietskoordinate: R: 3411260 / H: 5710661
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

25.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-637
Gebietsname:	Brache östlich der B 233, nördlich der Bahnlinie in Königsborn
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	8,2189
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Die innerstädtische Brache grenzt im Süden an die Bahnlinie und im Westen an die B 233. Das Gelände ist leicht reliefiert und steigt nach Nordosten an. Im Westen findet sich eine noch lückiger Vegetation, auch offener Boden (durch den Bau der neuen Bahnunterführung entstanden) während nach Nordosten verstärkt Gehölze auftreten. Neben Pappeln, Robinien, Bergahorn und Hasel kommen auch Ziersträucher wie Liguster und Schneebeere vor. Die Böschung zur B 233 wurde außerdem mit Heckenrosen bepflanzt.

Mit der Begeleitvegetation der angrenzenden Bahnlinie (vgl. BK-4412-534 und -518) sowie der Brache westlich der B 233 (BK-4412-614) bildet die Brache ein wichtiges Element im Biotopverbund.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung einer Brachfläche als Trittstein- und Vernetzungsbiotop im innerstädtischen Bereich

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-637

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 8,22 ha

Biotoptyp: Brachflaeche der Wohnbebauung (HW2): 100.0 % der Fläche: = 8,2189 ha

Vegetationstyp(en):

Ruderal-Vegetationskomplex (V112)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachflaeche der Wohnbebauung (HW2):

Vegetationstyp: Ruderal-Vegetationskomplex (V112):

Schicht: ohne Zuordnung:

Robinia pseudoacacia (Robinie) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Corylus avellana (Haselnuss) / Ligustrum vulgare (Liguster) / Rosa spec. (Rose unbestimmt) / Stellaria media (Gewoehnliche Vogelmiere) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Symphoricarpos albus (Schneebeere) / Geranium rotundifolium (Rundblaettriger Storchschnabel), RL 99 * / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Glechoma hederacea (Gundermann)

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-637

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop / Flaechen mit hohem Entwicklungspotential

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Gleisanlage

Gefährdung:

Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Strassenbau (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / der Sukzession ueberlassen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-637
Gebietsname: Brache östlich der B 233, nördlich der Bahnlinie in Königsborn
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 8,2189

Gebietskoordinate: R: 3408819 / H: 5713973
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

11.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-638
Gebietsname:	Streuobstwiese "Alte Heide"
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Schutz wegen Belebung der Landschaft LB, Vorschlag-Teilflaeche
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,2922
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um eine kleinere Streuobstwiese im Süden von "Alte Heide". Der geschlossene Bestand besteht aus älteren Apfel- und Pflaumenbäumen. Diese weisen z.T. Baumhöhlen auf. Im Unterwuchs der Bäume Fettwiese mit Wolligem Honiggras, Knäulgras und Rot-Schwingel. Im Nordwesten steht ein Gartenhaus, der nördliche Teil wird als Garten genutzt.

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-638

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 0,29 ha

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): 100.0 % der Fläche: = 0,2922 ha

Mahd (vg0)

Vegetationstyp(en):

Obstbaum-Bestand (O-B)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2):

Vegetationstyp: Obstbaum-Bestand (O-B):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Festuca rubra (Rotschwingel) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Rumex acetosa (Sauerampfer) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Stellaria media (Gewoehnliche Vogelmiere) / Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-638

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hoehlenbrueter / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Siedlung / Acker / Gruenland

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Obstbaumpflege / Gruenlandnutzung beibehalten

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-638
Gebietsname:	Streuobstwiese „Alte Heide“
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,2922
Gebietskoordinate:	R: 3410934 / H: 5715512
Geometr. Genauigkeit:	punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, U.)

Kartiertermine:

26.09.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-639
Gebietsname:	Gehölzbestände und Freifläche zwischen Otto-Hahn-Straß und Bahnlinie
Schutzstatus:	Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	3,1882
Flächenanzahl:	1

Gebietsbeschreibung:

Der Biotopkomplex umfasst zwei Gehölzstreifen und angrenzendes Grünland im Osten des Industriegeländes Unna Ost. Die Gehölzbestände sind noch relativ jungen, dabei aber struktur- und artenreich und mit Saumstreifen versehen. In den Gehölzstreifen stehen einzelne alte Kirschebäume. An lückigen Stellen haben sich Hochstauden entwickelt. Bei den Grünlandflächen handelt es sich um artenarme Einsaaten. Hier sollte eine Entwicklung zu artenreichen Beständen erfolgen.

Teilweise dienen die Gehölze als Abpflanzung zur Bebauung, der größere Teil ist jedoch freistehend. Neben ihrer gliedernden und belebenden Funktion dienen sie vor allem als Verbundelement zwischen dem dicht besiedelten Bereich und der offenen Landschaft. Auch wenn diese Fläche Teil des Industriegbietes ist, sollte sie nach Möglichkeit von der Bebauung ausgespart bleiben.

Schutzziel:

Erhalt und Optimierung eines Gehölz-Grünlandkomplexes im Übergang von der offenen Landschaft zum dicht bebauten Bereich

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt / erstmalige Kartierung

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-639

Lebensraumtypen – Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 3,19 ha

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): 18.0 % der Fläche: = 0,5739 ha

verschiedenartige Bestockung (ka1)

mehrreihige Hecke (kb1)

Hecke mit Einzelbaeumen, Baum-Hecke (kb2)

Biotoptyp: Trockener Saum bzw. Hochstaudenflur, linienfoermig (KB0): 2.0 % der Fläche: = 0,0638 ha

Biotoptyp: Fettwiese, Neueinsaat (EA3): 80.0 % der Fläche: = 2,5506 ha

begleitender Biotoptyp (xa)

Vegetationstyp(en):

Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb) / Saum-Vegetationskomplex (V111) / Dominanzbestand von (siehe Bemerkung) (OZ-D), (Lolium-Einsaat)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht: ohne Zuordnung:

Ligustrum vulgare (Liguster), f / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide), f / Prunus avium (Vogel-Kirsche), fl / Acer campestre (Feld-Ahorn), f / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), f / Corylus avellana (Haselnuss), f / Quercus robur (Stiel-Eiche), s / Sorbus aucuparia (Eberesche), f / () / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel), f / () / ()

Biotoptyp: Trockener Saum bzw. Hochstaudenflur, linienfoermig (KB0):

Vegetationstyp: Saum-Vegetationskomplex (V111):

Schicht: ohne Zuordnung:

Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), fl / Cirsium vulgare (Lanzett-Kratzdistel), f / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), f / Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel), fl / Geranium rotundifolium (Rundblaettriger Storchschnabel), RL 99 *, fl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), f / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), f / Epilobium angustifolium (Schmalblaettriges Weidenroeschen), fl / Eupatorium cannabinum (Wasserdost), fl / Arrhenatherum elatius (Glatthafer), fl

Biotoptyp: Fettwiese, Neueinsaat (EA3):

Vegetationstyp: Dominanzbestand von (siehe Bemerkung) (OZ-D):

Schicht: ohne Zuordnung:

Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.), s / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras), d / Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel), s / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), s

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Laubholz-Mischbestand (Lh-Mb):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Pholidoptera griseoaptera, RL 99 *, Bemerkung: 1993

Chorthippus parallelus, RL 99 *, Bemerkung: 1993

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-639

Wertbestimmende Merkmale:

wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter / Vernetzungsbiotop /

Umfeld:

Industrie / Gleisanlage / Gewerbe

Gefährdung:

Gewerbe, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung) / Rodung (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd / Erhaltung der Laubholzbestockung

---

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-639
Gebietsname: Gehölzbestände und Freifläche zwischen Otto-Hahn-Straß und Bahnlinie
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 3,1882

Gebietskoordinate: R: 3411448 / H: 5711589
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Bearbeitung:

Buero:

IVÖR (Scherwaß, Ursula)

Kartiertermine:

29.07.2003

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4412-902
Gebietsname:	NSG Quell- und Feuchtgebiet Muehlhausen
Schutzstatus:	NSG, bestehend Biotoptypen nach Par. 62 LG
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	16,0000

Gebietsbeschreibung:

Noerdlich Unna-Uelzen gelegener, groesserer, reich strukturierter Biotopkomplex aus Gruenlandgesellschaften mit Graeben, Kleingewaessern, Weiden-Auenwald, Roehrichten, Hochstaudenfluren und Aufforstungsflaechen oestlich der Bahnlinie Unna-Hamm.
Entlang der Bahnlinie zieht sich eine Nassmulde mit einem Komplex aus Roehricht und hochgewachsenen Baumweiden. Das nur schwer zu betretende Gebiet hat einen auenwaldaehnlichen Charakter.
Nach Suedosten schliesst sich eine strukturarme Aufforstungsflaeche an. Der Bestand ist im Stangenholzalter, die Baeume sind mittlerweile bis 8 m hoch. Eine Krautschicht fehlt weitgehend.
Die Osthaelfte des Gebietes wird gruenlandwirtschaftlich genutzt.
Die Gruenlandflaechen werden von dem grabenartig ausgebauten Muehlbach durchzogen, seine Ufer sind durch Steine befestigt, das Wasser ist optisch unbelastet.
Unmittelbar noerdlich des Sportplatzes wurde vor ca. 6 Jahren ein groesseres Artenschutzgewaesser angelegt. Der Weiher hat ein flaches Uferprofil und ist vollsonnig. An seinem Westrand wurde ein Beobachtungsstand errichtet. Zwischen Gewaesser und Beobachtungsstand liegt ein Roehricht- und Feuchtgruenlandstreifen, kleinflaechig gemaeht.
Am Nordwestrand des Gebietes wurden junge Weidenstecklinge gesetzt, die als Kopfbaeume geschnitten werden.
Am Suedwestrand des Gebietes am Rande der jungen Laubholzaufforstung schiesst aus einem Rohr Wasser zutage. Hierbei handelt es sich moeglicherweise um gefasst arthesische Quellen.
Das Gebiet wird vom DBV betreut. Zur Schaffung eines Trittsteinbiotopes fuer durchziehende Limikolen wird durch Beweidung des Teichufers ein kleiner Bereich vegetationsarm gehalten.
Durch kleinflaechiges und zeitlich versetztes Auf-den-Stock-Setzen der gleichaltrigen Laubholzaufforstung kann die Struktur dieses Biotopbestandteiles aufgelockert werden.
Im Gebiet kommen folgende Paragraph 20c-Biotoptypen vor:
Roehrichte (CF), Nass- und Feuchtgruenland (EC1, EE3), natuerliche und naturnahe stehende Gewaesser (FB, FD)

Schutzziel:

Erhalt und Pflege des vielfaeltig strukturierten Biotopkomplexes mit seinen Stillgewaessern, Hochstaudenfluren, Roehrichten, Graeben und Quellen. Biotopmanagement der Gruenlandflaechen, Gehoelzbestaende und Hochstaudenfluren

Bewertung:

regionale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4412-902

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 16,00 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 20.0 % der Fläche: = 3,2000 ha

Biotoptyp: Weiden-Ufergebuesch (BE1): 5.0 % der Fläche: = 0,8000 ha

Biotoptyp: Kopfbaumreihe (BG1): 2.0 % der Fläche: = 0,3200 ha

Biotoptyp: Roehrichtbestand (CF0): 10.0 % der Fläche: = 1,6000 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 48.0 % der Fläche: = 7,6800 ha

Biotoptyp: Quelle, Quellbereich (FK0): 1.0 % der Fläche: = 0,1600 ha

Biotoptyp: Graben (FN0): 2.0 % der Fläche: = 0,3200 ha

Biotoptyp: Nass- und Feuchtweide (yEC2): 5.0 % der Fläche: = 0,8000 ha

Biotoptyp: Weiher (stetig) (yFB0): 5.0 % der Fläche: = 0,8000 ha

Flachufer (wd)

naturnah (wf)

Unterwasservegetation (wg)

Roehrichtsaum (wk)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (yFD0): 2.0 % der Fläche: = 0,3200 ha

Flachufer (wd)

naturnah (wf)

Schwimmblattvegetation (wh)

Roehrichtsaum (wk)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Vegetationstyp(en):

Salicion albae (SAN-V) / Phragmition australis (PHN-V) / Nymphaeion albae (NYN-V) / Magnocaricion elatae (MAN-V) / Lemnion minoris-81 (LSN-V-81) / Galio-Alliarion-81 (GAN-V-81)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Corylus avellana (Haselnuss) / Prunus serotina (Spaetbluehende Traubenkirsche) / Larix kaempferi (Japanische Laerche) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Fraxinus excelsior (Esche) / Tilia platyphyllos (Sommer-Linde) / Ulmus glabra (Berg-Ulme), RL 99 3 / Primula elatior (Hohe Schluesselblume), RL 99 V / Salix caprea (Sal-Weide) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Corylus avellana (Haselnuss) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball)

Biotoptyp: Weiden-Ufergebuesch (BE1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix alba (Silber-Weide) / Salix fragilis (Bruch-Weide) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Salix cinerea ssp.

cinerea (Asch-Weide) / Fraxinus excelsior (Esche)

Biotoptyp: Kopfbaumreihe (BG1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix alba (Silber-Weide) / Salix fragilis (Bruch-Weide)

Biotoptyp: Roehrichtbestand (CF0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Phragmites australis (Schilf) / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess) / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz) / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) / Polygonum lapathifolium s.l. (Ampfer-Knoeterich) / Polygonum persicaria (Floh-Knoeterich) / Galium aparine (Kletten-Labkraut) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel) / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras) / Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern), RL 99 2 / Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht) / Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Carex pseudocyperus (Schein-Zypergras-Segge) / Lotus uliginosus (Sumpf-Hornklee) / Epilobium palustre (Sumpf-Weidenroeschen), RL 99 3 / Glechoma hederacea (Gundermann) / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten) / Carex acuta (Schlank-Segge) / Typha latifolia (Breitblaettriger Rohrkolben) / Juncus acutiflorus (Spitzbluetige Binse), RL 99 # / Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume), RL 99 V / Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse) / Sparganium erectum s.l. (Aufrechter Igelkolben)

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Lolium multiflorum (Welsches Weidelgras) / Centaurea jacea s.l. (Wiesen-Flockenblume) / Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich) / Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss)

Biotoptyp: Graben (FN0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse), d / Berula erecta (Schmalblaettriger Merk) / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)

Biotoptyp: Nass- und Feuchtweide (yEC2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carex disticha (Zweizeilige Segge), RL 99 * / Poa palustris (Sumpf-Rispengras)

Biotoptyp: Weiher (stetig) (yFB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Oenanthe aquatica (Wasserfenchel), RL 99 * / Stratiotes aloides (Krebsschere), RL 99 1 / Eleocharis palustris (Gemeine Sumpfsimse) / Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht) / Carex pseudocyperus (Schein-Zypergras-Segge) / Alisma plantago-aquatica (Gemeiner Froschloeffel), f / Glyceria fluitans

(Flutender Schwaden) / Juncus inflexus (Blaugruene Binse) / Juncus articulatus (Glieder-Binse)

Biotoptyp: stehendes Kleingewaesser (yFD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Oenanthe aquatica (Wasserfenchel), RL 99 * / Stratiotes aloides (Krebsschere), RL 99 1 / Eleocharis palustris (Gemeine Sumpfsimse) / Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht) / Carex pseudocyperus (Schein-Zypergras-Segge) / Alisma plantago-aquatica (Gemeiner Froschloeffel), f / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden) / Juncus inflexus (Blaugruene Binse) / Juncus articulatus (Glieder-Binse)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Kammmolch, RL 99 3

Dachs, RL 99 *N

Iltis, RL 99 *

Wasserspitzmaus, RL 99 *

Abendsegler, RL 99 I

Zwergfledermaus, RL 99 *N

Grasfrosch, RL 99 *

Teichfrosch, RL 99 *

Erdkroete, RL 99 *

Teichmolch, RL 99 *

Bergmolch, RL 99 *

Laubfrosch, RL 99 2N

Blindschleiche, RL 99 *

Waldeidechse, RL 99 *

Dorngrasmuecke, RL 99 V, Bemerkung: bv

Nachtigall, RL 99 3, Bemerkung: bv

Teichrohrsaenger, RL 99 3, Bemerkung: bv

Wasserralle, RL 99 2, Bemerkung: bv

Lestes sponsa, RL 99 *

Lestes virens vestalis, RL 99 2

Ischnura elegans, RL 99 *

Enallagma cyathigerum, RL 99 *

Aeshna cyanea, RL 99 *

Anax imperator, RL 99 *

Libellula quadrimaculata

Libellula depressa

Orthetrum cancellatum, RL 99 *

Sympetrum sanguineum, RL 99 *

Sympetrum vulgatum, RL 99 *

Sympetrum striolatum, RL 99 *

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-902

Wertbestimmende Merkmale:

Biotopkomplex gut ausgebildet / gut ausgebildete Pflanzengesellschaft / RL Pflanzenarten / gefaehrdete Pflanzengesellschaft / gut ausgebildete Vegetationszonen / hohe strukturelle Vielfalt / hohe Artenvielfalt / wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Schmetterlinge / Kleingewaesser / RL Tierarten-Saeugetiere / RL Tierarten-Amphibien-Reptilien / RL Tierarten-Brutvoegel / RL Tierarten-Libellen

Umfeld:

Gruenland-Ackerkomplex / Klaeranlage / Gleisanlage (Damm) / Strasse / Weg / Freizeitanlage

Gefährdung:

nicht einheimische Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Aufforstung (Schaden) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Biozideinsatz (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Beseitigung von Gehoelzen
Vermeidung Eutrophierung
Anlage einer Pufferzone
Erhaltung der Gewaesser
Kopfbaumpflege
Vegetationskontrolle

Bemerkung: Flaeche z.T. offenhalten

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 70 m, max. 71 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4412-902
Gebietsname: NSG Quell- und Feuchtgebiet Muehlhausen
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 16,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q1, VQ4 / 4412, Q3, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2619633 / H: 5714111

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

IVL, Roettenbach

Buehner

OZ:

OZ

Datum: 24.08.1984, vorige Kartiertermine

Datum: 19.07.1991, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Loos (1984) / Oekoplan (1991):
Pflege- und Entwicklungsplan (Biotopmanagementplan) /
fuer das Naturschutzgebiet Quellgebiet Muehlhausen, Kreis Unna

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4512-016
Gebietsname:	"Mergelkuhle" auf der Kluse
Schutzstatus:	LSG, bestehend NSG-würdig, Sicherung über Festsetzung o. vertragl. Vereinbarung Biotoptypen nach Par. 62 LG
Ort:	Froendenberg Holzwickede Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	3,5000

Gebietsbeschreibung:

Rechteckiges Gehoelz inmitten deckungsarmer Feldflur, aus aufgelassenen, aufgeforsteten Mergelkuhlen hervorgegangen. Stark wechselnde Bestockung. Durch Wegkreuz in vier Teilbereiche stark unterschiedlichen Werts gegliedert: NO Bereich trockene Mulde, mit Buche aufgeforstet, stark beschattet, geringer Unterwuchs. SO-Bereich Mischgehoelz, wenig Unterwuchs, z.T. aufgelichtet. SW-Bereich teils mit Fichten, teils mit Eschenmischbestand aufgeforstet, spaerlicher oder nitrophiler Unterwuchs, die Fichtenparzellen unterwuchsfrei.
Am wertvollsten ist der nordwestliche Bereich (ND Vorschlag) mit mehreren z.T. temporaer wasserfuehrenden Tuempeln und begleitender Roehricht- und Hochstaudenflur. Dieser ist extrem artenreich mit Pflanzen- und Tierarten der Roten Liste, durch Zuwachsen und Pappelaufforstung stark gefaehrdet und nur durch rasche Eingriffe zu erhalten. Die 1984 und 1985 kartierten, seltenen und gefaehrdeten Arten koennen nur teilweise bestaetigt werden. Entfernen der Pappeln und Fichten bis auf Puffersaeume, Absperrung, Mahd mit Entfernung des Maehguts unter Schonung ausgewaehlter Teilflaechen im mehrjaehrigen Wechsel, Auflockern von Teilen der Dickungen, Eintiefen von Tuempeln, Grabenpflege und Verbindung mit Nachbarflaechen nach einem Biotopmanagementplan ist wuenschenswert.
Offenhalten der Sumpfflaeche und mosaikartige Mahd die Minimalforderung. Unter Paragraph 20c BNatSchG faellt die Teilflaeche: Verlandungsbereich mit Roehricht (FG-wk)

Schutzziel:

Sicherung eines struktur- und artenreichen Feuchtgebietes als Refugium zahlreicher seltener und gefaehrdeter Arten

Bewertung:

regionale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4512-016

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 3,50 ha

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0): 85.0 % der Fläche: = 2,9750 ha

Baumweide (la)

Buche (lc)

Esche (le)

Pappel (lm)

Fichte (nb)

Biotoptyp: Graben (FN0): 5.0 % der Fläche: = 0,1750 ha

Flachwasserzone (wa)

temporaer wasserfuehrend (wb)

Roehrichtsaum (wk)

niedrigwuechsige Uferfluren (wl)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Biotoptyp: Abgrabungsgewaesser (yFG0): 10.0 % der Fläche: = 0,3500 ha

Flachwasserzone (wa)

temporaer wasserfuehrend (wb)

Unterwasservegetation (wg)

Roehrichtsaum (wk)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Vegetationstyp(en):

Lemnion minoris-81 (LSN-V-81) / Bidention tripartitae (BIN-V) / Salicion cinereae (SCIN-V) / Nymphaeion albae (NYN-V) / Phragmition australis (PHN-V) / Glycerio-Sparganion (GLN-V) / Arction-81 (ARCN-V-81) / Galio-Alliarion-81 (GAN-V-81)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Feldgehoelz (BA0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche) / Fraxinus excelsior (Esche) / Salix spec. (Weide unbestimmt) / Populus spec. (Pappel unbestimmt) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Picea abies (Fichte) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Crataegus monogyna s.l. (Eingriffliger Weissdorn) / Dactylorhiza majalis (Breitblaettriges Knabenkraut), RL 99 3N, (1984 neu) / Ranunculus lingua (Zungen-Hahnenfuss), RL 99 2 / Ophioglossum vulgatum (Gemeine Natternzunge), RL 99 3N / Carex viridula var. viridula (Oeders Segge), RL 99 3 / Carex panicea (Hirse-Segge), RL 99 3 / Carex vulpina (Fuchs-Segge), RL 99 3 / Carex flacca (Blaugruene Segge) / Carex vesicaria (Blasen-Segge), RL 99 3 / Carex acuta (Schlank-Segge) / Carex pseudocyperus (Schein-Zypergras-Segge) / Carex disticha (Zweizeilige Segge), RL 99 * / Epipactis helleborine (Breitblaettrige Stendelwurz) / Listera ovata (Grosses Zweiblatt) / Eleocharis palustris (Gemeine Sumpfsimse) / Typha latifolia (Breitblaettriger Rohrkolben), c / Schoenoplectus lacustris (Gruene Teichbinse), RL 99 * / Lemna minor (Kleine Wasserlinse), c / Galium uliginosum (Moor-Labkraut), RL 99 V / Lysimachia vulgaris (Gemeiner Gilbweiderich) / Epilobium parviflorum (Kleinbluetiges Weidenroeschen) / Epilobium roseum (Rosenrotes Weidenroeschen) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen) / Solanum dulcamara (Bittersuesser Nachtschatten) / Polygonum amphibium (Wasser-Knoeterich), c / Mentha aquatica (Wasser-Minze) / Juncus inflexus (Blaugruene Binse) / Juncus effusus (Flatter-Binse) / Juncus conglomeratus (Knaeuel-Binse) / Juncus articulatus (Glieder-Binse) / Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut), RL 99 V / Alisma plantago-aquatica (Gemeiner Froschloeffel) / Ranunculus aquatilis (Gemeiner Wasser-Hahnenfuss) / Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuss) / Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel) / Galium palustre ssp. palustre (Sumpf-Labkraut) / Valeriana procurrens (Kriechender Arznei-Baldrian) / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich) / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) / Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp) / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess) / Phragmites australis (Schilf), c / Carduus crispus (Krause Distel) / Dipsacus sylvestris (ungültig) (Wilde Karde) / Hypericum tetrapterum (Gefluegeltes Johanniskraut), RL 99

V / Clinopodium vulgare (Wirbeldost), RL 99 * / Origanum vulgare (Gemeiner Dost) / Mentha suaveolens (Rundblaettrige Minze), RL 99 D / Agrimonia eupatoria (Kleiner Odermennig) / Senecio erucifolius (Raukenblaettriges Greiskraut) / Fraxinus excelsior (Esche) / Salix cinerea ssp. cinerea (Asch-Weide), c / Arum maculatum s.str. (Aronstab) / Helleborus viridis ssp. occidentalis (Gruene Nieswurz), RL 99 3 / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut) / Senecio ovatus (Fuchs' Greiskraut) / Stachys sylvatica (Wald-Ziest) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Cuscuta europaea (Hopfen-Seide) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) / Galium aparine (Kletten-Labkraut) / Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras) / Rubus caesius (Kratzbeere) / Aegopodium podagraria (Giersch) / Centaurea jacea s.l. (Wiesen-Flockenblume) / Arctium minus s.str. (Kleine Klette) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss), c / Cirsium vulgare (Lanzett-Kratzdistel) / Chaerophyllum temulum (Taumel-Kaelberkropf) / Lamium album (Weisse Taubnessel) / Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel) / Primula elatior (Hohe Schluesselblume), RL 99 V / Vicia cracca (Vogel-Wicke) / Leucanthemum ircutianum (Margerite) / Dactylorhiza incarnata (Fleischfarbenes Knabenkraut), RL 99 2

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Kammmolch, RL 99 3

Bergmolch, RL 99 *

Teichmolch, RL 99 *

Grasfrosch, RL 99 *

Erdkroete, RL 99 *

Rehwild, RL 99 *

Fuchs, RL 99 *

Dachs, RL 99 *N

Hermelin, RL 99 *

Wildkaninchen, RL 99 *

Feldschwirl, RL 99 3

Stieglitz, RL 99 *

Sumpfrohrsaenger, RL 99 *

Goldammer, RL 99 V

Maeusebussard, RL 99 *

Fasan, RL 99 *

Waldkauz, RL 99 *

Moenchsgrasmuecke

Gartengrasmuecke, RL 99 *

Klappergrasmuecke, RL 99 V

Dorngrasmuecke, RL 99 V

Aeshna cyanea, RL 99 *

Ischnura elegans, RL 99 *

Coenagrion puella, RL 99 *

Notonecta glauca

Ephemera spec.

Dytiscus spec.

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4512-016

Wertbestimmende Merkmale:

RL Pflanzenarten / Reg. RL Pflanzenarten / hohe Artenvielfalt / hohe strukturelle Vielfalt / wertvoll fuer Libellen / Kleingewaesser / wertvoll fuer Amphibien / gefaehrdete Pflanzengesellschaft / RL Tierarten-Amphibien-Reptilien / RL Tierarten-Saeugetiere / RL Tierarten-Brutvoegel

Umfeld:

Acker / befestigter Weg / unbefestigter Weg

Gefährdung:

Aufforstung (Schaden, Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden) / Entwaesserung, Wasserentnahme, Wasserregime (Gefaehrdung) / unerwuenschte Sukzession (Schaden, Gefaehrdung) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

NSG-Ausweisung
Absperrung
Umwandlung in bodenstaendigen Gehoelzbestand

Bemerkung: Pappeln,Fichten

Vegetationskontrolle

Bemerkung: Flaeche offenhalten

Wiederherstellung von Biotopen

Bemerkung: Tuempel

Vermeidung Eutrophierung
extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd
Erhaltung des Kleinreliefs

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 178 m, max. 181 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4512-016

Gebietsname: "Mergelkuhle" auf der Kluse

Ort: Froendenberg
Holzwickede
Unna

Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 3,5000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4512, Q1, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2615837 / H: 5707844

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell(von der Ehe)

IVL, Roettenbach

Buero Cochet und Schwarz, Meiners

OZ:

OZ

Datum: 24.07.1987, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Biotopkataster Kreis Unna, Loos, Foerster (1982 bis 84) /
IVL, Roettenbach (1985)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.: BK-4512-020
Gebietsname: Buchenmischwald am Karsberg
Schutzstatus: LB, Vorschlag
Ort: Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 5,5000

Gebietsbeschreibung:

Noerdlich des Karsberges bei Strickherdicke gelegener Buchenmischwald mit altersheterogener Gehoelzzusammensetzung. Im Westteil dominiert die Buche, hier ist ein relativ artenarmer Buchenwald ausgebildet, der keine genaue soziologische Einordnung ermoeglicht.
Im Nordosten ist dagegen die Eiche (Quercus robur) dominant. Ihr sind weitere Edellaubhoelzer aber auch Nadelholzarten beigemischt. Trotzdem machen die Flaechen einen guten Eindruck und auch ihre Krautschicht ist relativ naturnah.
Gleiches gilt fuer die Parzelle im Westen, in der ebenfalls die Eiche dominiert. Stellenweise erlangt hier jedoch auch die Laerche groesseren Anteil am Bestandsaufbau.
Die oestliche Parzelle wird durch einen Streifen schwach charakterisierter Glatthaferwiese von der westlichen Flaeche getrennt.

Schutzziel:

Erhaltung eines altersheterogenen Buchenmischwaldbestandes und Foerderung einer naturnahen Waldbewirtschaftung

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4512-020

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 5,50 ha

Biotoptyp: Buchenwald mit Edellaubhoelzern (AA2): 25.0 % der Fläche: = 1,3750 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Altholz (tb)

Biotoptyp: Eichenmischwald mit Nadelhoelzern (AB5): 60.0 % der Fläche: = 3,3000 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Altholz (tb)

Biotoptyp: Glatthaferwiese (EA1): 15.0 % der Fläche: = 0,8250 ha

Vegetationstyp(en):

Arrhenatherion (AHN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Buchenwald mit Edellaubhoelzern (AA2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche), d / Digitalis purpurea (Roter Fingerhut), f / Glechoma hederacea (Gundermann), l / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), dl / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.), dl

Biotoptyp: Eichenmischwald mit Nadelhoelzern (AB5):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche), d / Carpinus betulus (Hainbuche), f / Fagus sylvatica (Rotbuche), l / Larix decidua (Europaeische Laerche), l / Crataegus spec. (Weissdorn unbestimmt), l / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), dl / Prunus avium (Vogel-Kirsche), l / Convallaria majalis (Maigloeckchen), RL 99 #, dl / Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee), dl / Rubus spec. (Brombeere unbestimmt), dl / Dryopteris dilatata (Grosser Dornfarn) / Hedera helix (Efeu), c / Lamium galeobdolon s.str. (Gewoehnliche Goldnessel), dl / Picea abies (Fichte), l / Stachys sylvatica (Wald-Ziest), dl / Ribes uva-crispa (Stachelbeere), s / Lonicera periclymenum (Wald-Geissblatt), l / Sorbus aucuparia (Eberesche), s

Biotoptyp: Glatthaferwiese (EA1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Arrhenatherum elatius (Glatthafer), f / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau), l / Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel), f / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras), f / Poa trivialis s.l. (Gemeines Rispengras), f

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Larix decidua (Europaeische Laerche), dl / Sorbus aucuparia (Eberesche), f / Fraxinus excelsior (Esche), l / Fagus sylvatica (Rotbuche), f / Quercus robur (Stiel-Eiche), l / Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras), dl / Betula pendula (Sand-Birke), s / Polygonatum multiflorum (Vielbluetige Weisswurz), s / Rubus spec. (Brombeere unbestimmt), dl / Prunus spinosa agg. (Schlehe), dl / Prunus avium (Vogel-Kirsche), s

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Maeusebussard, RL 99 *

Buchfink, RL 99 *

Fitis, RL 99 *

Zaunkoenig, RL 99 *

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4512-020

Wertbestimmende Merkmale:

Biotopkomplex gut ausgebildet / Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / naturnaher Wald (partiell)

Umfeld:

Acker / Strasse / Weg / Gruenland

Gefährdung:

nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / intensive Forstwirtschaft (Forstwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Isolationseffekt (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Erhoehung des Laubholzanteils
Erhaltung von Althoelzern
Waldmantelentwicklung
dynamisches Altholzkonzept
naturnahe Waldbewirtschaftung
Gruenlandnutzung beibehalten
Vernetzung herstellen

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 170 m, max. 185 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4512-020
Gebietsname:	Buchenmischwald am Karsberg
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	5,5000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4512, Q1, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2617812 / H: 5708221

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero fuer Oekologie, Geseke

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell(von der Ehe)

OZ:

OZ

Datum: 24.08.1988, vorige Kartiertermine

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4512-021
Gebietsname:	"Schwarzer Siepen" noerdlich Altendorf
Schutzstatus:	LB, bestehend Biotoptypen nach Par. 62 LG
Ort:	Froendenberg Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	8,0000

Gebietsbeschreibung:

Naturnaher Bachlauf (Siepe) mit zahlreichen Quellbereichen und Erlen- Eschensaum, anschliessend Eichen- Buchenwald mit spaerlichem Unterwuchs.
An der Nordgrenze des Biotops befinden sich einzelne Quellen mit Ansaetzen von Quelltypischer Vegetation. Leider ist der Bereich durch nicht bodenstaendige Bestockung ziemlich beeintraechtigt.
Weiter suedlich schliesst sich zunaechst eine mit Weiden bestandene Feuchtflaeche am Zusammenfluss der beiden Siepenurspruenge an. Auf diese sehr kleine Flaeche folgt westlich des begradigten Baches ein Acker, oestlich des Baches setzt sich der Buchenwald fort. Etwa auf halber Hoehe des Biotops setzt sich die Flaeche mit einer kleinen Ausbuchtung nach Osten fort. Dort findet sich ein Wildacker mit Topinambur und ein Bestand aus alten Vogelkirschen. An den Acker schliesst sich ein wenig wertvoller Grauerlenbestand an, der baldmoeglichst einer standortgerechten Vegetation weichen sollte. Es folgt im suedlichen Anschluss eine deutliche Verbesserung der Biotopqualitaet. In dem Wald,m der sich anschliesst befinden sich zahlreiche Quellmulden und versumpfte Stellen sowie alte Buchen und am Bach einzelne niedrigwuechsige Uferfluren.
Suedlich dieses Baches herrscht dann Gruenlandnutzung vor.
Suedlich zum Ort hin Pferdekoppel, hier im Nordteil und bachbegleitend Sumpfbereiche mit artenreichem Mosaik aus Seggenried- und Feuchtwiesenarten, durch Tritt gefaehrdet. Der gesamte Bereich ist als strukturreicher Feuchtkomplex besonders schutzwuerdig, jedoch durch Aufforstung, Kahlschlag, Tritt etc. bedroht.
Die Sumpfbereiche sollten abgesperrt und in mehrmaehrigem Rhythmus gemaeht werden.
Biotoptypen, die unter Paragraph 20c BNatSchG fallen:
a) Quellen b) Seggenried c) Binsen- und seggenreiche Feuchtwiese

Schutzziel:

Erhaltung eines teilweise naturnahen Siepen mit zahlreichen Quellen und interessanter, artenreicher Feuchtvegetation

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4512-021

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 8,00 ha

Biotoptyp: Eichen-Buchenwald (AA1): 35.0 % der Fläche: = 2,8000 ha

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Altholz (tb)

Biotoptyp: Laubmischwald aus mehreren seltenen gebietsfremden Laubbaumarten (AH1): 20.0 % der Fläche: = 1,6000 ha

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): 5.0 % der Fläche: = 0,4000 ha

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): 1.0 % der Fläche: = 0,0800 ha

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): 1.0 % der Fläche: = 0,0800 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0): 5.0 % der Fläche: = 0,4000 ha

Biotoptyp: Bachmittellauf im Mittelgebirge (FM2): 3.0 % der Fläche: = 0,2400 ha

niedrigwuechsige Uferfluren (wl)

Biotoptyp: Acker (HA0): 5.0 % der Fläche: = 0,4000 ha

Biotoptyp: Grossseggenried (yCD0): 3.0 % der Fläche: = 0,2400 ha

ruderalisiert (tu)

Biotoptyp: Nass- und Feuchtweide (yEC2): 20.0 % der Fläche: = 1,6000 ha

binsenreich (tj)

seggenreich (tk)

Biotoptyp: Sicker-, Sumpfquelle (yFK2): 2.0 % der Fläche: = 0,1600 ha

niedrigwuechsige Uferfluren (wl)

Vegetationstyp(en):

Calthion (CLN-V) / Filipendulion (FIN-V) / Glycerio-Sparganion (GLN-V) / Alnion incanae (ALIN-V) / Carpinion betuli (CRP-V) / Magnocaricion elatae (MAN-V) / Cardamino-Montion-81 (CMN-V-81) / Luzulo-Fagenion (LFN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Eichen-Buchenwald (AA1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche), l / Quercus petraea (Trauben-Eiche), s / Fagus sylvatica (Rotbuche), dl / Aconitum napellus (Blauer Eisenhut), s / Carpinus betulus (Hainbuche), l / Corylus avellana (Haselnuss), l / Prunus spinosa agg. (Schlehe), l / Ribes rubrum (Rote Johannisbeere), l / Lonicera periclymenum (Wald-Geissblatt), l / Sorbus aucuparia (Eberesche), l / Betula pendula (Sand-Birke), s / Teucrium scorodonia (Salbei-Gamander), l / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), l / Stellaria holostea (Grosse Sternmiere), dl / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), l / Crataegus laevigata s.l. (Zweigriffliger Weissdorn), l / Milium effusum (Flattergras), f / Pteridium aquilinum (Adlerfarn) / Luzula luzuloides (Weisse Hainsimse), s / Convallaria majalis (Maigloeckchen), RL 99 #, l / Poa nemoralis (Hain-Rispengras), f

Biotoptyp: Laubmischwald aus mehreren seltenen gebietsfremden Laubbaumarten (AH1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus incana (Grau-Erle), dl / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), l / Poa trivialis s.l. (Gemeines Rispengras), f

Biotoptyp: Gebuesch (BB0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix fragilis (Bruch-Weide), d

Biotoptyp: Baumreihe (BF1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix alba (Silber-Weide), l / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle), l

Biotoptyp: Bachmittellauf im Mittelgebirge (FM2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Lysimachia vulgaris (Gemeiner Gilbweiderich), s / Lamium montanum (Berg-Goldnessel), l / Urtica dioica (Grosse Brennessel), dl / Athyrium filix-femina (Frauenfarn), l / Glechoma hederacea (Gundermann), l / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke), f / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss), f / Cuscuta europaea (Hopfen-Seide), s / Circaea lutetiana (Grosses Hexenkraut), l / Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblaettriges Miltkraut), RL 99 *, dl / Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut), f / Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut), RL 99 #, dl / Chrysosplenium alternifolium (Wechselblaettriges Milzkraut), RL 99 *, s / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), f / Fraxinus excelsior (Esche), f / Prunus avium (Vogel-Kirsche), dl

Biotoptyp: Grossseggenried (yCD0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carex acuta (Schlank-Segge), dl / Carex paniculata (Rispen-Segge), RL 99 *, dl / Mentha spec. (Minze), l / Lysimachia vulgaris (Gemeiner Gilbweiderich), l / Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut), RL 99 V, f

Biotoptyp: Nass- und Feuchtweide (yEC2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sparganium erectum s.l. (Aufrechter Igelkolben), l / Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume), RL 99 V, c / Scirpus sylvaticus (Gemeine Waldsimse), f / Urtica dioica (Grosse Brennessel), l / Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel), f / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel), s / Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel), s / Rumex conglomeratus (Knaeuel-Ampfer), l / Juncus effusus (Flatter-Binse), f / Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke), s / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), f / Juncus articulatus (Glieder-Binse), f / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich), l / Rumex acetosa (Sauerampfer), f / Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz), s / Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut), RL 99 #, l / Cardamine pratensis var. pratensis (Wiesen-Schaumkraut), l / Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht) / Polygonum hydropiper (Wasserpfeffer-Knoeterich), l / Lotus uliginosus (Sumpf-Hornklee), l / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen), dl / Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse), l / Veronica beccabunga (Bachbunge), l / Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm), f / Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm), f / Juncus acutiflorus (Spitzbluetige Binse), RL 99 #, s / Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuss), RL 99 V, l / Senecio erraticus (Spreizendes Wasser-Greiskr.), RL 99 3, l / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), dl / Galium palustre ssp. palustre (Sumpf-Labkraut), l / Rumex conglomeratus (Knaeuel-Ampfer), l / Epilobium palustre (Sumpf-Weidenroeschen), RL 99 3, l / Stellaria alsine (Quell-Sternmiere), l / Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe), RL 99 V, dl / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)

Biotoptyp: Sicker-, Sumpfquelle (yFK2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), dl / Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut), RL 99 #, dl / Juncus effusus (Flatter-Binse), l / Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblaettriges Miltkraut), RL 99 *, dl

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht:ohne Zuordnung (OZ) :

Habicht, RL 99 *N

Baumpieper, RL 99 V

Buntspecht, RL 99 *

---

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4512-021

Wertbestimmende Merkmale:

gefaehrdete Pflanzengesellschaft / hohe strukturelle Vielfalt / wertvoll fuer Amphibien / naturnahes Siekgebiet / hohe Artenvielfalt / Biotopkomplex gut ausgebildet / Vernetzungsbiotop / Flaechen mit hohem Entwicklungspotential / RL Tierarten-Brutvoegel

Umfeld:

Siedlung / Gruenland-Ackerkomplex / unbefestigter Weg

Gefährdung:

Muellablagerung (Schaden) / Aufforstung (Gefaehrdung) / Kahlschlag (Forstwirtschaft) (Gefaehrdung) / Entwaesserung, Wasserentnahme, Wasserregime (Gefaehrdung) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung) / Trittschaden an Vegetation (Gefaehrdung) / Pflegeumbruch (Landwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden, Gefaehrdung) / Gewaessergestaltung, naturfern (Wasserbau) (Schaden, Gefaehrdung) / Isolationseffekt (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung
Beseitigung von Muell
Erhaltung von Althoelzern
keine Entwaesserung
keine Aufforstung
extensive Gruenlandbewirtschaftung, Beweidung
Absperrung

Bemerkung: Sumpf

extensive Gruenlandbewirtschaftung, Mahd
dynamisches Altholzkonzept
Gruenlandnutzung beibehalten
naturnahe Gewaessergestaltung
Umwandlung in bodenstaendigen Gehoelzbestand

Bemerkung: Grauerlen

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 128 m, max. 170 m

---

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4512-021

Gebietsname: "Schwarzer Siepen" noerdlich Altendorf

Ort: Froendenberg
Unna

Kreis: Unna

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 8,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4512, Q1, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2616353 / H: 5706974

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero fuer Oekologie, Geseke

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell(von der Ehe)

OZ:

OZ

Datum: 22.07.1988, vorige Kartiertermine

Allgemeine Bemerkungen:

Kartierung DBV

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4512-059
Gebietsname:	Allee an der K 28 noerdlich Altendorf
Schutzstatus:	ND, Vorschlag
Ort:	Froendenberg Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,6000

Gebietsbeschreibung:

Schoene, weithin sichbare und daher landschaftsbildbestimmende Allee aus diversen Laubgehoelzen. Die von grossflaechigen Ackerbereichen umgebene Allee kann als wichtiges vernetzendes Element in der ansonsten strukturarmen und ausgeraeumten Umgebung angesehen werden. Es ist vor allem auf die gute Pflege der Baeume zu achten, wobei gegebenenfalls Nachpflanzungen mit den bereits heute bestimmenden Arten erfolgen sollten. Ein Ausbau der Strasse sollte in jedem Fall vermieden werden

Schutzziel:

Erhaltung einer landschaftspraegenden Allee mit vernetzender Funktion

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraechtigt

---

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4512-059

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 1,60 ha

Biotoptyp: Allee (BH0): 100.0 % der Fläche: = 1,6000 ha

Bergahorn (lb)

Pappel (lm)

Spitzahorn (lt)

Stieleiche (lu)

Hasel (sg)

Holunder (sj)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Allee (BH0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche), f / Populus tremula (Zitter-Pappel), l / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), f / Acer platanoides (Spitz-Ahorn), f / Corylus avellana (Haselnuss), l / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), l

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4512-059

Wertbestimmende Merkmale:

Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Acker / Strasse / Weg

Gefährdung:

Beseitigung alter Baeume (Gefaehrdung) / Strassenbau (Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

ND-Ausweisung
Erhaltung der Laubholzbestockung

Bemerkung: ggf. ergaenzen

Naturräumliche Zuordnung:

542 - Hellwegboerden, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Höhe über NN:

min. 130 m, max. 183 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4512-059
Gebietsname: Allee an der K 28 noerdlich Altendorf
Ort: Froendenberg
Unna
Kreis: Unna
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,6000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4512, Q1, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2616130 / H: 5707410

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Kartierer(-in):

Buero fuer Oekologie, Geseke

Biooekologische Planung - Viebahn - Sell(von der Ehe)

OZ:

OZ

Datum: 24.07.1988, vorige Kartiertermine

Naturschutzgebiete:

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	UN-021
Gebietsname:	NSG Uelzener Heide, Muelhauser Mark
Schutzstatus:	NSG, bestehend
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	186,0444

Schutzziel:

gemaess Paragraph 20 LG
- Zur Erhaltung, Entwicklung, Foerderung und in Teilen zur Wiederherstellung eines reichstrukturierten und vielgestaltigen Biotopkomplexes mit seinen spezifischen Lebensgemeinschaften und Lebensstaetten bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, insbesondere Quellen, natuerliche und naturnahe stehende Gewaesser, naturnahe Bachlaeufe, Feuchtbereiche und Roehrichte, Gruenlandflaechen, insbesondere Nass- und Feuchtgruenland sowie Feuchtwaldbereiche, Kleinwaldflaechen, Laubwaelder und Hecken,
- Hinsichtlich der Quellen und ehemaligen Schachtkuhlen aus naturgeschichtlichen, landeskundlichen und erdgeschichtlichen Gruenden,
- Zur Umwandlung von Ackerflaechen in extensiv genutztes Gruenland,
- Zur Optimierung und Entwicklung des Gebietes als Lebensraum fuer Offen- und Gruenlandbodenbrueter,
- Wegen der Seltenheit und besonderes Eigenart der verschiedenartigen Nass- und Feuchtbereiche sowie der mosaikartigen Zusammensetzung dieses vielgestaltigen Komplexes.

2 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	UN-021
Gebietsname:	NSG Uelzener Heide, Muelhauser Mark
Bezirksregierung:	Arnsberg
Kreis:	Unna
Ort:	Unna
Fläche (ha):	186,0444
Offizielle Fläche (ha):	190,0000

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q1, VQ4 / 4412, Q3, VQ2

Gebietskoordinate:	R: 2619014 / H: 5714246
Digitalisiermassstab:	1:5.000
Verfahrensstand:	Verordnung rechtskraeftig (Lp Unna Raum 8 TOEB 08.12. 2003)

Gültigkeit:

Inkraft seit: 1990, Inkraft: 1997, Ausserkraft: 2017

Arbeitsplanung:

Pflege und Entwicklungsplan

Amtsblatt / LP:

Amtsblatt alt, 31.12.1989 / Amtsblatt, 07.06.1997

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

LOEBF

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	UN-021E1
Gebietsname:	NSG Uelzener Heide, Muelhauser Mark <Erweiterung>
Schutzstatus:	NSG, Veraenderungssperre
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	5,0702

Schutzziel:

gemaess Paragraph 20 LG
- Zur Erhaltung, Entwicklung, Foerderung und in Teilen zur Wiederherstellung eines reichstrukturierten und vielgestaltigen Biotopkomplexes mit seinen spezifischen Lebensgemeinschaften und Lebensstaetten bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, insbesondere Quellen, natuerliche und naturnahe stehende Gewaesser, naturnahe Bachlaeufe, Feuchtbereiche und Roehrichte, Gruenlandflaechen, insbesondere Nass- und Feuchtgruenland sowie Feuchtwaldbereiche, Kleinwaldflaechen, Laubwaelder und Hecken,
- Hinsichtlich der Quellen und ehemaligen Schachtkuhlen aus naturgeschichtlichen, landeskundlichen und erdgeschichtlichen Gruenden,
- Zur Umwandlung von Ackerflaechen in extensiv genutztes Gruenland,
- Zur Optimierung und Entwicklung des Gebietes als Lebensraum fuer Offen- und Gruenlandbodenbrueter,
- Wegen der Seltenheit und besonderes Eigenart der verschiedenartigen Nass- und Feuchtbereiche sowie der mosaikartigen Zusammensetzung dieses vielgestaltigen Komplexes.

2 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	UN-021E1
Gebietsname:	NSG Uelzener Heide, Muelhauser Mark <Erweiterung>
Bezirksregierung:	Arnsberg
Kreis:	Unna
Ort:	Unna
Fläche (ha):	5,0702

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4412, Q1, VQ4

Gebietskoordinate:	R: 2619014 / H: 5714246
Digitalisiermassstab:	1:5.000
Verfahrensstand:	LP Beteiligung Traeger oeffentlicher Belange

Gültigkeit:

Inkraft seit: 2003, Inkraft: 2003, Ausserkraft: 2006

Arbeitsplanung:

Pflege und Entwicklungsplan

Amtsblatt / LP:

LP Unna, 08.12.2003

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

LOEBF

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	UN-026
Gebietsname:	NSG Liedbachtal
Schutzstatus:	NSG, bestehend
Ort:	Holzwickede Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	24,0133

Schutzziel:

gemaess LG Paragraph 20
- Zur Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung von Lebensgemeinschaften oder Lebensstaetten bestimmter wildlebender Pflanzen und wildlebender Tierarten,
- Wegen der besonderen Eigenart und Schoenheit der Bachauenlandschaft.

2 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	UN-026
Gebietsname:	NSG Liedbachtal
Bezirksregierung:	Arnsberg
Kreis:	Unna
Ort:	Holzwickede Unna
Fläche (ha):	24,0133

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4411, Q4, VQ4

Gebietskoordinate:	R: 2613921 / H: 5710183
Digitalisiermassstab:	1:5.000
Verfahrensstand:	LP rechtskraeftig

Gültigkeit:

Inkraft seit: 1992, Inkraft: 1994, Ausserkraft: 9999

Arbeitsplanung:

Pflege und Entwicklungsplan

Amtsblatt / LP:

LP Holzwickede alt, 07.09.1992 / LP Holzwickede, 17.08.1994

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

LOEBF

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	UN-044
Gebietsname:	NSG Hemmerder Wiesen
Schutzstatus:	NSG, Veraenderungssperre
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	51,0820

Schutzziel:

Die Festsetzung erfolgt gemaess Paragraph 20a), b) und c) LG NW

- Zur Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten. Als Biotope bzw.Lebensgemeinschaften gelten hier insbesondere:

- naturnahe Bachlaeufe,
- Flachwassertuempel,
- Weiher,
- Feuchtgruenland oder Gruenlandbrachen,
- Hochstaudenfluren,
- Ufergehoelze,
- Hecken,
- Roehrichte,

- Aus naturgeschichtlichen Gruenden,
- Wegen der Seltenheit, besonderen Eigenart und Schoenheit des Gebietes.

2 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.:	UN-044
Gebietsname:	NSG Hemmerder Wiesen
Ort:	Unna
Kreis:	Unna
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	51,0820
Offizielle Fläche (ha):	53,0000
Gebietskoordinate:	R: 2624904 / H: 5715945
Digitalisiermassstab:	1:5.000
Verfahrensstand:	LP Buergerbeteiligung nach Par.27.b

Gültigkeit:

Inkraft seit: 2003, Inkraft: 2003, Ausserkraft: 2006

Amtsblatt / LP:

LP Unna, 08.12.2003

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

LOEBF

www.loebf.nrw.de

Anhang

Landesanstalt für
Ökologie, Bodenordnung
und Forsten des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

LÖBF